



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Wagen und Geschirre

im Sächsischen Landgestüt Moritzburg



Das Landgestüt Moritzburg tritt jedes Jahr zu verschiedenen Anlässen mit seinen Hengsten an die Öffentlichkeit. Dabei bilden die Gestütsbediensteten in ihren Uniformen, die Landbeschäler in gutem Pflegezustand, die ausgesuchten Geschirre und die zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen eine stilvolle Einheit.

Die Erhaltung dieses Kulturgutes, verbunden mit der lebendigen Pflege von **Fahrkunst und Fahrkultur**, ist

neben den prägenden pferdezüchterischen Aufgaben ein wichtiges Anliegen in der Arbeit des Landgestütes Moritzburg.

Mit seinen Detailkenntnissen widmet sich der ehemalige Landstallmeister **Dr. Matthias Görbert** in seinem Buch erstmals diesem Thema. Die Darstellungen sind ergänzt mit Episoden aus der Gestütsgeschichte.



Limitierte Auflage | 144 Seiten | 220 Abbildungen | ISBN 978-3-00-065608-8
Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten

Erhältlich über den **Verlag Sachsens Pferde**: www.sachsens-pferde.de/shop
oder direkt im **Landgestüt Moritzburg**, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg



PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN


SÄCHSISCHE gestütsverwaltung

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: *Therese Billig wird
Vizeeuropameisterin der
Children U14*

Foto: *S. Lafrentz*

Dr. Kati Schöpke



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Augustausgabe von PFERDE in Sachsen & Thüringen neigt sich die Zuchtsaison 2023 ihrem Ende entgegen. Sie, liebe Züchterinnen und Züchter, haben Ihre Fohlen bereits zu den Nachzuchtbewertungen vorgestellt, neue Anpaarungen vorgenommen und vielleicht auch schwierige Selektionsentscheidungen im eigenen Stutenbestand getroffen. Die Landbeschäler der Sächsischen Gestütsverwaltung sind nun von den Stationen zurückgekehrt. Was ist die Bilanz?

Nachdem zu Beginn des Jahres in der Züchterschaft viel Skepsis und Zurückhaltung aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und der politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen zu vernehmen war, hat sich im weiteren Verlauf der Decksaison wieder Optimismus und Entschlossenheit eingestellt. Der frostige Frühlingsbeginn mit nasskaltem Wetter ließ die Zuchtsaison zunächst verzögert starten. Die Monate Mai und Juni brachten neben der Freude an den gefallen Fohlen auch höchste züchterische Aktivitäten, so dass im Hinblick auf die Bedeckungszahlen an die guten Vorjahre angeschlossen werden konnte.

Es war erfreulich, eine große Anzahl an Fohlen auf den Schauplätzen zu sehen, darunter eine beträchtliche Anzahl an wirklichen Spitzenfohlen - was insbesondere zu den Fohlenchampionaten ersichtlich wurde. Auch die Nachkommen der Moritzburger Landbeschäler konnten Spitzenplätze einnehmen und damit belegen, dass sie den Zuchtfortschritt in den Populationen Deutsches Sportpferd, Schweres Warmblut, Rheinisch-Deutsches Kaltblut, (Edelblut-)Haflinger und Deutsches Reitpony maßgeblich unterstützen. Ausgewählte Auktionsergebnisse zeigen, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Zuchtprodukte auch am überregionalen Markt gegeben ist.

Die Qualität eines Pferdes und damit seine Eignung für die Zucht werden belegbar, wenn die Stute bzw. der Hengst eine Leistungsprüfung absolviert oder am Turniersport teilnimmt. Für viele der Moritzburger Hengste wird angestrebt, zusätzlich zum Einsatz in der Zucht auch die Eigenleistung im Sport nachzuweisen. Hierbei kann, anders als bei den meisten Sportpferden, dem sportlichen Einsatz nur selten der Vorrang gegeben werden und der parallele Einsatz in Zucht & Sport erfordert viel Geschick und Management von Reitern & Fahrern. Umso schöner ist es, wenn es immer wieder gelingt, dass die Landbeschäler zu regionalen und mitunter auch nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich sind. Ein besonderer Erfolg in dieser Turniersaison war zweifelsohne der Gewinn des Landesmeistertitels im Springen durch den Landbeschäler Landskron und Sattelmeister André Stude.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe beginnt auch für die Moritzburger Hengste und Belegschaft ein neuer Abschnitt im Jahresablauf. Mit dem Beginn des Hengstparadetrainings Anfang August wird der gesamte Landbeschälerbestand auf die vielseitigen und anspruchsvollen Programmpunkte vorbereitet. Auch im 99. Jahr ihres Bestehens verkörpern die Moritzburger Hengstparaden nach wie vor eine tierzüchterische Veranstaltung für Züchter und Fachexperten. Gleichzeitig ist es uns ein besonderes Anliegen, alle Pferdeinteressierten immer wieder mit abwechslungsreichen Schaubildern zu begeistern und vor allem den Menschen ohne Bezug zur Land- und Pferdewirtschaft einen Zugang zum Partner Pferd zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

*Ihre Dr. Kati Schöpke
Landstallmeisterin Landgestüt Moritzburg*



SPORT

- 06 Special Olympic World Games in Berlin
- 07 CHIO Aachen Voltigieren
- 08 Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen
- 10 „Turnier der Vorbilder“ 2023 in Neustadt/Dosse
- 11 Finale Deutschlands U25 Springpokal in Aachen
- 11 Internationales Springturnier in Ebreichsdorf
- 12 Europameisterschaft Dressur Children in Kronberg

SPORT • Sachsen

- 15 Jungpferdeturnier in Moritzburg
- 17 Sächsische Meisterschaften offene Klasse Dressur und Springen in Burgstädt
- 21 Jungpferdeturnier und Grünlandtag in Grimma
- 22 Sächsische Jugendmeisterschaften in Dorfchemnitz
- 30 Sächsische Meisterschaften Fahren in Frohburg
- Sächsischer Jugendcup Fahren U16 in Schildau und Weißbach
- 31 Ehrungen

SPORT • Fahrspport

- 32 Fahrturnier in Drebkau

SPORT • Thüringen

- 33 8. Eichsfelder Pferdewochen
- 36 2. Springturnier in Immenrode
- 37 2. Kyffhäusersparkassen-Cup 2023
- 38 Thüringer Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlung im Vielseitigkeitsreiten
- 39 Ehrenscheife der Thüringer Pferdesportjugend
- 40 Thüringer Landesmeisterschaften im Springreiten 2023

ZUCHT

- 43 Pferd des Monats
- 43 Meldungen DSP
- 43 Ankündigungen
- 47 Landeschampionate, Piehler Youngster Tour und Qualifikationen HKM-Bundeschampionat in Burgstädt
- 50 Fohlenchampionat Oberpörlitz
- 58 Fohlenchampionat Moritzburg
- 67 Elitehengst Louis lebt nicht mehr
- 67 IG Welsh Regionalschau in Giegegrün
- 70 Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde und -ponys in Wernbur

- 71 Jungzüchterteam Sachsen-Thüringen im Einsatz

- 72 Deutsches Fohlenchampionat in Lienen

- 72 Sommerfestival in Darmstadt-Kranichsteider

- 74 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 80 Vereinsnachrichten
- 82 Meisterbriefübergabe
- 83 Finale des Erzgebirgs-Cup der Holzrucker in Gelenau
- 110 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 84 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 93 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 96 Ausschreibungen

Partner der



Alle in dieser Zeitschrift erwähnten Personenbezeichnungen gelten für Männer, Frauen und Diverse, auch wenn sie lediglich in der männlichen Sprachform ausgedrückt sind.

Kurznachrichten



SHE DID IT AGAIN: PITA SCHMID FÜR EUROPAMEISTERSCHAFT PONY VIELSEITIGKEIT NOMINIERT

Zusammen mit Europas schnellstem Vielseitigkeitspony Sietland's Catrina erhielt die Sächsinnen Pita Schmid zum nunmehr dritten Mal in Folge die Nominierung für die Europameisterschaften der Pony-Vielseitigkeitsreiter die in diesem Jahr am 27.-30. Juli im französischen Le Mans stattfinden. Wir gratulieren dem unerschrockenen Paar von Herzen und freuen uns, sie erneut für Deutschland über die Geländestrecke "fliegen" zu sehen. Einen ausführlichen Ergebnisbericht lesen Sie in Ausgabe 09/2023.



ERSTE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT U25: MARVIN JÜNGEL AM START

Während diese Ausgabe in die Druckerei ging, ritt Marvin Jüngel noch durch den Parcours in Riesenbeck. Im Sattel von Balous Erbin ging er bei der Premiere der Deutsche Meisterschaft U25 an den Start. Im Rahmen des internationalen Fünf-Sterne-Turniers in Riesenbeck vom 20. bis 23. Juli ritten die U25-Springreiterinnen und -reiter erstmals um die Meisterschafts-Medaillen. Nach ihrem grandiosen Erfolg auf dem traditionsreichen Rasen des Deutschen Springderbys in Hamburg ging es für den Sachsen Marvin Jüngel und seine Erfolgsstute Balous Erbin vom 27. bis 28. Juni nach Aachen, um auf dem heiligen Rasen des CHIO beim Finale des U25 Springpokals an den Start zu gehen. Qualifiziert hierfür hatten sich die beiden Anfang des Jahres mit einem Sieg in der Indoor-Qualifikation in Braunschweig. Zwar blieben der sympathische Springreiter und seine Oldenburger Stute mit dem großen Herz in der finalen Springprüfung mit Stechen in Aachen leider nicht fehlerfrei, erritten sich aber als Finalistenpaar eine Startgenehmigung bei der Deutschen Meisterschaft Springen U25 in Riesenbeck. Einen ausführlichen Ergebnisbericht lesen Sie in Ausgabe 09/2023.



BUNDESWETTKAMPF VIELSEITIGKEIT IN SCHWAIGANGER: SÄCHSISCHES TEAM AUF MEDAILLENKURS

Beim diesjährigen Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter vom 20. bis 23. Juli im bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger wurde der Landesverband Sachsen und damit der Freistaat Sachsen durch Paulina Borowitzka mit Royal Favorite und die Schwestern Anja und Christina Schöniger mit Wyonetta und Schoensgreen Chirac vertreten. Zur Drucklegung der Ihnen hier vorliegenden Ausgabe waren die drei Amazonen auf Medaillenkurs. Dem krankheitsbedingt ausgefallenen Paar Jakob Bobke und Lillyfee wünschen wir schnelle Genesung. Einen ausführlichen Ergebnisbericht lesen Sie in Ausgabe 09/2023.



BUNDESNACHWUCHSCHAMPIONAT VIELSEITIGKEIT PONYS UND PFERDE IN WARENDORF

Als Titelverteidiger reist das sächsische Team der Pferde in diesem Jahr zum Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit vom 28. bis 30. Juli nach Warendorf. Der Landesver-

band Pferdesport Sachsen wird durch folgende Paare vertreten:

PNONY: Cora Kropf & Chalsey, Marlene Grabner & Nutella, Frida Kaden & Wiesenguts Maresciallo, Max Haußer Knabe & Nighthawk

PFERDE: Melina Seifert & Merle vom Wiesengut, Lucas Schmidt & Wiesenguts Checker, Max Haußer Knabe & Locarno 90, Elina Rost & Sercadis, Nika Reichart & Westsachsens First Lady

Neben den Teildisziplinen Dressur, Springen und Gelände gilt es für die jungen Buschies auch einen Sporttest sowie eine Theorie zu absolvieren.

Wir drücken allen Nominierten und sächsischen ReiterInnen mit ihren Mannschaftsführern Christina Schöniger und Matthias Grupen die Daumen und wünschen Euch viel Erfolg! Einen ausführlichen Ergebnisbericht lesen Sie in Ausgabe 09/2023.



DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT FAHREN IN MEIßENHEIM

Eine weite Anreise bringen die fünf sächsischen Jugendfahrerinnen und -fahrer hinter sich, um vom 27. bis 30. Juli im baden-württembergischen Meißenheim bei der Deutschen Jugendmeisterschaft Fahren in den Altersklasse U16 und U25 in den verschiedenen Anspannungsarten an den Start zu gehen und ihre Meister zu küren.

Der Landesverband und damit der Freistaat Sachsen wird in der Altersklasse U16 von Amanda Faber mit Honeymoons Dailaria, Tamara Faber mit Haribo und Hannah Schreiter mit Wiesenguts Aaliyah (alle Einspänner Pony) sowie Gustav Abicht mit Renoi und Zitnas Sensation (Zweispänner Pony) vertreten. In der Altersklasse U25 geht die Pony-Vierspännerfahrerin Mariann Vettermann bei ihrer mittlerweile dritten Deutschen Jugendmeisterschaft an den Start. Wir wünschen viel Erfolg. Einen ausführlichen Ergebnisbericht lesen Sie in Ausgabe 09/2023.



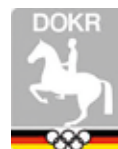
SAVE THE DATE: FN-TIERSCHUTZTAG 2023 FÜR AUSBILDER UND RICHTER

Der FN-Tierschutztag für Ausbilder und Richter findet am 27. November 2023 im Bundesstützpunkt (DOKR) in Warendorf statt. Genauere Informationen über Ablauf und Referenten werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

SCHUTZ VOR GEWALT: UNABHÄNGIGE ANSPRECHSTELLE SAFE SPORT ERÖFFNET

Bundesinnenministerin und Sportministerin Nancy Faeser eröffnete am 11. Juli 2023 in Berlin gemeinsam mit Berlins Innensenatorin und Sportsenatorin Iris Spranger die unabhängige Ansprechstelle Safe Sport e.V. für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport. Die Ansprechstelle Safe Sport ist unabhängig vom organisierten Sport. Das Beratungsangebot von Safe Sport richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aktuell von sexualisierter, psychischer oder physischer Gewalt im organisierten Sport betroffen sind oder dies früher waren. Betroffene erhalten psychosoziale Unterstützung in Form einer unentgeltlichen Erstberatung oder akuter Krisenintervention. Außerdem besteht die Möglichkeit einer rechtlichen

Beratung. Bei Bedarf können sich Angehörige, Partnerinnen und Partner von Betroffenen sowie Zeuginnen und Zeugen ebenfalls an das Team der Ansprechstelle wenden. Auf Wunsch kann die Beratung anonym erfolgen. Die Beratung ist telefonisch unter der Hotline 0800 11 222 00, online über eine datensichere Plattform unter www.ansprechstelle-safe-sport.de oder vor Ort in der Ansprechstelle Safe Sport, Petersburger Str. 94, 10247 Berlin möglich.



DOKR-TRAINERAKADEMIE VERGIBT ERSTMALS PREIS „TRAINER*IN DES JAHRES“

Sie fördern, loben, tadeln, trösten, sind die größten Unterstützer ihrer Schützlinge und für den Pferdesport unersetzbar: Gute Trainerinnen und Trainer. Die DOKR-Trainerakademie vergibt in diesem Jahr mit der Unterstützung der Stiftung Deutscher Pferdesport deshalb erstmals einen Sonderehrenpreis für Trainerpersönlichkeiten im Nachwuchsleistungs- oder Spitzensport. Ab sofort können sich alle Trainerinnen und Trainer aus dem Nachwuchsleistungs- oder Spitzensport bewerben oder vorgeschlagen werden. Die Honorierung: 1500 Euro. Die drei Besten werden zudem zum Championatsball des DOKR eingeladen und dort geehrt. Die Kriterien sind unter anderem besondere Verdienste im Sinne des Tierwohls / Verständnis der Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd / Fairplay, herausragende, sportliche Erfolge der betreuten Athleten oder besondere Umstände, die das Trainerhandeln besonders gefordert haben. Alle Informationen zum Preis „Trainer*in des Jahres“ sowie das Bewerbungsformular gibt es unter www.pferd-aktuell.de/trainerakademie.



PARA-DRESSUR EM IN RIESENBECK: SACHSE STEFFEN ZEIBIG AUF LONGLIST

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der zurückliegenden Saison hat die AG Spitzensport Para-Dressur des DOKR Mitte Juli die Longlist für Europameisterschaft Para-Dressur (5. bis 10. September) in Riesenbeck aufgestellt. Rangiert anhand der Vorleistungen der Sichtungungen und Lehrgänge aus 2023, wurden auch die Thüringerin Martina Benzinger (Rudolstadt) Nautika (Grade I) als Sechste sowie der Sachse Steffen Zeibig (Arnsdorf) mit Patamon (Grade III) als Reservist nominiert. Die ersten sechs Nominierten sind zum Abschlusslehrgang in Aachen vom 25. bis 27. August eingeladen. Vier Paare dürfen in Riesenbeck an den Start.

IN EIGENER SACHE

die Septemberausgabe wird von unserem Redaktionsteam etwas später als gewohnt in den Druck gebracht, um über alle aktuellen Events noch berichten zu können. Somit wird die nächste Ausgabe ein paar Tage später in Ihren Briefkästen landen. Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen!



SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

Special Olympic World Games in Berlin Marco Sohr und Isabell Rink mit Gold zurück in Sachsen

In diesem Jahr fanden die Special Olympic World Games erstmalig vom 17. bis 25. Juni in Deutschland/Berlin statt. Hierbei handelt es sich um die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung. Es waren mehr als 6500 Sportler aus 176 Ländern in 26 Sportarten am Start.



Reiten ist seit 1987 ein Bestandteil der Spiele. Insgesamt standen 127 Reiter 4 Disziplinen: Springreiten, Dressurreiten, Reiterwettbewerb und Geschicklichkeitsreiten zur Auswahl. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin durfte 3 mal starten. Das zwölfköpfige deutsche Team wurde während der gesamten Zeit in Berlin von 4 Trainern betreut.

Bereits im Sommer 2022 wurden in Berlin die nationalen Spiele ausgetragen. An dieser Veranstaltung nahmen bereits 4 Reiter des Reit- und Fahrverein Röhrsdorf e.V. zusammen mit Angela und Dirk Gruner sowie Isabell Rink als Trainer teil. Auf Grund der erbrachten Leistungen wurde Marco Sohr als Reiter für die World Games nominiert sowie Isabell in das nationale Trainerteam berufen.

Bereits am 14. Juni reisten Marco und Isabell nach Berlin. Am Samstag lernten die deutschen Reiter ihre Leihpferde kennen. Marco wurde die Rappstute Holla die Waldfee (Kurzname: Holli) zugeteilt. Die Klassifizierung fand am Montag statt. Hier wurden die Sportler nach ihren Leistungen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Marco zeigte, was in ihm steckte und wurde der zweitstärksten Gruppe seines Levels zugewiesen.

Am Dienstag fand die erste Prüfung für ihn statt. Beim Dressurreiten konnte er sich den 6. Platz sichern. Damit war er schon erst einmal in der Top Ten der Welt. Auch die anderen deutschen Reiter zeigten einwandfreie Ritte und konnten sich einige Medaillen und tolle Plätze sichern. Am Mittwochabend gab es für alle ein schönes Showprogramm, bei dem das Voltigieren und Unified-Reiten vorgestellt wurden.

Hierbei starteten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen als Team. Am Donnerstag ging es für Marco weiter mit dem Reiterwettbewerb. Hier konnte er sich auf den 4. Platz vorarbeiten. Es fehlten nur 1,5 Punkte bis zur Bronzemedaille. Seine Spezialdisziplin, der Geschicklichkeitsparcours, fand am Samstag statt. Dabei musste er verschiedene Hindernisse, wie z.B. das Überreiten mehrerer Stangen, einen Slalom oder die Mitnahme eines Ringes von einer zu einer anderen Säule, bewältigen. Die Besonderheit dieses Wettkampfes lag darin, dass der Parcours erst einen Tag vor dem Wettkampf bekannt gegeben wird. Das bedeutet, die Sportler müssen sich die Reihenfolge der Hindernisse gut einprägen. Marco bewältigte die Aufgabe mit viel Übersicht und fehlerfrei. Am Ende dann die Überraschung: Er gewinnt mit 4% Vorsprung die Goldmedaille.

Besondere Höhepunkte neben den Wettkämpfen waren die Eröffnungsfeier im Olympiastadium vor 50.000 Zuschauern, zu der Marco und Isabell zusammen mit der deutschen Mannschaft einmarschieren durften. Es wurde das Olympische Feuer entfacht und die Flagge gehisst. Am Donnerstag fand eine Athletendisco am Brandenburger Tor statt. Und beendet wurden die Spiele am Sonntag mit der Abschlussfeier und einem gigantischen Höhenfeuerwerk.

Eineinhalb Wochen lang wurde das Motto der Special Olympics World Games „Zusammen unschlagbar“ tatsächlich in ganz Berlin zelebriert.



Marco zeigt stolz seine Goldmedaille



Marco und seine Trainerin Isabell



Marco in der Dressur




Weltfest des Pferdesports
CHIO Aachen
 23. Juni bis 2. Juli 2023

CHIO Voltigieren in Aachen Julia Sophie Wagner gewinnt Silber und löst ihr zweites Championatticket

Erst zwei Wochen zuvor erhielten Julia Wagner, ihre Longenführerin und Mutter Katja Wagner sowie Wallach Giovanni das heiß begehrte Ticket für die Teilnahme am Weltfest des Pferdesports vom 22. bis 25. Juni in Aachen. Nach dem Sieg im slowakischen Samorin ging sie als Mitfavoritin an den Start.

Nach einem suboptimalen offiziellen Training, welches wettertechnisch an die Überschwemmung des letzten CHIOs erinnerte, startete Julia in gewohnt guter Manier in den Wettkampf. Auf dem letzten Startplatz in der Damenkonkurrenz, schloss sie die Pflicht-Runde mit Platz 3 (8,194) ab. Sie musste lediglich, wenn auch haarscharf, den beiden anderen deutschen Damen Alina Roß und Kathrin Meyer den Vortritt lassen. Beeindruckend war das Livescoring, bei welchem die Zuschauer auf der Anzeigetafel minimal zeitversetzt die Richterbewertung der einzelnen Pflichtübungen zu sehen bekamen.

Am Nachmittag stand das Technikprogramm an. Dies lief bereits besser als zum letzten Wettkampf. Platz 3 (7,990) wurde auch hier erreicht.

Nur vor und hinter Julia rangierten sich die anderen Teilnehmerinnen neu. Kathrin Meyer schob sich auf die Eins. Österreicherin Eva Nagiller rangierte auf Platz zwei. Im Gesamtergebnis blieb Julia weiterhin auf Bronze-Kurs. Ein beruhigendes Tages-Resultat im Hinblick auf die drei zu vergebenden EM-Fahrkarten.



Julia beim Radübergang



korrekte Nadel in der Technik



Julia in der Sprungphase ihrer Kür



Nun stand nur noch die finale Prüfung an - die Kür macht seit dieser Saison 50 Prozent der Gesamtwertung aus. Dementsprechend hoch ist der Druck eine gute Leistung abzuliefern. Julia trotzte ihrem eigenen und dem äußeren Erwartungsdruck und lieferte eine saubere „Wolfskür“ ab. Bundestrainer Kai Vorberg wünschte sich lediglich etwas länger ausgehaltenen Übungen. Julia war dennoch glücklich über ihre beiden Zweitplatzierungen in den Teilwertungen Artistik und Technik. Platz 18 und 11 in der Pferde- und der zweiten Technikwertung ließen sie die Kür jedoch mit Platz 4 abschließen. Im Gesamtklassement profitierte Julia sogar noch von einem Sturz

von Konkurrentin Alina Roß. Ihr Abrutschen schob Julia einen weiteren Platz vor - Silber beim CHIO Aachen klingt nicht nur nach einer fantastischen Leistung, sie war es auch. Diese Leistung brachte ihr anerkennende Worte von der Konkurrenz ein sowie die lang ersehnte Fahrkarte zu den Europameisterschaften im schwedischen Flyinge.

Das macht die Familien-Sensation der Waggers perfekt: denn auch Schwester Lisa wird mit ihrer Doppel-Partnerin Timea Bonekat sowie ebenfalls mit Mutter Katja Wagner an der Longe in Schweden die deutschen Farben vertreten.



Text: L. Handke, Fotos: D. Kaiser

Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen Pita Schmid reitet als Sechste in die Top Ten

Auch dieses Jahr fand die Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit in den Altersklassen Junioren und Junge Reiter in Luhmühlen statt. Für den Landesverband Sachsen hatten mit Paulina Borowitzka auf Lovinsky und Pita Schmid mit Favorita nur zwei Junioren die Qualifikationen erfolgreich absolviert und eine Startgenehmigung erhalten. Hochmotiviert reisten sie vom 6.-9. Juli in die Lüneburger Heide. Ebenfalls in Luhmühlen am Start war Annika Möritz. Mit Samira punktete sie im CCI3*S.

Die erste Verfassungsprüfung am Donnerstag stellte für Paulina Borowitzka und Lovinsky vom PSV Am Klosterwasser Panschwitz-Kuckau sowie Pita Schmid vom SV Langenstriegis mit ihrer erst 7-jährigen Stute Favorita kein Problem dar, sodass im Anschluss mit der Dressur in die Meisterschaft gestartet werden konnte. Mit 34,7 Punkten für Pita und 34,8 Punkten für Paulina reihten sich beide im Mittelfeld ein.

Jetzt konnte der Fokus auf das mit Spannung erwartete Gelände gerichtet werden. Mit einer Länge von 3.835m, einer BZ von 7:23min., 23 Hindernissen und 30 Sprüngen, wurde von Pferd und Reiter alles abverlangt, was in dieser Leistungsklasse zu erwarten bzw. gefordert wird. Die Konzentration musste bis zum letzten Sprung erhalten bleiben, da allein die letzten 500m aus der dritten Wasserpassage, mit Heckenkombination und Trapez im Wasser sowie einem MiM Oxer und zwei weiteren schmalen Aufgaben bestand.

Paulina und ihr Lovinsky starteten Samstag früh als erste der beiden Sächsinen ins Gelände. Die Strecke schien für beide kein Problem, bis zur besagten letzten Passage, hier kamen sie leicht von der Linie ab und kassierten dafür leider einen run out und somit ärgerliche 20 Strafpunkte.

Pita und ihre Favorita gingen kurz darauf an den Start. Die Beiden meisterten das doch sehr diskutierte, schwierige bzw. anspruchsvolle Gelände fehlerfrei „clear in time“. Pita und Favorita konnten sich mit dieser tollen Runde von Platz 28 nach der Dressur auf den 11. Platz vorarbeiten und hatten vor dem abschließenden Springen noch gute Chancen noch weiter nach vorne zu kommen. Paulina und Lovinsky konnten sich trotz des Vorbeiläufers um vier Plätze auf den 25. Platz vorarbeiten. Eigentlich unmöglich aber vielleicht ein kleiner Hinweis darauf, wie schwer und selektiv der Geländekurs in diesem Jahr gebaut war.



Pita Schmid mit Favorita im Gelände

Der Sonntag startete planmäßig mit der zweiten Verfassungsprüfung. Lovinsky trabte leider nicht so frisch und gleichmäßig wie gewohnt, sodass zwangsläufig und wenn auch mit schweren Herzen, die Entscheidung getroffen wurde, zur Schonung des Pferdes, an dem abschließenden Springen nicht mehr teilzunehmen. Respekt an Paulina für diese sportliche Entscheidung zum Wohle ihres Pferdes. Favorita präsentierte sich hingegen frisch und wer sie kennt, hochmotiviert. So sollte es auch im Springen weitergehen, mit einer fantastischen Nullrunde, kamen nur noch 1,2 Zeitfehler hinzu. Am Ende platzierten sich die beiden in der CCI2*L Prüfung auf dem 9. Platz von 52 Startern und in der Deutschen Meisterschaftswertung wurden die Beiden mit einem hervorragenden 6. Platz belohnt.



"Fit to compete" hies es für Paulina Borowitzka und Lovinsky sowie Pita Schmid und Favorita und nach dem 1. Vet-Check

Jetzt heißt es für Pita, volle Konzentration auf die Pony Europa-meisterschaft in Le Mans vom 27.-30. Juli. Hier wird sie zum 3. mal in Folge mit ihrem Pony Sietland's Catrina an den Start gehen. Wir wünschen schon jetzt ganz viel Erfolg.



Paulina Borowitzka mit Lovinsky im Gelände



Beim DJM-Debüt mit Favorita galoppiert Pita Schmid auf Platz sechs

Weitere Prüfungen: CCI3*S

Im Rahmenprogramm fand auch in diesem Jahr eine CCI3*S statt. Anika Möritz und ihre Jamira starteten als Einzige für den Landesverband Sachsen.

Mit einer Dressurnote von 29,4 P. und dem 9. Platz von 50 Teilnehmern gelang den Beiden ein sehr guter Start in die Prüfung.

Als zweite Teilprüfung stand das Springen auf dem Plan. Anika und Jamira mussten hier leider einen ärgerlichen Fehler in Kauf nehmen. Nach dem Springen reiheten sie sich auf dem 14. Platz ein. Auch in dieser Prüfung, sollte sich der Geländekurs als großer Knackpunkt herausstellen. Konnten doch nur 25 Reiter/Pferd Paare das Gelände überhaupt beenden und keiner kam mit der geforderten Bestzeit ins Ziel.



Anika Möritz mit Samira im Gelände des CCI3*S

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Hier ist Platz
für Ihre Anzeige

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

Anika und Jamira mussten in der Mittagshitze an den Start gehen. Mit viel Übersicht und Bedacht pilotierte Anika ihre Stute durchs Gelände. Ohne Hindernisfehler und nur sechs Zeitfehlern kamen die beiden ins Ziel. Diese klasse Runde wurde mit dem 3. Platz belohnt. Auch hierfür, herzlichen Glückwunsch.

Text: Heike Grupen
Fotos: privat



- Herzlich Willkommen - Jugend-Springturnier der Vorbilder



„Turnier der Vorbilder“ 2023 in Neustadt/Dosse Zahlreiche sächsische Sportler erfolgreich

Bei bestem Wetter fand vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 auf dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse das Jugend-Springturnier „Turnier der Vorbilder“ in 4. Auflage statt. Auf den Startlisten standen dabei auch zahlreiche sächsische Sportler, die den Landesverband Pferdesport erfolgreich in den verschiedenen Touren, drei Mannschaftsspringen und der Finalqualifikation zur Horst Gebers Pony Tour vertraten.

Finalqualifikation zur Horst Gebers Pony Tour

Für Sachsen vertretend in den Finalqualifikationen für die Horst Gebers-Pony Touren (Small und Large) waren Lena Merx mit ihren beiden Ponys Dillon und Mogli, Pauline Zimmermann mit Dakota, Oscar Gündel mit Gucci, Fenja Niesel mit Nala und Lea Hohmann mit Benito.

Dabei konnte sich Lena Merx mit ihrem Pony Dillon eine Qualifikation für die Horst Gebers-Pony Tour (Large) sichern, sie konnte sich in den beiden Qualifikationsprüfungen, einer Ponyspringprüfung m. Idealzeit Kl. L und einer Ponyspringprüfung der Kl. L mit steigenden Anforderungen, die Plätze 3 und 4 erreichen. Lena startete ebenfalls in der Large Tour und hat mit ihrem noch unerfahrenen Benito die ersten L-Springen gut gemeistert.

Kleine Tour

Pauline mit Dakota und Fenja mit Nala waren in der kleinen Tour unterwegs und konnten alle Springen gut absolvieren. Auch Oscar startete mit seinem Gucci in der kleinen Tour und ritt zusätzlich sein erstes Pony-L-Springen. Leider hat das Navi des Reiters kurz versagt, sonst wären beide vorn dabei gewesen.



Das sächsische Team der Juniorentour (v.l.n.r.): Nika Reichert, Pauline Zimmermann, Lea Hohmann und Lena Merx

Juniorentour U18

In der Springtour für Junioren U18, eine Tour auf L-Niveau, vertraten Pauline Zimmermann mit Fato Rebell, Lena Merx mit Hanuta, Jessica Wittkopp mit Cayrado, Lea Hohmann mit Collina und Nika Reichart mit Westsachsens First Lady die sächsischen Farben. Dabei konnte Lea Hohmann am Samstag mit ihrer Stute in die Platzierung der 1. Abteilung reiten. Im Mannschaftsspringen war das Glück nicht auf unserer Seite und es fielen leider zu viele Stangen für eine vordere Platzierung. Alle Reiter konnten auf der wunderschönen Anlage des Landgestüts wertvolle Erfahrungen sammeln und kommen gern wieder. Ein Dank geht an unseren Landestrainer, der uns an allen 3 Tagen tatkräftig unterstützt hat.

Junge Reiter Tour U21 und U25 Tour

Jessica Wittkopp legte in der ersten Wertungsprüfung der U21 Tour, eine schnelle Nullrunde mit ihrer Stute Callia S hin und holte damit den Sieg im M-Springen. Antonia Häslers konnte ebenfalls mit guten Nullrunden glänzen und auf Anhieb ihre beiden Pferde Cässilia und Quinto auf Rang 3 und 4 platzieren. Auch Teresa Häslers startete gut ins Wochenende und konnte ihre Stute Celtique platzieren. Und auch in der nachfolgenden Prüfung, der 1. Wertungsprüfung der U25 Tour, einem M** Springen, platzierte das junge Talent ihre Pferde Lisa und Dialinta Blue auf Rang 2 und 6.

Mannschaftsspringen

Am Samstag standen die Mannschaftsspringen bevor. Unsere sächsischen Nachwuchsreiter Antonia und Teresa Häslers, Jessica Wittkopp und Emelie Schmelzle gingen unter der Mannschaftsführung von René Köhler im Mannschaftsspringen der Klasse M sowie der Klasse S an den Start. Mit den drei Einzelplatzierungen im M-Springen von Antonia Häslers mit Luftikus (Rang 3), Teresa Häslers mit Lisa (Platz 1) und Emelie Schmelzle mit Lafleur-Vitseroel (Platz 9) verfehlten unsere Mädels das Treppchen nur knapp und landeten auf Platz 4 in der Mannschaftswertung. Im anschließenden Mannschaftsspringen der Klasse S konnten insbesondere Antonia und Teresa Häslers ihre Pferde Dynamite und Celtique gut platzieren, was in der Gesamtwertung den Bronzerang hinter Hannover auf Platz 2 und Mecklenburg-Vorpommern auf Platz 1 ergab.



Platz drei im Mannschaftsspringen Kl. S geht an Team Sachsen von Mannschaftsführer René Köhler: Teresa Häslers, Jessica Wittkopp, Antonia Häslers und Emelie Schmelzle

Am letzten Turniertag stand für unsere Nachwuchsreiter noch einmal ein Springen der mittelschweren und schweren Klasse an. Im M-Springen mit anschließendem Stechen um den Sieg musste sich Antonia Häslers mit Cässilia nach einem fehlerfreien Umlauf und einem schnellen Stechen knapp auf Platz 2 geschlagen geben.

Quali Junior Future Tour 2023/24

In der letzten Prüfung des diesjährigen „Turnier der Vorbilder“ stand ein S-Springen mit Stechen auf dem Plan, welches zugleich die Qualifikation für die Junior Future Tour 2023/24 war. Teresa Häslers und Celtique konnten sich hier mit zwei fehlerfreien Runden Platz 3 erreichen.

Text: N. Reichart, E. Schmelzle
Fotos: privat



Durch vordere Platzierungen in den Qualifikationsprüfungen, erritt sich Lena Merx mit ihrem Pony Dillon einen Startplatz im Finale der Horst Gebers-Pony Tour (Large)

Finale Deutschlands U25 Springpokal in Aachen Marvin Jüngel mit Balou's Erbin am Start



Nach ihrem grandiosen Erfolg auf dem traditionsreichen Rasen des Deutschen Springderbys in Hamburg ging es für den Sachsen Marvin Jüngel und seine Erfolgstute Balou's Erbin vom 27. bis 28. Juni nach Aachen, um auf dem heiligen Rasen des CHIO beim Finale des U25 Springpokals an den Start zu gehen. Qualifiziert hierfür hatten sich die beiden Anfang des Jahres mit einem Sieg in der Indoor-Qualifikation in Braunschweig.

Spannend bis zum Schluss war das diesjährige Finale von Deutschlands U25 Springpokal in Aachen. Mit ihrem Sieg bei der Qualifikation im Rahmen der DM der Landesverbände in Braunschweig hatten sich auch Marvin Jüngel und Balou's Erbin ein Ticket gesichert. In der finalen Springprüfung mit Stechen blieben der sympathische Springreiter und seine Oldenburger Stute mit dem großen Herz leider nicht fehlerfrei und rangierten im Feld der 19 Paare letztendlich auf Rang 14. Gegen die besten U25-Springreiter Deutschlands hatten die beiden über einen sehr anspruchsvollen



Marvin Jüngel und Balou's Erbin hier bei der Quali in Braunschweig

und ausgebauten Parcours neun Punkte kassiert. Insgesamt fünf Paare hatten das Stechen erreicht, drei blieben ein zweites Mal fehlerfrei. Mit einem mutigen Ritt sprangen Teike Carstensen und Greece mit einer guten Sekunde Vorsprung zu den Konkurrenten zum Sieg. 39,80 Sekunden brauchten die beiden. Bei 40,84 Sekunden stoppte die Uhr für das Duo auf Rang zwei, den Bundeswehrsportschüler Sönke Fallenberg im Sattel von Chakira TF. Im Sattel des zehnjährigen Wallachs Iscayo sprang Pia-Luise Baur mit 43,63 Sekunden auf den dritten Platz.

Für die Teilnehmer des Finales steht als nächstes Highlight die Deutsche Meisterschaft der U25-Springreiter vom 20. bis 23. Juli in Riesenbeck auf dem Plan.

Deutschlands U25 Springpokal feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum und wird seit Beginn durch die Stiftung Deutscher Pferdesport und die Familie Mütter, Elmgestüt Drei Eichen in Königslutter, finanziell unterstützt. Auf Initiative von Bundestrainer Otto Becker und seinem ehemaligen Co-Bundestrainer Heinrich-Hermann Engemann ins Leben gerufen, gibt der Springpokal Athleten bis 25 Jahre die Chance, auf Topturnieren weitere Erfahrungen im Spitzensport auf S** und S***-Niveau zu sammeln.

Text: FN, S. Krönert
Foto: Archiv

Internationales Springturnier in Ebreichsdorf Sachse Michael Kölz brilliert



Vom 29. Juni bis 2. Juli fand in Ebreichsdorf ein internationales Springturnier CSIO3* statt. Ausgeschrieben als Teil der EEF Series fand ein Nationenpreis statt. Bei diesem war auch der Sachse Michael Kölz als Teil des deutschen Teams am Start und sollte sich mit Cellato als „Bank“ fürs Team erweisen.

Im Nationenpreis der EEF Series ging neben dem Sachsen Michael Kölz vom PSV Leisnig auch Harm Lahde, Johannes Ehning und Sophie Hinners im Team der deutschen Equipe an den Start. Leider konnte Team Deutschland nur Bulgarien, Rumänien und Griechenland hinter sich lassen. Die anderen sechs europäischen Teams waren deutlich besser. Im Endergebnis des Nationenpreis-Semifinale der zweiten Liga erritten die Niederländer Gold (zwölf zählende Fehlerpunkten aus beiden Umläufen) vor der Ukraine auf dem Silberrang. Mit der gleichen Fehlerquote, aber der besseren Zeit ging Bronze an die Schweiz. Team Deutschland erritt Platz sechs. Harm Lahde hatte als Startreiter schon mit ungewöhnlichen acht Fehlerpunkten auf Oak Grove's Commander Bond eröffnet. Leider fiel Runde zwei für das Paar sogar komplett aus: Nach der Ziellinie der ersten Runde war der Reiter aus dem Sattel gestürzt und musste ärztlich behandelt werden. Auf Position zwei überzeugte der Sachse Michael Kölz mit Cellato mit zweimal Null. Das beste Ergebnis aus deutscher Sicht und damit maßgeblich an der Rangierung vom Team Deutschland beteiligt. Leider lief es bei den weiteren zwei deutschen Reitern weniger gut. Sophie Hinners und Grode Deern kassierten Acht und zwölf Punkte. Schlussreiter Johannes Ehning machte es ähnlich wie am Vortag sein Bruder Marcus in Aachen beim CHIO:

In der ersten Runde lieferte auch Johannes Ehning mit Classic Donna acht Fehlerpunkte ab, um dann in der zweiten Runde souverän mit Null ins Ziel zu kommen. Auch im Großen Preis gingen Michael Kölz und Cellato an den Start. Hier platzierte sich der sympathische Springreiter als Sechster mit Cellato (0/8/46,56).



Michael Kölz hier mit Cellato zur Riders Tour in München 2023

Text: S. Krönert • Foto: Archiv



Tom Büttner



Ihr Partner für
anatomisch
perfekte Sättel



Der Tom Büttner
Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de





Europameisterschaft Dressur Children in Kronberg Therese Billig macht Sachsen sprachlos

Sehr kurzfristig war sie, die Abreise von Therese Billig zur Europameisterschaft der Children Dressur vom 17. bis 23. Juli in Kronberg. Als Ersatzreiterin sprang die Sächsin bestens vorbereitet ein und wuchs mit ihrem Pferd Faro Shen von Tag zu Tag und Prüfung zu Prüfung mehr über sich hinaus. Mit persönlichen Bestnoten und Bewertungen jenseits der 80 Prozent über konstant alle drei Prüfungen hinweg, erritt das sympathische Paar nicht nur eine Goldmedaille mit der deutschen Equipe sondern auch die Silbermedaille in der Einzelwertung. Wahnsinn! Ganz Sachsen hielt den Atem an, als Therese mit Faro Shen durchs Viereck tanzte.

Alles begann mit einem Anruf der Bundestrainerin Caroline Rost, am Freitag, den 14. Juli. Ab dann war klar, für die 13-jährige Sächsin Therese Billig von der Reit- und Turniersportgemeinschaft Gut Grassdorf und den gleichaltrigen Westfalen-Wallach Faro Shen startet das Abenteuer Europameisterschaft. Und das schon in anderthalb Tagen, denn bereits am Sonntag sollte die Abreise erfolgen. Eine Abreise ins hessische Kronberg zur Europameisterschaft der Children auf dem Schafhof, der Reitanlage der Familie Linsenhoff-Rath.

Nicht ganz einfach war dieser plötzliche Start zur Europameisterschaft zu organisieren, stellten doch erst am Samstag ankommende Informationen hinsichtlich vorgegebenen Dresscodes und zwingend mitzuführender Kleidung, sowohl Mutter Dr. Uta Billig als auch Therese in der Kürze der Zeit vor große Herausforderungen. Auch für Heimtrainerin Kathrin Müller, die sich zum Zeitpunkt des „Es geht los-Anrufs“ als Richterin bei der Bayerischen Meisterschaft in München befand, stand eine komplette Neuplanung der kommenden Woche und ihrer geplanten Richtereinsätze an.



ES GEHT LOS

Für die Reiterinnen und -reiter der Altersklasse Children, spricht unter 14, beginnt die Europameisterschaft mit einer Einlaufprüfung, die nicht in die Medaillen-Wertung einging. Dennoch musste man hier unbedingt ein erstes Ausrufezeichen setzen, um sich im antretenden Gesamtklassement und ebenso in der hochkarätig besetzten Deutschen Mannschaft etablieren zu können. So geschehen bei der gesamten deutschen Equipe. Drei der insgesamt vier deutschen Paare gingen am ersten Tag an den Start und erritten die Plätze eins bis drei. Bayerin Vivianne Mercker setzte sich mit Djamalla und 85,464 Prozent an die Spitze. Und dahinter, ja, dahinter rangierte das Sächsische Paar mit ihrer bis dahin errittenen persönlichen Bestleistung von unglaublichen 83,214 Prozent - und davon 92,5 (!!!) Prozent für Sitz, Einwirkung, Präzision der Ausführung, Harmonie und Gesamteindruck. Auch Rang drei ging nach Deutschland, an Lilly Marie Heins mit Skyline. Das war quasi die Over-Night-Rangierung und am nächsten Tag gegen 12 Uhr stand fest, Therese und Faro behalten Platz zwei inne. Unglaublich! Was für eine unfassbare Freude bei den Sachsen in Kronberg aber auch im heimischen Freistaat vor den Bildschirmen und an den Handys! Das vierte deutsche Paar, Marie Bernhard und For Rock G aus Baden-Württemberg, platzierte sich mit einem tollen Ritt am zweiten Tag auf Rang vier der Einlaufprüfung. Somit gingen die Plätze eins bis vier nach Deutschland, ein klares Zeichen für die anstehenden Medaillenkämpfe in den Einzelwertungen in den kommenden Tagen.

MANNSCHAFTSWERTUNG

Besser hätte es für die deutsche Equipe und die Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen und Caroline Roost bei den Nachwuchs-Europameisterschaften in Kronberg kaum laufen können. Dass das deutsche Quartett der Children-Reiterinnen vorn mitspielen will und kann, wurde bereits in der Einlaufprüfung allen klar: . Mit Punkten allesamt deutlich über 80 Prozent und den Plätzen eins bis vier.

Auch die erste Prüfungshälfte der Mannschaftswertung am Freitag lief nach Maß. Als erstes Paar gingen hier Therese Billig und ihr Faro Shen ins Viereck. Hochmotiviert von der Einlaufprüfung präsentierte sich das sächsische Paar souverän und lektionssicher. Das sahen auch die Richter so und vergaben 82,842 Prozent, davon 91,750 Prozent für Sitz, Einwirkung, Präzision der Ausführung, Harmonie und Gesamteindruck. Rang eins (!!!) zu dem Zeitpunkt und erneut "Personal Best" für Therese Bil-

lig. Auch das zweite deutsche Paar, Marie Bernhard und For Rock G, lieferten ab und rangierten mit 81,334 Prozent als Zweite von bereits gestarteten 25 Reitern, dem ersten Teil der Prüfung, „so far“. Am Abend lag also die Goldmedaille für die schwarz-rot-goldene Truppe bereits in der Luft. Die zwei deutschen Paare am Samstag, Vivianne Mercker mit Djamalla und Lilly Marie Heins mit Skyline, brachten 83,859 und 80,334 Prozent ins Teamergebnis ein. Rang eins bis vier „for Germany“ und somit sicherte sich die deutsche U14-Mannschaft mit klarem Abstand Team-Gold vor den Equipen aus Schweden und Spanien auf den folgenden Podestplätzen. Für die deutsche Children-Mannschaft war es die fünfte Gold-Medaille in Folge.

Für die Sächsin Therese Billig und ihren Wallach Faro Shen war es die Erste und das mit ihrem bis dahin persönlichen Bestergebnis und dem zweitbesten Ergebnis des gesamten 48 Paare umfassenden Starterfeldes aus ganz Europa. Wahnsinn!

Einen Hauch vor ihr lag nur ihre Teamkollegin Vivianne Mercker mit Djamalla, die gemeinsam als Siegerpaar des Preises der Besten von sich reden machte. Therese Billigs sportliche Historie steht dem in nichts nach. Bei ihren drei Starts beim internationalen Nationenpreisturnier der Jugend in Hagen a.T.W., den "Future Champions", siegte sie in der ersten Wertungsprüfung und platzierte sich als zweite und vierte in den beiden folgenden Prüfungen mit hohen Prozentwerten und brillierte mit einem hervorragenden Platz zwei in der Gesamtwertung der CDI-Children-Tour und machte so auf sich aufmerksam. Gesehen wurde dies u.a. durch den Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, welcher Therese Billig als erste sächsische Dressurreiterin in den Bundeskader NK1-Status berief und die Sächsin mit ihrem „Faro“ trotz ihres jungen Alters von gerade 13 Jahren als 1. Reservereiterin für die Europameisterschaft 2023 nominierte.

DIE EINZELENTSCHEIDUNG

Am Sonntagvormittag wurde es einmal mehr richtig spannend, denn die Medaillenträger der Children wurden im Einzel-Finale nochmal kräftig durchgemischt. Die härteste Konkurrenz im Feld der 18 Paare an der Spitze kam dabei aus den eigenen deutschen Reihen: Therese Billig, Marie Bernhard, Lilly Marie Heins und Vivianne Mercker erritten bisher alle über 80 Prozent, was die deutsche Dominanz in dieser Altersklasse unterstrich.

Als erste deutsche Starterin trabte Marie Bernhard mit For Rock G. in die Bahn. Im Sattel ihres elfjährigen „Rocky“, lieferte die Baden-Württemberg-erin souverän ab und legte mit 83,195 Prozent die neue Messlatte. Der Druck stieg, denn an so viele Punkte musste man erstmal herankommen.





Als nächstes deutschen Paar gingen Vivianne Mercker und Djamalla an den Start. Als Vortagesiegerin, standen die beiden unwillkürlich als Favoriten „auf dem Zettel“. Leider kamen viel Druck und auffliegende Tauben zusammen und riefen zwei unglückliche Patzer in der Galopptour hervor. Trotz dieser teuren Fehler vergab die Jury 79,130 Prozent für das Paar und am Ende reichte es zu Platz vier in der Einzelwertung.

Als drittes Paar betrat das sächsische Duo Therese Billig und Faro Shen das Viereck. Im Sattel des gleichaltrigen Wallachs schienen Therese förmlich Flügel zu wachsen. Die beiden harmonierten und ließen einander glänzen. Im Verlauf der Prüfung stockte nicht nur dem Bundestrainergespann und der Heimtrainerin Kathrin Müller der Atem, als hinter Büschen herumspringende Kinder Faro Shen zu einem kurzen Erschrecken verleiteten, was zu einer Stockung im Fluss der Prüfung führte. Äußerst souverän und absolut nervenstark pilotierte Therese ihren Wallach über die kleine Unstimmigkeit hinweg durch die knifflige Aufgabe. Auch die Galopp-Tour, bei der sich Hand- und Außengalopp auf Schlangenlinien abwechselten, lief fließend und harmonisch wie im Lehrbuch. Die auf dem Trainerpodeest des Reitstadions den Ritt verfolgenden Trainer und Richter gaben der Heimtrainerin Kathrin Müller bereits vor der Schlusslinie zu verstehen, das war wahrscheinlich der Sieg ihrer Reiterin. Das sah auch die Groundjury sehr ähnlich und vergab dem Paar 80,797 Prozent. Erneute persönliche Bestleistung für „Reservistin“ Therese und Rang zwei im Gesamtklassement und somit Silber und der verdiente Vize-Europameistertitel in der Einzelwertung und das neben Mannschaftsgold wohlgerneht.

„Dass ich jetzt Vize-Europameisterin und Team-Europameisterin bin, kann ich gar nicht so ganz glauben. Ich freue mich unheimlich über diesen Erfolg und über meinen Faro. Ihn muss man vor und in der Prüfung immer etwas motivieren. Aber das ist mir an diesem Wochenende in Kronberg gut gelungen. Umso schöner, wenn das auch die Richter so gesehen haben, wie es sich für mich angefühlt hat.“, freut sich Therese über ihre Leistungen. Auch ihre Heimtrainerin Kathrin Müller ist überwältigt, „Ich habe unheimliche Hochachtung vor der Nervenstärke und der reiterlichen Leistung von Therese. Dies gilt für alle acht Reiterinnen der deutschen Nation. Reiterlich sind alle acht Teilnehmerinnen, Children wie Junioren, auf einem unschlagbar hohen Niveau. Unter dieser nervlichen Anspannung, die eine EM zwangsläufig hervorruft, ihre Höchstleistungen auf den Punkt abzurufen und über fünf Tage und drei Prüfungen aufrecht zu erhalten, dies verdient größte Hochachtung und meinen absoluten Respekt. Danke auch an Dr. Gaby Busmann für die hervorragende psychologische Betreuung der Sportler.“ Sie ergänzte weiter, „Natürlich betrachten wir, eingeschlossen Thereses Eltern, ihre Leistungen durchaus als eine der am höchsten zu bewertenden. Als jüngste Teilnehmerin, die Erste und Einzige aus den neuen Bundesländern, hat sie mit einem „ganz normalen“ Pferd die konstantesten Leistungen und drei zweiten Plätzen erritten. Das verleiht nicht nur mich als ihre Trainerin, sondern auch in meiner Funktion als LK-Vorsitzende und somit als Vertreterin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen zu "Begeisterungstürmen". Das ganze Land ist stolz auf Therese und Faro Shen und freut sich mit ihr und ihrem Team über die grandiosen Erfolge. Wie schwer es insbesondere in der Disziplin Dressur ist, an die deutsche Spitze anzuschließen, haben wir bei Therese über mühevolle, jedoch auch sehr wertvolle Wege kennenlernen dürfen. Bereits die Erfolge bei den

„Future Champions“ waren grandios und nun der Europameistertitel mit dem Team und der Vize-Europameistertitel in der Einzelwertung. Eine Sensation. Chapeau Therese. Wir sind unfassbar stolz!“

Eine kleine Sensation auch auf dem Bronzerang: Die Türkin Lal Mira Gürgen sicherte sich mit Lowland Rang drei. Für die Türkei ist es die erste Children-Medaille überhaupt. Lal Mira Gürgen wohnt zwar in der Türkei, Lowland ist aber in den Niederlanden bei ihrer Trainerin beheimatet. In den Ferien und an den Wochenenden steigt Lal Mira Gürgen in den Flieger, um mit Lowland zu trainieren, verrät die Reiterin zur Pressekonferenz mit inbegriffenem Interview der Reiter, Bundes- und Heimtrainer sowie des FN- und FEI-Funktionärs Sönke Lauterbach.

Die anlässlich dieses Interviews befragte Heimtrainerin von Therese, Kathrin Müller, antwortete auf die Frage, wie man denn in der letzten halben Stunde vor der größten Prüfung ihres jungen Reiterlebens auf die Schützlinge einwirken würde, folgend: "Ich betrachte die letzten Vorbereitungen zweiseitig. Auf der einen Seite muss man die Jugendlichen reittechnisch begleiten. Im Falle von Faro Shen, das Pferd engagieren und Therese in die Lage versetzen, ihn zu motivieren, für sie ALLES zu geben. Auf der anderen Seite muss man die Jugendlichen rein mental dort abholen, wo sie in diesem Moment rein nervlich stehen. Zu diesem Zeitpunkt kann man nur noch beruhigend begleiten, motivierend Kraft, Stärke und Vertrauen in ihre eigene Leistung geben, um sie mit Kampfgeist ausgestattet und beruhigt, mit klarem Kopf und wachem Verstand in die Prüfung zu entlassen."

Auch der deutsche Verband ist zufrieden: „Als Vertreter der FN bin ich überwältigt von dem Erfolg der deutschen Reiterinnen und Reiter die hier in Kronberg in gleich zwei Altersklassen, den Junioren U18 und Children U14, ihre Europameisterschaft austragen durften. Wir haben nur tolle Ritte gesehen und es ist wirklich fantastisch zu beobachten, wie sich der Sport in dieser Altersklasse entwickelt hat.“, erklärte Sönke Lauterbach, der gleich in drei Funktionen vor Ort war - als Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie als Vertreter der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) und des Europäischen Verbandes (EEF). Er dankte auch den Gastgebern für das, was erschaffen wurde. „Die Bedingungen für Reiter und Pferde sowie Pfleger und Fans sind einfach hervorragend. Das geht nicht besser.“ Das sieht auch das „Team Therese“ so, „Unserer besonderer Dank geht an die Familie Linsenhoff-Rath für die tollen Bedingungen, die außerordentlich herzliche Betreuung und das Umsorgen der Jugend aller Nationen zu einem Event, welches seines Gleichen sucht!“



Text: S. Kröner, K. Müller • Fotos: S. Laifrenz





Jungpferdeturnier in Moritzburg Die Stars von Morgen unter sich

Es war ein echter Hätetest für Pferd & Reiter, für die Offiziellen und Helfer. Temperaturen weit über 30 Grad an diesem 21. Juni, nur ein leichtes Lüftchen schaffte gelegentlich Erleichterung. Es gab Marscherleichterung ab dem frühen Morgen und nur mit viel Trinken kam man über den Tag.

Mit fast 100% Starterfüllung in allen Prüfungen war der straff kalkulierte Zeitplan kaum einzuhalten. Die phantastischen Bedingungen im Landgestüt Moritzburg haben sich rumgesprochen und so waren auch etliche Reiter der angrenzenden Bundesländer angereist. Die Baumaßnahmen für die große Reithalle prägen derzeit das Bild hinter dem Paradeplatz, störten aber nicht das Geschehen und die Vorfreude auf die Fertigstellung 2025 ist jetzt schon groß. In den Springen auf dem Paradeplatz gab es viele hoffnungsvolle Youngster zu sehen und auch auf dem zum Dressurplatz umfunktionierten Springplatz stiepen die Viereckspezialisten zum Niederknien. In bewährter Form oblag die Turnierleitung Andrea Pflanz, Enrico Schöbel und Jörg Piehozki, der auch die immer gut zu reitenden Aufgaben im Parcours stellte.

STARKE AUFTRITTE IM VIERECK

Beim Heimturnier konnte die Sächsische Gestütsverwaltung ihren Nachwuchs perfekt in Szene setzen. Linda Casper hatte mit dem 4-jährigen Hengst und Siegerhengst der Mecklenburger Körntage 2021, Viva Vitalis von Vitalis sowie dem 3-jährigen Reservesieger der Oldenburger Hengsttage 2023, Boom von Bonds - Bretton Woods gleich einen Doppelerfolg

in der Reitpferdeprüfung zum Auftakt des Tages. Hier gab es für beide Hengste auf Trab und Galopp Einzelnoten von 8,5 und 9,0.

Auf Platz Drei setzte die frisch gekürte Graditzer Siegerstute des Stutenchampionats in Wolfersdorf Nuri, Tochter des Decurio aus der Hauptgestütsstute Nena v. Rio Tejo unter Elisa Perl ihren Erfolgsgang fort. Anschließend konnte die bewegungsstarke Stute noch die Dressurpferde - A für sich zu entscheiden. Gänsehautfeeling gab es beim Auftritt des 5-jährigen Fair Deal OLD von Franklin x Fürstenball in der Dressurpferde - L. Noch gesetztter und perfekt vorgestellt von Linda Casper konnte der herrliche Schwarze Zuschauer und Richter gleichermaßen begeistern. Mit 9,0 und 8,5 sowie 9,0 auf Trab, Galopp und Gesamtbeurteilung setzten sie sich an die Spitze des Feldes vor Don Plaisier von Don Nobless unter Rony Thalmann und Indian Summer von Indian Rock. Auch in der Dressurpferde - M gab es einen Moritzburger Sieg. Nora Hilbrig, seit diesem Jahr sportlich unterwegs mit ihrer 6-jährigen Neuerwerbung La Belle von Santo Domingo x Lord Georg aus der Zucht von Carl Weiland in Thalberg, gewinnt in ihrer ersten M - Prüfung vor Vicky Wulschner mit dem 7-jährigen Just Unique W von Johnson für Greppin.



Viva Vitalis v. Vitalis unter Linda Casper



Fair Deal OLD v. Franklin unter Linda Casper



Nuri v. Decurio unter Elisa Perl



La Belle v. Santo Domingo unter Nora Hilbrig



TOLLE YOUNGSTER IN DEN SPRINGEN

Bei so vielen tollen Nachwuchsjumpfern hatten es die Richter echt schwer, die riesigen Felder zu filtern. Alle Prüfungen waren gleichzeitig Wertungsprüfungen für die Piehler - Youngster Tour 2023. Diese Tour, organisiert vom PferdZuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und Versicherungsmakler Arwit Piehler, wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die besten Nachwuchspferde des Landes auf ausgewählten Veranstaltungsorten unter optimalen Bedingungen einem breiten Publikum zu präsentieren und somit eine weitere Vermarktungsplattform zu schaffen. Unterstützt wird diese Serie von Beginn an durch die Arwit Piehler Versicherungsmakler GmbH & Co.KG. Für das Finale, dotiert mit insgesamt 3450,00 EUR, qualifizieren sich die Teilnehmer in insgesamt neun Qualifikationsturnieren. Letzter Qualifikationsort wird in diesem Jahr wieder das Reitturnier des RFV Lengenfeld im August sein. Am abschließenden Turniersonntag werden dort die jeweils fünf besten Pferde ihrer Altersklasse im Finale antreten. Bianca Pein ist in der Agentur die persönliche Betreuerin der Tour und war in Moritzburg dabei, um sich an der hohen Qualität der Starterfelder zu erfreuen und den Besten zu gratulieren.



Zenegro v. Zinedream unter André Stude



Cashgirl von Hickstead White unter Michael Kölz



DSP Luna v Manchester DB v. Manchester van't Paradijs unter Simone Drechsler



La Luna v. Stakkito unter Elisa Perl siegte und erhielt herzliche Gratulation von Bianca Pein



Das war für die jungen Pferde schon eine echte Herausforderung, vor der Kulisse des großen Platzes abzuliefern. In den Springpferde A* und A** waren auch einige 4-jährige am Start, für die es der erste Turnierstart war.

Der erste Sieg des Tages ging an Michael Kölz mit der 5-jährigen DSP Stute Cashgirl von Hickstead White aus der Zucht von Andreas Göttching mit der Wertnote von 8,2 in der ersten Abteilung. Die zweite Abteilung gewinnt die Graditzerin Elisa Perl mit einem Graditzer Zuchtprodukt. Die 4-jährige DSP - Stute La Luna von Stakkito ist im Besitz der Reiterin. Der Wertnote von 8,1 folgte in der zweiten Runde, der Springpferde - A**, eine 8,5 und die zweite goldene Schleife. Dafür gabs reichlich Punkte in der Piehlerwertung.

Auch diese Prüfung wurde in zwei Abteilungen entschieden und hier konnte sich der 5-jährige Zinedream - Sohn Zenegro unter André Stude für das Landgestüt Moritzburg mit 8,8 an die Spitze setzen. Der Rappe, der von Laura Casper 4-jährig behutsam in den Springsport gebracht wurde, zeigte nun in seiner zweiten Turniersaison unter André Stude routinierte Runden mit einem spielerischen Vermögen,

das er locker abrufen kann. Damit setzten sie sich mit der goldenen Schleife und einer weiteren 8,8 auch an die Spitze der Springpferde L.

Hier geht die zweite Abteilung an DSP Luna v Manchester DB von Manchester van't Paradijs aus der Zucht, in Besitz und unter dem Sattel von Simone Drechsler mit der Wertnote von 8,7. Und weil es so schön war, siegen diese Beiden auch in der Springpferde - M. Damit räumt die auffällige Stute bereits im dritten Jahr in Moritzburg die Siege und Höchstpunktzahl der Piehler-Wertung ab. Simone Drechsler schreibt übergücklich in ihrem Social Media Account: „Dieses Pferd

ist sooo unglaublich genial!!! Es macht mich sprachlos, übergücklich und stolz!!!“



DSP Luna v Manchester DB v. Manchester van't Paradijs unter Simone Drechsler

Text ▪ Fotos: B. Placzek



Sächsische Meisterschaften offene Klasse Dressur und Springen in Burgstädt 30 Jahre Meisterschaften und 60 Jahre Reitverein St. Georg Burgstädt



Es war ein rauschendes Fest, das vom 30. Juni bis 2. Juli ganz Burgstädt in Atem hielt. Bunt, unterhaltsam und vor allem spannend ging es auf den Plätzen und auch rundherum zu. Das Turnierteam um Turnierleiter Mario Staroszyk hatte ein gewaltiges Programm vorbereitet und auch das Wetter spielte fast perfekt mit.

„Ich hätte mir einen ruhigeren Einstieg für diese Aufgabe gewünscht, aber mit dem erfahrenen Team Antje Dippmann, Gerhard und Torsten Bender an der Seite konnten wir einige neue Ideen umsetzen und freuen uns über die gelungene Veranstaltung.“ meint Turnierleiter Mario Staroszyk. Der Boden auf dem Springplatz wurde einer Frischekur unterzogen und auch der Dressurplatz war perfekt präpariert. Eine vielfältige Ausstellung lud auch neben dem sportlichen Geschehen zu einem Bummel ein. Auf dem Springplatz gab es mehrere Schaubilder. Das Highlight war am Samstagnachmittag das große Bild zum Thema „60 Jahre Reitverein“, moderiert von Dr. Matthias Görbert und Matthias Barth. Sie führten, die Bilder begleitend, kurzweilig durch das wunderschön vorbereitete Programm. Selbst seit Jahrzehnten im sächsischen Pferdesport fest verwurzelt konnten sie das Programm mit vielen herrlichen Anekdoten zur Vereinsgeschichte bereichern. Am Freitagabend hatten die Burgstädter zu einem Empfang der Meister geladen, bei dem es ein Wiedersehen mit ‚alten Gesichtern‘ der Meisterschaftsgeschichte gab. So waren zum Beispiel Christoph Knoch und Karl-Heinz Petzke extra angereist. Royal ging es dann am Samstagabend zu, denn beim traditionellen Empfang für die Unterstützer und Sponsoren gehörten auch die ehemaligen Pferdeköniginnen zu den Gästen. Standesgemäß chauffiert kamen sie dabei auch in den Genuss einer Tour mit der Stretchlimousine. Neu im Programm stand das Mannschaftsspringen, welches sich sicher in den kommenden Jahren immer mehr etablieren wird und bereits im Premierenjahr für viel Spaß und Spannung sorgte. Aber natürlich war das Wichtigste des Wochenendes das Geschehen der Meisterschaften und Championate auf den Plätzen und das hätte spannender nicht sein können.

DIE ENTSCHEIDUNGEN IN DER MEISTERSCHAFT AUF DEM SPRINGPLATZ

Zum Einstieg am Freitag gab es erstmal richtig Wasser von oben und der Boden hatte eine erste echte Bewährungsprobe, die er problemlos bestand. Die Aufgaben stellte wie im letzten Jahr der Hamburger Horst Millahn gemeinsam mit Bernd Lange und Ullrich Buschmann. Kreativ, abwechslungsreich und dem Anlass entsprechend anspruchsvoll waren die Runden, mit denen sie den riesigen Naturplatz ausfüllten.



Das Parcoursteam um Horst Millahn, Bernd Lange und Ullrich Buschmann - schnell, stark und immer gut drauf!



Dr. Matthias Görbert und Matthias Barth moderieren kurzweilig durchs Showprogramm zur Vereinsgeschichte Burgstädt's



Gerhard und Torsten Bender, Antje Dippmann und Mario Staroszyk - Das Team an der Spitze der Burgstädter Veranstalter



Der neunmalige Sächsische Meister Karl Heinz Petzke verfolgt auch die Prüfungen mit großem Interesse

Sächsische Meisterschaft Springen Damen Magdalena Schäfer liefert ab und siegt



Glückwünsche für die Medaillengewinnerinnen der Damen

Die erste Wertungsprüfung am Freitag war im strömenden Regen eine wahre Herausforderung. Acht Bewerber auf den Titel gingen im offenen Springen mit achtunddreißig Pferden an die Aufgaben. Im Zeitspringen kristallisierte sich am Ende ein Quartett heraus. Den Sieg in der Prüfung holte sich Victoria Hartmann für Leisnig mit Cornando mit der schnellsten Zeit. Ebenfalls die goldene Schleife errang Magdalena Schäfer aus Wittichenau mit Correct S in der zweiten Abteilung, die zweit schnellste Zeit sicherte ihr im Zwischenrang den Platz hinter der nun vorerst Führenden Viktoria Hartmann. Knapp dahinter und Platz Zwei der ersten Abteilung ging an Theres Ranft von den Meusener Pferdefreunden mit Rassina M und Nathalie Munke für Leisnig rangierte mit Platz drei der ersten Abteilung auf Platz Vier. Nun hieß es Sachen trocknen und auf den nächsten Tag vorbereiten. Ein weiteres M** - Springen mit Fehler/Zeitwertung stand bevor. Hier bewies Magdalena Schäfer das beste Feingefühl für den Parcours und sicherte sich mit einer Nullrunde Platz vier der stark besetzten Prüfung, die Marvin Jüngel für Rothenburg mit Kunigunde für sich entschied. Auch Nathalie Munke blieb Strafpunktfrei auf Platz Sieben und punktete in der Meisterschaft mit dem zweitbesten Ergebnis. Einen ganz starken Auftritt hatte Fabienne Bender für den Gastgeber mit Carlo und Platz Acht im Klassement, allerdings hatte sie am Freitag Probleme und konnte sich mit dem Ergebnis immerhin auf den sechsten Rang der Zwi-

schenwertung vorarbeiten. Mit jeweils zwei Abwürfen kamen Victoria Hartmann und Theres Ranft ins Ziel und lagen damit auf den Plätzen Drei und Vier der Zwischenwertung. Den vierten Rang teilte sich Theres punktgleich mit Julia Dotzauer und For Surprise aus Lengsfeld. Mit einem guten Punktelpolster ging Magdalena Schäfer in den Finaltag. Aber würden ihre Nerven halten? Erinnern wir uns an das letzte Jahr, als sie ebenfalls als Führende in den Sonntag startete und am Ende mit zwei Abwürfen den Holzplatz (Vier) innehatte. War das spannend! Im S* - Springen standen auf vierhundertfünfzig Meter Bahnlänge zwölf Hindernisse mit vierzehn Sprüngen. Besonders knifflig für viele die Distanzaufgabe von der Dreierkombination mit sechs Galoppsprüngen zum Wernesgrüner Oxer. Gleich zu Beginn die traurige Nachricht, Nathalie Munke musste ihren Lumumba zurückziehen. Er ging auf dem Abreiteplatz nicht sauber. Wirklich schade für sie! Theres war als Erste vom Führungsquartett dran und hatte einen ärgerlichen Abwurf am achten Sprung. Als zehnte Starterin ging Victoria in die Prüfung, Cornando sprang sicher, sie lösten alle Aufgaben und als schon alle Luft holten zum Jubeln fiel der letzte Sprung. Aber mit dem schnellsten Vierer übernahm sie vorerst die Spitze des Feldes. Direkt nach ihr kamen Magdalena und Correct S in die Bahn. Die Spannung war greifbar. Konzentrierter Blick bei Magdalena und gespitzte Ohren bei Correct S, der Sohn der Kandela R, die Magdalena bereits in der Jugendmeisterschaft zum Vizemeistertitel trug. Beide im Angriffsmodus und hochkonzentriert. Die Nerven hielten und auch ihnen gelang eine super Runde, bis zum letzten Sprung. Verflüxt! Die Zeit in der Endabrechnung rangierte sie am Ende einen Platz hinter Victoria auf Rang Acht der Prüfung ein. Auch in dieser Prüfung siegt Marvin Jüngel mit Kunigunde. Aber das Punktelpolster reichte dicke für Magda, um sich damit zum ersten Mal in der offenen Klasse die Meisterschärpe zu sichern. Überglücklich freut sie sich: „Endlich hat es geklappt nach dem Pech im letzten Jahr. Und das mit unserem selbstgezogenen Correcti, das freut mich und natürlich meinen Papa als Züchter besonders. Wir könnten stolzer nicht sein!“ Victoria Hartmann freute sich wie im letzten Jahr auch über den Vizemeistertitel. Das Trio komplettierte Theres Ranft mit ihrer tollen Rassina M auf dem Bronzeplatz. Hinter den drei Schimmelreiterinnen rangierten sich Julia Dotzauer und Fabienne Bender ein. Den Sieg in der Prüfung holte sich erneut Marvin Jüngel mit Kunigunde. Besonders schön zu sehen war der Sportsgeist der Teilnehmer. Faire Gesten, herzliches Gratulieren. Gewonnen hätte jeder gern und alle hatten das Zeug dazu, nur fehlte halt das Quentchen Glück. Aber jeder freute sich für die Drei an der Spitze und diese genossen die Ehrung und die anschließende Sektdusche.



strahlende Medaillengewinnerinnen Victoria Hartmann, Magdalena Schäfer und Theres Ranft (v.l.n.r.)



Sächsische Meisterin Magdalena Schäfer mit Correct S



Vizemeisterin Victoria Hartmann mit Cornando



Bronze für Theres Ranft mit Rassina M

Sächsische Meisterschaft Springen offene Klasse André Stude gewinnt

Die letzte Meisterschärpe trug er für Thüringen in Gera, als er 2012 mit der legendären Fine Lady den Landesmeistertitel der Herren gewann. In diesem Jahr war er mit Landskron, dem Sohn des Lahnstein, für das Landgestüt Moritzburg unterwegs. Drei Tage, keine Stange - ein makelloses Ergebnis für André und den überragend springenden Landskron. Aber so einfach war es dann doch nicht, denn die Konkurrenz war stark! Allen voran Manuel Prause aus Löbnitz, der Titelgewinner von 2022 mit

seinem Cadillac. Der sprang von Beginn an wie eine Maschine, die beiden kennen sich in und auswendig und übernahmen schon am Freitag die vorläufige Führung mit dem dritten Platz in der S* - Zeitprüfung. Diese gewinnt Martin Wittig aus Altmittweida mit Golden Star Z, der aber nicht an der Landesmeisterschaftswertung teilnahm. Am zweiten Tag geht es in das S* DKB - Springen mit Stechen. Hier steht Manuel Prause als Sieger des Tages vor den Zuschauern. Es läuft. Felix Wassenberg und



großes Gratulantenangebot für die Medaillengewinner der offenen Klasse

Cartendro vom Paulushof Zwickau, ebenfalls am ersten Tag Null, werden hier Dritter und André im Stechen Sechster. So gehen sie als Führungstrio punktemäßig mit Manuel an der Spitze mit 38 Punkten, Felix mit 33 Punkten und André mit 29,5 Punkten in den alles entscheidenden Tag. Das S** - Springen um den Großen Preis von Multipolster, dem Autohaus Liebhaber und der LTZ Chemnitz mit den Ehrenpreisen von CASCO International, dem Böckmann Center Bender und Bemerpartnerin Claudia Schmidt steht an. Volles Haus und Horst Millahn hat mit seinen Männern richtig aufgefahren. Galoppiervermögen, Technik und auch genügend Kraft war gefragt. Dreizehn Hindernisse mit 16 Sprüngen. Und vor allem erstmal Null bleiben. Wie immer wurde in umgekehrter Reihenfolge der Rangierung gestartet. Dreiundzwanzig Pferde standen auf der Startliste, zehn davon für die Wertung der Meisterschaft. Ganz stark gleich zu Beginn die Runde von Felix Müller für das Landgestüt mit Lahnstein. Ein Zeitfehler stand am Ende im Protokoll. Auch bei Tina Heine für Leipzig mit Chacsandro als einzige Dame in der Wertung stand am Ende eine Null. Marvin Jüngel für Rothenburg mit Cato-Cento R konnte sich ebenfalls in die Liste der Stechteilnehmer eintragen. Dann wurde es erst für die Führenden. André mit Landskron - was für eine Runde! Sprunggewaltig auch noch über den letzten gewaltigen Oxer. Null und im Stechen. Direkt nach ihm Felix Wassenberg. Cartendro ist sicher unterwegs. Die Zweifache super, direkt danach geht's in die Dreifache. Perfekt. Distanz auf den mächtigen Wernesgrüner Oxer und nun auf die Außenbahn am Richterturm. Steil, Oxer, alles gut und dann kommt der Schmetterlingsprung, ein Steilsprung auf fünf Galoppsprünge. Hier fällt die Stange. Sofort schaltet Felix um und fliegt mit einem riesigen Satz über die Triplebarre. Noch einmal Steil und der Schlussoxer. Aber der Abwurf steht zu Buche. Manuel schon in der Bahn. Hat er das registriert? Gewertet werden die Platzziffern in der Reihenfolge der Rangierung in der Meisterschaft. Hier haben jetzt Marvin, Tina und André mit ihren Nullrunden und auch Felix Müller schon mal die Nase vorn, aber er hat ihnen gegenüber genügend Polster. Doch Felix Wassenberg ist ihm direkt auf den Fersen. Schon eine Menge Druck, mit dem er da auf die Reise geht. Cadillac springt in gewohnter Manier, passt mit auf. Alles gut, bis - ja bis genau zum Schmetterling! Wie Felix zuvor fällt hier an der Zehn die Stange. Ein Stöhnen geht durch die Ränge. Auch er zieht das Tempo an, kommt aber nicht ganz an die Zeit von Felix heran. Für Beide stehen am Ende die Plätze Zehn und Zwölf im Protokoll. Im Stechen wird es nochmal spannend. Tina Heine verzichtet zu Gunsten ihres Pferdes und steht im Endklassement der Meisterschaft auf einem tollen sechsten Platz. Marvin eröffnet, reitet den Schimmel kontrolliert und kommt in 48.43 Sekunden über die Ziellinie. Jetzt kommt André mit

Landskron. Alles passt, die Zeit ist super! In 43.89 Sekunden stoppt die Zeit. Das war schnell, ist das zu toppen? Noch zwei Teilnehmer im Stechen. Nach vielen Jahren gab es am Wochenende ein Wiedersehen mit Familie Stein aus Nürnberg - Sabine und Tochter Nicoletta, verheiratet nun mit Nachnamen Müßig. Beide waren die Tage schon sehr erfolgreich unterwegs in Burgstädt und sind ebenfalls im Stechen. Das wird nochmal spannend. Sabine kann nicht langsam und legt richtig los. Sir Flintstone ihr Partner unter dem Sattel. Null in 45.92 Sekunden. Jetzt Nicoletta. Sie hat den Sohn der in Sachsen von Sylvia Linzert gezogenen Elegance, die vor vielen Jahren in ihrer aktiven Zeit bereits siegreich in Burgstädt im Großen Preis war mit Sabine Stein, unter dem Sattel. Charly Cash und Nicoletta sind ein Team, schon zwei Mal Zweite in den beiden S* - Springen die Tage zuvor. Bei 42.86 bleibt die Zeit stehen, das ist der Sieg im Großen Preis von Burgstädt. Nun beginnt die Rechnerie in der Meisterschaftswertung. Es bleibt spannend bis zuletzt. Schließlich steht fest, André Stude schiebt sich mit diesem tollen Prüfungsergebnis und 61,5 Gesamtpunkten an die Spitze der Meisterschaft vor Manuel mit 54 und Felix mit 51 Punkten. 50,5 Punkte und knapp dahinter auf Platz Vier stehen am Ende für Marvin Jüngel zu Buche. Er war trotzdem sehr zufrieden mit seinem Wochenende: „Meine Pferde sprangen sehr gut und ich kann ja nicht immer ganz vorn stehen.“ meint er mit einem Augenzwinkern. Der Landesmeister André Stude freut sich über den Titelgewinn: „Das kam unverhofft und ich bin überglücklich. Natürlich hatte ich auch bisschen Glück. Marvin hatte den Fehler gleich am ersten Tag, Michael Közl in Österreich am Start und Manuel und Felix waren Beide auch ohne Fehler die ersten beiden Tage. Als sie den Fehler am Schmetterling hatten wusste ich erst, als sie mit der Siegerdecke auf den Abreiteplatz kamen, dass ich gewonnen habe. Landskron springt schon die letzten Wochen sehr gut und bringt stabil gute Leistungen. Überhaupt waren alle drei Hengste toll. Lahnstein und beide Söhne im Großen Preis mit guten Runden und alle aus der Zucht von Ludwig Ebermann, das ist schon was Besonderes. Die letzten Jahre hatte ich immer etwas Pech in der Meisterschaft, aber dieses Jahr hat es geklappt. Hut ab und auch einen großen Dank an die Veranstalter. Sie haben nach dem schweren Regenguss am Freitag alles gegeben, um uns beste Bedingungen zu bieten und der Boden war sehr gut.“



Siegerin im Großen Preis: Nicoletta Müßig mit Charly Cash



Sächsischer Meister André Stude auf Landskron



Vizemeister Manuel Prause mit Cadillac



Bronze für Felix Wassenberg mit Cartendro

DIE ENTSCHEIDUNGEN IN DER MEISTERSCHAFT AUF DEM DRESSURPLATZ

Ein kleines, aber feines Feld an Dressurreiterinnen und Dressurreitern stellte sich dem Kampf um die Meistertitel in der Dressur der offenen Klasse. Es war ausreichend, um eine geschlechtergetrennte Wertung aufzurufen und Damen und Herren in getrennten Meisterschaftswertungen zu führen. So wurden die ausgeschriebenen Dressurprüfungen der Schweren Klasse eine schöne und spannende Entscheidung.

Sächsische Meisterschaft Dressur Damen Tina Kage erreicht nach Seriensiegen Gold

Bei den Damen versprach die Neuauflage des Titelkampfes zwischen der amtierenden Meisterin Susann Göbel (RFV Moritzburg) und Tina Kage (RFV Rosenhof Görlitz) einen interessanten Wettkampf. Susann Göbel hatte in diesem Jahr Freiherr von Stein unter dem Sattel und Tina Kage ihren Erfolgspartner DSP Quick Step. Dies war in diesem Jahr vielleicht das Zünglein an der Waage, denn beide ritten auf annähernd gleichem Niveau, aber in jeder der drei Teilprüfungen konnte sich das routinierte Team Tina Kage und Quick Step einen Hauch bessere Noten einheimen. Das führte zum verdienten Meistertitel bei den Damen. Hinter der neuen Vizemeisterin Susann Göbel ritt sich mit zwei tollen



strahlende Medaillengewinner in der sächsischen Meisterschaft der Dressurreiterinnen und -reiter



Prüfungen Angelika Miethe ((RSV An der Bodel) mit Joli Jument auf den dritten Platz in der Zwischenwertung. Die Medaille war greifbar, aber auch Franziska Vos (RFV Großwaltersdorf) und ihr Sine Nobilitate wollten nicht ohne Edelmetall wieder aus Burgstädt abreisen. So kam es zum Showdown in Prüfung drei und hier trumpschte Franziska Vos richtig auf, nahm Angelika Miethe drei Prozent ab und holte damit die Bronzemedaille.



Sächsische Meisterin Tina Kage mit DSP Quick Step



Vizemeisterin Susann Göbel mit Freiherr von Stein



Bronze für Franziska Vos mit Sine Nobilitate

Sächsische Meisterschaft Dressur Herren Stefan Puschmann ganz oben auf dem Treppchen

Der amtierende Meister Sebastian Kriebitzsch (PSV Großbuch) zeigte in Prüfung eins, dass er mit Finiro klare Ambitionen auf die Titelverteidigung hat. Aber es blieb bei diesem einen Ritt der beiden, denn Finiro war vor der zweiten Prüfung nicht richtig fit und Sebastian Kriebitzsch verzichtete somit auf die weiteren Starts. Auch Julius Lattermann (RV Gompitz) und Bankery absolvierten nur Prüfung eins, so dass bei den Herren nur ein Trio in der Meisterschaft übrigblieb. Mit den beiden Gompitzern Stefan Puschmann und Jens Lattermann sowie Reinmar Tempel (RFV Moritzburg) war es jedoch ein Trio bei dem jeder wusste wie es sich anfühlt sächsischer Meister zu sein. Reinmar Tempel und

sein Noble Noir waren in diesem Jahr jedoch nicht in der Form zum Titelgewinn und so fokussierte sich die Entscheidung auf dem Zweikampf von Stefan Puschmann und Jens Lattermann. Stefan Puschmann und Bentley hatten in den ersten beiden Prüfungen die Nase vorn und eine gute Ausgangsposition auf den Gesamtsieg. Aber Jens Lattermann und Darling waren nie abzuschreiben. Die letzte und entscheidende Prüfung beendeten Stefan Puschmann und Jens Lattermann punktgleich. Damit war es der Titelgewinn für Stefan Puschmann aber auch die Vorfreude auf weitere spannende Duelle in der Zukunft.



Sächsischer Meister Stefan Pushmann und Bentley



Vizemeister Jens Lattermann mit Darling



Bronze für Reinmar Tempel und Noble Noir

IMPRESSIONEN

Bunt war sie die 30. Sächsische Meisterschaft in Burgstädt bei der auch kräftig das 60-jährige Vereinsjubiläum gefeiert wurde. Neben Bewährtem wurde auch Neues etabliert und auf Geschichten und Traditionen zurückgeblickt. „Altmeister“ Gerhard Bender hat dabei sein besonderes Herzblut in das abendliche Schauprogramm am Samstag anlässlich des runden Vereinsjubiläums gesteckt und den Jubiläumsempfang am Freitag mit Meistern und Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte Landesmeisterschafts- und Vereinsgeschichte gelegt. Neu aufgenommen im Prüfungsplan wurde ein Mannschaftsspringen. Sechs Mannschaften hatten sich für die Premiere des Mannschaftsspringens formiert. Jeweils zwei Reiter hatten einen L-Parcours und zwei Reiter dann den M-Parcours zu absolvieren. Mit vier fehlerfreien Runden siegte die Mannschaft „Gute Jagd“ aus Leisnig mit den Reitern Victoria Hartmann mit Maximus, Charlie Sydow mit Big Ben, Nathalie Munke und Carolina und Ellen Kölz auf Como's Pleasure.



Marvin Jüngel und Kunigunde gewinnen den Preis der CHS Betontechnik



Jungpferdeturnier und Grünlandtag in Grimma Neues Modell kommt gut an

Eine neue Idee hatten die Vielseitigkeitsfreunde in Grimma. Am 23. Juni fand auf den Böhlischen Wiesen ein Grünlandtag in Kombination mit drei Jungpferdeprüfungen statt.

Den ganzen Tag standen dabei schwere Technik und schnelle Pferde im Vordergrund. Beim „SIP Grünlandtag“ der NEWTEC Gruppe, Niederlassung Grimma. Ausgestellt und vorgeführt hat Europas größter New Holland Händler hochwertige Traktoren und Teleskoplader aller Leistungsklassen, sowie Mäh- und Heutechnik des slowenischen Herstellers SIP. Am Nachmittag gingen dann junge talentierte sächsische Pferde mit ihren Reitern in drei Geländepferdeprüfungen Kl. A*, A** und L an den Start. Geländebauer Hagen Pregel baute drei anspruchsvolle, aber einladende Kurse auf. Ganz souverän lief es für Antje Schöniger aus Lengelfeld. Sie konnte alle drei Prüfungen mit ihren Pferden für sich entscheiden. In der Geländepferdeprüfung Kl. A* ritt sie mit Donna zum Sieg, in der A** dominierte sie das Feld im Sattel von Schoengreen Hedda. Für beide Pferde vergab die Richterkommission die Wertnote 9,0. Auch in der Geländepferdeprüfung Kl. L wusste Schoengreen Hedda aus familieneigener Zucht zu überzeugen und erhielt erneut 9,0 sowie die Siegerschleife unter Antje Schöniger. Die Initiatoren des Sportteils des Tages, Familie Stiefelmeyer aus Neukrauscha, waren komplett vertreten. Simone Stiefelmeyer als Turnierrichterin, Linda Stiefelmeyer im Sattel und Thomas Stiefelmeyer als Sponsor, machten sich alle auf ihre Weise ein Bild von der neuen Kombimodell aus Technikausstellung und Vielseitigkeitssport. Tino Kießig, Leiter Kommu-

nal- & Forsttechnik sowie Sonderthemen der NEWTEC Gruppe begrüßte mit seinem Team viele interessierte Landwirte zu verschiedenen Vorstellungen der hochwertigen Technik. Als Konzerntochter der AGRAVIS Raiffeisen AG, sieht sich die NEWTEC Gruppe als Partner der Landwirtschaft und somit auch als Partner aller Pferdesportfreunde. Der RFV Grimma und dessen Vorsitzende, Susan Wagner, freute sich über die Unterstützung und den Zuspruch, u.a. von Jungpferdezüchtern wie Ludwig Ebermann und dem Landesverband Pferdesport Sachsen. Insgesamt waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Tag und der Kombination: der nicht unerhebliche Aufwand der beiden PS-starken Events konnte gut verteilt werden und jeder kam "auf seine Kosten". Vielleicht ein neues Modell im Vielseitigkeitssport?



die Geländestrecke bot optimale Bedingungen für Grünlandtag und Geländepferdeturnier
Text: M. Rost, S. Krönert Fotos: T. Kießig, privat

Texte: B. Placzek, M. Salisch
Fotos: B. Placzek(18), M. Salisch (8)



Sächsische Jugendmeisterschaften in Dorfchemnitz Spannende Wettkämpfe bei heißen Temperaturen



Wahrlich meisterhafte Bedingungen bot vom 7. – 9. Juli 2023 die Anlage für die Ermittlung der neuen Meister. In einer richtigen Hitzeschlacht ging es um die Entscheidungen in Dressur und Springen. Ein großes Kompliment an die Veranstalter in Dorfchemnitz, die gemeinsam mit dem Landesverband und dem Jugendteam unseren Nachwuchsreitern drei wunderbare Tage bereitet haben.

DIE ENTSCHEIDUNGEN AUF DEM SPRINGPLATZ

Der neugebaute Ebbe - Flutplatz bot beste Voraussetzungen für tollen Sport. Für die Aufgaben im Parcours war Manuela Weiß gemeinsam mit Michael Schreiter verantwortlich. Mit viel Feingefühl für die Felder und in enger Zusammenarbeit mit dem Landestrainer Manfred Kröber standen für jede Altersklasse Parcours, die dem Anlass entsprechend anspruchsvoll, aber auch für die Jugendlichen immer gut zu reiten waren. Manfred Kröber war zufrieden mit den Starterfeldern: „Es waren in jeder Prüfung genug Starter, das hat sich gut erholt zu den Vorjahren. Ganz stark waren die Jungen Reiter, die haben im Stechen richtig gefightet. Im U18 Bereich gab es ebenfalls viele gute Ritte, aber sie müssen sich nun auch bundesweit an die Aufgaben wagen, um hier weiter zu bestehen. Bei den Children waren etwas weniger am Start, aber auch schöne Ritte zu sehen. Ein gutes Feld haben die Ponyreiter geboten mit einem überraschenden Ausgang. Ganz toll waren die Bedingungen auf dem Platz. Gut, das mit Wasser und Mauer auch Hindernisse zur Verfügung standen, die auch bundesweit in solchen Nachwuchsprüfungen gefordert sind.“

Was etwas auffiel, ist die Entwicklung, das am Sonntag für die Finalprüfungen die Pferde nicht mehr eingeflochten werden. Wirklich schade. Sein Pferd in einem Championat gut zu präsentieren gehört im großen Sport zum guten Ton. Das ist eine Frage des Stils. Was bei den Dressurreitern völlig normal ist, sollte auch bei den Springreitern gern wieder mehr Beachtung finden.

Der Dank an die Veranstalterin Manuela Weiß und ihr Team



Sächsische Meisterschaft Pony U16 Überraschungssieg für Mathilda Gränz

Zwölf Ponyreiter gingen ab Freitag in die Wertung. Davon kommen sechs Teams aus dem Vielseitigkeitssport. Der Freitag beginnt für alle Meisterschaftsreiter mit einer Stilspringprüfung mit Weg- und Zeitwertung. Hier gewinnt mit der Topnote von 9,0 Antonia Häbler aus Seifersdorf mit Clarissa NRW, gefolgt von Lea Hohmann und Grando für Leisnig mit 8,4. Mit 8,0 folgt Hannah Schmied aus Lengenfeld mit Nelson's Diamant und den vierten Rang in der Zwischenrangierung mit 7,6 nimmt Mathilda Gränz mit Golden Empress für Burgstädt ein. Im Fehler/Zeit A** am Samstag gewinnt Cora Kropf mit der Lengenfelder Geheimwaffe Kasandra die Prüfung und schiebt sich damit in das Spitzentrio vor. Mathilda bestätigte mit Platz zwei ihre gute Form und geht vom vorläufigen Rang zwei in das Finale. An der Spitze aber kämpft Antonia Häbler nun um Gold. Mit Clarissa NRW bereits als Ersatzreiterin für die Europameisterschaften nominiert, haben diese Beiden schon ganz andere Aufgaben bewältigt als einen L - Parcours und kaum einer zweifelte wohl an ihrem Favoritensieg. Null im Umlauf lieferten sie souverän und hatten nun im Stechen alles in der Hand. Ebenfalls Null waren Mathilda und Cora. Cora ist auch die Erste im Stechen, fightet, aber zwei Stangen fallen, damit sichert sie sich die Bronzemedaille. Nun Mathilda, sie reitet konzentriert. Auch Golden Empress, die 16-jährige Kaiserstolz-Tochter aus



PONY



Sächsische Meisterin Pony Mathilda Gränz und Golden Empress



Vizemeisterin Antonia Häsler und Clarissa NRW



Bronze für Cora Kropf und Kasandra

der Zucht von Volker Tonn, kämpft. Ihr Vater und Trainer Nico Schmidt reitet von draußen mit. Bei 64.59 Sekunden bleibt die Uhr stehen, aber das Wichtigste ist: Alles ist liegen geblieben. Antonia beginnt, sie ist schnell. Die Zeit hätte gereicht, aber mit einem Abwurf und Platz Zwei in der Prüfung verliert sie die Führung in der Meisterschaft und gewinnt Silber. Die erste Enttäuschung ist sichtbar, aber ihr Trainer René Köhler findet die richtigen Worte des Trostes und schnell kehrt das Lächeln über die gewonnene Silbermedaille zurück. Für Mathilda und ihre Familie gibt es draußen kein Halten mehr! Mit diesem Motivationsschub freut sie sich nun schon auf kommende Aufgaben. Golden Empress bekam besonders viel Lob und der Züchter wurde sofort ganz stolz informiert!

Sächsische Meisterschaft Children U14 Jessica Wittkopp holt Gold



Sie war klar die Favoritin. Schon hochehrgehr bis zur schweren Klasse brachte sie mit Callia S eins ihrer erfahrenen Pferde in die Meisterschaft. Für das Team Seifersdorf startend profitiert sie wie die Häslereschwestern vom Erfolgstrainer René Köhler. Doch der Reihe nach. Acht Bewerber gehen am Freitag in der ersten Wertungsprüfung auf die Reise. Diese beendet Jessica mit der Stilnote von 8,1 siegreich. Christina Böhm und Spongebob aus Altmittweida mit Martin Wittig als Trainer werden Zweite mit 7,8.

Am zweiten Tag geht aus dem Zeitspringen Nahla Herzog als Siegerin hervor. Ihr Partner unter dem Sattel ist Counter. Mit dieser starken Runde im Zeitspringen schiebt sie sich auf Platz Zwei der Zwischenwertung. Jessica wird Zweite und behält die Führung.

Christina Böhm bleibt in der Spitze mit dem vierten Platz der Prüfung und dem Gesamtdritten im Zwischenklassement. So geht es in das

Finalspringen der Klasse L mit Stechen. Mit starken Runden kommen Jessica und Nahla in den abschließenden Stechparcours, Christina untermauert ihre Bronzemedaille mit dem schnellsten Vierer im Umlauf. Nahla eröffnet und kämpft mit ihrem Counter gegen die Zeit. Sie ist schnell, aber eine Stange fällt. Nun kann Jessica mit ihrer Erfahrung Callia S konzentriert mit Null über das Ziel reiten und gewinnt damit die Meisterschaft. „Ich bin unheimlich dankbar und sehr stolz auf Callia. Sie hat mir ein sehr gutes Gefühl gegeben und ihr ganzes Können gezeigt. Ein großes Dankeschön geht an mein tolles Team und vor allem aber an meinen Trainer René Köhler, der immer an meiner Seite ist und stets das Beste aus uns herausholen möchte.“

Sächsische Meisterschaft Junioren U18 Lene Mittasch wird Meisterin



Ein starkes Feld mit zehn Startern ging am Freitag in die erste Wertungsprüfung. Das Stil-L gewinnt mit 8,6 Fabienne Bender aus Burgstädt mit Samys Girl, der 12-jährigen Colestustochter aus der Zucht ihrer Oma Christa Bender. Hinter ihr rangiert sich am Ende des Tages Antonia Häsler für Seifersdorf mit Carlo in der Wertung ein und Benno Ullrich mit Paulus beginnt den zweiten Wertungstag mit Platz Drei im Zwischenklassement. Aber der zweite Tag wirbelt alles durcheinander. Lene Mittasch, wie im letzten Jahr beim Gewinn der U 14 Meisterschaft, setzt sie für die Meisterschaft auf Shania Ecrasant, gewinnt das Fehler/Zeit-M* und steht außerdem mit ihrem Neuzugang, der Halbschwester zu Shania Ecrasant, Solèa Ecrasant, beide aus der Zucht von Tobias Kunze in Zwickau, auf Platz Zwei der Prüfung. Damit übernimmt sie gemeinsam mit Fabienne punktgleich mit 5,5 die Führung vor dem Finale. Hinter ihnen auf Platz drei liegt mit 8 Punkten Anna Lena Böhm aus Altmittweida mit Cornet's Caya und schon mit einigem Abstand

U14



Sächsische Meisterin Jessica Wittkopp und Callia S



Vizemeisterin Nahla Herzog und Counter



Bronze für Christina Böhm und Spongebob

U18



Sächsische Meisterin Lene Mittasch und Shania Ecrasant



Vizemeisterin Fabienne Bender und Samys Girl



Bronze für Chalie Sydow und Big Ben

Benno Ullrich mit 12 und Antonia Häslar mit 12,5 Punkten. Am Sonntag geht es im M*-Springen über ein Stechen um den Titel. Es ist unfassbar spannend. Lene und auch Fabienne kommen mit einem Fehler aus dem Umlauf und auch Benno erwischt einen schlechteren Tag. Fünf Reiter des dreizehn-Pferde-starken offenen Springens schaffen den Sprung ins Stechen. Zwar gewinnt Pepe Schlegel die Prüfung, aber Lyandro ist nicht sein Wertungspferd. Dafür hat er Lesa ausgewählt. Auch ihn hat er im Stechen und platziert ihn mit einem Fehler auf Rang Vier. Damit beendet er die Meisterschaft auf Platz Sechs. Charlie Sydow für Leisnig mit Big Ben kommt mit 16 Punkten vom sechsten Rang der Zwischenwertung, wird Zweite in der Prüfung und sichert sich in der mit dem Koeffizienten 2 gerechneten Wertung die Idealpunktzahl 2. Damit beendet sie die Wertung mit 18 Punkten und gewinnt mit dem besseren Prüfungsergebnis im Finale Bronze vor Anna-Lena. Auch Antonia ist im Stechen, mit einem Abwurf belegt sie Platz Fünf. Mit 18,5 Punkten kommt sie am Ende auf Platz Fünf der Wertung. Lene und Fabienne aber sind mit 13,5 und 17,5 Punkten an der Spitze und gewinnen Gold und Silber. Lene freut sich riesig über diesen erneuten Titelgewinn: „Mein Ziel war es schon auf das Treppchen zu kommen. Da mir aber bewusst war, dass im Juniorenlager momentan sehr starke Reiter unterwegs sind, war mir klar, dass es nicht einfach werden würde. Umso glücklicher bin ich über meinen Meistertitel. Besonders bedanke ich mich bei meiner Lieblingsstute Shania, welche für mich und mit mir das ganze Wochenende gekämpft hat. Ein großes Dankeschön geht auch an meinen Trainer Philipp Schober und an meine Eltern ohne die dieser Erfolg gar nicht möglich gewesen wäre.“

Wer nichts macht, macht keine Fehler. Martina Runge in der Meldestelle und das Jugendteam hatten einen überaus schweren Job mit der Rechnerie der Meisterschaften in der prallen Sonne und ständig gefordert vom öffentlichen Zugang für Jedermann. So kam es leider zu Fehlern in der diesjährigen Berechnung dieser Meisterschaftswertung. Und das gleich zweimal, so dass auch die vor Ort als korrigiert veröffentlichte Rangierung noch fehlerhaft war. Das Ergebnis wurde im Nachgang überprüft und entschieden, dass die betroffenen Sportler gemäß korrekter Berechnung in der Meisterschaft platziert werden und die Sportler, denen im Rahmen der durchgeführten Meisterehrungen eine Medaille zugesprochen wurde, auf dem für sie besten Platz zusätzlich platziert werden: Silber Z - Charlie Sydow mit Big Ben 146, Silber Z - Antonia Häslar mit Carlo T2 und Bronze Z - Pepe Schlegel mit Lesa. An alle Betroffenen eine große Entschuldigung und der Dank für das Verständnis.

mäßig starkes Feld, von denen aber nur fünf Reiter in der Wertung der U21 antraten. Mit der Idealpunktzahl von 4,5 legte hier Teresa Häslar mit Celtique für Seifersdorf einen glatten Durchmarsch hin und gewinnt mit dem S*-Springen im Stechen der Junior Future Tour auch die Goldmedaille der Jungen Reiter. Neben ihr auf dem Treppchen auf Silber steht mit dreimal der zweitbesten Rangierung in der Meisterwertung und dem zweiten Platz in der finalen Prüfung Anastasia Gaitanides für Börln mit Demon de Bacon. Die heute 17-jährige Anastasia ritt vor vier Jahren ihr erstes E-Springen und ist bereits seit 2022 erfolgreich in schweren Springen unterwegs. Hut ab!

Diesen Erfolg hat sie neben den guten Pferden auch ihrem Trainer Benjamin Wulschner zu verdanken, der das junge Talent sorgfältig betreut und bei jedem Turnier an ihrer Seite ist. Emelie Marie Schmelzle vom Gut Grassdorf gewinnt mit ihrer Erfolgsstute C'est Mary Lou Bronze. Mit dem dritten Platz in der letzten Prüfung verdrängt sie damit Anna Ebert für Ursprung mit Fiesta van de Mullergracht noch auf Platz Vier der Meisterwertung. Teresa Häslar freut sich riesig über das gelungene Wochenende: „Celtique gab mir schon im ersten Springen ein super Gefühl, welches sich auch in den kommenden Prüfungen bestätigte. Natürlich gibt es auch Tage, an denen es mal nicht so rund läuft - deshalb freut es mich umso mehr, dass wir uns auf der Meisterschaft von unserer besten Seite zeigen und somit den Titel sichern konnten. Ein besonderer Dank geht dabei an meinen tollen Trainer René Köhler, der mich seit Beginn an unterstützt und immer für uns da ist. Ohne ihn wären solche super Ergebnisse für unser Häslar-Köhler-Team nicht möglich gewesen. Vielen Dank natürlich auch an meine Eltern und meine Celtique! Es waren tolle Tage hier in Dorfchemnitz bei besten Bedingungen und ich freue mich schon aufs nächste Jahr!“



Text ▪ Fotos: B. Placzek

Sächsische Meisterschaft Junge Reiter U21 Teresa Häslar gewinnt Gold

Die Tour war offen für U25 Reiter ausgeschrieben und im Finale ging es auch um die Qualifikation zur Junior Future Tour. So startete ein zahlen-

U21



Sächsische Meisterin Teresa Häslar und Celtique



Vizemeisterin Anastasia Gaitanides und Damon de Bacon



Bronze für Emelie Marie Schmelzle und C'est Mary Lou

U21



Sächsische Meisterin Anna-Lena Frenzel und Khaleesi



Vizemeister Julius Lattermann und Darling



Bronze für Maxi Lob und Sir Dolani

DIE ENTSCHEIDUNGEN AUF DEM DRESSURPLATZ

Der Wettergott meinte es dieses Jahr fast etwas zu gut mit Teilnehmern und Zuschauern, denn bei Temperaturen jenseits der 30 Grad ging es nicht nur in den Dressurprüfungen heiß her. Ein leicht am Hang gelegener, wunderschön dekoriertes und mit Bäumen und Hecken umsäumter Prüfungsplatz mit leichtem Wind und schattigen Zuschauerplätzen sowie ein schattiger Abreiteplatz, machte es den „Frackträgern“ jedoch recht erträglich. Auch was die Platzverhältnisse anging, war der Veranstalter sehr bemüht, mit Wasser und Abschleppen den Boden bestmöglich bereikbaar zu machen. Leider hatten sich nur sehr wenige Reiter der startberechtigten Landesverbände in die drei ausgeschriebenen Dressurtouren für Pony, Children, Junioren und Junge Reiter eingeschrieben, da parallel auch in Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaften und in Berlin-Brandenburg ein Dressurturnier stattfand. Nichts desto trotz präsentierten die startenden Paare hochkarätigen Dressursport und lieferten sich spannende Wettkämpfe.

Sächsische Meisterschaft JR U21 Anna-Lena Frenzel dominiert

Den Start der sächsischen Meisterschaften im Dressurreiten machten am Freitag die Jungen Reiter U21. Neben Titelverteidiger Julius Lattermann, RV Gompitz e.V., sowie Vizemeisterin Maxi Lob, RV Liebersee e.V., und der drittplatzierten Linda Kaiser, PSV Großbuch e.V., vom Vorjahr, ritt dieses Jahr Anna-Lena Frenzel, RFV Rosenhof Görlitz, erstmals in dieser Altersklasse mit. Die Sächsische Meisterin der Junioren U18 von 2022 stieg als dritte Starterin in die erste Wertungsprüfung, einer Dressuraufgabe Kl. S * ein und konnte als einzige die 70 Prozent Marke knacken. Mit 71,429 Prozent war es der Sieg für sie und ihre Stute Khaleesi. Auch die zweite Wertungsprüfung am Samstag entschied das Paar mit 71,447 Prozent für sich und nahm nun endgültig die Favoritenrolle damit ein. Für ih-

ren Ritt in der dritten Wertungsprüfung am Sonntag wurde Anna-Lena Frenzel mit 73,377 Prozent belohnt. Damit gewann sie auch diese Prüfung und ist nun die neue Sächsische Meisterin Junge Reiter Dressur U21. Julius Lattermann, der mit zwei Pferden an den Start ging, konnte sich zwar von Prüfung zu Prüfung steigern, die 70 Prozent Marke verfehlte er mit 69,211 und 69,430 Prozent nur denkbar knapp. Er sicherte sich mit Darling damit den Vizemeistertitel der Dressurreiter U21. Mit Bankery belegte er Rang 4. Für die Vizemeisterin 2022 Maxi Lob und Sir Dolani ging es ebenso einen Platz nach hinten und sie schloss die Meisterschaft auf dem Bronzerang ab.



Siegerin und Medallenträgerinnen Dressur U21



Siegerin und Medallenträgerinnen Dressur U18

auch Celina Dorn, die mit 65,045 Prozent erneut auf Rang drei ritt, mischte weiter kräftig mit. Die dritte Wertungsprüfung gewann mit 65,439 Prozent Esther Weber vor Nourie Leppelmeier mit

Sächsische Meisterschaft JUN U18 Gold für Nourie Leppelmeier

Die Dressurreiter U18 hatten am Freitag nach den Jungen Reitern ihre erste Wertungsprüfung. Sie ritten eine Dressuraufgabe der Klasse M**. Acht Reiter/Pferd Paare waren zum Titelkampf angetreten. Für Jocelyn Manderla vom PSV Großbuch e.V. war jedoch schon nach wenigen Minuten alles vorbei. Die Landesmeisterin der Dressur Ponyreiter von 2022 musste leider disqualifiziert werden, da ihre Stute Bellica im Viereck lahmte. Die erste Wertungsprüfung gewann mit 68,873 Nourie Leppelmeier mit Fidermond vom PSV Großbuch e.V. vor Esther Weber mit Sir Welling vom RV Gompitz und Celina Dorn mit Mansura vom RVV Böhlitz Ehrenberg, die mit 65,882 bzw. 64,657 Prozent Rang zwei und drei belegten. Auch nach der zweiten Wertungsprüfung am Samstag blieb es in dieser Altersklasse spannend. Zwar konnte Nouri Leppelmeier auch diese Prüfung mit 68,333 Prozent für sich entscheiden, Esther Weber blieb ihr mit 67,297 Prozent jedoch dicht auf den Fersen. Damit blieb es spannend bis zur letzten Wertungsprüfung am Sonntag. Denn

U18



Sächsische Meisterin Nourie Leppelmeier und Fidermond



Vizemeisterin Ester Weber mit Sir Welling



Bronze für Celina Dorn und Mansoura

U14



Sächsische Meisterin Therese Billig und Faro Shen



Vizemeisterin Leila Steinbrich und Cherrytree



Bronze für Liesbeth Theresia Riegel und Grenzhoehes Inez

64,912 Prozent und abermals Celina Dorn mit 64,342 Prozent. Damit stand das Ergebnis fest, mit einem hauchdünnen Vorsprung siegte Nourie Leppelmeier in der Altersklasse U18 und darf sich Sächsische Meisterin der Junioren U18 Dressur nennen. Esther Weber ist die neue Vizemeisterin und ebenso knapp dahinter auf dem Bronze Rang landete Celina Dorn.

Sächsische Meisterschaft CHIL. U14 Therese Billig verteidigt ihren Titel

Auch in dieser Altersklasse gingen acht Reiter-Pferd-Paare an den Start. Die Wertungsprüfung für diese Altersklasse war diesmal eine Dressuraufgabe der Klasse L* auf Trense geritten.

Therese Billig, RTG Gut Grassdorf, griff mit ihrem Wallach Faro Shen als zweite Starterin ins Turniergeschehen ein und ritt ihrer Konkurrenz regelrecht davon. Mit 26,791 Prozent ließ sie kaum Platz für Spekulationen, dafür aber einen großen Abstand zum Rest des Starterfeldes, welches von Liesbeth Theresia Riegel mit 23,458 Prozent, RFV Rosenhof Görlitz, mit Grenzhoehes Inez als Zweitplatzierte angeführt wurde.

Naya Liv Uhlig mit Marina, RV Börnichen e.V., platzierte sich mit 22,625 Prozent an dritter Stelle. Zumindest was Platz zwei und drei anging, war alles möglich. Dass sich etwas an der Führung ändern könnte, daran glaubte spätestens nach der zweiten Wertungsprüfung niemand mehr. Mit 27,571 Prozent entschied Therese Billig auch diese für sich und blieb damit weiter auf Goldkurs in der Meisterschaft.

Das restliche Starterfeld dagegen machte es spannend. Leila Steinbrich, GER/RFV Rosenhof Görlitz, schob sich mit 22,434 Prozent von ganz hinten auf den zweiten Platz und mit 22,303 Prozent war der dritte Rang mit Helene Winkler, RV Liebersee, mit

Derano Kiss, auch neu besetzt. Die dritte Wertungsprüfung entschied, für niemand überraschend, Therese Billig mit 28,016 Prozent uneinholbar für sich. Leila Steinbrich überraschte zwar nicht mit dem abermals zweiten errittenen Rang, ihre 26,075 Prozent liessen dagegen aufhorchen. Auf den dritten Platz in der Wertungsprüfung schob sich nochmal Naya Liv Uhlig mit 21,941 nach vorne, für die Gesamtwertung der Meisterschaft reichte es jedoch nicht, Bronze ging in der Meisterschaft an Liesbeth Theresia Riegel. Leila Steinbrich ist neue Vizemeisterin und den Meistertitel der Dressurreiter Children U14 nahm Therese Billig mit nach Hause.



Siegerin und Medaillenträgerinnen Dressur U14



Siegerin und Medaillenträgerinnen Dressur Pony U16

Sächsische Meisterschaft Pony U16 Gold auch im Ponysattel für Therese Billig

Mit vier Startern in dieser Altersklasse war das Starterfeld für die Meisterschaft sehr überschaubar. Die Favoritin war auch hier Therese Billig, die mit ihrer Ponystute Goldmarie als letzte Starterin in die Dressurprüfung Klasse L** ritt. Mit 70,330 Prozent gewann sie diese erste Wertungsprüfung, den zweiten Platz belegte mit 65,710 Prozent Larissa Weber mit Stienbüschen Nanchino von der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach, vor Nika Reichart, RFV Lengenfeld, die mit Dreamboy 64,630 Prozent erritt.

An dieser Konstellation änderte sich auch nach der zweiten und dritten Wertungsprüfung nichts. Damit holte sich Therese auch den Landesmeistertitel in der Altersklasse Pony U16 und siegte somit auch in der Wertungsprüfung der bundesweiten Childrenförderung. Larissa Weber ist damit neue Vizemeisterin und Bronze ging an Nika Reichart.

Text: R. Mauersberger ▪ Fotos: R. Mauersberger(12), B. Placzek(4)

PONY



Sächsische Meisterin Therese Billig und Goldmarie



Vizemeisterin Larissa Weber mit Stienbüschen Nanchino



Bronze für Nika Reichart und Dreamboy

Sonderehrenpreis „Danke für deine Fairness“ Larissa Weber und Lena Merx ausgezeichnet

Im Rahmen der Sächsischen Jugendmeisterschaft Dressur und Springen vergibt die Sattlerei SCHMAUTZ, Bautzen und Moritzburg zusammen mit dem LV Pferdesport Sachsen und dessen Jugendteam traditionell den Sonderehrenpreis „Danke für deine Fairness“.

So auch in diesem Jahr. Bewertet wird dabei nicht nur das faire Verhalten in der Prüfung und auf dem Vorbereitungsplatz, sondern auch der harmonische und respektvolle Umgang zum Pferd, Eltern, Trainern und Mitstreitern.

In diesem Jahr wurden in der Dressur Larissa Weber (RFSG Langenleuba-Niederst.) sowie im Springen Lena Merx (PSV Am Burgunderteich) mit dem Sonderehrenpreis ausgezeichnet.

Beide sind noch sehr jung und forcieren die pferdesportliche Entwicklung bereits zielstrebig. Sie arbeiten an sich selbst und verlieren dabei das Wohl ihres Ponys bzw. ihrer Pferde nicht aus den Augen. Bei beiden viel besonders der höfliche und dankbare Umgang mit Eltern, Trainern und ihren vierbeinigen Sportpartnern auf.

Wir gratulieren recht herzlich und danken der Sattlerei SCHMAUTZ, dass sie uns bei der Vergabe dieses tollen Preises so großzügig unterstützt!

Länderabend und 4. Jugend-Trophy Spannung, Spiel und tolle Ehrenpreise

Zum Länderabend am sommerlichen Samstagabend im Innenhof des Heimatmuseums von Dorfchemnitz, stand das gemütliche Zusammensitzen in guter Gesellschaft und Musik im Vordergrund. Die Verpflegung organisierte der RFV Dorfchemnitz.

Im Rahmen der Sächsischen Jugendmeisterschaften fand auch in diesem Jahr die durch das JugendTeam Sachsen organisierte Jugendtrophy statt. Die nunmehr 4. Jugendtrophy wurde unterstützt durch die Firma St. Hippolyt, deren Vertreter Henri Siehlow selbst vor Ort war und die Preise übergab.

Insgesamt 5 Teams, bestehend aus einem Dressurreiter und einem Springreiter, sammelten in ihrer jeweiligen 2. Wertungsprüfung anhand ihrer Rangierung automatisch Punkte. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt und wird im Rahmen des traditionellen Länderabends geehrt.

In diesem Jahr ging der Sieg in der 4. Jugendtrophy 2023 an Pauline Zimmermann mit ihrem Pony Romina Gold und Lene Mittasch mit ihrem Pferd Shania Ecrasant. Platz 2 sicherten sich Therese Billig mit ihrem Pferd Faro Shen und Emelie Marie Schmelzle mit C'est Mary Lou. Platz 3 ging an Larissa Weber mit ihrem Pony Stienbüschen Nanchino und Fabienne Bender mit Samys Girl. Die Siegerinnen und Platzierten er-



Larissa Weber...



... und Lena Merx erhielten den Sonderehrenpreis für Faires Reiten

hielten aus den Händen von Henri Siehlo, langjähriger Unterstützer des JugendTeams Sachsen und des LV Pferdesport Sachsen, tolle Ehrenpreise der Firma St. Hippolyt.

Die zahlreichen Teilnehmer an der diesjährigen Rudy - Jump & Drive Challenge mussten in 3er Teams einen Parcours bestehend aus "Trabstangen", Schubkarrenrennen, Slalomhüpfen mit Rudy's und zu dritt Sackhüfen im Bigpack überwinden. Durch ausgefeilte Taktik und gute Teamwahl wurde zum 4. Mal in Folge Sven Evert und sein Team Champion. Gratulation an den „1. FC Klapstuhl“.

Text: S. Krönert • Fotos: B. Placzek, (2) privat (2)



Prämierung Jugendtrophy



Prämierung Rody Challenge



**SUMMERWEEKS
ROSENHOF GÖRLITZ**

Justiz
SUMMER Weeks
ROSENHOF

SPRINGEN 03.08. - 06.08.
DRESSUR 10.08. - 13.08.

- Reitsport der Extraklasse bis S****
- Verkaufstände / Hüpfbergenland
- Buntes Familienprogramm
- Infos unter www.summerweeks.de

SHOWABEND 12.08. AB 18 UHR EINTRITT FREI

**Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de**

Sächsische Meisterschaften Fahren in Frohburg

Vierspänner- und Einspännerfahrer küren ihre Meister

Insgesamt vier Meistertitel waren für die sächsischen Fahrer vom 7.-9. Juli beim Fahrturnier in Frohburg ausgelobt: Einspänner Pony und Großpferde sowie Vierspänner Pony und Großpferde. Leider konnten nur drei vergeben werden, da aus dem Lager der Vierspännerfahrer mit Großpferden nur zwei anstatt der für eine Meisterwertung notwendigen drei Gespanne an den Start gingen. Bei den Einspännern und Einspänner Pony sowie den Vierspänner Pony waren jedoch gute Meisterschaftsentscheidungen zu verfolgen.

Einmal mehr war das Fahrturnier des RFV Greifenhain in Frohburg eine Reise wert. Toller Sport und eine herzliche Atmosphäre „von Fahrern für Fahrer“ hieß die Aktiven und deren Begleiter sowie interessierte Gäste willkommen. Emsig war das Frohburger Team um Arndt Heermann und Thomas Trinks bemüht, es den zwei- und vierbeinigen Sportlern an nichts mangeln zu lassen und hochkarätigen Fahrsport zu ermöglichen. „Wir danken Euch von Herzen für euer unermüdliches Engagement und die unvergleichbare Passion für den Fahrsport! Ihr habt das Herz einfach am rechten Fleck! Danke.“, bedankte sich LV-Geschäftsführerin Susann Krönert bei Arndt Heermann und Thomas Trinks stellvertretend.

Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony Tamara Faber erfährt Gold

Ein schönes Ausrufezeichen mit Blick in die Zukunft bot sich bei den Einspännern Pony. Hier machten drei jugendliche Fahrerinnen den Titel unter sich aus und ließen erfahrene Fahrer hinter sich. Und nicht zum ersten Mal war es der kleine Goldbär Haribo diesmal mit Tamara Faber vom RVV Sehlis die sich mit deutlichem Vorsprung den Meistertitel sicherte. Mutter Antje hatte als Beifahrerin richtig gut zu tun und tat ihren Job auch ziemlich gut, denn auch ihre ältere Tochter Amanda fuhr mit dem Silberrang in die Medaillen. Amanda hatte Honeymoon's Delaria an den Leinen. Hannah Schreiter und Wiesenguts Aaliyah sicherten sich den dritten Platz in der sächsischen Meisterschaft.



Meister Einspänner Pony: Tamara Faber



Vizemeister Einspänner Pony: Amanda Faber



Meister Einspänner: Klaus Seifert

Sächsische Meisterschaft Einspänner Pferde Alter und neuer Meister ist Klaus Seifert

Bei den Einspännern Pferde war Klaus Seifert vom RFV Grumbach-Wilsdruff der Mann des Wochenendes. Er hatte Hot Black Girl angespannt und legte mit dem besten Dressurergebnis und einer Null Fehler Runde im Hindernisfahren den Grundstein zum Titelgewinn. Sonntag im Gelände musste er sich nur der überragend fahrenden Carmen Göbel (Obercarsdorf) geschlagen geben. Das bedeutete den Meistertitel. Die weiteren Plätze waren scheinbar schon nach der Dressur manifestiert. Carola Slater-Diener (RFV Greifenhain) mit Lewis CD als Zweite nach der Dressur und Steffen Horn (RFV Taubenheim) mit Negra-Dineth als Dritter nach der Dressur beendeten in dieser Reihenfolge auch die Kombinierte Prüfung und somit die Meisterschaftsplätze.



Vizemeisterin Einspänner: Carola Slater-Diener



Platz 3 der Einspänner: Steffen Horn

Sächsische Meisterschaft Vierspänner Pony Nicky Paluszek unangefochten auf Goldkurs

Auch bei den Vierspännern Ponys war bereits die Dressur der Fingerzeig in Richtung Endplatzierung. Nicky Paluszek von der RFSG Panitzsch und seine vier Ponys beendeten diese mit Abstand als Beste und ließen dann beim Hindernisfahren alle Bälle liegen und Kegel stehen. So konnte das Nullergebnis für die Kombi zu Buche geschrieben werden, wenn auch hier gleich 3 Gespanne noch schneller waren.

Im Gelände zeigten sie dann eindrucksvoll, dass sie nicht nur ästhetisch und korrekt Lektionen absolvieren können, sondern auch richtig schnell, flink und wendig sein können. Sie waren damit auch in dieser Teilprüfung die Besten und wurden völlig verdient mit dem sächsischen Meistertitel belohnt.

Mariann Vettermann (Ponysportverein Müh-lau) und Friederike Vogel vom RFV Moritz-burg schafften es in der Folge nicht ihre



Meister Vierspänner Pony: Nicky Paluszek



Vizemeisterin Vierspänner Pony: Mariann Vettermann



Platz 3 der Vierspänner Pony: Friederike Vogel

Position nach der Dressur noch zu verbessern, aber sie konnten sie halten und verteidigen. So ging der Vizemeistertitel an Mariann Vettermann und die Bronzemedaille sicherte sich Friederike Vogel.

Vierspännerprüfung Pferde der Kl. M

Trotz guter überregionaler Beteiligung im Feld der Vierspännerfahrer konnte nach dem noch in der Woche vor dem Turnier bekannt gewordenem Ausfall des Gespannes von Uwe Tischer keine sächs. Meisterschaft gewertet werden. Der großen Fahrerfamilie sei es aber hoch anzurechnen, dass Ersatzpferde angeboten wurden. Die Zeit für die Vorbereitungen war einfach nicht gegeben. Der Sachse Kai Pohlens konnte hier mit seinen vier schweren Warmblutstuten überzeugen und musste sich lediglich im Gelände dem Anhaltinischen Steffen Gerber und dem Radebeuler Christoph Schlitter geschlagen geben. Letzterer konnte sich im Laufe der Veranstaltung nach anfänglichen Koordinationsproblemen in der Dressur stark steigern.

Emmi-Trinks-Sonderpreis

Tradition zum Frohburger Turnier ist der besonders gewürdigte und von der Namensgeberin und Tochter des Mitveranstalters persönlich übergebene Ehrenpreis für das am besten und korrektesten herausgebrachte Gespann in der jeweiligen Dressur.

Der Richter auf dem Abfahrplatz beurteilte dies in Art einer Gespannkontrolle. So konnten folgende Teilnehmer in Ihrer jeweiligen Anspannung diesen Ehrenpreis für sich entscheiden Phillip Frank, Carmen Göbel, Toni Stötzer, Mariann Vettermann und Uwe Engel.

Karl-Heinz-Lange-Gedächtnispokal

Einen ganz besonderen Preis hatte der Veranstalter für einen ganz besonderen Menschen in diesem Jahr ausgeschrieben. Viele Jahre war Karl-Heinz Lange als feste Meldestelle in Frohburg vertreten und gehörte auch fachlich immer zu diesem Fahrturnier. Ihm zu Ehren wurden die Prüfungen der Vierspänner Pferde und Ponys „Jagd um Punkte“ zum Karl-Heinz-Gedächtnispokal aufgewertet.

Bei den Ponys konnte diesen Steve Jauer aus Sonnewalde für sich entscheiden und bei den Großpferden Steffen Gerber (Steckby-Anhalt).

Text: Mario Salisch,
S. Krönert
Fotos: M. Salisch, privat
(1)



Sächsischer Jugendcup Fahren U16 in Schildau und Weißbach Erste Stationen absolviert, Zwischenstand erfahren

Die ersten beiden Stationen des diesjährigen sächsischen Jugendcups Fahren konnten am 2. Juli in Schildau und am 14. Juli in Weißbach durchgeführt werden. Vielversprechende Ergebnisse wurden erfahren und das nicht nur im Hinblick auf die Vorbereitung für die Deutsche Jugendmeisterschaft Fahren Ende Juli in Meißenheim.

1. STATION IN SCHILDAU

In den Prüfungen Dressur Einspänner- und -Zweispänner Kl. A sammelten die 5 Jugendlichen Gustav Abicht, Amanda und Tamara Faber, Hannah Schreiter und Anna-Sophia Zahn bereits die ersten Punkte für ihre Kombinierte Wertung. Hier zeigte sich wieder ganz deutlich, dass unser sächsischer Nachwuchs ganz besonders fleißig an der Dressur arbeitet, denn es gab keine Note unter 7,0 und Gustav Abicht konnte sogar mit einer 7,8 das Feld anführen. In der anschließenden Theorie gab es leider einheitlich noch etwas Nachholbedarf, was jedoch jede(n) Einzelnen sehr wurmte und die Hausaufgaben feststanden. Im abschließenden Kegelfahren waren es dann doch 1-2 Bälle zu viel, die das Ergebnis noch einmal mischten.

Am Ende sah das Ergebnis nach der 1. Station wie folgt aus:

1.	Hannah Schreiter	RFV St. Hubertus Großobersdorf	Wiesenguts Aaliyah	14,6
2.	Anna-Sophia Zahn	Reit-u. Fahrteam zum Birkenhof	Goldleaf	13,5
3.	Amanda Faber	RVV Sehlis	Honeymoon Deilaria	12,5
4.	Tamara Faber	RVV Seelis	Haribo	12,3
4.	Gustav Abicht	Privilegierte Schützengilde Schildau	Zitnas Sensation, Renoir	12,3



Führende des Jugendcup Fahren: Hannah Schreiter

2. STATION IN WEISSBACH

Im Rahmen des 3-tägigen Dressur-/Spring- und Fahrturnieres hatte sich der RFV Weißbach e.V. bereit erklärt, die 2. Station des Jugendcups Fahren durchzuführen.

Hier hieß es wieder, sich einmal mehr in einem großen Starterfeld von 18 Großpferden und Ponys in der Dressur zu behaupten. Die 3 an den Start gegangenen jungen Damen bewiesen einmal mehr, dass sie ihre Ponys schon richtig gut vorstellen können. So mussten sie sich am Ende nur einem Großpferd geschlagen geben und beendeten die Prüfung mit Amanda Faber 8,0; Hannah Schreiter 7,9 und Tamara Faber mit 7,8.

In der anschließenden Theorie hatten alle ihre Hausaufgaben gemacht und die Ergebnisse waren deutlich besser. Nur eine hatte einen halben Punkt mehr. Dieser sollte jedoch am Ende der Ausschlaggebende für das Endergebnis sein. Alle 3 Mädels fuhren Nullrunden im Kegelfahren. Hannah hatte leider ein paar Zeitfehler. Ihr kleines Polster reichte am Ende zu einem wahrlich knappen Sieg.

1.	Hannah Schreiter	RFV St. Hubertus Großobersdorf	Wiesenguts Aaliyah	15,62
2.	Amanda Faber	RVV Sehlis	Honeymoon Deilaria	15,50
3.	Tamara Faber	RVV Seelis	Haribo	15,30

ZWISCHENSTAND

In Summe ergibt sich damit folgender Zwischenstand vor dem Finale am 30. September in Rabebeul:

1.	Hannah Schreiter	RFV St. Hubertus Großobersdorf	Wiesenguts Aaliyah	30,22
2.	Amanda Faber	RVV Sehlis	Honeymoon Deilaria	28,00
3.	Tamara Faber	RVV Seelis	Haribo	27,60
4.	Anna-Sophia Zahn	Reit-u. Fahrteam zum Birkenhof	Goldleaf	13,50
5.	Gustav Abicht	Privilegierte Schützengilde Schildau	Zitnas Sensation, Renoir	12,30



Amanda und Tamara Faber mit Mutter Antje

Ein großer Dank an das Team der Privilegierten Schützengilde Schildau für die kurzfristige Ausrichtung des Turnieres und ihre Gastfreundschaft.



Theorieprüfung auf der Tribüne der Fahrsporthalle in Schildau

Text: N. Schreiter
Fotos: privat

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., die Landeskommision für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

BRONZE

Anlässlich der Sächsischen Meisterschaft in Dressur und Springen der offenen Klasse wurde am 01. Juli in Burgstädt, **Nicole Sacher** vom Reitverein Flöha e.V. mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet. Sie ist bereits seit ihrer Kindheit Mitglied im Reitverein Flöha.

Als aktive Reiterin nahm sie ab dem Jugendalter an Turnieren teil. Besonders hatte es ihr die Vielseitigkeit angetan. Als Übungsleiterin unterstützte sie die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen Mitglieder im Reitverein unter anderem mit einigen Reitferienlagern. Vor 10 Jahren wurde Nicole Sacher zur Vorsitzenden des Reitvereins gewählt. Durch ihre Arbeit in dieser Funktion, konnte Sie das Bestehen des Reitvereins sichern. So vor allem mit dem Umbau eines Rinderstalls in einen Pferdestall. Die Mitglieder in Hohen Fichte schafften sich somit ein neues „zu Hause“. Dieses ist zweifellos ihr Verdienst. Der Reitverein Flöha und der Kreisverband dankt Nicole mit der Auszeichnung für ihr großes Engagement und wünscht für die weiteren Aufgaben viel Erfolg.



Mario Staroszyk (l.) und Matthias Barth gratulieren Nicole Sacher

SILBER

Anlässlich des PM-Schulpferdeturniers präsentiert von HKM, am 2. Juli in Langenbernsdorf, wurde **Heinz Kuhlmann** vom Reit- und Fahrverein Langenbernsdorf e.V. mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber ausgezeichnet. Er war schon Mitglied in den Vorgängervereinen, der BSG Einheit Werdau Sektion Reiten sowie der BSG Tierzucht Langenbernsdorf, aber auch seine Mitgliedschaft im Reitverein Langenbernsdorf besteht schon sehr lange. Inzwischen sind es 58 Jahre Vereinszugehörigkeit. Er war im Vereinsvorstand viele Jahrzehnte als Platzwart für den Reitplatz tätig und leistete ganzjährig pflegende und instandhaltende Arbeit. In diesem Jahr legte er sein Amt im Vorstand nieder. Heinz Kuhlmann kam schon in seiner frühen Kindheit auf dem elterlichen Bauernhof mit Pferden in Kontakt und bekam sein Wissen im Umgang und in der Arbeit mit den Tieren von seinem Vater vermittelt. In seiner Jugend entdeckte er die Liebe zum Pferdesport. Als aktiver Reiter war er im Dressur- und Springsport mehrfach platziert.



Gratulation für Heinz Kuhlmann (2. v. l.) durch Stefanie Scholz, Peggy Ullrich, Grit Freund

Sein letzter Start im Sattel seines Pferdes Sultan, war vor 18 Jahren in Langenbernsdorf. Er wechselte nach Beendigung des aktiven Reitsports, in den Fahrsport und fährt zweispännig Dressur-, Kegel- sowie Geländeprüfungen. Angespannt werden fast ausschließlich die eigenen gezüchteten und ausgebildeten Pferde. Legendar ist sein Schaubild „die berittene Badewanne“, eine Zinkbadewanne wird hinter dem berittenen Pferd angespannt. Seine Tochter erlernte bei ihm das Reiten, genau wie er von seinem Vater. Besonders stolz ist er darauf, dass die Enkelin zum PM-Schulpferdeturnier in Langenbernsdorf mit ihrem ersten Wettbewerb startete. Zurzeit stehen sechs Pferde bei ihm im Stall darunter auch noch zweijährige. Damit ist die nächste Reit- und Kutschgeneration von Seiten der Pferde, als auch von den Reitern gesichert. Bereits im Jahr 2005 erhielt er die Auszeichnung als verdienstvoller Ehrenamtlern im Pferdesport der FN.

JUNGES ENGAGEMENT

Anlässlich der Sächsischen Jugendmeisterschaft wurden am 9. Juli in Dorfchemnitz **Lysanne Engler**, **Julia Müller** und **Franziska Vos** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. für Junges Engagement ausgezeichnet.

Sie sind selbst im Pferdesport bis zur schweren Klasse hoch erfolgreich für unseren sächsischen Landesverband unterwegs. Neben ihrer aktiven sportlichen Laufbahn im Pferdesport setzen sie sich Ehrenamtlich für die Entwicklung der sächsischen Pferdesportjugend ein. Mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement konnten sie viele Kinder und Jugendliche dem Pferd näherbringen und zahlreiche Ideen für gute Vereinsarbeit übermitteln. Unser sächsisches Jugendteam ist durch sie gewachsen und ist ein fester Bestandteil der Pferdesportjugend Sachsen. Dank ihrer guten Ideen und deren Umsetzung etablierte sich nunmehr bereits der 6. Landesjugendtag und erfährt heute großen Zuspruch für die Jugend. Auch sind sie verantwortlich für den Länderabend bei den jährlich stattfindenden Jugendmeisterschaften, welcher zu einem Highlight für alle Teilnehmern geworden ist. Der Fair-Play-Preis, die Jugend-Trophy, der Mitteldeutsche Dressur Jugend Cup und 2023 erstmals die Femfert Dressage Trophy ist zu einem festen Bestandteil ihrer Jugendarbeit geworden. Hier gelingt es ihnen immer wieder, das Jugendteam zu motivieren und aktiv neue Ideen umzusetzen. Auch Social Media wurde zu einem wichtigen Bestandteil ihres Engagements, der entwickelte Podcast erfährt sogar Beachtung bis auf Bundesebene. Ein deutschlandweites Netzwerk schafft Zusammenarbeit und Ideenaustausch auf hohem Niveau. Erst vor kurzem wurde ihre Arbeit auf Bundesebene gelobt.

Franziska, Lysann und Julia waren von 2017 bis 2022 als Jugendsprecher des Landesverbandes Pferdesport Sachsen ehrenamtlich tätig. 2022 wurde Julia wiederholt zum Jugendsprecher sowie Franziska und Lysann als Mitglieder in den Jugendausschuss des Landesverbandes Sachsen gewählt. Sie sind nun fester Bestandteil im Jugendausschuss und bereichern den Landesverband aktiv mit ihren Ideen.



Daniel Schwieder gratuliert Julia Müller, Franziska Vos und Lysanne Engler (v.l.n.r.)

Fahrtturnier in Drebkau Siege und vordere Platzierungen für Sachsen

Sächsische Fahrer präsentieren sich beim Fahrtturnier im brandenburgischen Drebkau vom 23. bis 25. Juni wieder einmal hochehrgehrlich über die Grenzen des Freistaates hinaus.

Das Turnierwochenende begann mit einer Zitterpartie für Veranstalter, Richter, noch Anreisende und Teilnehmer, die bereits ihr Lager eingerichtet hatten. Breits in den frühen Morgenstunden des Donnerstages berichteten die Medien immer wieder von heranziehenden schweren Unwettern mit Starkregen. Das bedeutete für einige Teilnehmer, dass sie ihre Anreise verschieben oder gar absagen mussten. Veranstalter und Richter hatten immer wieder ein Auge auf die Wetterkarte, um den Wetterkapriolen möglichst aus dem Wege zu gehen. Dies gelang letztendlich perfekt, so dass mit Beendigung der letzten Siegerehrung am Freitag fast alle trocken blieben.



Oliver Böhme bei der Siegerehrung

Die Königsdisziplinen an diesem Wochenende waren aber die S-Prüfungen, welche im Einspänner und Zweispänner Pferde ausgetragen wurden. Und zu aller Freude blieben auch diese fest in sächsischer Hand. Die Zweispänner gewann mit einem Vorsprung von 0,04 Punkten vor Sandro Koalick - Oliver Böhme vom RFV Grumbach-Wilsdruff. Vierte wurde Carola Slater-Diener (Greifenhain) und 6. Tino Seifert (Ullersdorf). Der sächsische Wahl-Drebkauer Lars Krüger konnte nicht nur die Eignungsprüfung am Freitag mit all seinen 3 vorgestellten Pferden für sich entscheiden, er gewann auch die Kombinierte Wertung der Kl. S im Einspänner Pferde mit dem Hengst FST Effekt.



Gustav Abicht im Gelände

Die sächsischen Fahrer stellten einmal mehr unter Beweis, dass, wie schon zu Beginn der Saison in Klein-Marzehns, immer mit ihnen zu rechnen.

So konnten Klaus Seifert (Grumbach-Willsdruff) und Lukas Wenderoth (Panschwitz-Kuckau) einen Start-Ziel-Sieg in der Einspänner Pferde Kl. M hinlegen. Mit jeweils 3x 1. bzw. 2. ließen sie sich diese Plätze in der Kombi nicht mehr nehmen. Komplimentiert wurde das tolle Ergebnis am Ende durch Steffen Horn (Taubenheim) auf dem 3. und Mario Zahn (Langenbernsdorf) auf dem 5. Rang. Bei den Zweispänner Pferden Kl. M fuhr Uwe Tischer (Langenl.-Niedersteinbach) den Sieg nach Hause, gefolgt vom Thüringer Toni Stötzer (Nägelstedt) auf Platz zwei. Jörg Richter (Westerzgebirge) und Simona Mückter (Panitzsch) verzeichneten in der Kombi der Klasse M der Zweispänner Ponys den 3. und 4. Rang. Im Hindernisfahren konnte hier die Thüringer Fahrerin Juliane Prasse (Eckolstädt) die Prüfung für sich entscheiden.

Drei Vierspänner nahmen die Reise nach Drebkau auf sich. Darunter waren mit ihren Ponys Nicky Paluszek (Panitzsch) und Friedericke Vogel (Moritzburg), die am Ende nach tollen Teilprüfungen souveräne 1. und 2. in der Kombi Kl. M wurden. Bei den Vierspänner Pferden belegte Christoph Schlitter (Radebeul) einen tollen 2. Platz. Die Zweispänner Pony Klasse A U25 war für Gustav Abicht (Schildau) noch einmal eine Vorbereitung für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Meißenheim Ende Juli. Der eindrucksvolle Dressurplatz und das sehr anspruchsvolle Gelände brachten ihm am Ende einen 3. Platz in der Kombinierten Wertung ein.

Text ▪ Fotos: Nancy Schreiter



STELLENANZEIGEN

FACHKRAFT FÜR DIE HEILPÄDAGOGISCHE ODER THERAPEUTISCHE FÖRDERUNG (LOGO, ERGO, PHYSIO) MIT DEM PFERD IN LEIPZIG GESUCHT.

Der Stundenumfang kann individuell vereinbart werden. Eine Anstellung ist im interdisziplinären Therapiezentrum/Frühförderstelle je nach Qualifikation. (www.therapaedica.de;))

WIR BIETEN:

- 10 gut ausgebildete Pferde sowie Pferde in Ausbildung
- optimale Bedingungen mit Halle und Platz am Therapiezentrum,
- Halle, Platz sowie täglicher Koppelgang
- professionelles, nettes interdisziplinäres Team

Es besteht eine Kooperation mit dem Verein Westlicht. www.westlicht-leipzig.de

Bewerbung bitte an: iff.paech@therapaedica.de

HAUSMEISTER - NICHT NUR FÜR PFERDE GESUCHT. (AUCH ARBEITEN MIT UND RUND UMS PFERD)

IHR PROFIL:

Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt sowie motivierende und freundliche Ausstrahlung. Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW, Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft.

Bewerbungen bitte an: iff.paech@therapaedica.de

8. Eichsfelder Pferdewochen

Thüringer Dressurreiter ermitteln zum 2. Mal ihre Meister in Uder

Bereits zum achten Mal veranstaltete der Reiterhof Kobold die Eichsfelder Pferdewochen, zum zweiten Mal beinhaltete das zweiwöchige Turnierprogramm an den letzten beiden Juniwochenenden auch die Titelkämpfe der Thüringer Dressurreiter. Dabei stand das erste der beiden Turnierwochenenden wettertechnisch unter keinem guten Stern. Während der erste Turniertag mit Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat bei sehr großer Hitze, aber noch trocken über die Bühne ging, fing es in der Nacht an zu gewittern. Am zweiten Turniertag mussten sich die Dressurspezialisten mit anhaltend starken Regenfällen arrangieren. Den Dauerregen überstand der Sandboden der Anlage weitestgehend unversehrt, sodass am Samstag und Sonntag nur noch die sportlichen Highlights im Vordergrund standen. Generell waren die Meisterschaften geprägt von einer vergleichsweise guten Beteiligung. Auch trieben im Nachwuchslager die Bemühungen des Ausschusses zur Talentförderung erste Knospen des Erfolgs. Besonders hervorzuheben aber ist einmal mehr die Gastfreundschaft und das unermüdliche Engagement der Vereinsmitglieder rund um Christian Böduel, ohne die ein solches Event nicht zu stemmen wäre.

OFFENE MEISTERSCHAFTSWERTUNG DER REITER

Seit einigen Monaten unter Thüringer Flagge startet die aus Westfalen stammende Ann-Kathrin Leisentritt. Da die Reiterin vom RFV Großkochberg aber erst im laufenden Jahr in einen Thüringer Verein gewechselt war, konnte sie leider nicht in die Meisterschaftswertung der Reiter eingreifen.

Als erfolgreichste Starterin des Landesverbandes Thüringen sorgte die Medizinstudentin trotzdem für Aufmerksamkeit. Im Sattel von Royal Flasky Jack konnte sie sich mit den Plätzen zwei, sieben und vier in den drei Wertungsprüfungen jedesmal in die Platzierungsliste eintragen. Damit empfahl sie sich auch für eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Landesmeisterin in der Offenen Klasse der Reiter wurde in diesem Jahr die 21-jährige Antonia Maria Winter vom Turnierstall Grabs-



Ann-Kathrin Leisentritt und Royal Flasky Jack konnte in diesem Jahr noch nicht bei den Thüringer Meisterschaften gewertet werden, lieferten aber das beste Ergebnis

leben. Auch sie soll den Thüringer Verband im Herbst bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Verden vertreten. Ihr liebevoll „Goofy“ genannter Fuchswallach Bacanto präsentierte sich in allen drei Prüfungen mit viel Ausstrahlung und gefestigt in den Lektionen und setzte sich im mit neun Startern gut besetzten Feld der Anwärter auf den Titel verdient an die Spitze. Die Silbermedaille holte sich Kirsten von Menges vom RV Saaletal auf Bella Lotta F, der Westfalenstute aus eigener Zucht. Dritter wurde Benett Fischer (RV Gera) auf Rivera de L'amie. Die Goldene Schleife für den Sieger schmückte in allen drei Wertungsprüfungen mit Nadine Güssow und Lorenzo ein Paar aus Sachsen-Anhalt. Mit am Start war auch

die Vorjahressiegerin des MDJC-Cups Emilia Schwark. Die Reiterin vom Samosaer RV belegte in der Qualifikationsprüfung für diesen Cup hinter Anna-Lena Frenzel vom Rosenhof Görlitz Rang zwei.



Gold ging an Antonia Maria Winter und Bacanto



Silber holte sich Kirsten von Menges auf Bella Lotta



Benett Fischer und Rivera de L'amie gewannen die Bronzemedaille

THÜRINGEN CUP UND JUNGE REITER

Im Thüringen Cup und der Meisterschaft für Junge Reiter wurden drei mittelschwere Dressuren geritten. Insgesamt gingen acht Paare an den Start, von denen aber nur vier alle drei Wertungsprüfungen durchliefen. Am Ende siegte Dr. Nadine Rittweger (RFV Pferde-Freizeit-Kultur) auf ihrem Pony Feivel K. Die Tierärztin aus Ilmenau gewann die erste Wertungsprüfung und die Kür und belegte am Samstag Rang zwei. Frederike Stephien vom RV Stobra wurde zweite. Ihr Oldenburger Diabolo, abstammungsmäßig ein Springpferd, machte seine Sache sehr

ordentlich. Trainiert werden die Beiden, die im letzten Jahr erste Turniererfahrungen in der Mittelschweren Klasse sammelten, von Janine Knauer. Dritte wurde Sandy Thümmel vom RV Gera auf Double Up. Nur um 1,4 Punkte geschlagen geben musste sich Katja Földner, die mit Freestyle Rang vier belegte. Einzige Starterin in der Altersklasse der Jungen Reiterinnen war Sherine Krumbein (RC Großengottern), die mit ihrer Rhodona leider die 60% nicht schaffte und deshalb in der abschließenden Kür nicht startberechtigt war.

**Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de**



Gold für Dr. Nadine Rittweger und ihr Pony Feivel K



Silber holte sich Frederike Stephien auf Diabolo



Bronze ging an Sandy Thümmler auf Double Up

LANDESBESTENERMITTLUNG Ü40

Am Freitag, bei strömenden Regen, starteten zehn Dressurreiter Ü40 im Wettbewerb um die Landesbestenermittlung. Hier hatte am Ende Juliette Heyder- Pohl vom RV Ringhofen mit Qarly die Nase vorn. Die Erfurterin gewann beide Wertungsprüfungen mit 7,4 und konnte sich bei der Ehrung trotz des vielen Wassers über ihre Goldmedaille freuen. Rang zwei belegte Oliver Graf - Klingebiel vom PSV Hof Alte Burg Heiligenstadt auf Fürst Diamond. Anne Gaube platzierte sich auf Platz drei. Sie hatte den selbstgezogenen DSP- Wallach Digidag an den Start gebracht. Der steigerte sich im Verlauf des Wettbewerbs von Platz fünf auf Rang drei in der zweiten Wertungsprüfung.

JUNIOREN

Bei den Junioren gingen am Samstagmorgen drei Thüringer Paare an den Start, aber nur zwei beendeten den, aus zwei Prüfungen bestehenden, Wettbewerb um die Medaillen. Golden strahlte am Ende die von Victoria Thümmler. Die Schülerin aus Gera die bei Uta Müller trainiert, wurde vom Thüringer Reit- und Fahrverband via Talentscouting entdeckt. Sie brachte Flash Dance - Be Lu, kurz genannt Kurti, an den Start und landete am Ende 2,1 Prozentpunkte vor der Silbermedaillengewinnerin Emilia Wagenknecht vom RV Stobra. Die amtierende Landesmeisterin der Children hatte den gleichermaßen in Dressur und Springen erfolgreichen Doc Thor gesattelt.



Die Medaillengewinner in der Landesbestenermittlung Ü40 Oliver Graf - Klingebiel, Juliette Heyder- Pohl und Anne Gaube nahmen die Glückwünsche von Prof. Dr. Scharff, Doreen Krause und Christian Böduel entgegen



Gold für Victoria Thümmler und ihren Kurti



Emilia Wagenknecht und Doc Thor holen Silber

CHILDREN UND PONYS

Unter den fünf ausschließlich weiblichen Teilnehmerinnen in der Altersklasse Children gewann die erst 10-jährige Romy Marie Pirnke in ihrem ersten Turnierjahr auf Anhieb die Goldmedaille. Mit dem DSP-Wallach Djego hatte sie einen erfahrenen Lehrmeister unter dem Sattel und erreichte Wertnoten von 7,2 und 7,1. Am letzten Turniertag steigerte sie sich noch einmal in der Qualifikationsprüfung zum Nürnberger Burgpokal mit einer Wertnote von 7,5 und holte sich hier die Siegerschleife. Romy kam in der laufenden Saison über das Talentscouting in den Genuss der Dressur-Nachwuchsförderung des TRFV. Zu Hause trainiert sie bei Janine Knauer. Die an zweiter Stelle platzierte Jolin Krist vom RV

Wingerode hatte für den Children-Wettbewerb Arkadio gesattelt. Bei Punktgleichheit mit der am Ende drittplatzierten Sophie Kirchner brachte sie das bessere Ergebnis in der zweiten Prüfung zu Silber. Damit verwies sie die Konkurrentin vom PSV Oberpörlitz auf Rang drei. Deren Pferd DSP Balisto war im vergangenen Jahr an den Leinen von Bettina Winkler noch Teilnehmer an der Weltmeisterschaft der Jungen Fahrpferde im ungarischen Szivasvarad und holte dort Silber. Jolin hatte außerdem mit Music auch bei den Ponys ein heißes Eisen im Feuer. Und auch dort landete sie am Ende mit Wertnoten von 7,6 und 7,4 auf dem Silberrang.



Romy Marie Pirnke gewann in ihrem ersten Turnierjahr die Goldmedaille bei den Children

Die Goldmedaille ging an Lia Wickler vom RV Stroba auf Karetina. Für die talentierte Lia, ebenfalls entdeckt und gefördert vom Dressurausschuss des TRFV, war es die erste Saison im A-Dressur Bereich. Ihre beiden sehenswerten Ritte wurden mit 8,0 und 7,6 belohnt und Pony Karetina bekam viel Lob und sicher auch ein paar Möhren.

Eine weitere Medaille ging noch einmal nach Oberpörlitz zu Jolina Traut und ihrem Ponywallach Novalis, die zum letzten Mal bei den Ponys starten durften. Der Rappe machte es seiner Reiterin in der zweiten Wertungsprüfung nicht leicht, die Bronze-medaille dürfte am Ende aber über die Unstimmigkeiten zwischen Pony und Reiterin hinwegtröstet haben.



Jolin Krist mit Arkadio



Sophie Kirchner und DSP Balisto



Goldmedaille bei den Ponys für Lia Wickler auf Karetina



Jolin Krist und Pony Music



Jolina Traut und Novalis holten Bronze



Meisterehrung der Ponyreiter, es gratulierten Christian Böduel, Anne Gaube und Doreen Krause

ÜBERSICHT DER THÜRINGER LANDESMEISTER DRESSUR 2023:

Landesmeister Dressur			
Gold	Antonia Winter	Bacanto	Turnierstall Grabsleben
Silber	Kirsten von Menges	Bella Lotta	RV Saaletal
Bronze	Bennet Fischer	Rivera de L'Amie	RV Gera
Thüringen Cup			
Gold	Dr. Nadine Rittweger	Feivel K	Pferde-Freizeit-Kultur
Silber	Frederike Stepien	Diabolo	RV Stroba
Bronze	Sandy Thümmeler	Double Up	RV Gera
Landesmeister Junioren			
Gold	Victoria Thümmeler	Flash Dance Be-Lu	RV Gera
Silber	Emilia Wagenknecht	Doc Thor	RV Stroba
Landesmeister Pony Dressur			
Gold	Lia Wickler	Karetina	RV Stroba
Silber	Jolin Kirst	Music	RV Wingrode
Bronze	Jolina Traut	Novalis	PSV Oberpörlitz
Landesmeister Children			
Gold	Romy Marie Pirnke	Djego	RV Stroba
Silber	Jolin Krist	Arkadio	RV Wingrode
Bronze	Sophie Kirchner	DSP Balisto	PSV Oberpörlitz
Landesbeste Ü40 Dressur			
Gold	Juliette Heyder-Pohl	Qarly	RV Ringhofen
Silber	Oliver Graf-Klingebiel	Fürst Diamond	PSV Alte Burg Heiligenstadt
Bronze	Anne Gaube	Digedag	RFV Weimar-Linda



FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de

Ihr kompetenter Partner für Pferdetransporter aus eigener Herstellung // 3,5-26 t



SPRINGTURNIER MIT QUALIFIKATIONEN ZUM FÖRDERPOKAL UND ZUR JUNIOR FUTURE TOUR

Am zweiten Wochenende der Eichsfelder Pferdewochen standen die Springreiter im Fokus. Leider blieben hier sowohl die Nennzahlen als auch die tatsächliche Beteiligung deutlich unter den Erwartungen des Veranstalters. Ausgetragen wurden an den drei Turniertagen neben Springferdeprüfungen und Wettbewerben der Klassen E bis S auch zwei Qualifikationsprüfungen zum Thüringer Förderpokal und zur Junior Future Tour. Letztere konnte Fritz Klug aus Immenrode mit Colima R für sich entscheiden. Auch die jüngere Schwester Anni sammelte auf Comic de Pauline wertvolle Punkte für die Teilnahme am Finale in Neustadt/Dosse. Mit 8,3 gewann Aliya Althaus (RVTZ Nordhausen) auf Moritz die Qualifikation zum Thüringer Förderpokal, eine Springprüfung der Klasse L. In den M und S Springen stand mehrfach Martin Respondek vom PSV Im Wippertal ganz oben auf der Siegerliste. Auch Peter Fiege (Lengenfeld unterm Stein) holte sich eine Goldene Schleife im M Springen.



Fritz Klug gewann auf Colima die Quali zum Junior Future Tour



Aliya Althaus siegte auf Moritz in der Quali zum Thüringer Förderpokal

Text ▪ Fotos: K. Weigel

2. Springturnier in Immenrode Spitzensport der Extraklasse

Immenrode ist das größte Reitturnier in der näheren Umgebung, wenn nicht gar in ganz Thüringen. In seiner zweiten Auflage vom 21. - 25. Juni veranstaltete der ortsansässige, ländliche Reitverein mit Julia Mackerodt als Initiatorin dieses hochkarätige Turnier, bei dem es neben den Touren auf verschiedenem Niveau um wertvolle Qualifikationen für den Partner-Pferd-Cup, den Prestige Youth Cup oder die Junior-Future-Tour ging. Insgesamt sah das Programm des Springturniers in Immenrode in diesem Jahr 26 Prüfungen vor, darunter neun der schweren Klasse. Rund 230 Sportler aus ganz Deutschland waren gekommen, von Mecklenburg bis Bayern, Niedersachsen, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, sogar einige internationale Reiter waren am Start. Sie brachten 700 Pferde mit in den Nordthüringer Ort. Unter den vielen bekannten Namen sei beispielhaft Benjamin Wulschner genannt, Drittplatzierter beim diesjährigen Hamburger Derby und Titelverteidiger in Immenrode. Er reiste mit einigen Reitschülern und 27 Pferden an.

Der Samstag hielt neben Qualifikationen für die Mittlere und Große Tour sowie dem Finale der Kleinen Tour mit dem Sieg für Hendrik Greve auch Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat bereit. Insgesamt gingen in den beiden Prüfungen mehr als 30 talentierte Nachwuchspferde an den Start, von denen sich 13 mit Noten von 8,0 und besser für Warendorf qualifizieren konnten. Einer davon war mit 8,3 der von Benjamin Wulschner vorgestellte fünfjährige DSP Wallach Thor AS v. Tangelo van de Zuuthoeve- Chellano Z (Z.: Thiele AG). Eine Traumnote von 9,5 erhielt Wulschner bei den Sechsjährigen für die Vorstellung und den Sieg seines Oldenburgers Diaro v. Diarado.

Ein besonderes Highlight gab es für die Nachwuchsreiter, diese konnten sich am Samstag in einem Stilspringen der Klasse M* mit Stechen beim Prestige Youth Cup um einen der begehrten Startplätze für einen Lehrgang bei Marco Kutscher bewerben. Seit 2021 unterstützt die Italienische Firma Prestige bei nationalen Turnieren junge Reiter der Kategorien Children

& Junioren mit diesem Cup. Turnierorganisatorin Julia Mackerodt, die gleichzeitig Mitglied im Springausschuss des Landesverbandes Thüringen ist, hatte den Sponsor für ihr Turnier gewinnen können. In Immenrode erreichten zehn der insgesamt 29 Starter in diesem M* Springen mit Stilwertung das Stechen. Die besten Sechs ergatterten neben tollen Ehrenpreisen einen Platz beim Lehrgang mit Springstar Marco Kutscher, darunter aus dem Landesverband Thüringen mit Letizia Lendholt, Hellen Köhler und Johanna Martha Liebergeld gleich drei Reiterinnen. Der Sieger Janne Woldt aus Westerengel erhielt neben dem Ticket zum Training auch einen wunderschönen Prestige Sattel.

Der Nachwuchs war auch beim Qualifikationsspringen für die Junior Future Tour gefragt. Hier gewann Joan Wecke aus Pietzpuhl auf I'm a special Lady vor Fritz Klug vom gastgebenden Reitverein auf Colima R. Die Qualifikation zum Partner Pferd Cup konnte Tino Bode auf Chicago für sich entscheiden.



Im Qualifikationsspringen für die Junior Future Tour belegte Fritz Klug vom gastgebenden Reitverein auf Colima R Rang zwei



Benjamin Wulschner qualifizierte den fünfjährigen DSP Wallach Thor AS v. Tangelo van de Zuuthoeve für das Bundeschampionat

Im Barrierespringen am Samstagabend gab es bei elf Startern zwei Sieger. Im vierten Umlauf, bei dem noch fünf Paare im Rennen um den Sieg antraten, blieben sowohl Dominik Jahn (Greppin) auf Carli als auch Matthias Tanz (Chursorf) auf Zigeunerin fehlerfrei.



Im Barrierespringen am Samstagabend gab es zwei Sieger, Dominik Jahn und Matthias Tanz

Dominik Jahn gewann am Sonntag auch den Großen Preis von Immenrode, eine Springprüfung der Kl. S** und gleichzeitig Finale der Großen Tour. Diesmal hatte er Colin gesattelt. Nur drei Hundertstel vor dem zweitplatzierten Benjamin Wulschner (Börlner PSV) erreichte er das Ziel. Insgesamt kamen 12 Paare in den zweiten Umlauf, bester Thüringer war am Ende Niklas Schipler mit Upside auf Platz neun. Für den Sieg gabs neben dem Preisgeld, gesponsert vom Autohaus Peter, auch noch ein E-Bike vom Bike Store Knabe aus Blankenhain. Die Youngster Tour konnte Ellen Kölz mit dem siebenjährigen Como's Pleasure v. Como-Forrester (Z.: Udo Verworner) für sich entscheiden.



Die Youngster Tour konnte Ellen Kölz mit dem siebenjährigen Como's Pleasure v. Como-Forrester für sich entscheiden

Die Mittlere Tour endete mit dem Sieg von Christof Knauert aus Schönebeck. Eine der Qualifikationsprüfungen der Friends Tour, ein Punktespringen der Klasse S*, gewann Kati Freitag (Wingerode) auf dem selbstgezeugenen Lionhearts Luigi.



Kati Freitag gewann auf Lionhearts Luigi eine der Qualifikationsprüfungen der Friends Tour

Emotionaler Höhepunkt der fünf Turniertage war die Verabschiedung von Julia Mackerodts Top-Turnierpferd Clitschko in den sportlichen Ruhestand. Dabei wurden die größten Erfolge des 19-jährigen Wallachs, der mit sechs Monaten als Absatzfohlen in den Stall der Familie Mackerodt in Immenrode kam, noch einmal in bewegten Bildern Revue passieren lassen. Dazu zählten drei Landesmeistertitel sowie zwei Siege im Partner Pferd Cup und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2018 mit Einzug ins Finale. Julia selbst wurde in Immenrode vom Kreissportbund nachträglich zur beliebtesten Sportlerin des Landkreises ernannt. Rundum zufrieden mit der Resonanz und dem Verlauf des fünftägigen Turnierspektakels hatten Julia Mackerodt und ihr Lebensgefährte Michael Zwingmann nach Abschluss des Wochenendes noch einen besonderen Tag vor sich. Es wurde nämlich geheiratet. Wir wünschen den Beiden alles Gute und hoffen auf eine Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr.



Julia Mackerodts Top-Turnierpferd Clitschko wurde in den sportlichen Ruhestand verabschiedet



Michael Zwingmann, hier auf Cocodello, platzierte sich auf der heimischen Anlage insgesamt 14 Mal

Text: K. Weigel • Fotos: S. Stein (4), L.-M. Alex (1), M. Köhler (2)

2. Kyffhäusersparkassen-Cup 2023 Auftakt in Ringleben

Das Ringlebener Reit- und Springturnier bildete Ende Juni den Auftakt und die erste von insgesamt sechs Stationen des diesjährigen Kyffhäusersparkassen-Cups. Frank Blödner vom Reit- und Fahrverein Querfurt und Umgebung konnte dort auf Catobria die erste Qualifikation für sich entscheiden. Ihm folgte Jens Schmidt vom gastgebenden Sportverein Diamantene Aue auf Classic Miss und Cavalier auf den Plätzen zwei und drei. Der Kyffhäusersparkassen-Cup ist eine Serie aus vier Wertungsprüfungen der Klasse L und einer finalen Springprüfung Klasse M. Für die Gesamtwertung müssen mindestens drei

Qualifikationen und das Finale geritten werden. Dem Sieger des 2022 zum ersten Mal ausgetragenen Cups winkt ein Preisgeld von 1000 € sowie ein Sonderehrenpreis. Im letzten Jahr gewannen Marc Rossmann und Carolina. Die weiteren Wertungsprüfungen finden auf den Turnieren in Großbrüchter (7.-9. Juli), Bellstedt (22.-23. Juli), Keula (12.-13. August) und Donndorf (19.-20. August) statt, ehe am 2.-3. September erneut in Heygendorf das Finale ausgetragen wird.

Text • Fotos: K. Weigel



Siegerehrung im Jahr 2022

Thüringer Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlung im Vielseitigkeitsreiten Toller Sport in der Viernauer Wuhlheide

Am zweiten Juliwochenende fand das große Vielseitigkeitsturnier im Süden Thüringens beim Reit- und Fahrverein Viernau statt. Dort wurde um die Landesmeisterschaft Vielseitigkeit Ponys und Junioren und die Landesbestenermittlung Ü40 geritten. Für das heiße Wochenende mit Temperaturen über 30 Grad hatten 108 Reiter mit 166 Pferden genannt.

Der Samstag begann mit den jeweiligen Dressuren und Springen der Vielseitigkeitsprüfungen in den Klasse E bis L. Zum späten Nachmittag ging es dann auf die Geländestrecke in der Wuhlheide, wo sich Reiter und Pferd in einer Geländepferdeprüfung Kl.A* und Stilgeländeritt Kl.A* messen konnten. Bei gemütlichem Beisammensein am Samstagabend wurde sich rege ausgetauscht, gelacht und getanzt. Der Reit- und Fahrverein Viernau bewirtete seine Reiter und Zuschauer mit leckerem Essen und Getränken.

Der Sonntag galt dann komplett den einzelnen Geländeritten der E-L Vielseitigkeitsprüfungen. Im Wettbewerb der Thüringer Reiter um die jeweiligen Titel der Landesmeisterschaften der Ponys, Junioren und der Landesbestenermittlung Ü40 gab es insgesamt neun Medaillen zu vergeben.

JUNIOREN

Bei den Junioren in der Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A* holte sich die für die RSG Thüringer Burgenland reitende Nadja Höring im Sattel von Rabina Royal K die Goldmedaille. Mit der zweitbesten Dressur legte sie den Grundstein für den späteren Sieg in der Meisterschaftswertung und der Gesamtwertung der Prüfung. Silber ging an Elisa Christine Jangk vom RV Gotha auf Papillon. Das Paar landete insgesamt auf Rang fünf. Bronzen glänzte die Medaille von Johanna Martha Liebergeld von der Natur Erlebnis Wiese, die auf Haflinger Wastl teilnahm. Gemeinsam mit Ronja Meister (RFV Barbarossa) werden die drei unter

der Leitung von Mannschaftsführerin Uschi Richter am letzten Juliwochenende in Warendorf am Bundesnachwuchschampionat teilnehmen.

LANDESBESTENERMITTLUNG Ü40

In der Landesbestenermittlung der über vierzigjährigen Reiter siegte Petra Schmidt aus Gotha auf Carlotto RS vor Sebastian Spör aus Mihla auf Feldhase und Falk Ritzmann vom gastgebenden Verein auf Caramba. Die Siegerin in dieser Vielseitigkeitsprüfung der Kl.A* kam aus Sachsen. Christin Müller (RFV Lengenfeld) hatte den Ponywallach Bonito gesattelt. Der Name Spör tauchte auch noch einmal in der Medaillenliste der Ponykonkurrenz auf. Cornelius Spör (Mihla) gewann hier auf Akrakadabra Bronze. Die Goldmedaille holt sich in der auf E- Niveau ausgetragenen Meisterschaftswertung Victoria Hey (RV Friedrichroda) auf Adelia vor Maily Jane Borzym (Förderverein Young Riding Dragons) auf Nexus Karneol.

Am Rande des Meisterschaftsgeschehens gewann Felix Claus vom PSV Pretschwitz mit einer Wertnote von 9,0 auf dem selbstgezogenen Hickstead's Halligalli, einem 6-jährigen DSP v. Hickstead White, die Geländepferdeprüfung der Kl.A*. Das beste Ergebnis im Stil- Geländeritt der Kl.A* erreichte Anika Schneemann vom RV Am Kirchholz Rippersroda auf O'Sullivan. Die Sieger der Vielseitigkeitsprüfung der Kl.L kamen aus Forchheim, Pascale Kollmar siegte hier auf Eye On Me vor Andre Richter (Diera) auf Calle Cool, beste thüringer Reiterin war Jennifer Pfaff (Gotha) mit Marie auf Rang drei.



Gold Junioren: Nadja Höring mit Rabina Royal K



Silber Junioren: Elisa Christine Jangk mit Papillon



Bronze: Johanna Martha Liebergeld mit Wastl



Landesbeste Ü40: Petra Schmidt mit Carlotto



Die Medaillengewinner der Landesbestenermittlung Ü40



Heide Rudolph erhielt die Silberne Ehrennadel des TRFV

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten. Unser Dank gilt vor allem dem Veranstalter, der wie jedes Jahr ein wunderbares Turnier für Reiter und Besucher ausgetragen hat. Trotz der großen Hitze fanden viele Zuschauer den Weg auf die Geländestrecke. Stellvertretend für den Verein wurde Heide Rudolf am Turnierwochenende für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement für den Vielseitigkeitssport mit der Silbernen Ehrennadel des Thüringer Reit- und Fahrverbandes aus den Händen des Präsidenten Matthias Tanz ausgezeichnet. Ein Dank gilt auch den Richtern, allen Helfern, Sponsoren, Reitern, Familien und Unterstützern! Ein tolles Turnier, tolle Ritze, tolle Atmosphäre - Vielseitigkeitssport, wie man sich Ihnen wünscht. Hoffentlich werden wir viele der Teilnehmer zum nächsten Höhepunkt der Vielseitigkeitsreiter Thüringens, den offenen Landesmeisterschaften mit Landesbestenermittlung U14 in Pretschitz wiedersehen.



Die Siegerehrung übernahmen Uschi Richter für den Veranstalter und das Richterergremium, Matthias Tanz für den Verband, Wieland Ballenberger für den Vielseitigkeitsausschuss und Helene Fischer für das Jugendsprecherteam

Text: VS Ausschuss/K. Weigel • Fotos: C. Gitter, TRFV (1)

ÜBERSICHT DER THÜRINGER LANDESMEISTER VIELSEITIGKEIT 2023		
Landesmeister Ponys		
Gold	Victoria Hey	Adelie
Silber	Maily Jane Borzym	Nexus Karneol
Bronze	Cornelius Spör	Abrakadabra
Landesmeister Junioren		
Gold	Nadja Höring	Rabina Royal K
Silber	Elisa Christine Jangk	Papillon
Bronze	Johanna Martha Liebergeld	Wastl
Landesbestenermittlung Ü 40		
Gold	Petra Schmidt	Carlotto
Silber	Sebastian Spör	Sebastian Spör
Bronze	Falk Ritzmann	Caramba



Gold Ponys: Victoria Hey mit Adelie



Silber Ponys: Maily Jane Borzym mit Nexus Karneol



Bronze Ponys: Cornelius Spör mit Abrakadabra

Ehrenschleife der Thüringer Pferdesportjugend vergeben an Peggy Hörnlein

Seit 1997, nach ihrer Ausbildung im Haflingergestüt Meura, kümmerte sich Peggy Hörnlein um alle Belange im Bereich der Förderung des Pferdesports, der Pferdezucht und allem vorangestellt die Förderung der Jugend. Peggy steht dem Reiterhof Oberpörlitz seit so vielen Jahren mit viel Herz, Engagement und Liebe für Mensch und Tier zur Seite. Sie leistet großartige, wertvolle und erfolgreiche Jungzüchterarbeit. Dabei steht sie nicht nur den eigenen Vereinskinder, sondern allen Kindern und Jugendlichen des Verbandes sowohl in der Vorbereitung auf die Wettbewerbe als auch bei den Wettkämpfen selbst stets mit Wissen und starker Schulter zur Seite.

Peggy kümmert sich außerdem schon immer um den Nachwuchs in der Voltigiergruppe des PSV Oberpörlitz e. V. - nach vielen Jahren des Show-Voltigierens mit Haflingerhengst Malton, trainiert sie inzwischen wieder wöchentlich den Nachwuchs auch für den überregionalen Turniersport im Voltigieren. Ihr "Händchen" für den zwischenmenschlichen Umgang, ihre Ruhe und der Respekt gegenüber anderen gilt Jung und Alt als Vorbild. In unserer schnelllebigen Zeit ist Peggy Hörnlein ein wahrer Schatz in unserer Mitte.

Heike Hörnlein selbst bezeichnet sie gerne als „Goldene Fee“, es gibt nichts, was Peggy nicht kann! Ob beim Voltigieren, Reiten, Kutschfahren oder in der Arbeit mit den Jungzüchtern - Peggy ist ein wahres



Allround-Talent und hier einfach nicht wegzudenken. Wie viele Kinder- und Jugendliche sie dem Pferdesport nahegebracht hat, lässt sich nicht so einfach beziffern und dafür möchten wir uns, gemeinsam mit dem Verein, aus vollem Herzen bedanken. Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Pferdesportes in Oberpörlitz und 30 Jahre Reiterhof Oberpörlitz, erhielt Peggy Hörnlein aus den Händen der Jugendleitung des Thüringer Reit- und Fahrverband für ihre langjährigen Verdienste in und um die Jugendarbeit die Ehrenschleife der Thüringer Pferdesportjugend.

Text • Foto: TRFV





Thüringer Landesmeisterschaften im Springreiten 2023 Hitzeschlacht mit Happy End im Wassergraben

Sechs Landesmeisterschaftswettbewerbe, eine Landesbestenermittlung, Bundeschampionsqualifikationen sowie Qualis für den Förderpokal der Thüringer Junioren, Partner Pferd Cup und die Junior Future Tour, ein volles Programm stand am Landesmeisterschafts Wochenende in Bad Liebenstein-Sorga für die Springreiter an. Glücklicherweise hatte sich der Verein um Familie Tanner doch noch einmal für eine Ausrichtung der Meisterschaften entschieden. Wie immer fanden Pferde und Reiter hervorragende Bedingungen vor, vom Boden über die Organisation und Versorgung. So wurden am Samstag alle Reiter vom Veranstalter zum Essen eingeladen. Nur das Thermometer hatte kein Erbarmen und kletterte am Samstag weit über die 30 Grad Marke. Dem Thüringer Reit- und Fahrverband war es nicht nur wichtig, als Mitveranstalter für alle Teilnehmer vom Ponyreiter bis zur Landesbestenermittlung gleiche Bedingungen zu schaffen, mit der gemeinsamen Veranstaltung für alle Altersklassen sollten auch Gemeinschaftssinn, Teamspirit und Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert und vorgelebt werden. In diesem Sinne wurden alle Jugendlichen durch den Springausschussvorsitzenden Matthias Keil von der ersten Prüfung an unterstützt und betreut.

PONYMEISTERSCHAFT

Mit nur vier Startern war in diesem Jahr die die Ponywertung besetzt. Klare Siegerin war am Ende Johanna Martha Liebergeld mit ihrem Pony Luis. Am Samstag gewann sie die erste Wertung mit einer Stilnote von 8,2, und auch am Sonntag blieb sie im Fehler- Zeit- Springen strafpunktfrei. Damit verteidigte die elfjährige Reiterin von der NaturErlebnisWiese ihren Vorjahrestitel. Rang zwei und damit Silber ging an die

frisch gebackene Landesmeisterin im Vielseitigkeitsreiten der Ponyreiter Victoria Hey vom RV Friederichroda auf Adelle. Sie hatte im Stil springen die bessere Note als die am Ende drittplatzierte Evi Klug aus Immenrode, die im Sattel von Very Sweety auf dem Bronzerang landete. Meisterin und Vizemeisterin brachten jeweils noch ein zweites Pony an den Start.



Johanna Martha Liebergeld mit Luis



Victoria Hey mit Adelle



Evi Klug mit Very Sweety

CHILDREN

Für die jüngsten Starter galt es, eine Stilspringprüfungen der Kl. A, ein Zwei-Phasen Springend er Kl. L und abschließend eine Prüfung der Kl. L nach Fehlerpunkten und Zeit zu absolvieren. Auch hier wetteiferten nur vier Starter in dieser Altersklasse um den Meistertitel. Die spätere Siegerin und damit Doppel- Landemeisterin Johanna Martha Liebergeld brachte gleich drei Pferde an den Start. In der ersten Wertungsprüfung musste sie sich noch der späteren

Silbermedaillengewinnerin Nora Barth geschlagen geben. Die hatte mit 8,4 im Stil A ordentlich vorgelegt. In den beiden folgenden L- Springen lag Johanna Martha Liebergeld auf Landolin jedoch vorn. Nora Barth holte auf Magnolia Silber. Bronze ging an die jüngste Reiterin der Klug Familie aus Immenrode Josi Klug auf Quick Girl B. Trotz der ausbaufähigen Teilnehmerzahlen sahen die Richter von den jüngsten Talenten sehr überzeugende Ritte.



Johanna Martha Liebergeld mit Landolin



Nora Barth mit Magnolia



Josi Klug mit Quick Girl B

JUNIOREN

Im Lager der Junioren konnten die Verantwortlichen des Springausschusses sowohl mit dem Nennergebnis als auch der Anzahl der Starter sehr zufrieden sein. Die meisten der zwölf Starter zeigten in dieser Kategorie, die in einem L- Springen und zwei M Springen ausgetragen wurde, überzeugende Leistungen. Am Ende setzte sich Hellen Köhler vom Turnierstall Grabsleben mit Henkels Countess und Ekina Kara durch. Im letzten Springen am Sonntag hatte sie zwar mit beiden Pferden jeweils einen Abwurf,

in der Summe war aber keiner der Konkurrenten besser. Die zweitplatzierte Mia Velican ging mit insgesamt acht Strafpunkten ins Ziel, Tina Ruhmann holte auf Say it Right den Sieg in der letzten Wertungsprüfung und mit insgesamt drei Abwürfen die Bronzemedaille. Knapp verpasste Marlon Ditschke vom gastgebenden Reitverein die Medaillenränge, am Ende entschied nur die bessere Zeit im letzten Wertungsspringen über Platz drei und vier.



Helen Köhler mit Henkels Countess



Mia Velican mit Vlip Vlop Vip



Tine Hermine Ruhmann mit Say it Right

JUNGE REITER

In dieser Altersklasse ging eine recht kleine, dafür aber qualitativ extrem starke Konkurrenz an den Start. Von den fünf gestarteten Teilnehmern hatten einige schon überregionale Erfahrungen, darunter der Sieger des diesjährigen Partner Pferd Junior Cups Niklas Schipler. Der beendete die ersten beiden Prüfungen jeweils fehlerfrei und konnte sich so einen Abwurf im Finale erlauben. Gesattelt hatte er Bigtalougran. Auf dem

zweiten Rang reiht sich Letizia Lendholt ein, die im Sattel von Kirsinaa je einen Abwurf in den drei Wertungsprüfungen zu verzeichnen hatte. Mit ihrem Paradeferd Carles startete die Reiterin aus Ringhofen in der Damenkonkurrenz. Anna Ziegenfuß aus Dingelstädt landete im Sattel von Crumble Strafpunkten auf dem Bronzeplatz.



Niklas Schipler mit Bigtalougran K Z



Letizia Lendholt mit Kirsinaa



Anna Ziegenfuß mit Crumble

DAMEN

Ein stabiles Starterfeld von zehn Reiterinnen ging in der Damenkonkurrenz an den Start. Den obersten Podestplatz sicherte sich Christina Hentrich (RV Dingelstädt) auf Centara, die nach zwei Durchgängen noch fehlerfrei in Führung lag und mit insgesamt fünf Zählern in der Endabrechnung gewann. Damit holte die 23-jährige bei ihrem Meisterschaftsdebüt gleich

Gold, deutlich vor der an zweiter Stelle platzierten Janine Knauer aus Stroba, die mit Dr. Cassius neun Fehlerpunkte zu verzeichnen hatte. Platz drei ging mit zwölf Fehlerpunkten an Kathi Freitag (RV Wingerode) auf Lionhearts Luigi, punktgleich aber mit dem schnelleren Ergebnis in der letzten Prüfung verwies sie Josephine Förster auf Platz vier.



Christina Hentrich mit Centara



Janine Knauer mit Dr. Cassius



Kathi Freitag mit Lionhearts Luigi

LM OFFENE KLASSE

Spannend gestaltete sich der Wettbewerb um die Offene Meisterschaft, in der 14 Paare um den Titel kämpften. Vor dem Finale lag Michael Zwingmann mit einem Abwurf in Führung, gefolgt von vier Paaren mit acht Fehlerpunkten. Im Finale machte es Zwingmann noch einmal spannend, denn mit zwei Abwürfen musste er gemeinsam mit seiner frisch gebacke-

nen Ehefrau Julia Mackerodt-Zwingmann und Niklas Schipler ins Stechen um den Meistertitel. Am Ende war er mit seiner schnellen Gilrade de Lux der glückliche Sieger, Julia Mackerodt-Zwingmann belegte mit Clitschka Rang zwei, Bronze ging an Niklas Schipler, der Upside gesattelt hatte. Vorjahressieger Martin Respondek landete diesmal nur auf Rang vier.



Michael Zwingmann mit Gilrada de Luxe



Julia Mackerodt-Zwingmann mit Clitschka



Niklas Schipler mit Upside

LANDESBESTENERMITTLUNG Ü40

In diesem Jahr wurden in allen Disziplinen die Landesbesten Ü40 auch im Rahmen der jeweiligen Meisterschaften ermittelt. Auch hier wurde ein Stechen um den Sieg nötig, denn nach drei Wertungsprüfungen lagen drei Reiter ohne Strafpunkte gleichauf. Schlussendlich konnte Stefan Ziegenfuß, dessen Tochter Anna in der Konkurrenz der Jungen Reiter Bronze

holte, in der Ü-40-Konkurrenz auf Unique dank der schnelleren Runde im Stechen alle Mitstreiter hinter sich lassen und den Landesmeistertitel bejubeln. Rang zwei belegte Simone Drechsler mit Quintera AE, Oliver Ebert gab im Stechen auf und begnügte sich mit Bronze.



Stefan Ziegenfuß mit Unique



Simone Drechsler mit Quintera AE



Oliver Ebert mit Girl

EHRUNGEN

Die abschließende Ehrung der Landesmeister wurde von den Präsidenten des TRFV Matthias Tanz, den Vorsitzenden des Springausschusses des TRFV, Mathias Keil, den Bürgermeister der Stadt Bad Liebenstein sowie weiteren Sponsoren und Vertreter des gastgebenden Vereins durchgeführt. Auf Grund eines Unfalles im letzten Jahr entschieden sich die Verantwortlichen diesmal für eine Meisterehrung ohne Pferd. Das löste zwar nicht bei Allen Begeisterung aus, am Ende war der Weg zum kühlen Bad im Wassergraben für die neuen Titelträger aber nicht so weit. Am Rande des sportlichen Geschehens wurde der RV Bad Liebenstein mit der Graf-zu-Rantzau-Trophäe der FN geehrt, diese Auszeichnung erhalten Veranstalter, die sich durch überregionale Bedeutung, durch Tradition ebenso wie durch Innovation hervorheben und die weitgehend vom Ehrenamt getragen sind.

Außerdem gab es eine Ehrung für Parcoursbauer Heinrich Weinberg, der mit der Ehrennadel in Gold durch Doreen Krause und Heidrun Schoder ausgezeichnet wurde. Fazit: gelungene Veranstaltung mit versiertem Veranstalter, die ihrer Auszeichnung würdig sind.



Text: K. Weigel • Foto: J. Kuchheuser

ÜBERSICHT DER THÜRINGER LANDESMEISTER SPRINGEN 2023

ÜBERSICHT DER THÜRINGER LANDESMEISTER SPRINGEN 2023		
Ponys		
Gold	Johanna Martha Liebergeld	NaturELebnisWiese
Silber	Victoria Hey	RV Friedrichroda
Bronze	Evi Klug	LRV Immenrode
Children		
Gold	Johanna Martha Liebergeld	NaturELebnisWiese
Silber	Nora Barth	Finne RV Burgwenden
Bronze	Josi Klug	LRV Immenrode
Junioren		
Gold	Helen Köhler	Turnierstall Grabsleben
Silber	Mia Velican	RSG Sünna
Bronze	Tine Hermine Ruhmann	RV Bad Liebenstein-Sorga
Junge Reiter		
Gold	Niklas Schipler	SV Diamantene Aue Ringleben
Silber	Leticia Lendholt	RV Ringhofen
Bronze	Anna Ziegenfuß	RV Dingelstädt
Damen		
Gold	Christina Hentrich	RV Dingelstädt
Silber	Janine Knauer	RV Stobra
Bronze	Kathi Freitag	RV Wingerode
Offene Wertung		
Gold	Michael Zwingmann	LRV Immenrode
Silber	Julia Mackerodt-Zwingmann	LRV Immenrode
Bronze	Niklas Schipler	SV Diamantene Aue Ringleben
LBE Ü40		
Gold	Stefan Ziegenfuß	RV Dingelstädt
Silber	Simone Drechsler	RFV Gestüt Bretmühle
Bronze	Oliver Ebert	RFV Eckolstädt

Pferd des Monats

Caralyna

Züchter: ZG Eugen und Jakob Degenhardt, Wendehausen

Besitzer: Josef Lommel, Rudersberg



Coer Noble DE 434340952513	Caramel	Cyriac WE
	Whoopy	Noir de Luxe
Cherie DE 435350274107	FS Champion de Luxe	FS Cocky Dundee
	Neysna	Power Man

Klein aber Oho! Innerhalb von sechs Tagen holte unser Pferd des Monats August, die nur 143 cm große Reitponystute Caralyna, gleich zwei Meistertitel. Die 2019 im Stall von Jakob und Eugen Degenhardt geborene Braune, Tochter des Bundeschampions Coer Noble, wurde in Burgstädt Landeschampioness der vierjährigen Reitponys und in Laupheim Ponychampioness beim DSP-Vielseitigkeitschampionat. Erst im Februar 2023 verkauften Degenhardts die Stute an Familie Lommel nach Baden-Württemberg, anlongiert und noch nicht geritten. Kurze Zeit später erhielten die Züchter die Nachricht, wie toll sich die Stute unter dem Sattel macht. Bereits im April folgte der erste Turnierauftritt, bei dem Yvonne Lommel im Sattel Platz vier in einer Dressurpferdeprüfung belegte. Anfang Juli gewann das Paar in Burgstädt beim Landeschampionat der vierjährigen Ponys, für die groß angelegte Galoppade und den hervorragenden Ausbildungsstand gab es jeweils die Note 8,5. Ein Wochenende später startete Caralyna unter Sarah Schmierer beim DSP-Vielseitigkeitschampionat in Laupheim als einziges Pony in der Eignungsprüfung für vierjährige und belegte dort mit 7,9 Platz vier in der Prüfung.

Caralynas Mutter Cherie ist eine 2007 geborene Tochter des Doppel-Bundeschampions FS Champion de Luxe und Vollschwester des gekörnten und mehrfachen Ponyeuropameisters Cyrill WE, der vor kurzem in Hamburg das Deutsche Ponydressurderby zum zweiten Mal gewinnen konnte. Jakob Degenhardt kaufte die falbfarbene Stute in Luxemburg, seither brachte sie jedes Jahr ein tolles Fohlen. Das erste in Wendehausen geborene Fohlen war 2016 Coccolina, die Stutenchampioness und Leistungsprüfungssiegerin, die 2022 Landeschampioness der sechsjährigen Dressurponys in Burgstädt wurde. Der inzwischen sechsjährige Fuchsfalbe Doodle Jump v. FS Don't Worry war Preisspitze der Youngster Auktion des Ponyforum und ist aktuell in Dressurprüfungen bis Kl. L erfolgreich. 2018 kam der Braunfalbe Ghostbuster v. Hesselteichs Golden Dream zur Welt, er war vierjährig Ponychampion in Frankreich und wurde später in die USA verkauft. Ein dreijähriger Sohn aus der Cherie namens Nappuccchino, Vollbruder zum Siegerfohlen aus 2021 v. Numero Uno, geht in diesem Jahr erste Reitponyprüfungen und wird derzeit von seiner Reiterin Vanessa Crnadak für das Bundeschampionat vorbereitet. Bereits vor dem Verkauf von Cherie brachte die Stute ihrer damaligen Besitzerin Bianca Veiders ein Fohlen namens Topas Jack Sparrow v. Jacky Boy. Der Dunkelfuchs war in Finnland in der Vielseitigkeit erfolgreich, wechselte später wieder nach Luxemburg, wo er mit einer Nachwuchstreiterin direkt in den Perspektivkader Dressur berufen wurde. In diesem Jahr bekam Cherie leider kein Fohlen, aktuell ist sie wieder tragend, diesmal von Dallmayr K.

Text: K. Weigel • Foto: privat

Erfolge Deutscher Sportpferde

Aachen GER

Die Aachener Soers lud im Juni zum größten Pferdespektakel Deutschlands, mit am Start waren auch einige deutsche Sportpferde. Im Vielseitigkeitswettbewerb CCI 4*-S belegte die US- Amerikanerin Tamra Smith auf **Maibaum** v. Loredano-Leonie (Zü.: Günther Geling) Platz drei in der Einzelwertung und Platz zwei mit ihrer Mannschaft im Nationenpreis. Der Ire Joseph Murphy landete im Sattel von **Calmaro** v. Carpalano- Elsurimo xx (Zü.: Hartmut Schack) auf dem achten Platz dieses Wettbewerbs. Im Vierspänner- Weltcup startete Michael Brauchle, belegte in der Gesamtwertung Rang sechs und gewann den Marathon. In seinem Gespann ging der DSP- Wallach **Quidditch S** v. Quaterstern- Silentio (Zü.: Martin Scheide). Isabell Werth platzierte sich im Sattel von **DSP Quantaz** v. Quaterback - Hohenstein (Zü.: Dr. Kathrin Damm) auf Platz acht im Grand Prix, Platz sieben im Spezial und in der Kür auf Rang fünf. Im Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung für Junge Reiter wurde Alexander Yde Helgstrand auf **DSP Belantis** v. Benetton Dream - Exposé (Zü.: BHLG) sechster. In der Kür wurde der Schimmel aus der Zucht des Haupt- und Landgestütes Neustadt/Dosse sogar zweiter. Platz zwölf in Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, einer Springprüfung der Kl. S**, ging an Niklas Betz und **Little Lord**, den 2015 geborenen Lord Fauntleroy- Casdorff aus der Zucht von Toni Schoechert.

Budapest HUN

Rang zehn im Großen Preis der Zwei Sterne Kategorie belegte in Budapest die Ungarin Zsofi Füzér auf **Chiara**, einer Tochter des Cezaro aus einer Mutter von Glenn Alme (Zü.: Volkmar und Heike Schadock)

Luhmühlen GER

Die sächsische Reiterin Anika Möritz startete im Sattel ihrer selbstgezeugenen Stute **Jamira** v. Donauklang - Accuse in Luhmühlen im CCI3*-S und erreichte den dritten Platz der Gesamtwertung.

Calgary CAN

Der Mexikaner Frederik Fernandez platzierte sich im kanadischen Calgary im Sattel von **Davidoff** v. Olympic Fire- Paradiesvogel (Zü.: Ulrike Schulz) auf dem sechsten Platz in einem internationalen 155 cm Springen.

Ommen NLD

Zascha Nygaard Andreassen aus Dänemark belegte im Sattel von **Primavera** v. Mylord Carthago - Cornet Obolensky Rang zwölf im Großen Preis von Ommen. Züchter der Schimmelstute ist das Gestüt Elsteral in Wolfersdorf. Michael Kölz landete an gleicher Stelle mit **Lexie Grey** v. Lemwerder- Kolibri (Zü.: Gerhard Rabe) auf den Plätzen zehn und drei in zwei Springen der Mittleren Tour.

Feldbach AUT

Mit einem fünften Platz beendete der Österreicher Harald Siegl auf **Cicero P** v. Casiro I- Cheenook (Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann GbR) den CCI3*-S in Feldbach.

Strzegom POL/Kapsovar HUN

Harald Siegls Tochter Lea Siegl gewann in Strzegom auf **Van Helsing P** v. Van Gogh- Carismo den CCI04*-S. (Zü.: Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann GbR). Österreichische Reiterin und DSP- Pferd aus dem Zuchtbetrieb Pfitzmann, das Konzept ist auch bei Amy Rose Frühwirth und dem Cassitano- Sandor xx- Nachkommen Cassius P von Erfolg gekrönt. Die beiden wurden im ungarischen Kapsovar zweite im CCI3*-L.

Monte Carlo MCO

In der Global Champions Tour landete Max Kühner in Monaco auf Rang fünf in einem Springen. Sein Pferd **Elektric Blue P** v. Eldorado VD Zeshoekwurde stammt ebenfalls aus der Zucht des Landwirtschaftsbetriebs Pfitzmann.

Kronenberg NLD

Janne Friederike Meyer-Zimmermann belegte auf dem Colestus-Sohn **Cellagon Cascais** (MV: Carrico, Zü.: Denis Grubitzsch) in Kronenberg Rang sieben im Zwei- Phasen Springen.

Korrektur

In der letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Im Artikel des Brücker Kaltblutfohlen Championates befand sich ein falsches Bild zum Fohlen CAJUS v. Conrad von Brück a.d. Lara von Brück v. Albrecht von Brück; Aussteller: Benjamin Alk, 07607 Gösen

Hier das korrekte Foto:



Mill Spring USA

Die Kanadierin Lexi Ray platzierte sich im amerikanischen Mill Spring mehrfach in Springen der Zwei Sterne Kategorie. Ihre Stute **Cara** stammt ab von Chap II- Canterbury und wurde von der Schmidt/Schmidt GbR gezogen.

Rotterdam NLD

Die belgische Dressurreiterin Amandine Prevost startete in Rotterdam im Nationenpreis und wurde fünfte im Team und fünfte in der Einzelwertung. Ihr Pferd **Quaterdance**, der gekörte Sohn des Quaterback - Exposé, stammt aus der Zucht des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes.

Swinoujscie POL

Lennert Hauschild belegte im polnischen Swinoujscie Platz elf im Großen Preis. Sein Wallach **Chino** v. Celestial- Leo von Faelz wurde von Steffen Buchheim gezogen.

Alnwick Ford GBR

Der Brite Sean Henderson startete im britischen Alnwick im CCI3*-S und wurde in der Endabrechnung Sechster. Er ritt den DSP Wallach **Jolly Jumper** v. Jaguar Mail - Domenico xx. Auch hier ist der Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann GbR züchterisch verantwortlich.

Text: K. Weigel



Cross Champions 2023: Erste Champions 2023 der Deutschen Sportpferde in Laupheim gekürt

Auf dem Laupheimer Lushof wurde am 8.-9. Juli bei, trotz der Hitze, Aguten Bedingungen für Reiter und Pferde um die Titel in den DSP-Championaten der vier-, fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitspferde geritten. Im Feld der vierjährigen Youngster konnte sich die, von ihrer Besitzerin Anna Sophie Engelberth vorgestellte, Amazing Grace (Mochito - Locksley III) aus der Zucht von Gerhard Möhrlein den Titel sichern. Platz zwei ging an die Crockett-Tochter Concorde (Z: Astrid Haffelt, B.: Paul Pascal Schneller, R.: Linda Sautter), die eine Woche zuvor bereits zur Landessiegerstute der Springtuten in Baden-Württemberg gekürt wurde und jetzt in ihre wohlverdiente „Mutterpause“ geht, sie ist tragend von Uno I. Unter seiner Besitzerin Rosa-Enya Siewert galoppierte der, von Diana Schmidt gezogene Decurio-Nachkomme, Daily Star (MV: Wolkenstein II) auf den Bronzerang. Als einziges DSP-Pony in der Wertung erhielt die von Sarah Schmierer gerittene Caralyna (Coer Noble - FS Champion de Luxe, Z.: ZG Eugen und Jakob Degenhart, B.: Josef Lommel) einen Sonderehrenpreis.

Bei den Fünfjährigen konnte der, im Rahmen der DSP- Sattelkörung in Marbach gekörte, Hey Lucky Stan (Hickstead White - Stan the Man xx, Z.: Freistedt Schmid GbR) unter seiner Besitzerin Julia Schmid auf ganzer Linie überzeugen und den Sieg holen. Von ihrem Züchter und

Besitzer Jürgen Allgöwer routiniert präsentiert, positionierte sich die Schimmelstute Lumière de Waidhof (Larimar - Weltruf) auf Rang zwei. Fiona's Belle de Canreu (Best Before Midnight - Rienzi xx, Z.: Nicole Mayer, B. und R.: Annika-Frederika Zerulla) folgte in dieser Altersklasse auf Platz drei. Das DSP-Championat der sechsjährigen Vielseitigkeitspferde konnte die, von ihrer Besitzerin vorgestellte Rock Forever I-Nachkommin Rock the Life H (MV: Romanoff xx) aus der Zucht der ZG Franz-Josef und Sabine Hallerbach gewinnen. Zum 15. Mal hat Carolin Bochtler mit ihrem Lushhof-Team das Championat ausgerichtet. Mit viel Herzblut und Engagement sind Familie Bochtler und die Vereinsmitglieder Jahr für Jahr für ihr Championat aktiv und kontinuierlich bemüht das Event weiter auszubauen - hierfür ein herzliches Dankeschön seitens der AG Deutsches Sportpferd. Im kommenden Jahr werden erstmals auch Championattitel für Reitponys ausgeschrieben! Weiter geht es mit den DSP-Championaten für Reit-, Dressur- und Springpferde sowie für Reit-, Dressur- und Springponies vom 19. bis 23. Juli 2023 auf Hofgut Kranichstein in Darmstadt.



Daily Star v. Decurio-Wolkenstein (Zü.: Diana Schmidt)



Caralyna v. Coer Noble-FS Champion de Luxe; Zü.: ZG Eugen und Jakob Degenhart

Text: DSP • Fotos: G. Kniseleberhard



DSP-Online-Fohlenauktion Auch Schweden setzt auf Youngster „made by DSP“

Das Fohlen mit dem Namen „Sweet Surprise LH“ avancierte zur Preisspitze der DSP-Online-Fohlenauktion, die mit spannendem Bid Up am Abend des 4. Juli zu Ende ging. Doch ganz so überraschen war das nicht, stammt die schicke Schwarzbraune mit schier unbegrenztem Bewegungspotential doch aus einer Mutterlinie allererster Güte.

Sehr zur Freude der Zuchtgemeinschaft Lepple/Hauer im baden-württembergischen Welzheim entbrannte ein Bieterduell zwischen DSP-Kunden aus dem Inland, der Schweiz und Schweden um die Tochter aus dem Premierenjahrgang des Suarez-Sohnes St. Emilion. Der virtuelle Hammer fiel schließlich bei 25.000 Euro. Im Herbst wird das Stütchen, dessen Mutterlinie neben vielen anderen gekörnten Hengsten und international im Sport erfolgreichen Pferden auch die For Romance-Brüder, der bei Paul Schockemöhle stationierte Kurztest-Reserveieger Sebastino PS sowie die Oldenburger Siegerstute und Bundeschampionesse Fasino OLD zuzurechnen sind, die Reise nach Skandinavien antreten. Den Namen „Sweet Surprise“ hat sich übrigens nicht das Auktionsteam ausgedacht, den trägt die junge Pferdedame von Geburt an. Denn ihre Mutter, eine Tochter des De Niro, hatte sich die unmittelbar bevorstehende Geburt nicht anmerken lassen. „Eine Viertelstunde, nachdem das Licht ausgemacht worden war, kam die kleine Erdenbürgerin aus ihrer Mama geplumpst. Daher die „süße Überraschung“, berichten die glücklichen Züchter. Die Nummer zwei im Preisranking und für 10.000 Euro teuerstes Hengstfohlen war ein typvoller, bewegungsstarker Youngster aus einem bei Züchter Josef Rief in Rainau gepflegten DSP-Stutenstamm. Sein Weg im Sport ist vorgezeichnet, denn mit For Romance I, Birkhof-Vererber Zalando und Sir Sandro folgen in der schweren Klasse erfolgreiche Dressurhengste im Pedigree direkt aufeinander. Die Preisspitze ist nicht das einzige DSP-Fohlen dieser Kollektion, bei dem schwedischen Kunden

zugeschlagen hatten. Sie sicherten sich außerdem ein Stutfohlen von Fair Deal-De Niro und einen Vitalis-Sohn aus einer Mutter von Quando-Quando. Ein Hengstfohlen von Fair Game-Kaiserstolz, der seinen Hafer künftig in den Niederlanden fressen wird, komplettierte das Quartett der Auslandsverkäufe. Ein Hengstfohlen aus der Zucht von Heike Hörnlein, abstammend von For Real aus einer Mutter von Escolar, wechselte für 5.250 Euro innerhalb Deutschlands den Besitzer. Aus dem Mutterstamm dieses Fohlens stammen zahlreiche im Sport erfolgreiche Pferde, ein gekörter Hengst und unter anderem auch die aktuelle Stutenchampioness von 2023 First Sunshine v. Finest Selection. Insgesamt umfasste die Kollektion 20 Fohlen, von denen 18 verkauft werden konnten. Der Durchschnittspreis pendelte sich bei 6.944

Euro ein. „In einem aktuell nicht ganz einfachen Markt haben wir dennoch ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt“, so Fritz Fleischmanns Resümee. „Und jetzt freue ich mich auf die Live-Events in den kommenden Wochen, bei denen auch wieder direkter Kundenkontakt möglich sein wird“, blickt der Vermarktungsleiter des DSP optimistisch auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Weiter geht es mit den „Kronjuwelen“, einer hochkarätigen Auktion von Dressurfohlen im Rahmen des Dressurfestivals CDI4* am 14. Juli auf dem Schafhof in Kronberg und den „Ichenheim Stars“, einer feinen Kollektion von Springfohlen, die am 15. Juli im Rahmen der baden-württembergischen Landesmeisterschaften der Springreiter in Ichenheim unter den Hammer kommt.

Text: DSP, K. Weigel • Fotos: K. Weigel



Hengstfohlen von For Real - Escolar

Pferdezuchtverein Kalkreuth/Moritzburg seit Januar 2023 ein eingetragener Verein (e.V.)

1992 gründete Herr Andreas Heigl zusammen mit einigen Züchtern der Region den Pferdezuchtverein Kalkreuth/ Moritzburg. Nach 30 Jahren erfolgreichem Zuchtgeschehen haben wir uns entschlossen, mit der Neuwahl des Vorstandes den Pferdezuchtverein Kalkreuth/ Moritzburg eintragen zu lassen, um die Belange der Pferdezucht gemeinsam unter dem Dach des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. besser umsetzen zu können.

Angefangen mit 36 Mitgliedern, können wir mittlerweile auf ca. 55 Züchter, Ehrenmitglieder und Freunde der Pferdezucht verweisen. Gemeinsam mit dem Landgestüt Moritzburg bereiten wir alljährlich die Stuteneintragung, die Fohlenschau und das Fohlenchampionat vor. Der Verein kann viele erfolgreiche Züchter vorweisen.

Im Pferdezuchtverein finden regelmäßig Züchtertreffen statt, auf denen viel Fachwissen übermittelt wird und das Vereinsleben auch nicht zu kurz kommt. Ebenso finden regelmäßig Vereinsausfahrten statt, um den Zusammenhalt zu stärken und sich auszutauschen. So kürzlich zum

„Züchtergrill“ auf dem Hof von Christian Nicklisch, auf denen Frau Dr. Nolte einen Fachvortrag zum Thema „Grünlandmanagement in trockenen Jahren“ hielt. Ebenso informierten uns Frau Dr. Schöpke und Herr Kubitz über die Neuigkeiten vom Landgestüt Moritzburg und vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Anschließend besichtigten wir noch den Landwirtschaftsbetrieb von Herrn Nicklisch, wo wir den Fachvortrag von Frau Dr. Nolte gleich in der Praxis erleben konnten.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Herrn Heigl danken, der den Verein zu dem gemacht hat, wie er heute erfolgreich dasteht.

Wir wünschen Herrn Heigl für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Christian Nicklisch
Vorsitzender
Pferdezuchtverein Kalkreuth/ Moritzburg e.V.



Ehrung Herr Andreas Heigl



Neu gewählter Vorstand des Pferdezuchtvereines Kalkreuth/ Moritzburg e.V.



Züchtergrill 22.6.23 – Fachvortrag von Frau Dr. Nolte



Bundeschampionat Fahren vom 17. – 20. August 2023

Hochkarätiger Fahrspport vor einzigartiger Kulisse



Jedes Jahr Ende August dreht sich in Moritzburg für ein paar Tage alles um den Fahrspport, wenn der Pferde-zuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. gemeinsam mit der Sächsischen Gestütsverwaltung für vier Tage wieder die besten Nachwuchspferde und -ponys aus ganz Deutschland zu den Moritzburger Championatstagen und den Bundeschampionaten im Fahren einlädt.

Erneut werden in diesem Jahr zu den Moritzburger Championatstagen insgesamt 17 Prüfungen ausgetragen, in denen die Einspannerfahrer und Reiter um den Titel des Bundeschampions des Deutschen Fahrpferdes und des Schweren Warmbluts, den Titel des Ponychampions sowie den Sieg in der Edelbluthaftinger-Trophy wetteifern. Der Weg zum Sieg führt über Eignungsprüfungen und einen Fremdfahrertest bzw. ein Kombiniertes Hindernisfahren. In Moritzburg absolvieren die Sechs- und Siebenjährigen zunächst eine Dressuraufgabe und später eine kombinierte Gelände- /Kegelparcours-Prüfung inkl. Wasserdurchfahrt. In der Altersklasse der vier- und fünfjährigen Fahrpferde folgt auf die Eignungsprüfung ein Fremdfahrertest. Über eine Einlaufprüfung und ein „Kleines Finale“ qualifizieren sich die besten vier- und fünfjährigen Fahrpferde, Fahrponys und Schwere Warmblüter dann für das Finale. Neben den insgesamt 14 Basis- und Aufbauprüfungen im Fahren stehen an den vier Turniertagen auch Reitpferdeprüfungen auf dem Programm.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Edelbluthaftinger-Trophy. Die beiden Finalprüfungen können am Samstagvormittag auf dem Hauptplatz verfolgt werden. Danach werden die ersten Finalprüfungen im Fahren ausgetragen und somit die ersten Champions gekürt. Für Sonntag stehen gleich am Morgen die, besonders für Zuschauer interessanten, Geländewettbewerbe der sechs- und siebenjährigen Schwere Warmblüter, Fahrpferde und Ponys sowie die feierliche Ehrung der Champions auf dem Programm. Highlight wird am Sonntagnachmittag das Finale der 4- bis 5-jährigen Sächsisch-Thüringischen Schwere Warmblüter sein. In den vergangenen Jahren ist die Veranstaltung durch die optimalen Bedingungen und in guter Zusammenarbeit mit dem Landgestüt Moritzburg stetig gewachsen. Dafür sorgt neben dem Fahrspport auch das Rahmenprogramm mit Fahrer-Abend, der Abendveranstaltung „Musik & Hengste“ sowie die Attraktivität der Region. Alle Zeitpläne sind auf der Website des Pferde-zuchtverbandes (www.pzvt.de) zu finden.

Zeitraum: 17. - 20. August 2023

Adresse: Paradeplatz Landgestüt Moritzburg, Meißner Str. 3, 01468 Moritzburg

Pressekontakt:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

Lisa Hohmann - Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation

Tel.: +49 35207 89639 E-Mail: hohmann@pzvt.de

Donnerstag 17. August	Prfg. 1	Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl. A	Qualifikation Prfg. 2	
	Prfg. 9	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. A	Qualifikation für Prfg. 10	
	Prfg. 5	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. A (SW)	Qualifikation für Prfg. 6	
Freitag 18. August	Prfg. 3	Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl. M	Qualifikation Prfg. 4	
	Prfg. 7	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. M (SW)	Qualifikation Prfg. 8	
	Prfg. 11	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. M	Qualifikation Prfg. 12	
	Prfg. 13	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. A	KLEINES FINALE	
Samstag 19. August	Prfg. 15	Reitpferdeprüfung - Qualifikation für Prfg. 16/17 Einlaufprüfung Edelbluthaftinger-Trophy		
	Prfg. 16	Reitpferdeprüfung Edelbluthaftinger-Trophy 3j. Edelbluthaftinger		
	Prfg. 17	Reitpferdeprüfung Edelbluthaftinger-Trophy 4j. Edelbluthaftinger		
	Prfg. 14	Reitpferdeprüfung Schweres Warmblut		
	Prfg. 8	Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl. M Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schwere Warmblutes	DRESSUR	
	Prfg. 12	Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl. M Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes	DRESSUR	
	Prfg. 4	Eignungschamp. f. Fahrponys Kl. M Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys	DRESSUR	
Sonntag 20. August	Prfg. 2	Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl. A Deutsches Fahrponychampionat für 4- und 5-jährige Fahrponys CHAMPIONATSEHRUNG IM ANSCHLUSS AN DIESE PRÜFUNG		
	Prfg. 8	Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl. M Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schwere Warmblutes	GELÄNDE	
	Prfg. 12	Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl. M Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes	GELÄNDE	
	Prfg. 4	Eignungschamp. f. Fahrponys Kl. M Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys	GELÄNDE	
	Prfg. 10	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. A Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Deutschen Fahrpferdes CHAMPIONATSEHRUNG IM ANSCHLUSS AN DIESE PRÜFUNG		
	Prfg. 8 Prfg. 12 Prfg. 4	CHAMPIONATSEHRUNGEN Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schwere Warmblutes Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys		
	Prfg. 6	Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl. A Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Schwere Warmblutes CHAMPIONATSEHRUNG IM ANSCHLUSS AN DIESE PRÜFUNG		



**Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.**

Landeschampionate, Piehler Youngster Tour und Qualifikationen HKM-Bundeschampionat in Burgstädt Die Entscheidungen der Jungpferdechampionate

In Burgstädt fanden auch dieses Jahr vom 29. Juni bis 2. Juli im Rahmen der sächsischen Meisterschaften die Sächs.-Thür. Championate der Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde statt.

Vierjährige Springpferde

Mit zwei Siegen und Wertnoten von 8,7 und 7,9 punktete erneut La Luna in der Piehler Youngstertour, die 4-jährige DSP-Stute von Stakkido – Lord



La Luna v. Stakkido unter Elisa Perl



Curt E v. Come Together



Stalibri v. Stakkido

Fountleroy aus der Graditzer Zucht unter ihrer Besitzerin Elisa Perl. Damit gewinnt sie auch souverän das Landeschampionat der 4-jährigen Springpferde. Doreen Krause, Richterin dieser Prüfung kommt ins Schwärmen bei dieser Stute: „Ein sehr ehrgeiziges Pferd, immer im Handgalopp und mit viel Abdruck am Sprung. Auch wenn das Vorderbein nicht immer gleich ist, sie ist erst vier, die Qualität ihrer Runden im Parcours ist toll.“ Vizechampion wird Curt E von Come together – Carpalo aus Zucht, Besitz und unter dem Sattel von Thomas Erler. Mit Stalibri unter dem Sattel von Vanessa Ebert steht ein weiterer Nachkomme des Stakkido und aus einer Calibri-Mutter, aus der Zucht und diesmal auch im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung in Graditz auf dem Bronzeplatz.



Quentino v. Quint unter Hardy Heckel

Fünfstufige Springpferde

Im Landeschampionat der 5-jährigen Springpferde siegt Quintino von Quint – Corea aus der Zucht von Petra Höllerich unter dem Sattel des

Lengenfelders Hardy Heckel. Da er das einzige Pferd war, das auch die Qualifikation zum Bundeschampionat bestritten hat, die als zweite Wertung für das Championat zählte, gibt es keine weiteren Platzierten und



Cornets Carthago unter Marco Nagel

er baut damit seine Führung in der Piehlerwertung mit weiteren zehn Punkten aus. In der ersten Wertungsprüfung gab es einmal mehr volle Punktzahl für Maloubet von Maloubet de Pleville unter Ellen Kölz aus Leisnig in der Piehlerwertung. Gleich vier Tickets wurden bei den 5-jährigen in der Qualifikation für das Bundeschampionat gelöst und die Richter Doreen Krause und Franz Eichelsbacher freuten sich über die tolle Qualität der Pferde in dieser Prüfung. Mit einer Wertnote von 8,8 gewinnt Cornets Carthago von Cornet Obolensky – Orlando, ein Westfale unter dem Sattel von Marco Nagel für Medingen aus der Zucht von Reinhold Distel und in Besitz von Heiko Stransky. Das Richterteam war begeistert von diesem sportiven Hengst: „Ganz viel Art am Sprung, immer aufmerksam und tolle Reaktionen!“ so der Kommentar von Franz Eichelsbacher. Ihm folgen mit 8,6 der in Hannover eingetragene Hengst Zenegro von Zinedream und André Stude für das Landgestüt Moritzburg und mit 8,1 der in Polen gezogene Amaranth AA von Hebron unter Florin Filip für Bad Schmiedeberg. An vierter Stelle gab es mit 8,0 die Fahrkarte für den DSP eingetragenen Ataman DS von Avalon unter Ralf Spörke für Mühlberg.

Sechsjährige Springpferde

Mit Charles von Casino Grande–Dornado aus der Zucht von Gerd Auerswald stellt Hardy Heckel auch den Landeschampion der 6-jährigen Springpferde, der in der ersten Wertungsprüfung mit 8,1 überzeugen konnte. In der zweiten Runde gab es einen Abwurf, aber Doreen Krause ist überzeugt von dem Braunen: „Ein toller Sportler. Ein leichter Stangenkontakt, da kam sofort die Reaktion.“ Damit übernimmt Charles nun auch die Führung in der Piehler Youngsterwertung. Vizechampion wird der Hengst Cornets Star von Cornet Obolensky unter Diana Wilhelm für den Freizeitpark Plohn. Bronze gewinnt Rockability von Rodrigoo VDL unter seiner Besitzerin Fabienne Bender für Burgstädt.



Charles v. Casino Grande mit Hardy Heckel



Cornets Star v. Cornet Obolensky



Rockability v. Rodrigoo VDL

Sieger der Prüfung und die Qualifikation für das Bundeschampionat mit 8,1 aber geht an einen weiteren Hengst des Landgestüts Moritzburg. Cornets Pleasure Dree Boeken, ebenfalls ein Sohn des Cornet Obolensky, unter Felix Müller überzeugt mit kraftvollem Absprung und viel Geschick am Sprung. Eine weitere Fahrkarte gibt es für Ciara Bravo PS von Chacoon Blue aus der Lewitzer Zucht unter Manuel Prause.

Drei- und Vierjährige Reitponys

Tolle Ponys gab es bei dem sächsisch-thüringischen Reitponychampionat sowohl bei den Drei- als auch bei den Vierjährigen zu sehen. Eine besondere Augenweide war hier der Falbhengst Daylight S (v. Dallmayr K-Golden Rock) aus der Zucht von Uwe Seiler. Der Dreijährige wurde von seiner Besitzerin Wenke Kraus unter dem Sattel vorgestellt und zeigte sich im Typ und Bewegung als ein würdiger Champion. Hinter Daylight S platzierten sich Mastro's Viabella (v. Wengelo's Nelson-Bloklands Hoeve's Mr. Silvano) aus der Zucht von Manuela Roscher und Bye Bye Blümchen (v. Dropje voor Dropje-Dimension AT), gezogen von der Fraatz GbR.



Daylight S v. Dallmayr K unter Wenke Kraus



Mastro's Viabella v. Wengelo's Nelson unter Anna-Katharina Lux



Bye Bye Blümchen v. Dropje voor Dropje unter Minou Kusche

Etwas homogener zeigten sich die Finalisten bei den Vierjährigen. Hier ging der Championatstitel an die Stute Caralyna (v. Coer Noble-FS Champion de Luxe). Die typvolle braune Stute wurde von der ZG Eugen und Jakob Degenhardt gezogen. Im Besitz von Josef Lommel wurde sie in Burgstädt von Yvonne Lommel vorgestellt. Klein aber Fein, der Name war bei der Vizechampioness Programm. Die braune Stute Klein aber Fein (v. New Classico-Walou) stammt aus der Zucht von Melanie Haupt und wurde unter dem Sattel von Theresa Reiß bestens präsentiert. Auf Platz drei rangierte sich der Vizechampion des Vorjahres Mastro's Newcomer (v. Wengelo's Neslon-Heittrak's Marvin) aus der Zucht von Manuela Roscher ein.



Caralyna v. Coer Noble unter Yvonne Lommel



Klein aber Fein v. New Classico unter Theresa Reiß



Mastro's Newcomer v. Wengelo's Neslon unter Katharina Burmeister

Drei- und Vierjährige Reitpferde

Ein tolles Championatswochenende erlebte Familie Bothe aus Gompitz. Aus ihrer Zucht schaffte es ein Pferd bei den dreijährigen und eines bei den vierjährigen Reitpferden ins Finale. Dies ist an sich schon ein schöner Erfolg für einen Züchter, aber es kam noch besser. Freddy's Friend ein sehr typvoller Fuchswallach (v. Freiherr von Stein-Goldberg) wurde bei den Dreijährigen von Hartmut Bothe selbst vorgestellt und musste sich nur dem neuen Champion Riverdale (v. Revolution-Surprice) geschlagen geben. Riverdale wurde von Steffen Günther gezogen und von Elisa Schettler bestens vorgestellt. Punktgleich mit Freddy's Friend auf dem Vizerang landete der von Hermann Gerdes vorgestellte Lissandro (v. Le Vivaldi-Fürst Grandios). Lissandros Züchterin ist Peggy Vité.



Riverdale v. Revolution unter Elisa Schettler



Freddy's Friend v. Freiherr von Stein unter Hartmut Bothe



Lissandro v. Le Vivaldi unter Hermann Gerdes

Freya, die ältere Vollschwester des dreijährigen Vizechampions aus der Zucht von Hartmut Bothe war bei den Vierjährigen am Start. Die schwarzbraune Stute wurde von Stefan Puschmann vorgestellt und wusste auch unter Fremdreiterin Tina Kage ihre Qualität zu zeigen. Mit einer Endnote von 8,0 wurde sie eine würdige neue Championess und Familie Bothe fuhr mit einer Championess und einem Vizechampion wieder zurück nach Dresden.



Freya B v. Freiherr von Stein unter Stefan Puschmann

Auf den Plätzen zwei und drei bei den Vierjährigen rangierten sich Der Charmeur (v. Don Nobless–Fürst Romancier) gezogen und vorgestellt von Sebastian Kriebitzsch und Vita Bella (v. Marc Cain–Vitalis) gezogen von Ulrich Vité, vorgestellt von Dominique Vité ein.



Der Charmeur v. Don Nobless



Vita Bella v. Marc Cain

Fünf- und Sechsjährige Dressurponys

Licht und Schatten war bei den Dressurponys zu beobachten. Ein Lichtblick war in jedem Fall die Teilnehmerzahl und Qualität der Fünfjährigen. Hier wurden sehr typvolle und veranlagte Ponys aus dem Zuchtgebiet vorgestellt, welche Championatqualität besitzen. Die Vorstellung und auch altersgerechte Ausbildung war ebenfalls sehr positiv einzuschätzen. Als bestes Pony konnte sich dann New Passion (v. New Classico–Walou) den Championatstitel mit Qualifikationsnote fürs Bundeschampionat sichern. Vorgestellt wurde der schwarzbraune Wallach aus der Zucht von Melanie Haupt von Elena-Mariella Rabe. Auf den Plätzen zwei und drei folgten dann Gaviano (v. Hesselsteich's Golden Dream–Wengelo's Nelson) unter Saskia Merwitz, gezogen bei Uwe Seiler und Diabolo (v. Dating AT–Bloklands Hoeve's Mr. Silvano), vorgestellt von Annett Hörnlein und gezogen von Mutter Heike Hörnlein.



New Passion v. New Classico unter Elena-Mariella Rabe



Gaviano v. HET Golden Dream



Diabolo v. Dating AT



DJ v. Diamond Touch

Als Schatten bei den Dressurponys darf nicht unerwähnt bleiben, dass es nur einen Aspiranten bei den sechsjährigen Dressurponys gab. Ebenfalls aus der Zucht von Heike Hörnlein stammend, vorgestellt von Annett Hörnlein drehte der hübsche braune DJ (v. Diamond Touch–Bloklands Hoeve's Mr. Silvano) ohne Konkurrenz seine Runden zum Champion.

Fünf- und Sechsjährige Dressurpferde

Was bei den Dressurponys gesagt werden konnte, traf auch bei den Dressurpferden zu. Tolle Fünfjährige und nur ein einziger Championatstarter bei den sechsjährigen Dressurpferden. Dies war La Belle (v. Santo Domingo–Lord Georg) gezogen von Carl Weiland und vorgestellt von Nora Hilbrig. Ein richtig gutes und sehr ansprechendes Feld gab es bei den Fünfjährigen zu bestaunen. Und wenn man den Namen Vité als Züchter liest, dann ist auch ein gutes Pferd dahinter zu vermuten. Bei Secret's Sensation, einem typvollen Fuchswallach von Secret aus einer Mutter von Fürst Grandios stand das „Vité“ in der Züchterspalte, aber davor Dominique und er ist auch der Erste selbstgezüchtete. Offensichtlich hat sie bei der Anpaarung genau die richtige Entscheidung getroffen, denn Secret's Sensation lief unter Carina Harnisch zum Championatsieger und als Sahnehäubchen - mit Qualifikationsnote zum Bundeschampionat. Elisa Schettler präsentierte One Look (v. Fürsten-Look–Surprise) aus der Zucht von Steffen Günther zum Vizechampion. Ebenfalls von Steffen Günther wurde die drittplatzierte Finara (v. Fürsten-Look–Beaulieu) gezogen. Sie ist nun im Besitz von Dr. Tina Böhme und wurde auch von ihr vorgestellt.



Secret's Sensation v. Secret



One Look v. Fürsten-Look



Finara v. Fürsten-Look



DJ v. Diamond Touch



La Belle v. Santo Domingo

Texte • Fotos: B. Placzek(10), M. Salisch(19)



Die Fohlenchampionate des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. sind in beiden Zuchtbezirken für unsere Züchter ein Höhepunkt im Zuchtjahr. Auf den vielen Fohlenschauen in den Zuchtbezirken Sachsen und Thüringen konnten, in den Monaten Juni und Juli, wieder eine Vielzahl an qualitativollen Fohlen als Prämienfohlen herausgestellt werden. Eine große Anzahl an Prämienfohlen konnten dabei auch ein Ticket zu unseren Fohlenchampionaten erhalten. Im Zuchtbezirk Thüringen wurden bisher zu den Fohlenregistrierungen 504 Fohlen aufgenommen, wovon 268 Fohlen die Zulassung zum Fohlenchampionat erhielten. Im Zuchtbezirk Sachsen waren es bisher 757 Fohlen, wovon 337 Fohlen die Zulassung zum Fohlenchampionat erhielten. Der Jahrgang 2023 zeugte wieder vom züchterischen Geschick und der Passion unserer Züchterschaft und es war eine Freude die Fohlen auf beiden Championsplatzten in Augenschein nehmen zu dürfen.

Fohlenchampionat Oberpörlitz Qualitätsvolle Fohlen bei sommerlichen Temperaturen

Das Fohlenchampionat am 15. Juli in Oberpörlitz konnte trotz Hitze einen Teilnehmerrekord mit 162 teilnehmenden Fohlen verzeichnen, so waren es 2022 noch 149 teilnehmende Fohlen. Trotz einer Vielzahl von Veranstaltungen an diesem Wochenende, wie das Deutsche Elitfohlen - und Stutenchampionat in Lienen, die Landesmeisterschaften Springen in Bad Liebenstein/ Sorga oder das Landeschampionat der Fahrpferde in Wernburg, fanden viele Züchter den Weg in den Thüringer Wald. Zahlreiche Besucher waren auch vor Ort, um 50 Jahre Pferdezucht – und Sport sowie 30 Jahre Reiterhof Oberpörlitz mit Hausherrin Heike Hörnlein und ihrem Team zu feiern. Als Ehrengäste konnten Andreas Utnehmer, Beigeordneter der Stadt Ilmenau, Petra Enders, die Landrätin des Ilmkreises sowie Landtagsabgeordneter Andreas Bühl begrüßt werden.

GROSSPFERDERING

Bei noch angenehmen Temperaturen stellten sich acht **Stutfohlen der springbetonten Deutschen Sportpferde** der Richterkommission, bestehend aus Jaroslaw Lewandowski, Annett Heinig und Lydia-Romy Heyder. Als Siegerfohlen kristallisierte sich eine Tochter des Neustein aus einer Cassineto - Cash and Carry Mutter heraus. Das aus der Zucht von Christiane Fischer, Rodeburg stammende Fohlen begeisterte durch sehr viel Ausstrahlung und Typbrillanz. Ein ganz modernes Fohlen mit viel Körperharmonie und großzügiger Linierung. In der Bewegung zeigte es sich vom ersten Tritt an mit Aufrichtung und Taktgefühl versehen, sodass es sich ganz sicher mit viel Schwungentfaltung, Elastizität und Schulterfreiheit an die Spitze des Feldes tanzte. Die Galoppade war von viel Raumgewinn und Durchsprung geprägt. Der Reservesieg ging ebenfalls an eine Tochter des Neustein, diesmal aus der Zucht von Ulrich Fiege aus Lengenfeld/ Stein. Dieser paarte seinen eigenen Hengst an die Earl - Tochter Elvira an, die bereits das sechste Fohlen mit Championsqualität aus dieser Verpaarung bei Fuß hat. Ein Fohlen mit edlem Kopf, großen leuchtenden Augen und femininen Ausdruck, dass über tolle Reitpferdepoints verfügt und sich gut in Szene zu setzten wusste. Die Galoppade war groß gesprungen mit viel Lastaufnahme und der Trabablauf war gekennzeichnet durch Antrittsstärke, viel Raumgewinn und einem kadenzierten Vorderbein.



Reservesiegerstutfohlen v. Neustein - Earl, Z./A.: Ulriche Fiege, Lengenfeld/Stein

durch eine hervorragende Einteilung in Vor -, Mittel - und Hinterhand. Im Bewegungsablauf gefiel vor allem die Leichtfüßigkeit, der Raumgewinn und der schwungvolle akzentuierte Trabablauf. Aus der Großmutter, Staatsprämienstute Arosa von Carprilli, gehen der Hengst Sir Sarkozy und drei Staatsprämienstuten hervor. Auf den Reserverang avancierte ein Fohlen gezogen von Stephan Trukenbrod aus Sonnefeld. Ein Fohlen mit femininer Ausstrahlung, das mit viel Noblesse aufgemacht ist. Die Mutter A Sun Dance von Sungold, brachte neben diesem harmonischen, großlinigen und korrekten Fohlen bereits einen gekörten Sohn, Quadrogold von Quadroneur. Diesmal sorgte die Verpaarung mit Floricello für ein bewegungsstarkes Fohlen, dass sich mit einem raumgreifenden, elastischen sowie kadenzierten Trabablauf in Szene setzte.



Siegerstutfohlen v. Neustein - Cassineto, Z./A.: Christiane Fischer, Rodeberg

Zehn Fohlen gingen bei den **dressurbetonten Stutfohlen der Deutschen Sportpferde** an den Start. Besonders auffällig war eine Tochter des Dynamic Dream aus der Zucht des Gestütes Böhmenhof aus Bad Langensalza. Ein Fohlen par excellence, das mit viel Präsenz bereits die Bahn betrat und das Sinnbild eines modernen und edlen Sportpferdes widerspiegelte. Diese Tochter der Staatsprämienanwärterin Adriana B von Feinrich, überzeugte durch ihren großen Rahmen mit langen Partien und



Siegerstutfohlen v. Dynamic Dream – Feinrich, Z./A.: Gestüt Böhmenhof, Bad Langensalza



Reservesiegerstutfohlen v. Floricello - Sungold, Z./A.: Stephan Trukenbrod, Sonnefeld

Auf den Ringen der **Hengstfohlen der springbetonten DSP** wurden die Teilnehmerzahlen schwächer, was neben den vollen Terminkalendern an diesem Wochenende natürlich auch dem geschuldet sein kann, dass viele sehr gute Fohlen zu Auktionen zugelassen wurden oder bereits über solche veräußert sind. Bei den springbetonten Deutschen Sportpferde gingen lediglich vier Fohlen an den Start. Hier gab es für das Gestüt Käfernburg aus Arnstadt eine Doppelspitze zu verzeichnen, da die Zuchtstätte sowohl das Sieger - als auch Reservesiegerfohlen stellte. Der in Käfernburg stationierte Hengst Furejev zeichnet sich für das Siegerfohlen verantwortlich. Ein kraftvoll aufgemachtes Hengstfohlen, das schon über viel Geschlechtsausdruck verfügt, mit einer gut entfaltenden und geschwungenen Halsung, die in einen großrahmigen und sehr gut bemuskelten Körper übergeht. Ein drahtiges und bestens entwickeltes Fohlen, das sich locker und elastisch in Bewegung setzte. Mutter ist die Staatsprämienstute Escada von Alemany. Aus ihr gingen bereits eine Staatsprämienstute und drei sporterfolgreiche Nachkommen hervor.



Siegerhengstfohlen v. Furejev – Alemany, Z./A.: Gestüt Käfernburg, Arnstadt

Ein erfolgreicher Mutterstamm steht ebenfalls hinter dem Fohlen von Catapult aus einer Furejev Mutter, welches den Silberrang besetzte. Die Großmutter, Staatsprämienstute AMD Amidou von Balou du Rouet, hat drei Nachkommen erfolgreich im Sport, u.a. einen S - Springen erfolgreichen Sohn von Gotha Breccourt. Das präsentierte Fohlen war sehr sportiv in



Reservesiegerhengstfohlen v. Catapult - Furejev, Z./A.: Gestüt Käfernburg, Arnstadt

der Aufmachung, bereits weit entwickelt mit schöner langer gut bemuskelter Halsung, schräger Schulter und langer leicht geneigter Kruppe. Die anatomischen Voraussetzungen waren gegeben, sodass sich dieses Hengstfohlen mit einem schwungvollen, elastischen sowie leichtfüßigem und kadenzierten Trab mit ansprechender Schwebephase zeigen konnte.

Siegerhengstfohlen der dressurbetonten Deutschen Sportpferde wurde ein Sohn des Luton aus der Staatsprämienanwärterin Malaga von Pharis. Züchterisch verantwortlich ist hier ebenfalls das Gestüt Käfernburg aus Arnstadt. Aus diesem Stutenstamm gehen der Hengst Pik Perfekt von Pharis und der Dressurpferde M platzierte Laveur von Levante hervor. Im Seitenbild bestach dieses Fohlen durch viel Schmelz, große Augen und eine geschwungene Halsung, welche die sehr guten Reitpferdepoints komplettiert. Ein Fohlen, das seine natürlich gegebene Aufrichtung mit Stolz in der Bewegung zeigte. Der Trab war geprägt von einem unter den Schwerpunkt fußendem Hinterbein, dass den Schwung durch den Körper fließen ließ und in eine raumgreifende Schulter überging. Großrahmig mit sehr männlichem erhabenem Erscheinungsbild betrat ein Sohn des Sky den Ring. Imposant, mit Selbstbewusstsein und bergauf konstruiert war dieses Fohlen aus der Staatsprämienstute Mysteria von Da Silva sehr präsent. Dieses Hengstfohlen zeigte sich vor allem in einer bergauf springenden und elastischen Galoppade. Bill und Kathrin Fraatz aus Pölzig sind Züchter und Besitzer dieses Reservesiegers.



Siegerhengstfohlen v. Luton - Pharis, Z./A.: Gestüt Käfernburg, Arnstadt



Reservesiegerhengstfohlen v. Sky – Da Silva, Z./A.: Bill und Katrin Fraatz, Pölzig

Sieben verschiedene Rassen präsentierten sich im **Ring der Spezialrassen**. Mit deutlichem Abstand trabe ein New Forest Fohlen zum Sieg. Züchterisch verantwortlich zeigt sich die Zuchtgemeinschaft Becker aus Großenehrich. Vater ist der Bundesprämienhengst Bovenheigraaf's Camillo und die Mutter die Verbandsprämienstute Laola wave von Samber. Dieses Fohlen bestach durch seinen eindrucksvollen Typ mit edlem und ausdrucksstarkem Kopf, breiter Stirn und Ruhe ausstrahlenden Augen. Eine leicht gebogene gut aufgesetzte Halsung ging in einen gut ausgebildeten Widerrist über und der Körper ist gekennzeichnet durch eine lange schräge Schulter, einen kräftigen Rücken und eine gut bemuskelte Kruppe. Die ansprechende Anatomie hat alle Weichen gestellt für einen phänomenalen Bewegungsablauf, sodass dreimal die Höchstnote für die Bewegung vergeben werden konnte. Ein Hengstfohlen mit allererster Bewegungsgüte, das mit viel Raumgriff, energischem Schub aus der Hinterhand und aktivem Hinterbein die Bewegung locker und elastisch über den



Siegerhengstfohlen v. Bovenheigraafs Camillo – Nordsterns Samber, Z./A.: ZG Becker, Grobenehrich



RS v. Bovenheigraafs Camillo – Orlando, Z./A.: ZG Becker, Grobenehrich

Rücken schwingend in eine große Schulterfreiheit übertrug. Der Reservesieger ging ebenfalls an ein New Forest Pony von der Zuchtgemeinschaft Becker. Bei diesem Fohlen wurde Bovenheigraaf's Camillo an die Verbandsprämienstute Lotta von Orlando angepaart. Die Urgroßmutter, Staatsprämienstute Larissa v. Daimler, aus eigener Zucht ging an den Leinen von Anika Becker siegreich



DPbShet Hengst v. Marlo – Marshwood Mystic Fantasy, Z./A.: Stefanie Pröter, Kraftsdorf



Kl. dt. Pony Hengst v. Marlo-Fairytale Basil Brush, Z./A.: Stefanie Pröter, Kraftsdorf



Lewitzer Stute v. Golden Boy - Percy, Z./A.: Mandy Krist, Sömmerda

im Fahrsport bis zur Klasse M im Zweispänner. Das vorgestellte Fohlen gefiel den Juroren aufgrund sehr guter Typbrillanz, schöner maskulin aufgemachter und geschwungener Halsung sowie sehr ansprechenden Partien im Körper. Es präsentierte sich mit einem engagierten Hinterbein, bei viel Raumgewinn und Schulterfreiheit. Das zweite Siegerfohlen auf diesem Ring war ein Deutsches Partbred Shetlandpony aus der Zucht von Stefanie Pröter aus Kraftsdorf, von Marlo aus der Staatsprämienstute Abby vom Heidenhügel von Marshwood Mystic Fantasy. Ein mit viel Ponycharme und Weiblichkeit versehenes Pony, dass sich ganz leichtfüßig mit Schwebephase und Kadenz im Trab vorstellte. Rassesieger wurde ein Friesenstutfohlen abstammend von Joop Z aus einer Falco Mutter (Zü.: Felix Vaterodt, Deuna) durch seine stattiöse und rasse-typische Aufmachung mit viel Gleichmaß und Aktion im Bewegungsablauf. Mit einen weiteren Rassesieg wurde ein herrlich aufgemachtes Fjordpferd Stutfohlen (Zü.: Elke Schröter, Plaue), dass sich mit viel Schub und Raumgriff in Szene setzte prämiert. Ebenso erhielten ein mit viel Noblesse aufgemachtes Lewitzerfohlen (Zü.: Mandy Krist, Sömmerda) von Golden Boy - Percy, ein sportives und bewegungsstarkes Kleines Deutsches Pony von Marlo - Adonis (Z.: Stefanie Pröter, Kraftsdorf) sowie ein sehr rassetypisch aufgemachtes Connemara Pony von Castle Emperor - I Love You Melody (Z.: Nancy Sandmann, Unterpörlitz) den Titel Rassesieger.

In den Reihen der **Kaltbluthengstfohlen** stellten sich acht Fohlen der Konkurrenz. Hier unterstützte bei der Beurteilung, unsere Rassevertreterin der Kaltblüter, Sabrina Handt aus Bockelnhagen, die Kommission. Siegerfohlen wurde ein Rheinisch Deutsches Kaltblut aus der Zuchtstätte des Pferdehofes Gernandt aus Wenigenlupnitz. Vater ist Lausejunge und die Mutter ist die Elitestute Trudchen von Udo, welche bereits mehrere Champions - und Siegerfohlen stellen konnte. Das diesjährige Siegerfohlen gewann durch viel



Friesenstute v. Joop Z - Falco, Z./A.: Felix Vaterodt, Deuna



Fjord Stute v. Isko - Kelvin, Z./A.: Elke Schröter, Plaue



Connemara Hengst v. Castle Emperor – I Love You Melody, Z./A.: LWB Nancy Sandmann, Ilmenau

Rassetyp, maskuline Ausprägung, viel Substanz, Brusttiefe und Kaliber. Im Körper zeigte sich dies mit toller Dreiteilung versehen und auch das Fundament von Stärke geprägt. Bewegungsseitig ein Fohlen, das sich mit sehr viel Antritt, Schub aus der Hinterhand, bei kraftvollem Unterfuß und Schulterfreiheit im Trab gezeigt hat. Ebenfalls sehr auffallend war das Reservesiegerhengstfohlen der gleichen Rasse (Bes.: Natur Energie Gotha GmbH). Ein Fohlen mit sehr markanter und maskuliner Präsenz als auch Kaltblutadel, das mit Aufrich-



Siegerhengstfohlen v. Lausejunge - Udo, Z./A.: Pferdehof Gernandt, Hörselbeg-Hainich



Reservesieger v. Liebling - Antonio, Z.: Gerhardt Kley, Gotha; A.: Natur Energie Gotha GmbH, Gotha



Rassensieger (Süddeutsches KB) v. Dian - Vandino, Z./A.: Winfried Frank, Großmehlra

ung und viel Halsaufsatz die Aufmerksamkeit auf sich zog. Das Exterieur war von Harmonie, Kaliber und Fundamentstärke geprägt. Die züchterische Idee, Liebling an die Staatsprämienstute Antonia von Antonio zu verpaaren, oblag Gerhardt Kley aus Gotha. Die Großmutter, Staatsprämienstute Affra von Fänder, ist die Hengstmutter von Ulan und fünf Staatsprämientöchtern. Den Titel Rassensieger erhielt ein Hengstfohlen der Rasse Süddeutsches Kaltblut aus der Zucht und im Besitz von Winfried Frank aus Großmehlra. Dieser Sohn des Dian charakterisierte sich durch einen trockenen und ausdrucksvollen Kopf, mit einer gut geformten und mittellangen Halsung, sowie einer großen und gut gelagerten Schulter, gut bemuskeltem Rücken und einer breiten tief bemuskelten Kruppe. Mutter zu diesem sich gleichmäßig und raumgreifend bewegenden Fohlen ist Jenny von Vandino.

Der Ring der **Kaltblutstutfohlen** war mit fünf Pferden etwas schwächer besetzt. Die Siegerschärpe wurde an eine Tochter des Lieblings aus der Staatsprämienstute Akira von Achat vergeben. Im fallenden mütterlichen Stamm findet man die zuchterfolgreiche Affra von Fänder wieder. Die Natur Energie Gotha GmbH stellte hier ein ordentlich typiertes Fohlen mit femininer Ausstrahlung vor. Durch die praktischen und gut angelegten Partien, wusste dieses Fohlen vor allem im Trab zu punkten. Vom ersten Tritt an ein ganz schwingvolles Fohlen, das mit viel Schub aus der Hinterhand, Schulterfreiheit und Aufrichtung ausgestattet ist. Über den Reservesieg konnte sich Volker Hesse aus Altenburg freuen. Sein Fohlen von Utop von Wallwitz aus der Staatsprämienstute Annette von Amethyst von Wernstedt zeigte sich mit einem ausdrucksvollen Kopf, einer gut aufgesetzten kräftigen Halsung, einer ansprechenden langen Schulterpartie sowie einer langen und gut geneigten Kruppe mit sehr guter Behosung und gut modellierten Gelenken. Im Bewegungsablauf präsentierte sich dieses Stutfohlen harmonisch ökonomisch und räumend. Der Rassesieger ging an eine Tochter des Maurice aus der Angel von Mainau (Zü./ Bes.: Ralf Soporowsky, Burgtonna). Ein Fohlen der Rasse Schwarzwälder Kaltblut, das im mittleren Rahmen steht. Ganz rassetypisch im Erscheinungsbild: ein Dunkel- fuchs mit Kaltblutadel.



Siegerstutfohlen v. Liebling - Achat, Z.: Gerhardt Kley, Gotha; A.: Natur Energie Gotha GmbH, Gotha



Reservesieger v. Utop von Wallwitz – Amethyst von Wernstedt, Z./A.: Volker Hesse, Altenburg



Rassensieger (Schwarzwälder KB) v. Maurice - Mainau, Z./A.: Ralf Soporowski, Burgtonna

Bei den **Sächsisch-Thüringischen Schweren Warmblütern** hat Christoph Günther aus Zwönitz, unser Rassesprecher der Schweren Warmblüter, seinen Platz im Richterergremium aufgenommen. Zuerst gingen die neun **Stutfohlen** an den Start. Bei diesen setzte sich die von Bernhard Montag aus Schimberg gezogene Estephan - Tochter an die Spitze des Feldes. Ein kalibriges und zugleich edles Fohlen, das über harmonische Partien und Substanz im Körper verfügt. Große und strahlende Augen unterstreichen die Präsenz des Fohlens. Mit viel Hebel ausgestattet, zeigte sie ein kraftvoll abfußendes Hinterbein, eine weit vorgreifende Schulter, Betonung im Karpalgelenk und Taktsicherheit. Mutterstute ist die Staatsprämienstute Anita von Valerius, aus der schon zwei Staatsprämienstuten und die im Zweispänner Klasse M siegreiche Anni von Empire hervorgehen. Großmutter, die Staatsprämienstute Ariva von Lordano, ist die Hengstmutter von Emilio. Aus ihr gehen zudem drei Staatsprämienstuten und zwei sporterfolgreiche Nachkommen der Klasse M und S im Fahrsport hervor. Den Reservesieg sicherte sich eine edel und sportiv typierte Tochter des



Siegerstutfohlen v. Estephan - Valerius, Z./A.: Bernhard Montag, Schimberg



Reservesieger v. Emselord - Glücksburg, Z./A.: Gestüt Käferburg, Arnstadt

Emselord aus der Prämienstute Woge von Glücksburg (Zü.: Gestüt Käferburg, Arnstadt). Ebenfalls ein bewährter Mutterstamm: aus der Woge stammen die gekörnten Söhne Escape und Empire sowie vier Staatsprämientöchter. Dieses mit natürlicher Aufrichtung versehene Fohlen zeigte sich mit einer schönen aus dem Körper entfalteten Halsung bei großzügiger Linierung. Der Trab charakterisierte sich durch ein deutliches Auf- und Abfüßen, mit sehr viel Bewegungsmechanik, Rahmenerweiterung und Schwebephase.

Noch etwas qualitätsvoller präsentierten sich die dreizehn **Hengstfohlen der Schweren Warmblüter**. Aus dem ersten Jahrgang des Hengstes Lancelo konnte das Siegerfohlen aus der Zucht von Christopher Wehner aus Fulda gekürt werden. Mutter ist die Staatsprämienstute Blume von Veritas, sie ist Hengstmutter zu Capitano. Aus ihrer Mutter Bella gehen der Hengst Veit sowie drei Staatsprämienstuten und vier sporterfolgreiche Nachkommen hervor. Das vorgestellte Hengstfohlen verfügt über viel Geschlechtsausdruck und einen herrlichen Rassetyp. Die Halsung ist formschön geschwungen mit toller Betonung in der Oberlinie. Ein Fohlen mit harmonischer Einteilung in Vor-, Mittel- und Hinterhand. Große Partien lassen es großrahmig und statios wirken. Der Trab ist gekennzeichnet durch viel Vortrieb und Raumgewinn mit Antrittsstärke und Leichtfüßigkeit. Hochinteressant ist ebenfalls der Reservesieger, ein Sohn des Lexter aus der Staatsprämienstute Burgfee von Elgado aus dem Züchterstall Gestüt Käferburg aus Arnstadt. Ein Fohlen mit viel Strahlkraft und einem sehr schön aufgemachten Gesicht. Die Halsung ist geschwungen und geht in einen markanten Widerrist über. Das Fohlen ist harmonisch und gut bemuskelt mit einer ausgeprägten Brust- und Flankentiefe. Der Trab ist von der rassetypischen Knieaktion und dem kraftvollen Abfüßen geprägt, gleichzeitig wirkt der Bewegungsablauf leichtfüßig und immer im Takt.



Siegerhengstfohlen v. Lancelo - Veritas, Z./A.: Christopher Wehner, Fulda



Reservesieger v. Lexter - Elgado, Z./A.: Gestüt Käferburg, Arnstadt

Die **Shetlandponys** machten auf dem Ring II zum Fohlenchampionat im Zuchtbezirk Thüringen den Auftakt. In dieser Klasse präsentierten sich 15 Stutfohlen und 20 Hengstfohlen. Die Prämierungskommission setzte sich aus unserem Vorstandsmitglied sowie Shetlandpony-Experten Jürg Kunz, Jörg Kottenbeutel, Bad Saarow und dem Züchtleiter des Zuchtbezirkes Sachsen und Geschäftsführer des PZVST Christian Kubitz zusammen. Das überaus qualitätsvolle Siegerfohlen der **Stutfohlen** von Well done stellte die erfolgreiche Zuchtstätte von Günter Langbein, Erfurt aus. Dieses Stutfohlen bestach insbesondere durch ihren Rassetyp und ihre Bewegungsstärke. Das Fohlen wusste sich vom Fleck weg in Szene zu setzen, insbesondere im Schritt.



Siegerstutfohlen Shetlandpony v. Well done - Pharlap v. d. Bekkenkamp, Z./A.: Günter Langbein, Erfurt

Als Reservesiegerfohlen brillierte in dieser Abteilung eine Tochter des Jurist LTD aus der Staatsprämienstute Winna vom Winzershof. Züchterin und Ausstellerin ist Colien Winzer, Großfahner. Dieses Fohlen bestach durch Rassetyp sowie einer sehr harmonischen Dreiteilung. Im Bewegungsablauf zeigte diese Fohlen einen guten Schritt sowie eine gute Schwebephase im Trab.

Das gesamte Lot der Stutfohlen war nicht nur in seiner Quantität erfreulich, sondern zeugte auch von einer hohen Qualität im Rassetyp und Bewegungsablauf. Im Ring der Stutfohlen wurde ein Shetlandpony unter 87 cm präsentiert, aufgrund seiner guten Qualität wurde die Katalognummer 154 eine Tochter des Earl aus der Zucht von Steffen Horn aus Gera mit dem Rassesieger ausgezeichnet.



Reservesiegerstutfohlen Shetlandpony v. Jurist LTD – Chico v. Stal't Hurkske, Z.: Michael Winzer, Großfahner; A.: Colien Winzer, Großfahner



Rassesiegerstutfohlen Shetlandpony u. 87 cm v. Cranford Passarel - Earl, Z./A.: Steffen Horn, Gera

An die Katalognummer 173 ging der Siegertitel in der Abteilung der **Hengstfohlen**. An der Tete rangierte ein Sohn des Oskar aus der Vicky von Win Send. Das Hengstfohlen entstammt der erfolgreichen Zucht der Familie Haupt aus Tromsdorf. Dieses Hengstfohlen zeichnete sich durch einen hervorragenden Shetlandponytyp aus. Das Gebäude war gekennzeichnet durch viel Tiefe und Kaliber. Auch im Bewegungsablauf lies das Fohlen nicht allzu viele Wünsche offen und dieser rundete das Erscheinungsbild in positiver Weise ab.

Zum Reservesieger wurde die Katalognummer 176 proklamiert, ein Sohn des Yaan v.d. egchelsehei aus der Staatsprämiestute Tamira von Obernissa von Jack of Shetland aus der Zucht von Eberhard Weinschenk, Obernissa und im Besitz seiner Enkelin Annekatriin Raabgrund, Obernissa. Es ist sehr erfreulich und nicht selbstverständlich, dass eine erfolgreiche Zucht in der Familie weitergeführt wird. Umso schöner ist es, wenn der Großvater stolz von der Tribüne auf sein züchterisches Schaffen blicken



Siegerhengstfohlen Shetlandpony v. Oskar – Win Send, Z./A.: Zucht und Sport K. und T. Haupt, Eckartsberga



Reservesiegerhengstfohlen Shetlandpony v. Yann v. d. egchelsehei – Jack of Shetland, Z.: Eberhard Weinschenk, Obernissa; A.: Annekatriin Raabgrund, Obernissa



Rassesiegerhengstfohlen Shetlandpony u. 87 cm v. Lemon Dry du Mury-Marais – Blazefield Franco, Z./A.: Steffen Horn, Gera

kann, was die Enkelgeneration engagiert fortführt. Auch das Reservesiegerfohlen zeigte einen sehr guten Rassetyp, mit einem taktvollen sowie schwingvollen Bewegungsablauf. In der Entwicklung war das Fohlen schon weit gereift, wobei es dadurch schon etwas verwachsen wirkte. Aber im Gesamtbild ein sehr ansprechendes, rassetypisches Hengstfohlen mit guter Perspektive für die Zucht. In der Abteilung der Shetlandponys unter 87 cm, stellten die Richter die Katalognummer 178 an die Tete, ein Sohn des Lemon Dry du Mury-Marais aus der Staatsprämiestute Pretty Diane vom Herrenhof aus der Zucht von Steffen Horn, Gera. Dieses Fohlen beeindruckte durch sehr rassetypische Kopfpunkte, einem ausdrucksvollen Auge und einer gut linierten Oberlinie sowie Kruppenpartie. Im Bewegungsablauf zeigte sich das Hengstfohlen schwingvoll und kadenziert, wobei bisweilen manchmal der Bewegungsrhythmus etwas hochfrequenter wurde. Dieses Fohlen wurde Rassesieger der Shetlandponys unter 87 cm.

Insgesamt war die hohe Beteiligung sehr erfreulich, insbesondere bei den Shetlandpony-Hengstfohlen. Der Gastrichter Jörg Kotenbeutel lobte die tolle Qualität und den hohen Zuchtstand in unserer Shetlandponyzucht. Die Richterkommission war sich aber einig, dass auf die Fundamentstärke und das Kaliber in der zukünftigen Zuchtplanung mehr Wert gelegt werden muss.

In der Klasse der **Welshponys** bewarben sich sieben Fohlen der Sektionen A, B und C um den Titel Siegerfohlen. Schlussendlich setzte sich ein typ- sowie bewegungsstarkes Stutfohlen der Sektion Welsh A von Rotan's Camelot aus



Siegerfohlen Welsh (Welsh A - Stute) v. Rotan's Camelot – Shamrock Lord Caernafon, Z./A.: Anika Baumgarten, Erfurt

der Staatsprämienstute Kreuzthorst's Miss Undercover von Shamrock Lord Caernafon mit der Tageshöchstnote an die Spitze. Annika Baumgarten aus Büßleben ist die Züchterin dieses qualitativ vollen Fohlens.

Aus der Zucht von Annika Baumgarten aus Büßleben stammt auch das Reservesiegerfohlen von Rotan's Camelot aus der Bonita, ein Stutfohlen welches im Typ gleichermaßen wie das Siegerfohlen gefallen konnte und auch mit seinem taktvollen Bewegungsablauf brillierte.

Aufgrund des geringeren Auftriebs wurde auf eine Unterteilung der Klassen in Hengst- und Stutfohlen verzichtet.



Reservesiegerfohlen Welsh (Welsh A - Stute) v. Rotan's Camelot – Playboy, Z./A.: Annika Baumgarten, Erfurt

Die Katalognummer 184 ein Stutfohlen der Sektion Welsh B von Schäferhofs Merlin aus der Staatsprämienstute Schäferhofs Silvana von Firwood's Lord Riordon aus der Zucht von Carmen Wolf, Stadtilm wurde in dieser Klasse Rassesieger. Dieses Fohlen zeigte sich durchweg sehr losgelassen in allen drei Grundgangarten, neben einem sehr guten Typ konnte dieses Fohlen vor allem mit einer guten sowie schwungvollen Trabmechanik überzeugen. Als weiterer Rassesieger konnte in der Sektion Welsh C die Katalognummer 188 ein Hengstfohlen von Quadriga's Gary aus der Silvia von Dillyn Pleasure aus der Zucht von Annett Süß, Wünschendorf herausgestellt werden. Dieses Fohlen bestach durch seinen Rassetyp maskulinen Ausdruck und zeigte sich durchweg elastisch in allen drei Grundgangarten. .



Rassesiegerfohlen Welsh (Welsh B - Stute) v. Schäferhofs Merlin – Firwood's Lord Riordon, Z./A.: Carmen Wolf, Stadtilm



Rassesiegerfohlen Welsh (Welsh C - Hengst) v. Quadriga's Gary – Dillyn Pleasure, Z./A.: Annett Süß, Wünschendorf

Auf dem Ring der **Reitpony-Hengstfohlen** präsentierten sich erfreulicherweise in diesem Jahr 15 Kandidaten. Die Zuchtstätte der Familie Strümpfel aus Bucha konnte einen grandiosen Erfolg verbuchen, stellten sie doch sowohl in der Klasse der Stut- als auch der Hengstfohlen das Siegerfohlen. Bei den Hengstfohlen stand die Katalognummer 218 an der Tete. Ein Sohn des Der kleine Leonardo aus der Staatsprämienstute Miami Sunshine von Hesselteichs Grimaldi. Nicht nur sein Name „Der kleine Sonnenschein S“ war passend, ein Fohlen mit tadelloser Typausprägung, maskulin, mit einem ausdrucksstarken Auge, makellos sowie plastisch und mit einer Bewegungsgüte ausgestattet, wie man es sich nicht besser wünschen konnte, im Endergebnis gab es die 9,56, besser geht es einfach fast nicht. Dieser junge Strahlemann wäre aus Sicht der Richterkommission ein würdiger sowie erfolgsversprechender Kandidat für das Deutsche Fohlenchampionat in Lienen gewesen. Einfach Spitzenklasse.

Sehr sportiv aufgemacht präsentierte sich der Reservesieger von DSP Cosmo Royale aus der Bess E von Mr. Tarek aus der Zucht von Oliver Graf-Klingebiel. Dieses Hengstfohlen präsentierte sich sehr taktbeflissen im Trabablauf und mit einem raumgreifenden Schritt.



Siegerhengstfohlen DRP v. Der kleine Leonardo P – HET Grimaldi, Z./A.: ZAS Strümpfel, Bucha



Reservesiegerhengstfohlen DRP v. DSP Cosmo Royale – Golden West, Z./A.: Oliver Graf-Klingebiel, Heilbad Heiligenstadt

Auf dem Ring der **Reitpony-Stutfohlen** präsentierten sich zwölf Kandidaten. Die Zuchtstätte der Familie Strümpfel aus Bucha hatte auch auf diesem Ring die Nase vorn und sicherte sich mit ihrem Fohlen von DJ



Siegerstutfohlen DRP v. DJ - Topolino, Z./A.: ZAS Strümpfel, Bucha

die Siegerschärpe. Sehr typvoll und bewegungsstark präsentierte sich dieser Nachkomme aus der Staatsprämienstute Karlina S von Topolino. Mit nur 0,62 Punkten Unterschied rangierte die Katalognummer 225 auf dem Silberrang und wurde somit in der Klasse der Reitponystutfohlen Reservesieger. Diese Tochter des Nablissimo war ein typstarkes Stutfohlen und sehr harmonisch sowie sportiv im Seitenbild. Auch im Bewegungsablauf präsentierte sich dieses Stütchen stets im bergauf, mit einer sehr ausgeglichenen Schwebephase. Die Katalognummer 225 entstammte der Zucht von Toni Haupt aus Kleinmölsen. Zusammenfassend kann man den Züchtern nur gratulieren zu diesen tollen Fohlen, auch in der Reitpony-zucht ist der Typ nicht alles, aber gepaart mit kraftvollem Ablauf war es eine Freude diese Fohlen beurteilen zu dürfen. Insbesondere die Fohlen an der Tete kann man mit Fug und Recht als absolute Spitzenfohlen bezeichnen.



Reservesiegerstutfohlen DRP v. Nablissimo - Natango, Z./A.: Toni Haupt, Kleinmölsen

Erfreulicherweise war der Ring der **Haflinger** zahlenmäßig mit elf Startern wieder stärker besetzt, die Qualität der Fohlen war ebenfalls überzeugend. Strahlender Sieger wurde das sehr typvolle Hengstfohlen aus der Zucht der Zuchtgemeinschaft Arthur und Jens Büchel aus Königsee. Mutter ist die Stute Merlin von Stromer. Das Fohlen präsentierte sich selbstbewusst mit maskulinem Ausdruck und absolut taksicher und mit Gleichmaß sowohl im Trab als auch im Schritt. Für das Gestüt Meura hat sich nach zeitweiser Abstinenz die Teilnahme am Fohlenchampionat im Zuchtbezirk Thüringen sehr gelohnt, unser Zuchtverband freut sich ebenfalls, dass die erfolgreiche Zuchtstätte das



Siegerhengstfohlen Haflinger v. Starkwind – Stromer, Z./A.: ZG Artur und Jens Büchel, Königsee



Reservesiegerhengstfohlen Haflinger v. Belluno -C – Arachon II, Z./A.: ZG Zucht und Sport K. und T. Haupt, Eckartsberga
08 | 2023

Gestüt Meura wieder zum Fohlenchampionat zwei Fohlen entsandt hat. Obgleich aufgrund der Anzahl an Haflingerfohlen nur ein Siegerfohlen vorgesehen war, kam man aufgrund seiner Qualität beim Stutfohlen mit der Katalognummer 250 nicht umhin auch dieses Fohlen mit einer Siegerschärpe zu versehen. Ein Nachkomme des Stakarino aus der Asthana von DSP Amore Mio. Auf dem Reserverang ordnete sich ein weiteres Hengstfohlen aus der Verbandsprämienstute My Lady von Arachon II ein. Ein Fohlen mit einem sehr kraftvollen Bewegungsablauf, großzügig liniert im Seitenbild. Die schräge Schulterpartie und die gut geformte sowie bemuskelte Kruppe ließen auch einen sehr guten Trabablauf erwarten.



Siegerstutfohlen Haflinger v. Stakarino – DSP Amore Mio, Z./A.: Haflingergestüt Meura, Meura

Bei den **Edelbluthaflinger**-Fohlen wurden leider nur sieben Fohlen aufgetrieben. Das Haflingergestüt Dornburg stellte zwei von den insgesamt sieben teilnehmenden Fohlen vor. Schlussendlich holte ein Stutfohlen von Barios aus der Staatsprämienstute Uffta von Wyno den Titel des Siegerfohlens nach Meura, somit sicherte sich diese erfolgreiche Zuchtstätte an diesem Samstag bei den Haflingern und Edelbluthaflingern einen Doppelsieg. Ein Fohlen mit kraftvoller Antrittstärke im Trab und sehr guter Schwungentfaltung, im Typ hätte man dem Fohlen vielleicht noch eine Idee mehr Charme gewünscht. Reservesiegerfohlen wurde ein, von maskulinem Ausdruck geprägtes, Hengstfohlen von Nico aus der Zucht vom Haflingergestüt Dornburg. Mutter ist die Staatsprämienstute Hanna v. Aquarell. Das Fohlen bestach durch einen guten Rasstyp, im Bewegungsablauf zeigte es sich elastisch mit einer guten Schwebephase, vielleicht im Takt manchmal von der Umwelt beeinflusst, was der Grundqualität keinen Abbruch tat.



Siegerfohlen Edelbluthaflinger (Stute) v. Barios - Wyno, Z./A.: Haflingergestüt Meura, Meura



Reservesiegerfohlen (Hengst) Edelbluthaflinger v. Nico - Aquarell, Z./A.: Haflingergestüt Dornburg, Buttelsstedt



Fohlenchampionat in Moritzburg Ein außerordentlich qualitätsvoller Jahrgang

Der Zeitplan für das Fohlenchampionat in Moritzburg war wieder eng getaktet, hatten sich doch wieder über 220 Fohlen zum Championat angekündigt. Die Mitglieder des Pferdezuchtvereines Kalkreuth - Moritzburg e.V. hatten gemeinsam mit der Sächsischen Gestütsverwaltung und den Mitarbeitern des Verbandes den Paradeplatz des Landgestüt Moritzburg sehr schön vorbereitet und dieser bot für die Fohlen und Zuschauer wieder beste Bedingungen. Mit über vierzehn verschiedenen Rassen präsentierten unsere passionierten Züchter, dem zahlreichen Fachpublikum, die breite Rassevielfalt in unserem Verband. Eine besondere Erwähnung bedarf es unseren Jüngzüchtern, die wieder mit viel Engagement und Können die Hoffnungsträger unserer Züchter gekonnt in Szene setzten.

GROSSPFERDERING Deutsches Sportpferd Dressurbetont

Die Ringe der dressurbetonten Fohlen war Quantitativ aber auch in der Qualität durch den Vererber Fair Deal geprägt. Wonach aber beim Blick in die Pedigrees die Züchterschaft der dressurbetonten Fohlen sich einem breiten Portfolio an jungen und auch bewährten Beschälern bedient um Fohlen für den Markt aber auch für die eigene Entwicklung des Stutenbestandes zu züchten.

Als Richter fungierten Jaroslaw Lewandowski, Zuchtleiter des polnischen Warmblutpferdezuchtverbandes, Jakob Degenhardt als Rassevertreter für die Deutschen Sportpferde sowie der Zuchtleiter Sachsen und Geschäftsführer des PZVST Christian Kubitz. Die Moderation übernahm, wie auch schon in Oberpörlitz die Assistentin der Zuchtleitung, Anne Vogel.

Auf dem Ring der **dressurbetonten Stutfohlen** konnte der Beschäler Fair Deal seinen positiven Eindruck aus dem letzten Jahr auch in diesem Jahr bestätigen. In dieser Abteilung stellten sich 17 Fohlen den Augen der Richterkommission. An der Tete rangierte eine Tochter des Fair Deal aus der Staatsprämienstute Fleur de Sel von Fürst Wettin aus der erfolgreichen Zucht von Jürgen Dietrich aus Hartmannsdorf. Dieses Fohlen präsentierte in seiner Individualpotenz wie wichtig es ist nicht nur den entsprechenden Hengst anzupaaren, sondern auch Mutterstuten aus wertvollen und tiefen Mutterstämmen in der Zucht einzusetzen. Die Tochter des Fair Deal brillierte mit ihrem sehr femininen Typ, sehr gut liniertes Hals und Oberlinie, mit einer sehr harmonischen Dreiteilung sowie großangelegter Kruppenformation. Aus diesem sehr sportiven Körper entwickelte dieses Fohlen einen enormen Antritt, taktischer sowohl im Schritt als auch im Trab und gleichwohl präsentierte sich dieses Fohlen immer im bergauf und im Gleichmaß. Als weitere Siegerin auf dem Ring dieser Klasse rangierte die Katalognummer 31 eine Tochter des Viva Vitalis aus der Staatsprämienstute La Belle II von Santo Domingo aus der Zucht von Jana Koch aus Polenz. Für die Mutter La Belle II, aus der Zucht der Familie Weiland aus Thalberg, war dies ihr zweiter Auftritt auf dem Paradeplatz in Moritzburg, denn sie hat bereits als Fohlen in 2018



Siegerstutfohlen DSP Dressur v. Fair Deal – Fürst Wettin, Z./A.: Jürgen Dietrich, Hartmannsdorf



Siegerstutfohlen DSP Dressur v. Viva Vitalis – Santo Domingo, Z./A.: Jana Koch, Klipphausen

die Klasse der dressurbetonten Stutfohlen gewonnen. Das Stutfohlen des Viva Vitalis bestach schon in ihrem Seitenbild durch eine großzügig angelegte Schulterpartie und Körperharmonie. Der Bewegungsablauf war gekennzeichnet durch eine groß angelegte Galoppade sowie Trabablauf, immer taksicher und mit viel Kraft aus der Hinterhand konnte dieses Fohlen seine Grundgangarten entsprechend entwickeln. Insgesamt lässt sich konstatieren, dass auch in diesem Jahr die dressurbetonten Fohlen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen haben. Wir haben sehr noble, langbeinige und im Körper großzügig angelegte, sportive Fohlen beurteilen dürfen. Es ist aber weiterhin darauf Wert zulegen, auch die eigenen Mutterstuten in Augenschein zunehmen um den erzielten Zuchtfortschritt auch in den eigenen Züchterstall zu übertragen.



Reservesiegerstutfohlen DSP Dressur v. Royal Doruto, Z./A.: SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau

Im Lot der **dressurbetonten Hengstfohlen** präsentierten sich 16 Fohlen der Richterkommission. Beim Blick in die Pedigrees dieser Klasse fällt auf, dass sich unsere Züchter sehr am aktuellen Hengstangebot der Dressurpferdezucht orientieren, indem sie vererbungsstarke und sporterfolgreiche Hengste in ihre züchterische Planung einbeziehen. Bei den dressurbetonten Hengstfohlen setzte sich die Katalognummer 78 an die Spitze, ein Sohn des Hengstes Ellis von Escolar aus der Staatsprämiestute Helena von Quaterback. Dieser Sohn des Ellis bestach insbesondere durch seine Bewegungsgüte, durch seine tief angesetzten Sprunggelenke und der großzügig angelegten Kruppenpartie, entwickelte dieses Fohlen einen kraftvollen Trabablauf, mit sehr gutem Takt und Gleichmaß. Auch im Schritt zeigte sich dieses Fohlen sehr taktbeflissen und fleißig, vielleicht hätte man dem Fohlen nach etwas mehr Länge im Bein gewünscht, aber in seinem Gesamteindruck überzeugte dieses Fohlen durch Sportivität und Antrittsstärke. Zum Reservesieger avancierte die Katalognummer 98 ein Sohn des San Amour I aus der Wait and see von Fürst Romancier, aus der erfolgreichen Stutenfamilie der WEISSENA. Gezogen wurde diese Hengstfohlen von Melanie Wacker aus Schöna. Mit dem Sohn des San Amour I präsentierte sich ein Hengstfohlen im modernen Zuschnitt eines Dressurfohlens. Dieses Hengstfohlen zeigte sich langbeinig und mit einer großzügig angelegten Schulterpartie, einer guten Dreiteilung und einem kraftvollen Hinterbein, mit sehr guter Bergaufrichtung. Bisweilen hätte man sich den Trabablauf noch etwas losgelassener gewünscht, aber dieses machte das kraftvolle Abfußen weg. Abschließend kann man feststellen, dass auch die dressurbetonten Hengstfohlen einen sehr positiven Eindruck



Siegerhengstfohlen DSP Dressur v. Ellis - Quaterback, Z./A.: Jeaninne Ganz, Frauenstein



Reservesiegerhengstfohlen DSP Dressur v. San Amour I – Fürst Romancier, Z./A.: Melanie Wacker, Schöna

hinterlassen haben. Der „Markt bestimmt das Zuchtziel“ daher ist auch hier abschließend zu bemerken, dass man nicht nur auf die Auswahl der Hengste achten sollte, sondern auch die eigenen Stuten einer „kritischen“ Betrachtung allenthalben unterzieht und somit seine eigene Stutenherde im Sinne der Zucht, als auch der Vermarktung weiterentwickelt und dabei deren Leistungsprüfung nicht außer Acht lässt.

Deutsches Sportpferd Springbetont

Im Lot der springbetonten gezogenen Fohlen präsentierten sich in diesem Jahr 26 Fohlen, 15 Stutfohlen und neun Hengstfohlen. Dabei fielen insbesondere die Sportivität und die Bewegungsstärke der gezeigten Fohlen ins Auge. Auch im Hinblick auf die Typausprägung ließen die springbetonten Fohlen kaum Wünsche offen. Auch hier greifen die Züchter immer mehr bei der Hengstauswahl auf das Angebot der internationalen Springpferdezucht zurück und setzen diese erfolgreich.

Das Siegerfohlen bei den **springbetonten Stutfohlen** stammt ab von Lausitzer Junior II. Es wurden gleich zwei Fohlen auf den zweiten Rang gestellt, einmal ebenfalls eine Tochter des Lausitzer Junior II sowie eine Tochter des Landbeschälers Quirino Black.

Im Stall der Familie Ebermann aus Bernstadt erblickte das Siegerfohlen der springbetonten Stutfohlen aus der Lorelei von Hickstead White das Licht der Welt. Hierbei präsentierte sich ein sehr langbeiniges und geschlossenes Fohlen, mit einer sehr markanten und femininen Typausprägung. Der Gastrichter Jaroslaw Lewandowski, Zuchtleiter im polnischen Pferdezuchtverband, lobte die Sportivität des Fohlens mit einer großzügig angelegten Galoppade sowie einem sehr kraftvollen Trabab-



Siegerstutfohlen DSP Springen v. Lausitzer Junior II – Hickstead White, Z./A.: Ludwig Ebermann, Bernstadt

lauf. Auf dem Reservesieger rangierte die Katalognummer 60 und die Katalognummer 65. Bei der Katalognummer 60 aus der Zucht von Steffen Lehmann aus Neustadt Polenz, handelt es sich um eine weitere Tochter des Lausitzer Junior II. Auch dieses Fohlen bestach durch ihre sehr weibliche Typausprägung, den sehr kraftvollen Trabablauf und die gut angelegte Galoppade. Das zweite Fohlen, das auf Rang zwei platziert war, hatte den Hengst Quirino Black zum Vater. Dieses Stutfohlen stammt aus der Zucht von Michela Jerga, Herrenhut Neundorf. Dieses

Fohlen war sehr durch ihren Vater geprägt, der in besonderer Weise seinen Adel diesem Fohlen mitgab. Zum anderen bestach auch dieses Fohlen durch seine Körperharmonie, gepaart mit einer besonderen Bewegungsgüte, insbesondere im Galopp. Insgesamt lässt sich feststellen, dass bei den springbetonten Fohlen unsere Züchter sehr sportive Fohlen mit internationalen Pedigrees präsentierten. Insbesondere im Hinblick auf die Vermarktung ist bei den springbetonten Fohlen auf schlüssige und leistungsorientierte Abstammungen und Mutterlinien zu achten. Der Typ steht bei den springbetonten Fohlen nicht zwangsläufig im Vordergrund, sondern allen voran die Sportivität, eine gut angelegte Galoppade und ein korrektes Exterieur. Dies ist auch wichtig bei der Beurteilung der Fohlen, denn vor allem die Leistung ist hier bestimmend am Markt.



Reservesiegerstutfohlen DSP Springen v. Lausitzer Junior II - Fidergold, Z./A.: Steffen Lehmann, Neustadt



Reservesiegerstutfohlen DSP Springen v. Quirino Black - Lahnstein, Z./A.: Michaela Jerga, Herrnhut

Der auch sportlich in positiver Weise auftretende Beschäler Zenegro konnte gleich aus seinem ersten Jahrgang bei den **springbetonten Hengstfohlen** das Siegerfohlen stellen. Aus der Zucht von Gerald John aus Ostritz stammt dieses sehr typvolle und bewegungsstarke Hengstfohlen. Das Fohlen zeigte sich im Trab und Galopp sehr elastisch und mit einem kraftvollen Hinterbein sowie sehr guter Schulterfreiheit. Im Seitenbild präsentierte sich das Fohlen mit einer großlinigen Halsung und geschlossen im Körper. Auf dem zweiten Rang platzierten sich gleich zwei Fohlen die Katalognummer 119 und die Katalognummer 125. Die Katalognummer 119 hatte den bewährten Hengst Diarado zum Vater, Züchterin dieses sehr typvollen und sportiven Fohlen ist Kathleen Sambleben aus Eilenburg. Es zeigte sich schon weitgereift mit sehr gutem Typ und großzügigen Partien ausgestattet. Auch hier zeigte sich dieses Fohlen in seinem Bewegungsablauf mit einer sehr schönen Bergaufrichtung und einem kraftvollen Abfußen.

Auch die Katalognummer 125 konnte sich punktgleich den Reservesieger teilen. Dieses Hengstfohlen stammt aus der Zucht von Carl Weiland, Thalberg und entstammt der Whitney von Celsestial. Auch dieses Fohlen



Siegerhengstfohlen DSP Springen v. Zenegro - Lahnstein, Z./A.: Gerald John, Ostritz

zeigte sich in einer sehr sportiven Aufmachung, mit einer sehr maskulinen Typausprägung, guter Dreiteilung sowie einem sehr guten Fundament und großen Gelenken.

Besonders muss auch die Katalognummer 113 noch Erwähnung finden, ein Sohn des Asterix de Couleur aus der Conchita R von Chap I. Dieses Fohlen aus der erfolgreichen Zucht von Heiko Rösler aus Krumhermsdorf rangierte auf dem vierten Rang, ist aber ein absoluter Sportler mit den entsprechenden Attributen an ein internationales Leistungspedigree.



Reservesiegerhengstfohlen DSP Springen v. Diarado - Contract, Z./A.: Kathleen Sambleben, Eilenburg



Reservesiegerhengstfohlen DSP Springen v. Quite Careno - Celsestial, Z./A.: Carl Weiland, Thalberg

Die Schwere Warmblüter

Am Nachmittag präsentierten sich 48 Schwere Warmblutfohlen bei herrlichem Wetter auf der Anlage der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg. Diese bot wieder beste Bedingungen für die Präsentation unseres Tafelsilbers. Die rege Beteiligung der Züchterschaft unserer Schwere Warmblüter zeigte die Wertschätzung für diese Zuchtveranstaltung. Zum anderen muss man auch den Beschickern besonders danken, dass sie die Zeit sowie den Aufwand auf sich genommen haben, um ihre Fohlen zu präsentieren, was keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Für die Kommission war es ein Privileg diese Fohlen richten zu dürfen.

Hier richtete Christoph Günther mit, er ist Rassevertreter für die Schwere Warmblüter und komplettierte das Richtergremium.

Auf den Fohlenschauen zeichnete sich auch in diesem Jahr im Vorfeld eine sehr gute Qualität dieses Fohlenjahrganges ab. Wenngleich die Anzahl an aufgetriebenen Fohlen etwas unter der Anzahl von 60 Fohlen aus dem letzten Jahr blieb, tat es der Qualität keinen Abbruch.

Unsere passionierte Züchterschaft zeigte mit ihren qualitätvollen Fohlen wieder wie durchdacht die Anpaarungen im Züchterstall getroffen wurden und auch von langem züchterischem Wissen und Erfahrungen geprägt sind. Dabei konnte bei den Fohlen oftmals eine deutliche Verbesserung in vielen Merkmalen gegenüber der Mutter postuliert werden und das liebe Züchterschaft sollten Sie wiederum als positive Kritik auffassen und als Lob für Ihr züchterisches Wirken.

Neben der Erhaltung der rassetypischen Merkmale, Typ und Exterieur konnten die Fohlen auch im Bewegungsablauf gefallen. Sicherlich hat sich, dass ein oder andere Fohlen nicht mehr ganz so präsentiert wie man es zu einem früheren Zeitpunkt auf einer Fohlenschau beurteilt hat, aber das ist in der Entwicklung eines Fohlens normal. Und oft sieht einige Wochen später die Welt einfach wieder anders aus. Auch der Vielzahl an Besuchern machte es Freude und sicher wurde der ein oder andere Hengstaufzüchter wieder fündig, wobei das Kriterium für einen Hengstanwärter abermals nicht nur der Preis ist.

Die 24 **Stutfohlen** bildeten ein außerordentlich qualitätsvolles Lot und war um dieses vorwegzunehmen den Hengstfohlen in diesem Jahr auch leicht überlegen. Die Väter der Abteilung der Stutfohlen entstammten fünf Hengstlinien und somit war auch eine entsprechende genetische Breite repräsentiert. Auf einen Endring wurde aufgrund der zahlreichen Fohlen und damit verbundenen langen Wartezeiten bei den Stut- sowie bei den Hengstfohlen verzichtet. Alle vorgestellten Fohlen waren es wert auf einem Abschlussring nochmal gezeigt zu werden, wobei die Ringe entsprechend der Ergebnisse geteilt wurden.

Die Siegerschärpe ging in diesem Jahr an die Katalognummer 174 eine Tochter des Veritas aus der Staatsprämienstute Stella von Elbcapitän



Siegerstutfohlen SW v. Veritas - Elbcapitän, Z./A.: Frank Pinkert, Dresden

aus der Zucht von Frank Pinkert aus Dresden. Dieses Stutfohlen ist einfach ein Ausnahmefohlen, man konnte es nicht besser malen. Am 30.01. erblickte diese Fohlen das Licht der Welt. Es zeigt sich seines Alters entsprechend schon weit gereift. Sie bestach durch ihre hervorragende Typausprägung, was ihr dreimal die Bestnote 10,0 einbrachte und den großzügig angelegten Partien. Das Fohlen präsentierte sich taktbesseren mit viel Raumgriff, einer sehr elastischen Schwebephase, Gleichmaß und einem Antritt der aus einem sehr aktiven Hinterbein resultierte. Diese

Tochter des Veritas ist ein echtes „Ausnahmefohlen“, was die Richterkommission auch mit einer Gesamtnote von 9,11 unterstreicht. In ihrer Bewegungsgüte ebenfalls hervorragend und damit Reservesiegerin, wurde die Katalognummer 166 aus der Zucht von Katrin Bräuer aus Coswig. Eine Tochter des Lombardo aus der Staatsprämienstute Sammy von Ellington. Das Fohlen war durch seinen Geburtsmonat März ebenfalls schon weit gereift, aber dabei sehr harmonisch und ausgeglichen in seinen Körperpartien. Der Bewegungsablauf war sehr taktischer, kraftvoll und mit der rassetypischen Knieaktion vorgetragen.



Reservesiegerstutfohlen SW v. Lombardo - Ellington, Z./A.: Katrin Bräuer, Niederau

Viele hoffnungsvolle Offerten waren angereist, welche man vorher im Lande in Augenschein nehmen durfte. Den Ring der **Hengstfohlen** dominierte einmal mehr der bewährte Beschäler Veritas, der auf der Deckstelle in Dittersbach nochmal eine sehr wertvolle Wirkungsstätte gefunden hat.

Siegerfohlen in dieser Abteilung wurde ein Hengstfohlen des Veritas aus der Staatsprämienstute Samira von Elbling aus der Zucht von Danilo



Siegerhengstfohlen SW v. Veritas - Elbling, Z./A.: Danilo Grabowsky, Kottmar



Reservesiegerhengstfohlen SW v. Veritas - Lombardino, Z./A.: Andreas Ebermann, Ostritz



Reservesiegerhengstfohlen SW v. Elbcapitän - Efeu, Z./A.: Bernd Böhme, Weißenberg

Grabowsky aus Kottmar. Der noch jugendliche Strahlemann überzeugte durch seinen maskulinen Typ und in der Bewegung, aber auch durch seine Körperharmonie wusste dieses Fohlen zu überzeugen. Zu erwähnen ist auch, dass dieser wertvolle Hengstanwärter der mütterliche Halbbruder zum Siegerhengst des Körjahrgangs 2022 ist. Reservesieger wurden auf dem Ring ein weiterer Sohn des Veritas aus der Zucht der Familie Ebermann aus Ostritz. Ein Fohlen, welches ebenfalls durch seinen Typ und Körperharmonie brillierte, im Bewegungsablauf hätte man dem Fohlen noch etwas mehr kraftvolles Abfußen gewünscht. Es zeigte sich elastisch, durch den Körper fußend mit viel Takt und Gleichgewicht. Weiterhin wurde Reservesieger die Katalognummer 198 ein Sohn des Elbcapitän aus der Anna von Efeu aus der Zucht von Bernd Böhme aus Weißenberg. Auch dieses Fohlen bestach durch seinen maskulinen Ausdruck, ein klassischer Karossier mit einem sehr akzentuierten Bewegungsablauf und einem ausdrucksstarken Hinterbein.

Wir blicken auf ein Wochenende voller Highlights: in Oberpörlitz und auch in Moritzburg konnten wir die qualitätsvollen Nachzuchten unserer Züchter in Augenschein nehmen, bewerten, rangieren und kommentieren. Für die zahlreichen Zuschauer gab es auf beiden Dreiecken eine Vielfalt an Rassen und deren Besonderheiten zu bestaunen. Die Züchter gaben sich allergrößte Mühe ihre Stuten und auch Fohlen optimal in Schaukondition vorzustellen und konnten bei der Präsentation auf die professionelle Unterstützung unserer Jungzüchter zählen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Züchterinnen und Züchtern, nur das Beste für die Aufzucht ihrer Fohlen!

PONY- UND KLEINPFERDERING

Etwas Abkühlung hatte es in der Nacht zum Sonntag durch ein Gewitter gegeben, sodass dieser Tag in Moritzburg Zuschauer und Aktive zwar sommerlich, aber mit etwas angenehmeren Temperaturen erwartete. Auf dem Dreieck 2 richteten Jörg Menge, Jörg Kotenbeutel und Lydia-Romy Heyder gemeinsam die Kleinpferderassen sowie die Kaltblüter. Paula Hörster fungierte hier wie schon am Vortag in Oberpörlitz als Sprecherin.



Siegerstutfohlen v. Waulkmill Macrory – Wesper v. d. Biezenakker, Z./A.: Christoph Heinrich, Zwickau

Begonnen wurde am frühen Morgen mit den **Shetlandpony Stutfohlen**, deren Ring mit 19 Teilnehmerinnen sehr stark besetzt war. Abwechslungsreiche Pedigrees und verschiedenste Typausprägungen kamen hier zur Vorstellung. Am Ende siegte ein von Christoph Heinrich ausgestellttes und gezogenes Fohlen v. Waulkmill Macrory a.d. StPr Pepsi v. Wesper v.d. Biezenakker. Toller Typ, großes Auge, gute Halsung und Linierung zeichneten diese Fohlen aus. Gepaart mit sehr gutem Schritt und Trab-



Reservesieger v. Mr. Ronaldo – Benston Fergus, Z./A.: Detlef Jacob, Lübbecke

bewegungen mit viel Raumgriff wusste dieses Fohlen die Richter vollends zu überzeugen. Am Ende entschieden aber nur Nuancen über Sieg und Reservesieg, denn auch das zweitplatzierte Fohlen v. Mr. Ronaldo a.d. StPr Mercy v. Benston Fergus stand der Siegerin in nichts nach. Ein Fohlen mit viel Charme und ansprechenden Partien, gutem Fundament und leichtfüßigem Trab mit guter Knieaktion. Detlef Jacob durfte sich als Züchter über den Reservesieg freuen.

Ein exzellenter Ring mit 20 sowohl in der Typausprägung als auch in der Bewegung starken **Shetlandpony-Hengstfohlen** machte es der Jury nicht leicht, die Spitze zu rangieren, sodass neben dem Sieger hier zwei Reservesieger ausgezeichnet wurden. Unangefochtener Sieger wurde ein rappfarbener Gigolo- Sohn. Mutter Pauline v. Nordstern A steht im Züchterstall von Christian Pregler. Schön bergauf präsentierte sich dieser Hengst mit viel Ausstrahlung und korrektem Exterieur.

Die Zuchtgemeinschaft Peter Habermann und Doreen Bauer stellte mit ihrem maskulinen Gallagher v. Stepelo- Fohlen einen der beiden Reservesieger. Taksicher und raumgreifend im Trab drehte er seine Runden.



Siegerhengstfohlen v. Gigolo – Nordstern A, Z./A.: Christian Pregler, Reichenbach



Reservesieger v. Gallagher v. Stepelo - Brillant, Z./A.: ZG Peter Habermann & Doreen Bauer, Callenberg

Der zweite Reservesieger kam aus dem Stall von Antje Kleinschmidt und hat Butschmann zum Vater. Mit viel Präsenz und statiös im Seitenbild trat er vor die Richter.

Bei den unter 87 cm großen Shetlandponys kamen in diesem Jahr leider nur wenige Fohlen zur Vorstellung, was der Qualität aber keinen Abbruch gab und so zeigten auch die kleinsten Teilnehmer dieser Veranstaltung was in Ihnen steckt und bestachen durch Typ und Körperharmonie.



Reservesieger v. Butschmann – Bel Ami, Z./A.: Antje Kleinschmidt, Rehfeld

Ein kleiner Ring, bestehend aus sechs **Welsh Ponys** präsentierte sich im Anschluss. Als Tagesbeste prämierten die Richter hier ein Welsh D-Stutfohlen von Samantha Weller. Gwilymparc the Gigalo ist Vater der edlen Fuchsstute, Muttervater ist Kurbaums Samba. Schön aufgemacht und mit viel Aufrichtung wusste sie auch im Trab zu gefallen. In der



Siegerfohlen (Welsh D - Stute) v. Gwilymparc the Gigalo – Kurbaums Samba, Z./A.: Samantha Weller, Liebstadt

Kommentierung wurde das kräftige, trockene Fundament besonders herausgehoben. Reservesieger wurde ein Welsh A Hengstfohlen von Three-B Charmer aus der Zucht von Familie Röttschke. Der herrlich modellierte Schimmel bewies seine Qualität auch in der Welsh-typischen Bewegung. Rassesieger der Welsh C - Klasse wurde eine Tochter des Glynteg Double



Reservesieger (Welsh A - Hengst) v. Three-B Charmer – Three-B Charmer, Z./A.: Familie Röttschke, Bautzen

Chester aus einer Mutter von Quadrigas Goodluck Junior von Detlef Jacob. Das im Mai geborene Fohlen zeigte sich schon weit entwickelt und mit viel weiblichem Charme.



Rassesieger (Welsh C - Stute) v. Glynteg Double Chester – Quadriga's Goodluck Junior, Z./A.: Detlef Jacob, Lübbenau

Waren tags zuvor in Oberpörlitz die Thüringer **Reitponyfohlen** schon positiv hervorzuheben, so standen ihnen die **Championsfohlen** in Sachsen in nichts nach. Bei den insgesamt zwölf **Stuten** lag ein sehr fein modelliertes D- Gold AT- Quaterbacks Junior Fohlen in wunderschöner Palominofarbe vorn. Züchterin und Ausstellerin Conny Halfter stellte hier ein leichtfüßig und mit viel Aufrichtung trabendes Topmodell vor. Der kleine Leonardo mal Laudatio lautet das Pedigree der Reservesiegerin von Emil Richter. Auch sie gefiel mit viel weiblichem Ausdruck und hübschem Gesicht, bewegungsseitig konnte sie nicht ganz an die Siegerin heranreichen.



Siegerstutfohlen v. D-Gold AT NRW – Quaterback's Junior, Z./A.: Conny Halfter, Leubsdorf



Reservesieger v. Der kleine Leonardo P - Laudatio, Z./A.: Emil Richter, Eppendorf

Bei den quantitativ gleichwertig besetzten **Hengstfohlen** stellten die Richter das von der Zuchtgemeinschaft Lydia & Nina Börnert gezogene Gold Garant- Nastral- R nach vorn. Der kleine Braunfalbe strahlte viel Selbstbewusstsein aus, ein kompaktes Fohlen mit viel Raumgriff, Hebel, Knieaktion.



Siegerhengstfohlen v. **Gold Garant – Nastral-R**, Z./A.: ZG Lydia & Nina Börner, Klingenberg

Quaterback's Junior und Hesselteichs Grimaldi sind die Väter des Erfolgs beim Reservesieger, der aus dem Züchterstall von Ulrich Müller stammt. Aus dem bewährten Mutterstamm kamen in der Vergangenheit zahlreiche Sieger und Reservesieger auf Zuchtschauen und Champions im Sport. Auch dieses Fohlen präsentierte sich ausgesprochen sportiv, modern und deutete mit Raumgewinn, Elastizität und Lastenaufnahme bereits die sportliche Eignung an.



Reservesieger v. **Quaterback's Junior – HET Grimaldi**, Z./A.: Ulrich Müller, Werdau

Ein bunter Ring aus 13 Teilnehmern stellte sich bei den **Spezialrassen** vor. Die Fjordpferde waren dabei mit sechs Fohlen am stärksten vertreten, drei Deutsche Partbred Shetlandponys und je ein Kleines Deutsches Reitpferd, ein Pura Raza Espanola, und ein Aegidienberger ergänzten den Ring.

Die Siegerschärpe zierte am Ende den Hals des Fjordpferde- Hengstfohlens v. **Smokey a.d. Gertraude v. Brilliant**, ausgestellt wurde der schön typierte Braunisabelfalbe von Nicole Kürschner. Die höchste Bewertung gab es hier für die Bewegung, die mit viel Schubentwicklung, Rahmen-



Siegerfohlen Fjord Hengst v. **Smokey – Brilliant**, Z./A.: Nicole Kürschner, Hainichen

erweiterung, Schulterfreiheit und Knieaktion gezeigt wurde. Auch der Reservesieger zählte zur Rassegruppe der Fjordpferde, ein maskulin aufgemachtes Hengstfohlen von **Kalusha - Sjölv** aus der Zucht von Jana Lunze.



Reservesieger Fjord Hengst v. **Kalusha - Sjölv**, Z./A.: Jana Lunze, Lichtenberg

Bei den **Kaltblutrassen** wurden auf Grund geringer Starterzahlen Stut- und Hengstfohlen zusammen gewertet. Der Sieger kam aus dem Stall von Karsten Jendrosek, sein **Gabriel- Olympus von Wallwitz - Nachkomme** begeisterte mit viel Körperharmonie und maskuliner Aufmachung. Ein Fohlen, das auch in der Bewegung zu gefallen wusste, mit Schub und Vortrieb trabte er schwingvoll seine Runden. Der Reservesieger stammt ab von **Louis a. d. StPr Libelle v. Udo**. Uwe Deutschmann zeichnet hier züchterisch verantwortlich. Kaliber gepaart mit Kaltblutadel, dieses groß gewachsene, weit entwickelte Fohlen wirkte schon im Seitenbild sehr sympathisch. Hoffentlich werden wir diese beiden Rassevertreter zur Körung wiedersehen.



Siegerhengstfohlen v. **Gabriel – Olympus von Wallwitz**, Z./A.: Karsten Jendrosek, Waldheim



Reservesieger v. **Louis - Udo**, Z./A.: Uwe Deutschmann, Annaburg

Die Konkurrenz der **Haflinger-Stutfohlen** entschied eine **Nordglanz - Storm - Tochter** für sich. Typstark und mit viel Ausstrahlung und Körperharmonie führte die von Sabine Mroß gezogene Stute das Feld der neun Stutfohlen an. Der Haflingerhof Noack landete mit seinem **Maximus- Neuland Fohlen**



Siegerstutfohlen v. Nordglanz - Storm, Z./A.: Sabine Mroß, Breitenbrunn



Reservesieger v. Maximus - Neuland, Z./A.: Haflingerhof Noack, Lübbenau

auf dem Reserverang. Ein noch in der Entwicklung stehendes Fohlen, das weiblich charmant mit guter Schulter und Gruppenpartie herausstach.

Tina Ettig konnte sich mit ihrem Bugatti - Aristorin- Nachkommen bei den **Haflinger-Hengstfohlen** durchsetzen. Bergauf konstruiert konnte er seine körperlichen Vorteile in der groß angelegten, schön durch den Rücken gesprungenen Galoppade zur Geltung bringen.

Ein Sohn des Maximus aus einer Sterngold- Mutter besetzte im neun Fohlen umfassenden Ring den zweiten Platz. Thomas Kammholz stellte dieses wüchsige Fohlen mit gutem Ausdruck und elastischen Bewegungen vor.



Siegerhengstfohlen Haflinger v. Bugatti - Aristorin, Z./A.: ZG Tina Ettig, Borna



Reservesieger v. Maximus - Sterngold, Z./A.: Haflingerhof Noack, Lübbenau

Familie Bonitz dominierten einmal mehr die abschließende Konkurrenz der **Edelbluthaflinger**. Mit der von Endy Bonitz gezogenen Nearly Perfect B- Sammi. Tochter stellten sie den Sieger im Ring der Edelbluthaflinger **Stutfohlen**. Weiblich aufgemacht, gut im Rassetyp stehend trabte dieses Fohlen mit viel Schwebephase und Raumgewinn.

Den Reservesieger stellte Eberhard Bonitz, ein charmant aufgemachtes Never Say Never- Fohlen aus einer Mutter von Sandor.

Auch der Sieger der **Hengstfohlen** stammt aus der Zucht von Eberhard Bonitz, ein Sohn des 2021 in Oberpörlitz gekörte Aquagon. Die staatsprämierte Mutter stammt ab von Sandor. Ein edler, moderner Typ mit sehr harmonischer Oberlinie, langbeinig, athletisch und leichtfüßig im Bewegungsablauf strahlte dieser Hengstanwärter viel Selbstsicherheit aus. Der Reservesieg ging an Ingo Haase für sein München 2010- Souvenir-Fohlen, das sich mit toller Linierung und schönen Partien bestens in Szene setzen konnte.



Siegerstutfohlen v. Nearly Perfect B - Sammi, Z./A.: Endy Bonitz, Chemnitz



Reservesieger v. Never Say Never B - Sandor, Z./A.: Eberhard Bonitz, Chemnitz



Siegerhengstfohlen v. Aquagon - Sandor, Z./A.: Eberhard Bonitz, Chemnitz



Reservesieger v. München 2010 - Souvenir, Z./A.: Ingo Haase, Großolbersdorf

Wir blicken auf ein Wochenende voller Highlights: in Oberpörlitz und auch in Moritzburg konnten wir die qualitätsvollen Nachzuchten unserer Züchter in Augenschein nehmen, bewerten, rangieren und kommentieren. Für die zahlreichen Zuschauer gab es auf beiden Dreiecken eine Vielfalt an Rassen und deren Besonderheiten zu bestaunen. Die Züchter gaben sich allergrößte Mühe ihre Stuten und auch Jungstuten optimal in Schaukondition vorzustellen und konnten bei der Präsentation auf die professionelle Unterstützung unserer Jungzüchter zählen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Züchterinnen und Züchtern, nur das Beste für die Aufzucht ihrer Fohlen!



Zum großen Jubiläum des Reiterhofes Oberpörlitz gratulierte der Vorstand des PZVST ganz herzlich



Züchten - ein echtes Familienprojekt



Die Jungzüchter hatten sichtlich Spaß



Die Richterkommissionen war beeindruckt von der Qualität der Fohlen



Elitehengst Louis lebt nicht mehr

Kaltbluthengst Louis - der starke Partner für die Zucht und Aushängeschild seiner Rasse, musste am 4. Juli nach einer schweren Kolik erlöst werden. Der Lausbub-Sohn Louis a. d. Eva v. Eldur erblickte am 15. April 2007 auf dem Hof von Lutz Walter in Eichstedt das Licht der Welt und erhielt 2009 zur Krumker Kaltblutkörung ein positives Körurteil. Hier präsentierte sich der noch recht unscheinbare Hengst mit schwungvollen Grundgangarten und einem sehr raumgreifenden Schritt. Noch hatte Günther Lüdders aus Lashendorf Zweifel, zeigte er doch Kaufinteresse an einem passenden Hengst für das Landgestüt Redefin. Noch heute ist der legendäre Ausspruch von Zuchtleiter Dr. Ingo Nörenberg „er ist ein Hengst erst auf den zweiten Blick“ in aller Munde und er sollte recht behalten. So wechselte Louis als Pachthengst ins Landgestüt Redefin wo er von 2010 bis 2013 als Landbeschäler aufgestellte war. Nach einem Abstecher 2014 als Deckhengst bei der Zuchtgemeinschaft Grüber und Schmidt im Löwenberger Land war von 2015 bis 2021 das Landgestüt Redefin erneut seine Wirkungsstätte, die Deck- und Besamungsstation in Rostock-Kritzow. Die letzten Jahre verblieb Louis im Deckeinsatz bei Christian Platzeck in Alt Schwerin/Jürgenshof. Im Herbst 2010 legte Louis in Moritzburg seine Hengstleistungsprüfung erfolgreich als Reservesieger ab. Auch züchterisch fand Louis einen Einstieg nach Maß, wie kein anderer Hengst vor ihm. Die Ergebnisse der Brücker Kaltblutfohlenchampionate zeugten davon, wurden sie doch mit



Gemälde von Dr. Wietje Nolte

zahlreichen prämierten Fohlen mehr als einmal zum wahren Louis-Festival und er stellte seit 2012 alljährlich Sieger- oder Reservesieger. Zahlreiche Elitefohlen, Staatsprämiestuten und acht gekörte Söhne zählen zu seinen 114 Nachkommen, auch drei seiner Enkel erhielten schon ein positives Körurteil. Wie sein Vater Lausbub steht sein 2019, als letzter gekörter Sohn, Liebling als Landbeschäler im Landgestüt Moritzburg.

Louis war ein Kaltblüter wie gemalt, ein super Typ mit bestem Körperbau und guten Grundgangarten, herauszuheben war der Schritt als beste Gangart. Seine Nachkommen sind ausnahmslos leistungsbereit, bewegungsstark und gelehrig. Vielen Züchtern wird der Super-Vererber in Erinnerung bleiben und in seinen Nachkommen weiterleben. Mit einem Gemälde hat Dr. Wietje Nolte Louis ein Denkmal gesetzt (oben).

Text: P. Tandler • Fotos: P. Tandler, W. Nolte

IG Welsh Regionalschau in Giegengrün Klein, aber fein...

...so hätte das Motto auf der Einladung zur diesjährigen IG Welsh Regionalschau Sachsen-Thüringen auch lauten können! Diese fand am 2. Juli in Hartmannsdorf OT Giegengrün, auf der wunderbar hergerichteten Anlage des Landwirtschafts- und Pferdezuchtbetrieb Müller, Inh. Anett Herget, statt. Als Richter konnte Herr Uwe Rosenthal gewonnen werden, der seine Rangierung Publikum und Teilnehmern kurz und gut erklärte, was seine Beurteilung immer nachvollziehbar machte.

Für den 1. Teil der Zuchtschau wurden etwas mehr als 30 Welsh-Ponys und Cobs der Sektionen A - D sowie Welsh PB genannt, von denen auch fast alle aufgetrieben wurden. Hier bestätigten die bereits erfolgreich vorgestellten Pferde Ihre Qualität aufs Neue. Allen voran die erst 3-jährige Welsh D-Stute, Trevallion S Princess Polly (V: Trevallion Ritz, MV: Trevallion Hooch), welche bereits auf der Internationalen Welsh Schau 2022 in Aachen die Klasse der 2-Jährigen gewann und sich diesmal, in einem packenden Finish, den Tagessieg holte. Die mit sehr ordentlichen Bewegungen und einem bestechenden Rasstyp aufwartende Stute stammt ursprünglich von einem der erfolgreichsten Gestüte in Wales, lebt mittlerweile in Tschechien und wurde von ihrem Besitzer, Ondra Bláha, auch hier wieder sehr professionell vorgestellt. Von sehr guter Qualität war die ebenfalls erst 3-jährige Welsh A-Stute, Fritz (V: Cascob Dynamik, MV: Friars Rebel), welche erst vor wenigen Wochen in Wolfersdorf, beim Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat, Siegerstute wurde und auch hier von ihrer Besitzerin, Anika Baumgarten, hervorragend präsentiert wurde. Der Richter belohnte dies mit dem Klassen-, Sektions- und Tagesreservesieg. Der Reservesieg der Welsh A ging an die ebenfalls aus dem Besitz von Anika Baumgarten stammende Stute Friars Roxy. Bei den Welsh B siegte die 3-jährige Stute Charlène aus der Zucht und dem Besitz der Familie Beermann. Bei den Welsh C siegte die 19-jährige Stute Brynmeillion Georgie Girl, den Reservesieg holte sich Nebo Rhian. Beide Stuten stammen aus britischer Zucht. Die Reserve der Welsh D ging an den ebenfalls in GB gezogenen Hengst, Gwilymparc The Gigalo. Der mit sehr spektakulären Trabbewegungen aufwartende Hengst war seinerzeit Siegerhengst der Mitteldeutschen Frühjahrskörung 2018 in Prussendorf und wurde Anfang



Trevallion S Princess Polly, Sieger D u. TS

diesen Jahres, anlässlich der Bundeshengstschau auf der Grünen Woche in Berlin, schon sehr erfolgreich vorgestellt. Bei den Fohlen gewann die Welsh A Palominostute Peterbachs Romy, diese überzeugte mit großem Charme und viel Bewegungsqualität. Reservesiegerfohlen wurde ein Welsh PB (mind. 12,5 % Welsh-Anteil) aus der Zucht von Fam. Böhnisch, Vater ist der aktuell im Landgestüt Moritzburg aufgestellte und gerade mit Laura Casper bei den Sächsischen Meisterschaften in Burgstädt startende DRP Hengst, Der kleine Leonardo P.



Fritzi, Sieger A u. TRS



Charlène, Sieger B



Brynmeillion Georgie Girl, Sieger C

Nach der Mittagspause, im anschließenden 2. Teil, dem „Sport“, konnte das interessierte und auch sehr ordentlich vertretene Publikum, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Welshponys erleben. In der Führzügelklasse, in der die Kleinsten ihr Können unter Beweis stellten, waren erwartungsgemäß auch die kleinsten Rassevertreter, die Welsh A, zahlenmäßig am stärksten vertreten. Neben den reiterlichen Einwirkungen zählt hier ja auch der harmonische Gesamteindruck, inklusive einem passenden Größenverhältnis von Reiter und Pferd. Hierfür sind die Welsh A, mit einem Stockmaß bis 1,22 m, sehr gut geeignet.

Das Hinterspringen der Kat. I gewann Denise Häbich auf Coco Chanel (Welsh D, V: Neuaddparc Black Diamond, MV: Llaun Braint Euros), vor Katharina Höniger auf Dillyn Black Pearl (Welsh D, V: Neuaddparc Black Diamond, MV: Tyngwndwn Black Magic).

In der nachfolgenden Sattelklasse - einer typischen Englischen Reitklasse - werden die Welshponys, Welsh Cobs und Welsh PB dem Publikum und Richter in Hinsicht auf die Reiteignung vorgestellt. Ein Teil dieser kann auch sein, die Ponys einem Fremdreiter für einige Minuten zur Verfügung stehen. Das war an diesem Tag der Fall. Zuerst wurden alle Ponys im Pulk, danach jedes Pony einzeln von seinem Reiter, auf beiden Händen und in allen Grundgangarten vorgestellt. Das Ganze hat jede Menge Unterhaltungswert, da hier Welsh Ponys aller Sektionen, von der Remonte bis zum gut ausgebildeten Routinier, im Pulk mit unterschiedlichen Tempi vorgestellt werden und Überholmanöver (auf der Innenbahn) ausdrücklich erlaubt sind! Daran hatte auch an diesem Tag das Publikum seine Freude und feuerte Reiter und Pferde begeistert an. Daran anschließend wurden die Ponys noch einzeln, von einem Fremdreiter getestet, dessen Beurteilung ebenfalls in die abschließende Bewertung einfließt.

Hier waren sich Publikum, Fremdreiter und Richter in ihrem Urteil einig und sahen den 10-jährigen Hengst, Gwilymparc The Gigalo, erneut vorne. Neben seiner Bewegungskompetenz, konnte er hier auch mit seiner guten Rittigkeit überzeugen.



Peterbachs Romy Fohlensieger, Welsh A



Nora Eibisch auf Dillyn Cleopatra, A, Sieger Führzügelklasse



David Herget mit Gwydiar Tabitha

Richtig rasant und vom Publikum am lautesten gefeiert, wurde das abschließende Hindernisfahren. Hier machte Lokalmatador David Herget den Anfang und zeigte allen, wie man das Wasserhindernis im Obstgarten spektakulär und schnell meistert. Alternativ konnte auch ein zusätzliches Hindernis mit Zeitaufschlag umfahren werden, wovon einige Gespanne Gebrauch machten. Schnellster, und damit Sieger, war Gerhard Dietzsch mit seinem Welsh A/C-Gespann, der durch seine Manöver die mitfiebersenden Zuschauer ordentlich einnebelte und dem Platzwart ein paar Überstunden eingebracht haben dürfte.

Wer es bis dahin, auf Grund der spannenden Wettbewerbe, noch nicht zum Imbiss geschafft hatte, konnte das anschließend in Ruhe tun. Die von den Mitgliedern des Reit- und Fahrverein Giegengrün e. V. liebevoll gebackenen Köstlichkeiten machten die Veranstaltung auch kulinarisch zu einem Erlebnis und gute Vorsätze zunichte (Erdbeersahnetorte!). Danke auch an alle hier nicht namentlich erwähnten Helfer und den Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht hätte stattfinden können!



Junge Stewardess

Text: S. Weller, C. Werner • Fotos: F. Rosenthal

Am 2. Juli machte ich mich auf den Weg ins, im Vogtland liegende, Giegengrün. Der Reiterhof Müller war der Veranstaltungsort für die Welsh Freunde. Der sehr ländlich gelegene Reiterhof bot für alle Ponyfreunde geradezu hervorragende Bedingungen. Als Betrachter faszinierte mich, mit wie viel Freude und positiver Energie alle Verantwortlichen zu Gange waren. Man wurde mitgenommen in eine reizvolle Ponywelt, voller Adel und Schönheit. Besonders beeindruckend war, wie diese Ponys im Schauteil mit geblähten Nüstern und hochgetragenen Schweif

effektiv durch den Schauring trabten und nur eine Stunde später mit einem Kleinkind in der Führzügelklasse lammfromm mit super Interieur an den Start gingen.

Ich persönlich hätte der Veranstaltung noch mehr Teilnehmer gewünscht, denn eins steht fest: Wer nicht hier war, hat eine tolle Veranstaltung unter gleichgesinnten Ponyfans verpasst. Es war perfekt organisiert!

Text : J.Kunz GF-Vorstand PZVST



Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.



17. - 20. August 2023 im Landgestüt Moritzburg

Bundeschampionate der Fahrpferde

Moritzburger Championatstage: Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Deutsches Fahrponychampionat & Edelbluthaflinger-Throphy

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. | pzvst.de | info@pzvst.de | Tel: 035207/ 89630

Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde und -ponys in Wernburg

Die neuen Champions an den Leinen von Bettina Winkler

Am 15. Juli fanden in Wernburg die diesjährigen Sächsisch-Thüringischen Landeschampionate für Fahrpferde und -ponys des Pferdezuchtverbandes Sachsen Thüringen e.V. statt. Auf dem Programm des eintägigen Fahrturniers standen drei Eignungsprüfungen für junge Fahrpferde, die gleichzeitig auch noch einmal Qualifikationsmöglichkeit für das Bundeschampionat in Moritzburg im August boten. Bei sommerlich heißen Temperaturen gingen bei den Vier- und Fünfjährigen elf Pferde in der Konkurrenz um den Championatstitel an den Start, vier Bewerber traten bei den Sechs- und Siebenjährigen um einen Platz beim Bundeschampionat an.

An den Leinen von Championatsfahrerin Bettina Winkler konnte der Neue Champion der vier- und fünfjährigen Fahrpferde, Equus Maximus, mit einer Wertnote von 7,93 die Richter überzeugen. Der fünfjährige Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut Wallach v. Elgado - Epilog aus der Zucht von Marion Schröder, der im vergangenen Jahr Vizechampion in Moritzburg wurde, erhielt zweimal die Wertnote von 8,5 für den Gebrauchstrab und das Hindernisfahren.



Neuer Sächsisch-Thüringischer Fahrpferdechampion: Equus Maximus an den Leinen von Bettina Winkler



Rang drei ging an Fenne Lily v. Don Martillo, gefahren von Lars Krüger

Neuer Fahrchampion bei den Ponys wurde ebenfalls an den Leinen von Bettina Winkler, Ballerina, die fünfjährige Edelbluthafingerstute v. Nakuri - Amaryl stammt aus der Zucht von Richard Spiess und erhielt eine Endnote von 7,29. Für den Schritt und das Hindernisfahren erhielt Ballerina je eine Wertung von 8,0. Hinter Bettina Winkler reihte sich Birgit Dammer mit dem Vizechampion Felix v. Neuaddparc Black Diamond - Brynera Barney ein. Der vierjährige Welsh-D-Wallach aus der Zucht von Hartmut Rätzsch erreichte eine Endnote von 6,0.

Der Titel der Vizechampioness ging an die ebenfalls fünfjährige Niagara v. Estephan - Night Effect xx aus der ZG Harald und Michael Unger. An den Leinen von Marlen Fallak erreichte die Stute ein Ergebnis von 7,8 - hervorgehoben wurde hier der Gebrauchstrab mit einer 9,0 und das Tritte verlängern mit einer Wertnote von 9,5.

Rang drei ging an die DSP-Stute Fenne Lily v. Don Martillo - French Kiss mit einer Wertnote von 7,64, die von Lars Krüger vorgestellt wurde. Züchterin der Schwarzbraunen ist Babett Bischoff.

Gratulationen und natürlich die begehrte Schärpe gingen an den Wallach v. Elgado - Epilog, Zü.: Marion Schröder

Auf dem vierten Platz reiht sich Valentino ebenfalls an den Leinen von Lars Krüger ein. Der aus der Zucht von Marin Schröder stammende Hengst v. Veltin - Elitär erhielt eine Wertnote von 7,59 - sein Gebrauchstrab wurde mit 9,0 bewertet.



Neuer Sächsisch-Thüringischer Fahrponychampion wurde Ballerina v. Nakuri, ebenfalls gefahren von Bettina Winkler



Marlen Fallak hatte die Vizechampioness Niagara v. Estephan an den Leinen



Zweitbestes Pony wurde der Wallach Felix v. Neuaddparc Black Diamond an den Leinen von Birgit Dammer

Für einen Start beim Bundeschampionat in Moritzburg qualifizierte sich der Landbeschläger Veritalis v. Veritas - Ellington, der an den Leinen von Dirk Hofmann die Eignungsprüfung der Kl. M für sechs- und siebenjährige Fahrpferde mit Note von 7,81 für sich entscheiden konnte. Der aus der Zucht von Albrecht Weichold

stammende, in Moritzburg gekörte SW-Hengst ist im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg. Zweite in dieser Prüfung wurde Jessica Wächter, welche die Lord Brown - Gero-Tochter Gucci aus der Zucht von Joachim Kunze an den Leinen hatte. Sie erhielt eine Endnote von 7,66.



Gucci v. Lord Brown I qualifizierte sich mit Jessica als zweiter der Eignungsprüfung Kl. M ebenfalls für das Bundeschampionat



Der Sieger der Eignungsprüfung Kl. M für ältere Pferde wurde Veritalis v. Veritas mit Dirk Hofmann

Text • Fotos: T. Hildebrandt

Aufrüsten für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2023er Modelle ordern!

**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de

Jungzüchterteam Sachsen-Thüringen im Einsatz Jungzüchter setzen Stuten und Fohlen gekonnt in Szene

Ob zu den Vorauswahlen der Fohlenauktionen, zum Stutenchampionat oder zu den Fohlenchampionaten, unsere Jungzüchter sind immer mit dabei und unterstützen die Züchter bei der Vorstellung ihrer Pferde. So präsentierten sie die Stuten zum diesjährigen Stutenchampionat, welche um den begehrten Staatsprämientitel konkurrierten und auch die hochdekorierten Fohlen des diesjährigen Jahrganges aus den Zuchtbezirken Sachsen und Thüringen, galt es zu den Fohlenchampionaten optimal in Szene zu setzen. Und wer einmal genau hingeschaut hat, auf den Auktionsvideos der AG DSP sind unsere Jungzüchter auch oft zu finden. Hier stellten sie nicht nur die Fohlen auf dem Platz und dem Pflaster vor, auch im Hintergrund halfen sie den Züchtern beim Herausbringen der Stuten und Fohlen. Der Jungzüchterservice fand in der Züchterschaft in dieser Saison eine hohe Akzeptanz und darf gern für die kommenden Veranstaltungen in Anspruch genommen werden - zögern Sie nicht und sprechen Sie unsere Jungzüchter an, sie unterstützen gern! Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Jungzüchtern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und schätzen uns sehr glücklich, dass wir Ihnen, liebe Züchterinnen und Züchter, solche engagierten Jugendlichen an die Seite stellen dürfen!



In Moritzburg mit dem Siegerhengstfohlen der SW
Text: A. Vogel • Fotos: privat, K. Weigel (2), B. Placzek (1)



zahlreiche Jungzüchter unterstützten zum Fohlenchampionat in Oberpörlitz



Im Einsatz zum Stutenchampionat



Immer das Fohlen im Blick - die Jungzüchter im Einsatz zu den DSP Fohlenvorauswahlen

Deutsches Fohlenchampionat vom 14.-16. Juli in Lienen Das Schaulaufen der besten Fohlen Deutschlands

Vom 14. - 16. Juli fand in Lienen, nach kurzer Unterbrechung, wieder das Deutsche Stuten- und Fohlenchampionat statt. In diesem Jahr wurde es von HORSE24 präsentiert und durch eine abschließende Auktion (wenn gewollt) bereichert.

An verschiedenen Standorten fanden deutschlandweit Qualifikationen statt. Für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. hatten sich zwei DSP-Fohlen in Wolfersdorf qualifiziert, wobei das Hengstfohlen ver-

letzungsbedingt ausgefallen ist. Das Stutfohlen Paya GE abstammend von Franklin - Fürst Romancier aus der Zucht des Gestütes Elstertal beeindruckte mit ihrer Körperharmonie und ihren drei ausgeglichen sehr guten Grundgangarten. Sie erreichte mit 91 Punkten einen beachtlichen zehnten Platz im Finale und bestätigte damit einmal mehr ihre herausragende Qualität. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis!

Text: PZVST • Fotos: L. Lewandowski



10. Platz im Finale: Stutfohlen v. Franklin - Fürst Romancier, Z./A.: Gestüt Elstertal, Steffen Jahn

Sommerfestival in Darmstadt-Kranichstein mit DSP Championaten und Hybrid-Elite-Fohlenauktion vom 20.-23. Juli Sehenswerte Auktionsergebnisse und drei DSP-Champions für Sachsen-Thüringen

Die Abende der Championatstage auf Hofgut Kranichstein waren unter dem Motto „DSP-Diamanten“ den beiden Elite-Fohlenauktionen vorbehalten. Am Freitag hatten die Springfohlen gut vorgelegt, am Samstagabend legten die Hoffnungsträger mit dressurbetontem Pedigree noch eine Schippe drauf: 47 Fohlen wurden für durchschnittlich 10.191 Euro zugeschlagen. Verletzungsbedingt gingen für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. keinen Springfohlen in den Verkauf.

Das Ergebnis der Dressurfohlen konnte sich allerdings sehen lassen: das teuerste Fohlen aus unserem Zuchtgebiet stammt aus der Zucht des Gestütes Elstertal, Steffen Jahn aus Wolfersdorf. Paya GE von Franklin - Fürst Romancier wechselte für 17.500 € den Besitzer. Ihr folgte der Sohn des Fair Deal aus einer Mutter von Liberator, Züchter Jens Scheide aus Bad Sulza kann sich über den Zuschlagspreis von 15.500 € freuen. Auch bei den parallel stattfindenden DSP-Championaten konnten die Deutschen



Daylight S v. Dallmayr K - Golden Rock (Z. Uwe Seiler, Pöllwitz) sichert sich den Titel des DSP-Champions der 3-jährigen Reitponys



Hengstfohlen v. Fair Deal - Liberator wechselte für 17.500 € den Besitzer; Z. Jens Scheide, Bad Sulza



Der Charmeur v. Don Nobless - Fürst Romancier (Z. Sebastian Kriebitzsch, Otterwisch) sicherte sich die Finalplatzierung bei den 4-jährigen Reitpferden - Stuten und Wallache

Sportpferde aus dem Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen e. V. punkten. Den Auftakt machten die 3-jährigen Deutschen Reitponys: hier siegte Daylight S von Dallmayr K - Golden Rock aus der Zucht von Uwe Seiler. Vorgestellt wurde der noble Palomino von Wenke Kraus.

Der Charmeur ist erst kurz unter dem Sattel seines Züchters und Besitzers Sebastian Kriebitzsch und präsentierte sich souverän im Finale der 4-jährigen Reitpferde. Mit einer Wertnote von 8,0 steigerte sich der Sohn des Don Nobless - Fürst Romancier beachtlich und platzierte sich im Finale.

Bei den fünfjährigen Hengsten sicherte sich der vom Gestüt Elstertal gezogene Vangelis v. Vitalis-Sandro Hit und im Besitz des Gestüt Birkhof stehend, unter der Bereiterin Nicola Haug den Titel des DSP-Champions.

Auch auf dem Springplatz konnten in Sachsen und Thüringen gezogene Pferde auf sich aufmerksam machen und so sicherte sich Ohio Dream den Titel des DSP-Champions der 6-jährigen Springpferde. Der sprunggewaltige Sohn des Ogano Sitte - Chap I stammt aus der Zucht von Heiko Rösler, steht im Besitz von Hartmut Haas und wurde von Felix Ewald vorgestellt. Mit der eindrucksvollen Endnote von 8,7 qualifizierte er sich auch für die HKM Bundeschampionate in Warendorf im September.

Ebenfalls für das Bundeschampionat qualifiziert ist die Stute Bibi Pennylyn von Big Star - Cornet Obolensky aus der Zucht des Gestütes Elstertal. Die 5-jährige Schimmelstute befindet sich im Besitz der Deuerer Horses GmbH&Co.KG und wurde von Lukas Weiler vorgestellt. Sie sicherte sich in ihrer Altersklasse den Vize-DSP-Titel.



Vangelis v. Vitalis - Sandro Hit (Z. Gestüt Elstertal, Steffen Jahn, Wolfersdorf) sichert sich den Titel des DSP-Champions bei den 5-jährigen Dressurpferden



Ohio Dream v. Ogano Sitte - Chap I (Z. Heiko Rösler, Krumhermsdorf) sichert sich den Titel des DSP-Champions bei den 6-jährigen Springpferden

Text: PZVST • Fotos: B. Schröder, privat (1)



Bibi Pennylyn v. Big Star - Cornet Obolensky (Z. Gestüt Elstertal, Steffen Jahn, Wolfersdorf) sichert sich den Vizetitel des DSP-Champions bei den 5-jährigen Springpferden



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de



Holen Sie sich Ihr Abo ab 30 €/Jahr



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT

SM André Stude und LANDSKRON



Turnier in Burgstädt mit großartigen Ergebnissen André Stude und LANDSKRON sind Sächsische Landesmeister Springen

Fotos: Brit Paczek

Der Landesmeistertitel Springen, der Vizelandesmeistertitel Dressur sowie zwei Siege in Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat und zahlreiche Platzierungen bis zur Schweren Klasse gingen zum Turnier in Burgstädt (29. Juni bis 2. Juli) auf das Konto der Moritzburger Landbeschäler.

Nach einer bereits hocheffizienten Saison und vorderen Platzierungen mit fehlerfreien Runden in den ersten zwei S*-Springprüfungen der Wertung für die Sächsischen Landesmeisterschaften im Springen in Burgstädt war klar: mit Landbeschäler LANDSKRON und Sattelmeister André Stude ist im Titelkampf zu rechnen. Und so konnte das Paar im Finale der Großen Tour am Turniersonntag (Kl. S**-Springen) mit fehlerfreiem Umlauf und einem sehr schnellen Stechen den Silberrang im Großen Preis erringen. Mit diesen überragenden Leistungen entschieden André Stude und LANDSKRON die diesjährige Landesmeisterschaft im Springreiten der Herren für sich.

Vordere Platzierungen für CHADWICK, LAHNSTEIN und LAUSITZER in Burgstädt

Die Springerer der SGV sammelten in Burgstädt zahlreiche Schleifen. So platzierte sich Topvererber LAHNSTEIN v. Levistano unter dem Sattel von GW Felix Müller erfolgreich in Springprüfungen der Klassen S** und M*. Ebenfalls M*-platzieren konnte sich der sportive Lahnstein-Sohn LAUSITZER unter demselben Reiter. Mit SM André Stude im Sattel landete der Oldenburger Prämienhengst CHADWICK v. Cascadello I gleich dreimal auf den vorderen Rängen: Nach zwei Platzierungen in Springprüfungen der Klassen M* und M** sicherte sich das Paar am Turniersonntag eine Schleife in der Schweren Klasse, in der der achtjährige CHADWICK in dieser Saison erstmalig und bereits mit eindrucksvollen Runden unterwegs ist.



LAUSITZER und GW Felix Müller



CHADWICK und SM André Stude



LAHNSTEIN mit GW F. Müller

L-Sieg und M*-Silber für ZENEGRO



ZENEGRO und SM André Stude

Mit einer sehr guten Wertnote von 8,6 sicherte sich der in dieser Saison hocheffiziente Youngster ZENEGRO v. Zinedream den Silberrang in der Springpferdeprüfung Kl. M* - Qualifikation Bundeschampionat - am Turniersamstag. Unter Sattelmeister André Stude holte sich der sportive Hannoveraner Prämienhengst bereits am Tag zuvor die Siegerschleife in der Springpferdeprüfung Kl. L - ebenfalls mit Note 8,6 - sowie eine vordere Platzierung in einer Prüfung derselben Klasse am Donnerstag.

CORNET'S PLEASURE VDL siegt in der Quali- fikation zum Bundeschampionat

Die Siegerschleife in der Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat, einer Springpferdeprüfung der Kl. M*, ging am 1. Juli in Burgstädt an den Landbeschäler CORNET'S PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky und Gestütswärter Felix Müller. Das Paar siegte mit einer Wertnote von 8,1 und knüpfte damit an die Erfolge der ersten Turniertage in Burgstädt an. Nach einer vorderen Platzierung in einer Springpferdeprüfung der Kl. L am 29. Juni folgte am Tag darauf der Bronzerang in einer Springpferdeprüfung der Kl. M* mit der Wertnote 8,2.



CORNET'S PLEASURE VDL



Susann Göbel und FREIHERR VON STEIN sind Vizelandesmeister Dressur

Zu den Landesmeisterschaften Dressur hatte Gestütsüberwärtin Susann Göbel in diesem Jahr auf den zehnjährigen Millennium-Sohn FREIHERR VON STEIN gesetzt. Drei souveräne und harmonische Vorstellungen im Viereck zeigte das bereits vielfach sporterfolgreiche Paar in Burgstädt. Dem Bronzerang in der S*-Dressur und 1. Wertungsprüfung am Turnierfreitag folgte zweimal Silber in S**-Dressurprüfungen am Turniersamstag und -sonntag. Im Endergebnis erreichte Susann Göbel mit ihrem aus Graditzer Zucht stammenden Trakehner Hengst den Titel der Vizelandesmeisterin Dressur der Damen.

Ebenfalls mit guten Vorstellungen in der Großen Tour präsentierten sich der Hannoveraner Topvererber FÜRST WETTIN v. Fürst Heinrich und GOW'n Linda Casper.

Sieg für FAIR DEAL OLD in der Qualifikation zum Bundeschampionat in Warendorf



FAIR DEAL OLD mit GOW'n Linda Casper



INDIAN SUMMER mit GOW'n Linda Casper

Die Siegerschleife in der Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde ging an FAIR DEAL OLD v. Franklin. Bereits am Turnierfreitag sicherte sich der Moritzburger Topyoungster unter GOW'n Linda Casper den dritten Platz in der Dressurpferdeprüfung Kl. L. Am Sonntag konnte das Paar seine Leistung noch einmal steigern. So erreichte der im Winter mit der Oldenburger 1c-Hauptprämie ausgezeichnete Hengst zweimal die Note 9,0 für den Trab und den Galopp sowie Note 8,5 im Gesamteindruck und siegte mit einer Endnote von 8,3.

Auf dem Bronzerang platzierte sich in dieser Prüfung Landbeschäler INDIAN SUMMER v. Indian Rock unter derselben Reiterin. Der sportive Belgische Warmbluthengst konnte bereits zu den Turnieren in Moritzburg und Gompitz mit vorderen Platzierungen auf sich aufmerksam machen.

Graditzer Youngster erfolgreich in Burgstädt



La Luna mit Elisa Perl und Stalibri mit GW'n Vanessa Ebert



Bonavista mit GW Ronny Thalmann

Top-Ergebnisse gab es zu den Landeschampionaten in Burgstädt für die Nachwuchspferde aus Graditzer Zucht. Den Bronzerang im Championat der dreijährigen Reitpferde sicherte sich der sportive Bonavista unter dem Sattel seines Ausbilders GW Ronny Thalmann. Bonavista ist ein Sohn des BON VOYAGE aus der bewährten Hauptgestütsstute Fine v. Ampère, der in seiner ersten Saison bereits mit vorderen Platzierungen in Reitpferdeprüfungen aufwarten kann.

Unter den vierjährigen Springpferden hatten zwei Nachkommen des Stakkido die Nase ganz vorn. Die unter dem Sattel von Elisa Perl in den vergangenen Wochen vielfach siegreiche La Luna a.d. Landbotin v. Lord Fauntleroy entschied auch in Burgstädt beide Wertungsprüfungen zum Landeschampionat (Kl. A**) klar für sich und trug den Titel der Landeschampioness der vierjährigen Springpferde davon. Ihr sporterfolgreicher Halbbruder Stalibri a.d. Unikat v. Calibri erreichte unter GW'n Vanessa Ebert am Turnierfreitag Platz drei in der Springpferdeprüfung Kl. A**. Auch in der Championatswertung konnte der talentierte Wallach aus dem SGV-Verkaufspferdelot den Bronzerang für sich beanspruchen.



FREIHERR VON STEIN mit GOW'n Susann Göbel

VIVA VITALIS siegt mit Note 8,7

Mit deutlichem Abstand siegte der eindrucksvolle Vitalis-Sohn VIVA VITALIS in der Reitpferdeprüfung am Turnierfreitag. Unter GOW'n Linda Casper überzeugte der bewegungsstarke Fuchs in den Grundgangarten, die mit Note 9,0 für den Galopp sowie zweimal Note 8,5 für den Schritt und den Trab bewertet wurden. Für sein harmonisches Exterieur gab es ebenfalls die Note 9,0. Im Endergebnis siegte VIVA VITALIS mit der Gesamtnote 8,7 und kann damit an seine Siege in Moritzburg und Gompitz anknüpfen.

Der zweite Platz in dieser Prüfung ging an die Stute Freya B v. Freiherr von Stein unter Stefan Puschman aus dem Lot der diesjährigen Moritzburger Verkaufspferdewoche.

Drittplatziert waren die aus Graditzer Zucht stammende Nuri v. Decurio und GW'n Elisa Perl. Das Paar erreichte in der Reitpferdeprüfung am Folgetag eine weitere vordere Platzierung.

DER KLEINE LEONARDO holt Silber in Burgstädt



Der Silberrang zur Dressurponyprüfung Kl. A ging am 1. Juli zum Turnier in Burgstädt an den charmanten Reitponyhengst DER KLEINE LEONARDO v. Dreidimensional AT. Unter dem Sattel von Gestütsüberwärtin Laura Casper erreichte der typvolle Fuchs dreimal die Note 8,0 in den Grundgangarten und konnte somit an seinen Turniererfolg in Horka anknüpfen.



Erfolgreiche Moritzburger Jungpferdeturniere



Gold für VIVA VITALIS, Silber für BOOM in der Reitpferdeprüfung

Moritzburg. An ihm gab es in der Reitpferdeprüfung am 21. Juni zum Jungpferdeturnier in Moritzburg kein Vorbeikommen: Der vierjährige Oldenburger Vitalis-Sohn VIVA VITALIS begeisterte unter GOW'n Linda Casper auf ganzer Linie mit Bewegungsqualität, Rittigkeit und besonderer Ausstrahlung. Die Richter vergaben die Note 8,5 für den Schritt, den Trab und das Exterieur sowie die Note 9,0 für seinen qualitätsvollen Galopp. Im Endergebnis siegte VIVA VITALIS mit Note 8,5.

Dicht auf den Fersen war ihm der dreijährige BOOM v. Bonds, der bei seinem ersten Turnierstart mit Endnote 8,4 den Silberrang für sich beanspruchte. Der Reservesieger der Oldenburger Hengsttage 2023 erhielt zweimal die

Note 9,0 für den Schritt und den Galopp, sein Trab wurde mit Note 8,5 bewertet. Auch er wurde unter dem Sattel von Linda Casper vorgestellt. Der dritte Platz ging an die diesjährige Sächsisch-thüringische Stutenchampioness und Leistungsprüfungssiegerin Nuri. Die aus Graditzer Zucht stammende Tochter des Decurio und ihre Reiterin, GW'n Elisa Perl, erreichten die Endnote 8,0.

Der Haflinger Prämienhengst und Sieger der Süddeutschen Körung 2021, ABRAXAS v. Amore Mio, konnte sich unter GW'n Laura Uepach erfolgreich in der Großpferdekonkurrenz behaupten. Das harmonische Reiter-Pferd-Paar platzierte sich auf dem vierten Rang.



ZENEGRO



BOOM unter GOW'n Linda Casper



Nuri unter GW'n Elisa Perl



ABRAXAS unter GW'n Laura Uepach

Dressurpferde L-Sieg für FAIR DEAL OLD, Dressur M*-Silber für EL SALVADOR

Einen weiteren Sieg in ihrer bislang turniererfolgreichen Saison konnten FAIR DEAL OLD und GOW'n Linda Casper ihrem Konto zum Jungpferdeturnier hinzufügen. Das Paar erhielt in der Dressurpferdeprüfung Kl. L zweimal die Note 9,0 für den Trab und im Gesamteindruck. Im Endergebnis siegte FAIR DEAL OLD mit Note 8,4. Den zweiten Platz sicherten sich der bewegungsstarke, fünfjährige DON PLAISIER v. Don Nobless und GW Ronny Thalmann. Auf Rang drei folgten INDIAN SUMMER v. Indian Rock und GOW'n Linda Casper, die an diesem Tag bereits Rang zwei in der Dressurpferdeprüfung Kl. A für sich beanspruchen konnten. Der Silberrang in der Dressurprüfung Kl. M* ging an den typvollen Escotar-Sohn EL SALVADOR unter GOW'n Susann Göbel. Der Westfälische Prämienhengst wusste mit viel Ausdruck und Bewegungsqualität im Viereck zu beeindrucken. Der sportive Depeche Mode - Sohn Depeche Royal und Ronny Thalmann siegten darüber hinaus in der Dressurprüfung Kl. L*. Das Paar konnte sich in den letzten Wochen bereits mehrfach auf den sächsischen Dressurplätzen behaupten und zahlreiche Schleifen sammeln.



EL SALVADOR

Siege und Platzierungen für ZENEGRO, UNITED POWER und KANZONE

Gleich zwei Siegerschleifen konnte der mit viel Vermögen ausgestattete ZENEGRO v. Zinedream seiner diesjährigen Erfolgsserie zum Jungpferdeturnier hinzufügen. In der Springpferdeprüfung Kl. A** siegte der Hannoveraner Prämienhengst unter SM André Stude mit einer Wertnote von 8,8. Noch einmal Note 8,8 gab es beim anschließenden Start in der Springpferde L. Auch aus dieser Prüfung gingen ZENEGRO und André Stude als Sieger hervor. Der Silberrang in der Springpferdeprüfung Klasse A* ging an den Rheinländer Hengst UNITED POWER v. Untouchable unter dem Sattel von GW Felix Müller. Der Hengstleistungsprüfungssieger 2022 platzierte sich am selben Tag darüber hinaus mit Note 8,0 auf dem fünften Rang in der Springpferdeprüfung Klasse A*.

In Topform zeigte sich auch der Kannan-Sohn KANZONE unter Michael Kölz. Das Paar erreichte mit Wertnote 8,4 den Bronzerang in der Springpferdeprüfung Kl. L sowie eine vordere Platzierung in der Kl. M* und bestätigte damit erneut die positive Entwicklung des ehemaligen Körsiegers.



KANZONE unter Michael Kölz



UNITED POWER unter GW Felix Müller

Erfolgreiches Turnier für SGV-Verkaufspferde

Zahlreiche Schleifen sammelten die Nachwuchspferde aus dem Verkaufslot der SGV zum Moritzburger Jungpferdeturnier. Der Silberrang in der Springpferdeprüfung Kl. A** ging an den sportiven Wallach Come on v. Come together. Der bereits in Freispringwettbewerben erfolgreiche Schimmel wurde von GW'n Vanessa Ebert vorgestellt und mit der Note 8,4 bewertet.

Mit Note 8,0 landete Verkaufspferd Stalibri unter derselben Reiterin auf Rang fünf. Eine weitere Platzierung in der Springpferde A* komplettierte den Turniertag für den talentierten Sohn des Stakkido, der in dieser Saison bereits mehrere Platzierungen auf der Habenseite hat.

Foto: Come on



A-Sieg für Nuri, Platz 2 für INDIAN SUMMER

Der Sieg in der Dressurpferdeprüfung Kl. A ging am 21. Juni an die typvolle, aus Graditzer Zucht stammende Decurio-Tochter Nuri. Die in diesem Jahr bereits mehrfach turniererfolgreiche Leistungsprüfungssiegerin zeigte sich auch zum Moritzburger Jungpferdeturnier in Bestform. Unter GW'n Elisa Perl war sie einmal mehr ganz vorn dabei.

Auf Platz zwei folgte der modern aufgemachte Belgische Warmbluthengst INDIAN SUMMER v. Indian Rock unter Gestütsobewärterin Linda Casper. Das Paar konnte in diesem Jahr bereits durch einen Sieg zum Turnier in Dresden Gompitz auf sich aufmerksam machen.

Dreifacher Sieg für VERITALIS, LANCELO und VALENTINO



VALENTINO mit Lars Krüger (l.), VERITALIS mit OSM Dirk Hofmann (m.) und LANCELO mit GW Phil Teifel (u.)



ging der Veritas-Sohn VERITALIS aus einer Eignungsprüfung für Fahrpferde der Kl. M hervor. An den Leinen von OSM Dirk Hofmann wurde der vielfach turniererfolgreiche Hengst und Leistungsprüfungssieger mit der Note 9,0 für den Trab sowie 8,0 für den Galopp bewertet. Im Hindernisfahren wie auch im Gesamteindruck erhielt VERITALIS die Note 8,5.

Mit diesen eindrucksvollen Ergebnissen qualifizieren sich alle drei Landbeschäler erneut für die Teilnahme am Bundeschampionat des Schweren Warmblutes. Wir freuen uns auf ein

Wiedersehen mit VERITALIS, LANCELO und VALENTINO zu den Moritzburger Championatstagen vom 17. - 20. August im Landgestüt Moritzburg.



Das Jungpferdeturnier der Fahrpferde mit Qualifikation zum Bundeschampionat am 5. Juli in Moritzburg konnten die Schweren Warmbluthengste der SGV klar für sich entscheiden. In der ersten Prüfung des Turniertages, einer Eignungsprüfung für Fahrpferde der Kl. A, siegte der Lorient-Sohn LANCELO an den Leinen von GW Phil Teifel. Der vierjährige Kör- und Leistungsprüfungssieger erhielt dreimal die Note 8,5 im Hindernisfahren, für den Gesamteindruck und für die Trabverstärkung sowie die Note 8,0 für den Trab. Im Endergebnis setzte sich LANCELO mit der Note 8,07 an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Sieger der zweiten Fahrpferde Kl. A - Eignungsprüfung wurde der in dieser Saison bereits mehrfach siegreiche VALENTINO v. Veltin an den Leinen von Lars Krüger. Der sportive Fünfjährige beeindruckte vor allem mit seiner Bewegungsqualität, für die er mit den Noten 9,0 (Schritt), 8,0 (Trab) und 8,5 (Trabverstärkung) belohnt wurde. Er trug den Sieg mit einer Endnote von 8,36 davon. Als dritter Sieger des Tages mit einer Gesamtnote von 8,25



VERITALIS siegreich in Kl. M zum Fahrturnier in Wernburg

Wernburg. Zum Fahrturnier im thüringischen Wernburg siegte am 5. Juli der Landbeschäler VERITALIS v. Veritas in der Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. M. An den Leinen von Obersattelmeister Dirk Hofmann stellte der in dieser Saison bereits siegreiche Bundeschampionatsfinalist und Leistungsprüfungssieger seine Bewegungsqualität und seine Leistungsbereitschaft ein weiteres Mal eindrucksvoll unter Beweis. Rang vier in der Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. A erreichte der sportive Veltin-Sohn VALENTINO an den Leinen von Lars Krüger.



Foto: Brit Placzek

ZUCHT

Sächsisch-Thüringische Fohlenchampionate im Moritzburg und Oberpörlitz Nachkommen von FAIR DEAL OLD, VIVA VITALIS, LAUSITZER JUNIOR II und VERITAS siegen in Moritzburg



Graditzer Championsfohlen: Dressurbetonte Reservesiegerin v. FAIR DEAL a.d. First Class / unten: Hengstfohlen v. VIVA VITALIS a.d. Pikotee v. Sir Donnerhall I

Moritzburg. Die eindrucksvollen Nachkommen des FAIR DEAL OLD dominierten wie schon im Vorjahr die dressurbetonten Ringe der Reitpferde zum 30. Fohlenchampionat des Zuchtbezirks Sachsen am 16. Juli in Moritzburg. Den Sieg unter den Stutfohlen teilten sich zwei überragende Töchter des FAIR DEAL OLD (MV: Fürst Wettin, Z.: Jürgen Dietrich, Hartmannsdorf) und des VIVA VITALIS (MV: Santo Domingo, Z.: Jana Koch, Klipphausen). Sie wurden beide mit der Note 8,89 bewertet.

Den Reservesieg teilten sich mit Note 8,83 eine aus dem Hauptgestüt Graditz stammende FAIR DEAL -Tochter a.d. First Class v. Royal Doruto und eine VIVA VITALIS-Tochter (MV: Genesis) aus der Zucht von Peter Hantusch aus Radibor. Sechs weitere Töchter des FAIR DEAL OLD sowie jeweils eine Tochter des DECURIO und des FOR DIAMOND waren in diesem Ring vertreten. Unter den dressurbetonten Hengstfohlen fanden sich neben drei weiteren Nachkommen des FAIR DEAL OLD

auch Söhne von BON VOYAGE, VIVA VITALIS, ZOOMATON und FLORISBURG. Im Ring der springbetonten Stutfohlen siegte eine Tochter des LAUSITZER JUNIOR II (MV: Hickstead White) aus der Zucht von Ludwig Ebermann (Bernstadt) mit der Traumnote 9,22. Den Silberrang mit Note 8,94 teilten sich die Töchter des QUIRINO BLACK (MV: Lahnstein, Z.: Michaela Jerga, Herrnhut) und des LAUSITZER JUNIOR II (MV: Fidergold, Z.: Steffen Lehmann, Neustadt). Strahlender Sieger der springbetonten Hengstfohlen

wurde ein Sohn des ZENEGRO (MV: Lahnstein) aus der Zucht von Gerald John aus Ostritz. Der typvolle junge Hengst erhielt die Note 9,11.

Unter den springbetonten Championsfohlen fanden sich weitere qualitätsvolle Nachkommen von DIPYLON, LAUSITZER, DE MAJESTÄT VFG, PAINTER'S MAXIM, ASAGAO XX und COLLINCOR.

Der bewährte Vererber VERITAS v. Valerius stellte in den Ringen der Schwere Warmblüter gleich beide Siegerfohlen. Unter den Stutfohlen siegte eine überragende VERITAS-Tochter (MV: Elbcapitän) aus der Zucht von Frank Pinkert (Dresden) mit Note 9,78. Siegerhengstfohlen wurde ein typvoller VERITAS-Sohn (MV: Elbling) aus der Zucht von Danilo Grabowsky (Kottmar) mit Note 9,11.

Die Reservesiegetitel gingen an eine LOMBARDO-Tochter (MV: Ellington) aus der Zucht von Katrin Bräuer (Niederau) sowie an die Söhne des VERITAS (MV: Lombardino) aus der Zucht von Andreas Ebermann (Ostritz) und des ELBCAPITÄN (MV: Efeu) aus der Zucht von Bernd Böhme (Weißenberg). Weiterhin zeigten sich zum Fohlenchampionat qualitätsvolle Schwere Warmblüterfohlen der Landbeschäler EICHENDORFF, CAPITANO, CLAUDIUS, CADETT, CADETT ROYAL, VALENZIO, ESPRESSO, LOMBARD, EHRENWORT, EFINO, LESSING, VALENTINO, LORD LANDI, EDELSTEIN, GALANTUS und LOMBARDO.

Sieger im Ring der Haflinger Hengstfohlen wurde mit Note 8,61 ein bewegungsstarker Sohn des BUGATTI (MV: Aristorin) aus der Zucht von Tina Ettig (Borna). Vier weitere Nachkommen des vererbungsstarken Landbeschälers sowie eine Tochter des ABRAXAS präsentierten sich in dieser Rasse. Im Ring der Edelbluthaflinger wurde ein Sohn des MÜNCHEN 2010 (MV: Souvenir) aus der Zucht von Ingo Haase (Großsolbersdorf) Reservesieger mit Note 8,87. Insgesamt vier Nachkommen des SAMMI waren unter den Edelbluthaflingern vertreten.

Im Lot der Deutschen Reitponys kamen zwei Nachkommen von DER KLEINE LEONARDO und ein Sohn des GRANDO zur Vorstellung. Unter den Kaltblütern präsentierten sich die Söhne von HANS IM GLÜCK, EDWARD, URMEL und ORLANDO.

Foto: Brit Placzek





Nachkommen von LANCELO, DER KLEINE LEONARDO und LIEBLING siegen zum Fohlenchampionat in Oberpörlitz



DER KLEINE LEONARDO v. Dreidimensional AT LIEBLING v. Louis

BUGATTI v. Bellissimo

LANCELO v. Lorient

Oberpörlitz. Mit einer Note von 9,11 siegte ein Sohn des LANCELO aus einer Veritas-Mutter im Ring der Schwere Warmblut Hengstfohlen zum thüringischen Fohlenchampionat am 15. Juli in Oberpörlitz. Züchter des eindrucksvollen jungen Hengstes ist Christoph Wehner. Mit viel Qualität und Bewegungsgüte zeigten sich auch die Nachkommen der Landbeschäler CAPITANO, LOMBARDINO, LORIENT, EXCALIBUR und VITUS im Lot der Schwere Warmblüter.

Bei den Deutschen Sportpferden wussten die dressurbetonten Töchter der Landbeschäler DIAMOND RUBY, FAIR DEAL OLD, VIVA VITALIS und INDIAN SUMMER sowie die springbetonten Töchter von CASSOLET und PAINTER'S MAXIM positiv auf sich aufmerksam zu machen.

Im Ring der Haflinger dominierten die Nachkommen des BUGATTI, der fünf von elf angetretenen Championatsfohlen stellte. Ebenfalls überzeugen konnte ein Fohlen des STERLINGTON. Unter den Edelbluthaflingern fand sich ein weiteres BUGATTI-Fohlen sowie ein Nachkomme des Bundesprämienhengstes STARINO.

Strahlender Sieger im Deutschen Reitponyring wurde ein Sohn von

DER KLEINE LEONARDO aus einer Mutter von Hesselteichs Grimaldi, der von den Richtern als wahres Ausnahmefohlen hervorgehoben wurde. Der Zucht- und Ausbildungsstall Strümpfel durfte sich als Züchter über die Siegerschärpe mit Note 9,56 freuen. Unter den Reitponystutfohlen präsentierten sich zwei weitere qualitätsvolle Töchter von DER KLEINE LEONARDO.

Siegreiche Nachkommen der Moritzburger Landbeschäler gab es auch bei den Rheinisch-Deutschen Kaltblütern. Championatsiegerin mit Note 8,17 wurde eine Tochter des LIEBLING (MV: Achat) aus der Zucht der Natur Energie Gotha GmbH. Aus demselben Züchterhaus und vom selben Vater (MV: Antonio) stammte auch der Reservesieger unter den Hengstfohlen, der mit Note 8,56 bewertet wurde. Platz eins ging mit Note 8,78 an einen überzeugenden Sohn des LAUSEJUNGE (MV: Udo). Züchter ist der Pferdehof Gernandt. Ein weiterer Sohn des LIEBLING, zwei URQUELL-Söhne sowie zwei Nachkommen des LAUSEJUNGE konnten sich ebenfalls erfolgreich zum Championat behaupten.

Wir gratulieren allen Züchtern in Sachsen und Thüringen zu ihren Erfolgen!

Fotos: A. Imke / B. Placzek

Rückkehr der Landbeschäler von den Deckstationen in Sachsen und Thüringen

Die Zuchtsaison 2023 ist erfolgreich zu Ende gegangen. Zahlreiche qualitätsvolle Nachkommen der Moritzburger Hengste waren auf den Championats- und Fohlenschauplätzen im Lande zu sehen und viele Stuten erwarten ihr nächstes Landbeschälerfohlen in 2024. Wir möchten daher allen Züchterinnen und Züchtern herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken. Unsere Hengste sind inzwischen alle wohlbehalten von den Deck- und Besamungsstationen in Sachsen und Thüringen ins Landgestüt Moritzburg zurückgekehrt. Nun beginnt das Training für die **Moritzburger Hengstparaden am 9., 17. und 23. September**. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es aufgrund der Bauarbeiten am Neuen Gestüt in diesem Jahr keine Stehplätze geben wird. Karten für die überdachten Tribünenplätze gibt es unter **Tel: 030 6780111**, im Webshop mit Saalplanbuchung unter: www.cm-ticket.de sowie vor Ort in der Moritzburg Information.



GESTÜTSLEBEN

NABU Schwalbenzählung im Landgestüt Moritzburg

Ein Zuhause haben die Schwalben in unseren Moritzburger Stallungen sicher schon seit deren Entstehung vor fast 300 Jahren gefunden. Und auch heute noch bieten die Anlagen mehr als genug Nahrung und geeignete Nistplätze für die kleinen geflügelten Mitbewohner unserer Pferde. Da die Bestände jedoch landesweit stetig abnehmen, hat der NABU Landesverband Sachsen e.V. ein besonderes Augenmerk auf die liebenswerten und geschützten Insektenjäger. So gibt es zweimal jährlich eine Bestandserfassung in den Moritzburger Stallungen. Am 6. Juli war es wieder soweit: zwischen Flügelplattern und Hufgetrappel zählten die NABU-Mitarbeiterinnen insgesamt 55 Rauchschatwaben- und sechs Mehlschatwabenester, die in diesem Sommer eindeutig besetzt sind. Über diese hohe Zahl freuen wir uns sehr.

Bereits 2019 wurde das Landgestüt Moritzburg mit der „Hier sind Schwalben willkommen“ Plakette des NABU Landesverbandes ausgezeichnet. Dieser Titel ist für uns Programm und wir hoffen, „unsere“ Schwalben auch zukünftig jedes Jahr im Frühling wieder hier im Stall begrüßen zu dürfen.

Informationen zum Schwalbenschutz gibt es hier: <https://sachsen.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/schwalben>



Fotos: Anja Imke



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Klaus-Dieter Feucker, Radeburg	90.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Wolfgang Meyer, Eisenhüttenstadt	85.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Waltraut Uhlich, Grimma	80.	Vereinsvorsitzende
Manfred Jüttner, Leipzig	80.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Karin Leiter, Grünhain-Beierfeld	75.	Ehrenzeichen des LV in Bronze
Roland Stock, Schlotheim	70.	Haflingerzüchter
Christian Heinemann, Niederdorf	70.	Vereinsvorsitzender
Peter Geisenberger, Halblech	70.	Haflingerzüchter
Rainer Jurk, Kubschütz	70.	SW-Züchter
Erhard Fischer, Altenburg	70.	SW-Züchter
Siegfried Jäger, Zschepplin	65.	Sportpferdezüchter
Gudrun Wegener, Eilenburg	65.	Sportpferdezüchterin
Marion Daut, Ruhla	65.	Shetlandponyzüchterin
Thomas Kobrow, Großenhain	60.	SW-Züchter
Klaus Nötzold, Thierfeld	60.	Sportpferde- u. SW-Züchter
Christian Seifert, Crinitzberg	60.	Sportpferde- u. Haflinger- Züchter
Regine Mikus, Bischofswerda	60.	Vereinsvorsitzende
Thomas Bretschneider, Leipzig	60.	Reitpony- u. Haflingerzüchter
Jaromir Paluska, Radonice	60.	Sportpferdezüchter
Bernd Böhme, Weißenberg	60.	SW-Züchter
Peter Scholz, Markneukirchen	60.	Sportpferdezüchter
Catrin Matz, Leipzig	55.	Sportpferdezüchterin
Birgit Morche, Darmstadt	55.	Sportpferdezüchterin
René Peiker, Dornburg-Camburg	55.	Ponzyzüchter
Jörg Liedtke, Eilenburg	55.	Sportpferdezüchter
Matthias Körner, Ebersbach-Neugersdorf	55.	SW-Züchter
Wolfgang Scholz, Wermisdorf	55.	SW-Züchter
Carsten Wolf, Neudietendorf	55.	Reitponyzüchter
Mario Lange, Grimma	55.	Sportpferdezüchter
Matthias Rekewitz, Elterlein	55.	SW-Züchter
Dr. Heike Silvia Schulzig, Püchau	50.	Sportpferdezüchterin
Diana Ehrhardt, Harztor	50.	Züchterin
Ralf Kaufmann, Neustadt	50.	SW-Züchter
Bianca Vanicek, Demitz-Thumitz	50.	SW-Züchterin
Roman Jugelt, Leubsdorf	50.	Sportpferdezüchter
Jens Dransfeld, Kirchworbis	50.	Kaltblutzüchter
Sandra Schäfer, Radeburg	50.	Sportpferdezüchterin

Kemnitz: 17. Oberlausitzer Fuhrmannstag

Am 7. Mai fand der traditionelle Oberlausitzer Fuhrmannstag des Reit- und Fahrverein Kemnitz e. V. statt.

Ziel war auch in diesem Jahr den Oberlausitzer Fuhrmann oder die Oberlausitzer Fuhrfrau des Jahres zu ermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung fanden folgende Wertungsprüfungen für den Titel „Oberlausitzer Fuhrmann 2023“ statt, ein Dressurwettbewerb FE2, Hindernisfahren und ein Geschicklichkeitswettbewerb. Des Weiteren konnten wir unseren Gästen mehrere Schaubilder, wie beispielsweise eine Springquadrille „Fliegende Stämme“ oder angespannte Pferde wie im alten Rom „Römerwagen“ präsentieren. Mit mehr als 20 Teilnehmern fand die Veranstaltung regen Zuspruch. Dies ist Bestätigung für das große Interesse an Wettbewerben diesen Formats. Auf einen durchaus sehr erfolgreichen Tag kann Jasmin Werner vom gastgebenden Verein mit ihrem Ponygespann zurückblicken. Sie wurde mit folgenden Ergebnissen, 1. Platz im Dressurwettbewerb FE2, 1. Platz im Geschicklichkeitswettbewerb und dem 1. Platz im Hindernisfahren zur Oberlausitzer Fuhrfrau des Jahres 2023 geehrt. Der 2. Platz in dieser Wertung wurde von Oliver Schütze vom RFV Am Knorrberg Dittersbach e. V. belegt, den 3. Platz sicherte sich Katrin Schulze vom PSV Leuba-Ostritz e. V.. Weitere Ergebnisse können unter www.rfvkemnitz.de eingesehen werden. Trotz der an diesem Tag kühleren Temperaturen konnten wir uns über zahlreiche, interessierte Zuschauer freuen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlichst bei Herrn W. Schmidt, den wir als Richter der ausgeschriebenen Wettbewerbe gewinnen konnten und Herrn T. Bergmann für seine engagierte Unterstützung, bedanken. Aus unserer Sicht ein rundum gelungener Tag.



Text • Foto: RFV Kemnitz e.V.

Lord Lindenau in wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen des Turniers zum 30-jährigen Bestehen des RFV Altenbach e.V. wurde ein Pferd verabschiedet, welches wahrscheinlich wie kein Anderes mit dem Reiterhof Kunze und dem Reitverein Altenbach in Verbindung gebracht wird: Lord Lindenau.



Lord Lindenau, ein Sohn des bekannten Springvererbers Levisto, wurde von Frank Klakow aus Krumke gezüchtet und ist 2003 geboren. 2006 erfolgte 3-jährig die Körung in Neustadt (Dosse) und im selben Jahr wurde er, aufgrund seiner vielversprechenden Anlagen und damals schon vorhandenen super Reiteigenschaften, von Familie Kunze gekauft - und hat den Stall hier in Altenbach bis heute nicht mehr verlassen. „Lordi ist der Sprung in jede höhere Klasse immer ganz leicht gefallen“, sagt Erik. So folgten nach weiteren M-Erfolgen mit 6 Jahren bereits 7-jährig die ersten Starts in der schweren Klasse und auch dort konnte er sich bereits in seinem ersten Jahr platzieren!

Dies ist bis zu seinem Karriereende so geblieben. Zu seinen wichtigsten Turnieren zählen die erfolgreiche Teilnahme am Springpferdechampionat in Neustadt (Dosse), die Teilnahme an den Sächsischen Meisterschaften bis S**, vordere Platzierungen auf der Partner Pferd in Leipzig und der Messe Chemnitz.

Lord lief insgesamt 16 Jahre im Turniersport, davon 13 Jahre über S - und er hat in seinem ganzen Leben nicht einen Sprung verweigert, so sein Reiter Erik. Leider musste Lord im letzten Jahr aufgrund einer Verletzung vorzeitig die Saison beenden. Umso schöner war es für uns, dass er zu seiner Verabschiedung wieder fit vor uns stand, seine Rente genießen kann, vielleicht noch ein paar Fohlen zeugt und ansonsten noch hoffentlich viele Geländerunden mit seinem Reiter dreht. Mach´s gut Sportl!

Text ■ Foto: T. Wendt

2023

Termine

**Die GÖRLITZER SUMMERWEEKS 2023
Kein „verflixtes“ 7. Jahr**

Die GÖRLITZER SUMMERWEEKS, vom 3. bis 6. und vom 10. bis 13. August, sind 14 Tage hochkarätiger Pferdesport auf einer der schönsten Reitsportanlagen in Sachsen.

Gastgeber ist der RFV "Rosenhof" Görlitz e.V.

Dressur- und Springreiter folgen an zwei Wochenenden der Einladung und bieten erstklassigen Pferdesport am Fuße der Landeskrone.

Täglich von 9-20 Uhr erleben Sie die vierbeinigen Athleten im Springparcours bis Prüfungen der Klasse S*** und die Tänzer im Dressurviereck bis zum Grand Prix Special. Premiere feiert am Samstagabend, 12. August, die GÖRLITZER SUMMERNIGHT mit Show und Sport.

10 Tsd. Besucher sind jährlich an jedem Wochenende begeistert. Neben den sportlichen Highlights bei einem der renommiertesten Reitsportveranstaltungen, bietet Görlitz mit seiner spannenden Historie und Filmdrehgeschichte als GÖRLYWOOD interessante Reiseangebote.

Die GÖRLITZER SUMMERWEEKS 2023 - Pferdesport der Extraklasse im Herzen der Oberlausitz!



Text: P. Hartmann ■ Foto: B. Placzek

**RV agra Markkleeberg e.V.
Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele**

Die KKJS des RV agra Markkleeberg e.V. sind abgeschlossen. Am 18. Juni startete das alljährliche Hauptevent des Vereins schon in den frühen Morgenstunden mit dem Vormustern.

Zu Anfang noch recht überschaubar besucht, konnte die Veranstaltung am Ende etwa 250 Zuschauer begrüßen. Insgesamt wurden in den 15 Prüfungen, wovon 5 kombinierte Prüfungen verschiedener Altersklassen waren, etwa 200 Startplätze vergeben. Insgesamt starteten Teilnehmer aus 26 verschiedenen Vereinen aus mehreren Bundesländern. Die Reiter-Pferd-Paare konnten ihr Können neben dem Vormustern auch noch in Disziplinen wie Theorie, Führzügel, Dressur, Springen und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der Verein selbst konnte wieder erfolgreich sein und stellte am Ende eine Kreismeisterin, die erfolgreich ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen konnte, 3 Vizekreismeisterinnen und eine Drittplatzierte. Der jedes Jahr für eine besondere Leistung vergebene Wanderpokal ging diesmal an die Kreismeisterin der Junioren IV, die diesen Titel unglaublicher Weise nun schon mehrere Jahre in Folge verteidigen konnte und sich zusätzlich noch den Sieg in der neu hinzugekommenen Prüfung einer kombinierte Wertung ohne Altersbeschränkung holen konnte. An dieser Stellung nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und platzierte Teilnehmer des diesjährigen Wettkampfes. Insgesamt lief das

Turnier sehr reibungslos ab und die kleinen und größeren Problematiken konnten souverän von den Veranstalter gemeistert werden, sodass das Turnier auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wurde. Bereits jetzt freut sich der Verein auf das Highlight des nächsten Jahres: die KKJS 2024.



Die Kreismeister in allen 4 AK werden durch den OBM Karsten Schütze und die stellvertretende Vorsitzende des KSB geehrt

Text ■ Foto: L. Liebelt

NACHRUF

"Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken."

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati, Opa, Bruder, Schwiegervater, Onkel und Freund

Arndt Hönicke

* 7.6.1938 - † 2.7.2023



Er war ein geschätzter Familien- und Pferdemensch und Freund und stand uns stets mit helfender Hand zur Seite.

*In Liebe und Dankbarkeit
deine Töchter Andrea und Michaela mit Familie
im Namen aller Angehörigen*

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



**Ihre Vereinsnachrichten
kostenlos veröffentlichen!**

Bei „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ können Vereine Nachrichten, Vorankündigungen und Aktuelles für ihre Mitglieder und Interessenten kostenlos veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

**Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de**



Meisterbriefübergabe in Dresden Neue Pferdewirtschaftsmeister ausgezeichnet



Frischgebackene Pferdewirtschaftsmeister anlässlich der Meisterbriefübergabe in Dresden

Die Übergabe der Meisterbriefe fand am 7. Juli 2023 im Festsaal der Dreikönigskirche Dresden statt. Der Ort der Meisterbriefübergabe ist geschichts- und symbolträchtig als Sitz des 1. Sächsischen Landtages nach der politischen Wiedervereinigung. Ein Ort der einen ganz besonderen Geist ausstrahlt, nicht nur in religiöser Hinsicht, sondern auch mit Blick auf demokratische Grundwerte wie Frieden, Freiheit und Aufbauwillen.

Insgesamt 66 Meisterbriefe wurden in einem sehr festlichen Rahmen an die Absolventen der grünen Berufe übergeben, dazu gehörten die Fachrichtungen Pferdewirtschaft, Gartenbau, Fischwirtschaft und Landwirtschaft. Mit dieser Mischung der grünen Berufe wird die Vielfalt der grünen Branche eindrucksvoll demonstriert. Die Übergabe der Meisterbriefe übernahmen die Staatssekretärin des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Gisela Reetz und der ständige Vertreter des Präsidenten des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dr. Falk Hohmann. Als Gäste konnten auch zahlreiche

Verbandsvertreter der einzelnen Berufsstände begrüßt werden, die ein Grußwort an die zahlreichen Meisterabsolventen und Gäste richteten. In der Fachrichtung der Pferdewirtschaft wurden 15 Meisterbriefe übergeben, zwölf Meisterbriefe in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service und ein Meisterbrief in der Fachrichtung Spezialreitweisen. Als Jahrgangsbester bei den Pferdewirtschaftsmeistern wurden Martina Löffler mit der Abschlussnote 1,42 vom Schimmelhof Ekhard Bartusch, Rakkel ausgezeichnet. Laura Casper konnte mit der Abschlussnote 1,51 von der Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg eine Auszeichnung erhalten, ebenso Cäcilia Schaarschmidt mit der Abschlussnote 2,00 vom Reiterhof Schaarschmidt. Auch der von der Sächsischen Staatsregierung eingeführte Meisterbonus konnte an die besten Meister in der Fachrichtung Pferdewirtschaft überreicht werden wobei der Arbeits- und/oder Wohnort in Sachsen sein muss. Die Teilnehmer am Meisterlehrgang der Pferdewirte kamen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg.

Text: LFULG, PZVST
Foto: LFULG



PM-Seminare im Überblick

- bundesweit -

PM-Online-Seminar:
Bewusst atmen, besser reiten
mit Susanne von Dietze-Pollak
Datum: 19. September 2023
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de
<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/19-09-2023/bewusst-atmen-besser-reiten/1480>

PM-Online-Seminar: Pferdekauf: Was garantieren Röntgenleitfaden, Kaufuntersuchung & Co.?

mit Dr. Karsten Weitkamp,
Unda Kristiane Küter
Datum: 26. September 2023
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de
<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/26-09-2023/pferdekauf-was-garantieren-roentgenleitfaden-kaufuntersuchung-&co-/1467>

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Fachmagazin
Pferde in Sachsen
und Thüringen

**Sichern Sie sich Ihr
persönliches Abo!**



Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de



Finale des Erzgebirgs-Cup der Holzrücker in Gelenau Doppelerfolg für Ines Bruchhold

Im Rahmen der 750 Jahrfeier in Gelenau fanden die sächsischen Holzrücker am 2. Juli die Möglichkeit ihr Handwerk in Wettbewerbsform zu zeigen und in Arndt Sieber fand man einen Partner, welcher nicht zum ersten Mal seine Fläche zur Verfügung stellte. Auf dieser Wiese baute Organisator Bernd Schaarschmidt einen mit 10 Hindernissen bestückten Parcours. Das Hauptaugenmerk lag auf dem Finallauf zum Erzgebirgscup, für diesen hatten sich 12 Starter in die Listen eingetragen.



Paul Witscher mit Hannes



Ines Bruchhold, Siegerin mit Wanderpokal und Sohn Paul



Carsten Witscher mit Sepp



Ulf Bachmann mit Sandra und FeeBild



Steffi Winkler mit Burschi und Uli

Die besten Voraussetzungen für den Gewinn der begehrten Trophäe, den Wanderpokal des Erzgebirgs-Cup, brachten von der Auftaktveranstaltung im Mai Ines Bruchhold und Dietmar Dietze mit. Ines Bruchhold aus Wiesa, in dieser Saison schon recht erfolgreich unterwegs und mit einem 2. Platz aus einem Zweispannerwettbewerb aus Frankreich im Gepäck, legte hier gleich mit ihrem ersten Pferd Carlos den Grundstein zum Erfolg, die Richter zählten 620 Punkte in einer Umlaufzeit von 20 Minuten. Nur 10 Zähler weniger erzielte Ines mit ihrem zweiten Pferd Camü. An den Leinen von Sepp, auf Platz drei mit 580 Punkten, lag Carsten Witscher aus Eibenstock, auf dem vierten Rang sehen wir mit 570 Punkten Anton Richter aus Eibenberg mit Kusy vor Dietmar Dietze mit Burschi, dem Sieger aus Hermannsdorf.

Am Ende siegte mit der Platzziffer 3, resultierend aus den Platzziffern des 1. Wertungslaufes in Hermannsdorf und dem in Gelenau, Ines Bruchhold und kann den Wanderpokal für ein Jahr

ihre Eigen nennen. Auch im Wettbewerb der Zweispanner, welcher außerhalb der Cupwertung lief, liest man Ines Bruchhold als Siegerin. Mit Carlos und Camü an den Leinen erreichte das Gespann 590 Punkte und verwies den Gast aus Sachsen-Anhalt Ulf Bachmann auf Platz zwei (560 Punkte). Damit Ulf mit seiner Fee an diesem Wettbewerb teilnehmen konnten, ließ ihm Arndt Sieber seine Haflingerstute Sandra. Diesem Gespann folgt auf Platz drei mit 550 Punkten Florian Oelsner aus Crottendorf mit Paula und Hannes an den Leinen. Es folgten Anton Richter aus Eibenberg mit Kusy und Romy (540 Punkte) und Bernd Schaarschmidt aus Großrückerswalde mit Max und Prinz (530 Punkte).

Auch dem Nachwuchs und den Neueinsteigern bot man in Gelenau eine Plattform, natürlich hatten alle gut ausgebildete Pferde an den Leinen. Die Wertung der fünf Gespanne führte mit 560 Punkten in 21,08 Minuten Paul Witscher aus Eibenstock an, mit gleicher Punktzahl auf Platz zwei Philipp Witscher ebenfalls aus Eibenstock, jedoch in der Umlaufzeit von 21,30 Minuten, also etwas langsamer. Beide hatten den gewaltigen Hannes an den Leinen, ein erprobtes Holzrückeferd. Wolfhardt Röder aus Mittelbach mit 520 Punkten lag auf Platz drei, den nicht mehr ganz jungen Pferdeman und Haflingerzüchter sieht man nicht sehr oft bei Wettbewerben im Parcours, mit seinem Kaltblut Uli an den Leinen machte er aber seine Sache recht ordentlich. Platz vier (450 Punkte) gelang Steffi Winkler mit, dem von Dietmar Dietze ausgebildeten, Burschi vor Martin Haase mit Hannes (410 Punkte).

Auch diese Veranstaltung war wieder eine Werbung für die Arbeit mit Pferden im Wald, auch in Fragen Tierschutz ließ sie keine Wünsche offen und die Richter hatten keinen Grund einzuschreiten. Danke an alle Aktive für eine tolle Demonstration und fairen Umgang mit dem Partner Pferd, auch hier zeigte sich einmal mehr „Übung macht den Meister“.

Holzrückewettbewerbe mit Pferden haben sich schon längst zu einem Hochleistungssport entwickelt. Wenn man auch meint die Hindernisse sind den Gegebenheiten im Wald nachempfunden, so findet der Partner auf vier Hufen bei Holzrückewettbewerben und der Arbeit im Wald doch zwei recht unterschiedliche Situationen vor. Im Wald arbeitet das Rückeferd fast im Verborgenen und findet bei seiner Arbeit Anlehnung im Bestand, es ist lediglich Umwelteinflüssen sowie den Geräuschen der Kettensägen und denen von Harvester und Forstfahrzeugen ausgesetzt. Bei Wettbewerben im Parcours strömen wesentlich mehr und auch ungewohnte Umwelteinflüsse auf das Pferd ein, Hindernisse stehen auf freier Fläche, ungewohnt auch die beifallspendenden Zuschauer sowie die Beschallung.

Danke allen, am Erfolg Beteiligten, zeigten sie doch das „ARBEITSPFERD“ lebt.

Text • Fotos: P. Tandler

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

**Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung**



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13

LV und LK Allgemein, Disziplinausschüsse,
LSB und Behörden, Beirat/Kreisverbände,
Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Turnierfachkräfte,
Ausschreibungen, Breitensport, Handbuch, Ehrenrat
info@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
LT Reiten, Nachwuchsleistungssport,
Kaderarbeit, Betreuung der Stützpunkte,
Lehrgänge/Training, Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Anna Obstfelder Tel.: 035207 / 896 10
Vereine, Mitgliederverwaltung, Büroverwaltung,
Datenverwaltung, Seminare
obstfelder@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, LT Voltigieren
wagner@pferdesport-sachsen.de

Emma Borgards Tel.: 035207 / 896 18
Auszubildende
sowie Abzeichenverwaltung, Seminare
borgards@pferdesport-sachsen.de

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

**Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten**



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smekul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 •
Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber
Gestütsleitung

Beatrice Dachsel
Sekretariat

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



**Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
außerdem Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr;
Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr**

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung/Büroleitung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 31
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Vermarktung/Jungzüchter/Leistungsprüfungen

Maika Mende (BZ: Mo, Die, Do 10-17 Uhr) Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Petra Schreiber (BZ: Die-Fr 8-15 Uhr) Tel.: 035207 / 896 32
Stutbuch DSP schreiber@pzvst.de

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP/PferdezuchtOnline ruscher@pzvst.de

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung/Fördermittel girlich@pzvst.de

Lisa Hohmann Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation hohmann@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefelf
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815
Handy: 0172 / 6168260

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Zuchtleiterin Bezirk Thüringen Mobil: 0171-53 78 257
heyder@pzvst.de

Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung Mobil: 0172-61 68 260
Büroleitung/Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hellmund@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte wietje.nolte@smekul.sachsen.de
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung, Buchhaltung wagner@sachsens-pferde.de

Anja Bretschneider Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON, ABO-Service zuchtseiten@sachsens-pferde.de
Anzeigen, Kleinanzeigen, Allg. Verwaltung

Anna Obstfelder
Buchhaltung

TERMINPLAN 2023

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Datum 2023	Veranstaltung	Ort
August		
03.08.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
05.-06.08.	FN-Bundeshengstschau für Haflinger und Edelbluthaflinger 2023	Münster-Handorf
03.-06.08.	WM Junge Dressurpferde	Ermelo (NED)
13.08.	Ponytag mit bundesoffener Ponyschau	Mühlberg
17.-20.08.	Moritzburger Championatstage Bundeschampionate des Schweres Warmblutes und Deutsches Fahrpferdes, Fahrponychampionat und Edelbluthaflinger-Trophy	Moritzburg
22.08.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
26.08.	Süddt. Fohlenchampionat Haflinger und Edelbluthaflinger	München
29.08.	DSP-Online-Auktion Vielseitigkeitsfohlen	*online*
September		
30.08.-03.09.	Bundeschampionate	Warendorf
02./09.09.	DSP Future Champion Foals	Ising
09./17./23.09.	Hengstparaden	Moritzburg
15.-17.09.	DSP-Festival mit Stutenchampionat und Jungzüchterwettbewerb	Darmstadt-Kranichstein
16.09.	DSP-Fohlenauktion Last Chance	Darmstadt-Kranichstein

19.-22.09.	WM Junge Vielseitigkeitspferde	Le Lion d'Angers (FRA)
23.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
21.-24.09.	WM Junge Springpferde	Lanaken (BEL)
Oktober		
20.10.	Hengstvorauswahl SW	Moritzburg
21.10.	Hengstvorauswahl SW	Arnstadt
27.-28.10.	Marbacher Wochenende mit DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
November		
04.11.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
18.11.	Mitteldeutsche Herbstkörung	Prussendorf
24.-25.11.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
24.-25.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
27./28.11.	Vorauswahl DSP-Hengste für Körung München	Prussendorf
Dezember		
02.12.	Qualifikation Freispringen für Partner Pferd	Moritzburg
	DSP Adventssterne Online-Reitpferdeauktion	*online*

Terminänderungen bzw. -ergänzungen werden jeweils fett gedruckt veröffentlicht!

TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2023



STATIONSPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE

SCHWERES WARMBLUT

THÜ 21.09. - 11.10.2023 21 Tage - Gestüt Käfernburg Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)

KALTBLÜTER

THÜ 21.09. - 11.10.2023 21 Tage - Gestüt Käfernburg Ziehen/Fahren (CIX)

HAFLINGER UND EDELBLUTHAFLINGER

THÜ 12.10. - 25.10.2023 14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)

FELDRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE

SAC	04.09.2023	Hauptgestüt Graditz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
THÜ	06.09.2023	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
SAC	07.09.2023	Seelitzer Freizeit GmbH	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
THÜ	13.09.2023	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
THÜ	10.10.2023	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
THÜ	11.10.2023	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
SAC	12.10.2023	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)

HENGSTLEISTUNGSPRÜFUNGEN

THÜ	13.09.2023	Feldprüfung Fahren/Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
SAC	29.09. - 18.11.2023	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
SAC	10.10. - 08.11.2023	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
SAC	08.11.2023	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

43. Ponyleistungsschau



Liebe Ponyfreunde,

wir laden Sie alle ganz herzlich zu unserer alljährlichen Ponyleistungsschau nach Röhrsdorf ein!

WANN: 20. August, ab 13 Uhr

WO: Röhrsdorf (bei Chemnitz)

auf dem Reitplatz, unweit der Leipziger Straße

Es erwartet Sie ein buntes Pferde- und Ponyprogramm für Klein und Groß.

Ihr Jürg Kunz, 1. stellvertretender Vorsitzender PZVST

ERGEBNISSE
30. Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen am 15. Juli 2023 in Oberpörlitz
(S = Sieger, RS = Reservesieger, RaS= Rassesieger)

Nr.	LN	Geb.Dat	Vater	Mutter-Vater	Besitzer	Ort	Note
DT. SPORTPFERD - STUTFOHLEN DRESSURBETONT							
6	DE 455550013223	22.04.2023	Dynamic Dream	Feinrich	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	8,89 S
9	DE 455556712323	26.05.2023	Floricello	Sungold	Stephan Trukenbrod	Sonnefeld	8,78 RS
3	DE 455550361323	23.05.2023	Diamond Ruby	Apeldoorn	Ute Bartenstein	Schimberg	8,61
13	DE 455550103623	21.04.2023	Fürst Samarant	Destano	Isabel Furker	Gera	8,61
4	DE 455550087023	24.05.2023	Duke Noir	San Muscadet	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,50
7	DE 455550535523	29.05.2023	Fair Deal	Sergeant Pepper	Jürgen Meisel	Mohlsdorf-Teichwölfersdorf	8,06
2	DE 455550450823	21.04.2023	Despacito	Lico d'or	Anja Köhler	Braunsroda	8,00
14	DE 455550426723	14.05.2023	Indian Summer	For Highlife	Marc Döring	Bischofroda	7,94
22	DE 455550535323	02.06.2023	Viva Vitalis	Continue	Jürgen Meisel	Mohlsdorf-Teichwölfersdorf	7,83
18	DE 455550135023	27.02.2023	Revolution	Santo Domingo	Christopher Wehner	Fulda / Istergiesel	7,61
DT. SPORTPFERD - STUTFOHLEN SPRINGBETONT							
34	DE 455550401123	11.04.2023	Neustein	Cassineto	Christiane Fischer	Rodeberg	9,17 S
35	DE 455550018923	15.04.2023	Neustein	Earl	Ulrich Fiege	Lengendorf/Stein	8,78 RS
30	DE 455550013323	02.05.2023	Cornet's Quaprice	Quidam's Rubin	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	8,72
38	DE 455550445223	28.03.2023	Painter's Maxim/T.	Hickstead White	ZG Claus	Pretschwitz	8,39
23	DE 455550061623	14.04.2023	Camargo	Diamant de Plaisir I	Gestüt Eschenhof	Behrungen	8,22
37	DE 455550506423	15.05.2023	Okawango	Quasimodo van de Molendreef	Alexander und Sabrina Scheller	Föritz	8,00
24	DE 455550140223	15.03.2023	Cassoulet	Cheetano	ZG Bauerfeind	Saalfeld	7,89
25	DE 455550451723	16.05.2023	Cassoulet	Aletto	Anja Ungelenke	Unterwellenborn	7,83
DT. SPORTPFERD HENGSTFOHLEN - DRESSURBETONT							
55	DE 455550088223	17.05.2023	Luton	Pharis	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,78 S
58	DE 455550121123	28.02.2023	Sky	Da Silva	Bill und Katrin Fraatz	Pölzig	8,28 RS
DT. SPORTPFERD HENGSTFOHLEN - SPRINGBETONT							
65	DE 455550089023	15.04.2023	Furejev	Alemaný	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,56 S
61	DE 455550478723	15.04.2023	Catapult	Furejev	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,50 RS
62	DE 455550451123	28.02.2023	Cheetano	Liberty Son	ZG Bauerfeind	Saalfeld	8,11
66	DE 455550503423	09.06.2023	Herakles	Diamond Hit	Carolin Schlomberg	Weimar	7,72
SCHWERES WARMBLUT - STUTFOHLEN							
103	DE 455550070923	25.03.2023	Estephan	Valerius 1478	Bernard Montag	Martinfeld	8,78 S
98	DE 455550089723	23.05.2023	Emselord	Glücksburg	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,78 RS
105	DE 455550392023	27.03.2023	Lancelo	Elbling	Uwe Holstein	Weiterode	8,33
96	DE 455550133623	11.05.2023	Capitano	Epilog	ZG Schröder	Hermsdorf	8,17
99	DE 455550041123	15.03.2023	Erlkönig	Eros D	Horst Rüger	Oberzella	8,17
107	DE 455550033023	02.06.2023	Lombardino	Erlwein	Robert Jäschke	Mohlsdorf	8,11
109	DE 455550028923	08.02.2023	Mylord	Elbcapitän	ZG Waldemar u. Ute Richardt	Weida	8,11
101	DE 455550112523	13.04.2023	Eros D	Epilog	Christiane Herzberg-Kaufung	Kirchworbis	8,06
104	DE 455550474123	25.02.2023	Lancelo	Unicum	Viviane Hülle	Diedorf	8,06
SCHWERES WARMBLUT - HENGSTFOHLEN							
125	DE 455550135123	11.04.2023	Lancelo	Veritas	Christopher Wehner	Fulda / Istergiesel	9,11 S
128	DE 455550087723	05.05.2023	Lexter	Elgado	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	9,00 RS
115	DE 455550087923	10.04.2023	Elgado	Empire	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,94
134	DE 455550089223	22.03.2023	Urfürst	Epilog	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,78
119	DE 455550112323	20.03.2023	Erlkönig	Eposant	Christiane Herzberg-Kaufung	Kirchworbis	8,67
123	DE 455550041223	29.03.2023	Excalibur	Elitär	Horst Rüger	Oberzella	8,67
133	DE 455550338323	09.03.2023	Loriot	Eichbaum	Rüdiger Stenger	Heimbuchenthal	8,50
132	DE 455550362123	24.03.2023	Loriot	Epikur	Peter Möller	Geisa	8,17
136	DE 455550492523	10.05.2023	Vitus	Lord Udo	Landwirtschaft Ulf Pistorius	Ellrich	8,17
113	DE 455550107223	09.05.2023	Casco	Celsius	LWB Kaspari GbR	Freienhagen	8,11
290	DE 455550064723	24.03.2023	Excalibur	Ullstein	Grit Groß	Frankenroda	8,11

111	DE 455550348423	08.03.2023	Casco	Elbling	Benno Hellrung	Gernode	8,06
114	DE 455550133223	11.05.2023	Elgado	Urfürst	ZG Schröder	Hermsdorf	8,00
KALTBLUT - STUTFOHLEN							
75	DE 455550008223	06.04.2023	Liebling	Achat	Natur Energie Gotha GmbH	Gotha	8,17 S
76	DE 455550132023	23.04.2023	Odin von Lupnitz	Utop von Wallwitz	Rico Rölert	Eisenach-Stockhausen	8,17
78	DE 455550091623	16.04.2023	Utop von Wallwitz	Amethyst von Wernstedt	Volker Hesse	Altenburg	8,17 RS
80	DE 455550074823	15.04.2023	Maurice	Mainau	Ralf Soporowsky	Burgtonna	8,00 RaS
74	DE 455550094723	25.04.2023	Lausejunge	Balduin	Viviane Hülle	Diedorf	7,94
KALTBLUT - HENGSTFOHLEN							
84	DE 455550095323	02.05.2023	Lausejunge	Udo	Pferdehof Gernandt	Wenigenlupnitz	8,78 S
89	DE 455550008323	04.02.2023	Liebling	Antonio	Natur Energie Gotha GmbH	Gotha	8,56 RS
82	DE 455550400323	05.06.2023	Abendstern	Balduin	Heiko Stadler	Floh-Seligenthal	8,44
92	DE 455550070123	03.04.2023	Urquell	Orlando	Christina Kley	Gotha-Sundhausen	8,39
85	DE 455550420223	06.05.2023	Lausejunge	Orlando	Henning Lehmann	Dermbach	8,28
94	DE 455550539323	08.05.2023	Dian	Vandino	Winfried Frank	Großmehlra	8,28 RaS
91	DE 455550453423	12.05.2023	Liebling	Hadrian	Heiko Stadler	Floh-Seligenthal	7,94
93	DE 455550110823	19.04.2023	Urquell	Ehrwürdiger	Daniel Kistner	Geismar	7,83
EDELBLUTHAFLINGER							
267	DE 455550461423	12.04.2023 w	Barios	Wyno	Haflingergestüt Meura	Meura	9,17 S
284	DE 455550035223	16.03.2023 m	Nico	Aquarell	Haflingergestüt Dornburg	Dornburg	8,83 RS
283	DE 455550016723	16.05.2023 m	Natürlich Blond B	Sammi	Olaf Garthof	Schloßvippach	8,78
255	DE 455550075723	13.04.2023 m	Bugatti	Novellino	Bernd Scheide	Altengönnna	8,67
285	DE 455550035423	09.06.2023 m	Nico	Aquarell	Haflingergestüt Dornburg	Dornburg	8,67
282	DE 455550380723	13.04.2023 m	Belluno-C	Sherlock Holmes C.	Zucht und Sport K. und T. Haupt	Eckartsberga	8,61
277	DE 455550250823	08.02.2023 w	Starino	Argentino	Thomas Bretschneider	Leipzig	8,44
HAFLINGER - STUTFOHLEN							
250	DE 455550044423	12.05.2023	Stakarino	DSP Amore Mio	Haflingergestüt Meura	Meura	8,78 S
247	DE 455550109923	15.04.2023	Bugatti	Argentino	Maria Sieber	Bad Sulza	8,72
248	DE 455550434723	13.05.2023	Bugatti	Non-Stop	Heidi Weidenmüller	Weckersdorf	8,44
249	DE 455550086723	10.02.2023	DSP Amore Mio	Nabucco	Elisabeth Stadler	Flarchheim	8,06
HAFLINGER - HENGSTFOHLEN							
261	DE 455550039123	06.04.2023	Starkwind	Stromer	ZG Artur und Jens Büchel	Milbitz	9,06 S
254	DE 455550380123	08.03.2023	Belluno-C	Arachon II	Zucht und Sport K. und T. Haupt	Eckartsberga	8,83 RS
257	DE 455550485023	23.03.2023	Bugatti	Winterball	Ingolf Friedrich	Kirschkau	8,83
256	DE 455550152123	17.04.2023	Bugatti	Sterngold	Uwe Fischer	Stadtroda	8,67
258	DE 455550122623	14.05.2023	Bugatti	Avensis	Heidi Weidenmüller	Weckersdorf	8,33
262	DE 455550074123	07.05.2023	Sterlington	Barolo	Bernward Hunstock	Schierschwende	8,33
263	DE 455550074023	03.05.2023	Wegas	Starkwind	Bernward Hunstock	Schierschwende	8,28
DEUTSCHES REITPONY - STUTFOHLEN							
218	DE 455550060123	25.03.2023	DJ	Topolino	ZAS Strümpfel	Bucha	8,94 S
225	DE 455550365623	19.04.2023	Nablissimo	Natango	Toni Haupt	Kleinmölsen	8,83 RS
215	DE 455550072623	08.04.2023	D-Gold AT NRW	Golden Rock	Uwe Seiler	Zeulenroda-Triebes	8,67
217	DE 455550497023	30.01.2023	DJ	Las Vegas	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,67
223	DE 455550015123	20.03.2023	Nablissimo	Fiorano	Torsten Haupt	Kleinmölsen	8,67
227	DE 455550069223	17.04.2023	Neverland WE	AMD Superb	Steffen Genennichen	Obertrebra	8,67
288	DE 455550405023	19.04.2023	Diamond Touch NRW	Bloklands Hoeve's Mr. Silvano	Annett Hörnlein	Oberpörlitz	8,67
214	DE 455550532023	03.03.2023	Der kleine Leonardo P	Moonlight Montano S	ZG Jenny Ple & Änne und Helen Stötzer	Ilmenau	8,56
216	DE 455550059423	24.03.2023	DJ	Bumerang	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,56
224	DE 455550103423	10.05.2023	Nablissimo	Walou	Manuela Ebeling	Wallichen	8,50
289	DE 455550064423	04.03.2023	Der kleine Leonardo P	Wengelo's Nelson	Grit Groß	Frankenroda	8,44

219	DE 455550108123	17.05.2023	Dropje voor Dropje	Dimension AT NRW	GbR Fraatz	Pölzig	8,39
221	DE 455550015023	16.04.2023	Macao San	New Classico	Torsten Haupt	Kleinmölsen	8,33
220	DE 455550476023	29.04.2023	Heiligenberg`s Doktor Schiwago	Spencer	Adolf Rabe	Deuna	8,00
226	DE 455550038223	29.04.2023	Nasrim	Diablo Sun	ZG Dietmar und Chris Fügmann	Knau	7,89

DEUTSCHES REITPONY - HENGSTFOHLEN

230	DE 455550059923	09.05.2023	Der kleine Leonardo P	Hesselteichs Grimaldi	ZAS Strümpfel	Unterwellenborn	9,56 S
238	DE 455550473423	15.04.2023	DSP Cosmo Royale	Golden West	Oliver Graf-Klingebiel	Heilbad Heiligenstadt	8,94 RS
242	DE 455550125423	16.03.2023	Macao San	King of Dance	Melanie Haupt	Kleinmölsen	8,89
244	DE 455550007323	12.05.2023	Macao San	New Classico	Melanie Haupt	Kleinmölsen	8,78
234	DE 455550058923	15.02.2023	DJ	FS Don't Worry	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,61
239	DE 455550069323	18.05.2023	DSP Cosmo Royale	Mr. Tarek	Steffen Genennichen	Obertrebra	8,61
287	DE 455550059223	01.04.2023	Diabolo	Notre Baux	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,50
235	DE 455550421023	13.05.2023	DJ	New Classico	Kristin Krempel & Jens Köhler GbR	Schafau	8,44
237	DE 455550120823	15.04.2023	Dropje voor Dropje	Hesselteichs Grimaldi	Bill und Katrin Fraatz	Pölzig	8,33
240	DE 455550123123	27.04.2023	FS Champion de Luxe	Destino R	Constance Piller	Lindau	8,33
243	DE 455550478023	02.05.2023	Macao San	New Classico	Torsten Haupt	Kleinmölsen	8,11
236	DE 455550079823	05.05.2023	Doctor House	Topolino	Wiebke Bley	Ohrdruf	8,06

WELSH

181	DE 455550354723 A	17.03.2023 w	Rotan's Camelot	Shamrock Lord Caernafon	Anika Baumgarten	Büßleben	8,89 S
180	DE 455550354823 A	16.03.2023 w	Rotan's Camelot	Playboy	Anika Baumgarten	Büßleben	8,83 RS
186	DE 455550076823 A	15.04.2023 m	Springfire's Orophino	Dukeshill Magnum	Julia Stiem	Ingersleben	8,83
184	DE 455550085023 B	01.05.2023 w	Schäferhofs Merlin	Firwood's Lord Riordon	Carmen Wolf	Geilsdorf	8,67 RaS
182	DE 455550354923 A	03.04.2023 w	Rotan's Camelot	Friars Superman	Anika Baumgarten	Büßleben	8,50
188	DE 455550372223 C	05.05.2023 m	Quadriga's Gary	Dillyn Pleasure	Annett Süß	Wünschendorf	8,50 RaS
185	DE 455550005223 A	28.03.2023 m	Springfire's Orophino	Playboy	Katharina Schmidt	Hörselberg-Hainich	8,44

SHETLANDPONY - STUTFOHLEN

152	DE 455550016923	06.05.2023	Well done	Pharlap van de Bekkenkamp	Günter Langbein	Urbich	8,83 S
144	DE 455550015923	14.04.2023	Jurist LTD	Chico v. Stal't Hurkske	Colien Winzer	Großfahner	8,67 RS
145	DE 455550012923	01.05.2023	Jurist LTD	Waulkmill Macrory	Eckard u. Mathias Pfeifer	Elleben	8,56
146	DE 455550381923	07.05.2023	Neville v.d. Alloyse Hoeve	Evra v.'t Zand	Adrian Bloß	Stadttilm	8,50
148	DE 455550380823	31.03.2023	Oskar	Marco von Obernissa	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,44
151	DE 455550065523	16.05.2023	Walley	Yaan v.d. egchelsehei	Annekatriin Raabgrund	Obernissa	8,44
138	DE 455550493923	18.04.2023	Cay	Prinz- Piet	Carsten Herre	Eckartsberga	8,33
153	DE 455550475923	20.05.2023	Walley	Yaan v.d. egchelsehei	Annekatriin Raabgrund	Obernissa	8,33
142	DE 455550379923	30.03.2023	Jop v.d. Sleutelhof	Ambitie van de Zandkamp	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,28
150	DE 455550340323	03.04.2023	Vasko vom Ellernbrook	Yaan v.d. egchelsehei	Wiebke Lindig	Hohenfelden	8,28
154	DE 455550536223	08.03.2023	Cranford Passarel	Earl	Steffen Horn	Gera	8,17 RaS
143	DE 455550493823	07.04.2023	Jop v.d. Sleutelhof	Pepper	Carsten Herre	Eckartsberga	8,00
137	DE 455550484323	28.04.2023	Calimero von Obernissa	Nick v.Veldhuizen	ZG Kämpfe-Martensen	Schleiz	7,89
139	DE 455550013123	25.04.2023	Fidel von der Mühlbachquelle	Waulkmill Macrory	Eckard u. Mathias Pfeifer	Elleben	7,89
140	DE 455550540723	06.06.2023	Flemming v. Stal het Noordereind	Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	7,83

SHETLANDPONY - STUTFOHLEN

173	DE 455550380523	23.04.2023	Oskar	Win Send	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	9,06 S
176	DE 455550065623	10.04.2023	Yaan v.d. egchelsehei	Jack of Shetland	Annekatriin Raabgrund	Obernissa	8,89 RS

166	DE 455550419923	06.05.2023	Kapsones v. Stal het Noordereind	Wilko von Obernissa	Emily Eger	Kirchheim	8,78
179	DE 455550518723	18.06.2023	Lemon Dry du Mury-Marais	Blazefield Franco	Steffen Horn	Gera	8,78 RaS
175	DE 455550510823	17.06.2023	Well done	Campo v.d. Zandkamp	Julia König	Ichtershausen	8,67
164	DE 455550013023	21.04.2023	Jurist LTD	Gianni	Eckard u. Mathias Pfeifer	Elleben	8,61
160	DE 455550012723	27.04.2023	Fidel von der Mühlbachquelle	Well done	Eckard u. Mathias Pfeifer	Elleben	8,56
167	DE 455550539123	06.05.2023	Kenwood v. Gelre	Fireball v. Gelre	Bernd Bufe	Erfurt	8,56
155	DE 455550116623	23.04.2023	Kaly de Kalyma	Klabautermann Vom Vossbarg	Steffen Horn	Gera	8,56
162	DE 455550016023	27.03.2023	Gwendo vom Winzershof	Sandfords Golden Gizmo	Michael Winzer	Großfahner	8,44
163	DE 455550380223	01.05.2023	Jop v.d. Sleutelhof	Benston Fergus	Zucht und Sport K. und T. Haupt	Eckartsberga	8,44
170	DE 455550381823	25.04.2023	Neville v.d. Alloyse Hoeve	Allegro v.d. Belschuur	Adrian Bloß	Stadtilm	8,39
178	DE 455550117123	18.04.2023	Kaly de Kalyma	Narco oet Twente	Steffen Horn	Gera	8,33
159	DE 455550379823	10.03.2023	Cay	Kalif II	Zucht und Sport K. und T. Haupt	Eckartsberga	8,28
161	DE 455550063823	14.04.2023	Galant v. Hendritjtje	Highlight van Stal Geerhof	Achim Haidisch	Witterda	8,28
168	DE 455550116323	29.05.2023	Lemon Dry du Mury-Marais	Prince Perfect vom Herrenhof	Steffen Horn	Gera	8,28
174	DE 455550017023	10.05.2023	Prins van de Bekkenkamp	Well done	Günter Langbein	Urbich	8,22
177	DE 455550105423	04.05.2023	Dragonheart vom Ellernbrook	Sander van de Hoefslag	Sofia Schubert	Gera	8,22
171	DE 455550139623	12.06.2023	Neville v.d. Alloyse Hoeve	Zorro v.h. Kruuthuus	Christian Bloß	Stadtilm	8,00
158	DE 455550387923	19.05.2023	Calimero von Obernissa	Agil	ZG Kämpfe-Martensen	Schleiz	7,78

SHETLANDPONY - STUTFOHLEN

204	DE 455550022323 NF	01.05.2023	m	Bovenheigraaf's Camillo	Nordsterns Samber	ZG Becker	Großenehrich	9,17 S
203	DE 455550022223 NF	16.04.2023	m	Bovenheigraaf's Camillo	Orlando	ZG Becker	Großenehrich	8,94 RS
190	DE 455550427223 Friese	03.04.2023	w	Joop Z	Falco	Felix Vaterodt	Deuna	8,89 RaS
206	DE 455550118723 DPbShP	27.03.2023	m	Marlo	Marshwood Mystic Fantasy	Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,78 S
193	DE 455550506823 Fjord	21.04.2023	w	Isko	Kelvin	Elke Schröter	Plaue	8,78 RaS
191	DE 455550514723 Friese	04.06.2023	m	Joop Z	Ait	Elke Schröter	Plaue	8,72
207	DE 455550118123 DPbShP	06.05.2023	m	Marlo	Wantsley Barnaby	Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,67
202	DE 455550118523 KlPo	02.04.2023	m	Marlo	Adonis	Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,67 RaS
208	DE 455550118023 DPbShP	29.05.2023	w	Marlo	Fairytail Basil Brush	Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,44
197	DE 455550451323 Lewitz	15.04.2023	w	Golden Boy	Percy	Mandy Krist	Sömmerda	8,39 RaS
209	DE 455550115523 DPbShP	04.05.2023	m	Mister Hotspot v.d. Beekseweg	Agil	Bärbel Junghanns	Großenlupnitz	8,28
194	DE 455550120223 Fjord	26.05.2023	m	Isko	Onyx	Elke Schröter	Plaue	8,28
195	DE 455550483423 Fjord	27.04.2023	m	Isko	Kalusha	Elke Schröter	Plaue	8,28
210	DE 455550118623 DPbShP	13.05.2023	m	Charly	Zidane v.d. Riethoeve	Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,22
291	DE 455550520923 Conne	28.05.2023	m	Castle Emperor	I Love You Melody	LWB Nancy Sandmann	Unterpörlitz	8,06 RaS
198	DE 455550020323 Lewitz	24.05.2023	w	Nobelman	Nepomuk	Gestüt Forst	Nordhausen	8,06
196	DE 455550102823 Fjord	27.05.2023	w	Stedje	Drafur	Familie Beermann	Harth-Pöllnitz	8,06

ERGEBNISSE
30. Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen am 16. Juli 2023 in Moritzburg
(S = Sieger, RS = Reservesieger, RaS= Rassesieger)

Nr.	LN	Geb.Dat	Vater	Mutter-Vater	Besitzer	Ort	Note
DT. SPORTPFERD - STUTFOHLEN DRESSURBETONT							
15	DE 455550159323	24.05.2023	Fair Deal	Fürst Wettin	Jürgen Dietrich	Hartmannsdorf	8,89 S
31	DE 455550457123	03.06.2023	Viva Vitalis	Santo Domingo	Jana Koch	Klipphausen	8,89 S
17	DE 455550145523	07.03.2023	Fair Deal	Royal Doruto	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,83 RS
30	DE 455550196523	22.04.2023	Viva Vitalis	Genesis	Peter Hantusch	Radibor	8,83 RS
19	DE 455550188723	18.03.2023	Fair Deal	Fürst Wettin	Gerhard Werk	Großpösna	8,78
11	DE 455550305823	22.04.2023	Fair Deal	Lord de Hus	Thomas Päßler	Chemnitz	8,72
24	DE 455550004423	11.04.2023	Galaxy	Secret	Anja Käseberg	Mühlberg	8,67
10	DE 455550156823	19.05.2023	Escolar	Lord Georg	Christoph Mähnger	Elterlein	8,61
6	DE 455550157923	12.04.2023	Decurio	Don Diamond	Schöniger GbR	Ellefeld	8,56
12	DE 455550233623	09.05.2023	Fair Deal	Palmares	Seelitzer Freizeit GmbH	Seelitz	8,50
1	DE 455550168323	09.05.2023	Bohemian	Lingh	Matthias Heinrich	Zwickau	8,50
16	DE 455550504623	04.05.2023	Fair Deal	Feiner Fürst	Anett Herget	Hartmannsdorf	8,33
18	DE 455550425723	01.03.2023	Fair Deal	Sanssouci/T.	Ronny Ratunde	Grünhainichen	8,33
23	DE 455550181423	04.05.2023	Fürstenball	Belantis I	Yvonne Koch	Priestewitz	8,33
9	DE 455550000723	20.03.2023	Ellis	Quarterback	Jeannine Ganz	Frauenstein	8,28
21	DE 455550500523	22.05.2023	Fair Deal	San Muscadet	Andrea Schutzta	Gablenz	8,22
22	DE 455550308123	28.05.2023	For Diamond	Quarterstern	Siegmund Förster	Zwickau	8,11
DT. SPORTPFERD - STUTFOHLEN SPRINGBETONT							
59	DE 455558703423	10.03.2023	Lausitzer Junior II	Hickstead White	Ludwig Ebermann	Bernstadt	9,22 S
60	DE 455550425623	22.03.2023	Lausitzer Junior II	Fidergold	Steffen Lehmann	Neustadt	8,94 RS
65	DE 455550230323	29.04.2023	Quirino Black	Lahnstein	Michaela Jerga	Herrnhut	8,94 RS
36	DE 455550000923	02.04.2023	Chacothage Blue PS	Checkter	Andreas Michaelis	Rochlitz	8,83
3	DE 455550471323	01.04.2023	De Majestät VFG	Last Man Standing	Andreas Lorenz	Biesern	8,72
53	DE 455550510223	21.02.2023	Diamant de Plaisir II	Contract	Kristin Franke	Oberseifersdorf	8,72
44	DE 455550151123	20.03.2023	Comme il faut NRW	Corea	Andrea Schutzta	Gablenz	8,67
71	DE 455550215223	09.05.2023	Zenegro	Chico's Boy	Mirko Fischer	Chemnitz	8,67
58	DE 455550370423	18.03.2023	Lausitzer	Corea	Michelle Nitschke	Spreetal	8,67
33	DE 455550007823	09.03.2023	Asagao xx	Calibri	René Mai	Reichenbach	8,61
51	DE 455550283223	26.04.2023	De Majestät VFG	Centadel	Katrin Kuhn	Kodersdorf	8,56
70	DE 455550161723	22.04.2023	Zenegro	Contenaro	Christian Millert	Augustusburg	8,50
38	DE 455550507923	12.05.2023	Chin Chin's Erbe	Lafontaine	Sportpferde Türk	Oelsnitz	8,33
63	DE 455550445323	17.03.2023	Painter's Maxim/T.	Accado	Jessica Wiemer	Chemnitz	8,28
368	DE 455550396423	08.04.2023	Dipylon	unbekannt	Asmat Alo	Waldhufen	8,22
DT. SPORTPFERD HENGSTFOHLEN - DRESSURBETONT							
78	DE 455550004723	05.04.2023	Ellis	Quarterback	Jeannine Ganz	Frauenstein	8,89 S
98	DE 455558712223	28.04.2023	San Amour I	Fürst Romancier	Melanie Wacker	Schöna	8,83 RS
73	DE 455550214323	05.05.2023	Bon Voyage	De Janeiro	Christiane Paul	Herrnhut	8,78
111	DE 455550224623	28.04.2023	Zoomaton	Stallone Quinton	Carl Weiland	Thalberg	8,72
94	DE 455550379123	14.03.2023	Lord Europe	Goldberg	Hartmut Bothe	Dresden	8,72
101	DE 455550146823	03.05.2023	Viva Vitalis	Sir Donnerhall I	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,72
105	DE 455550440223	08.03.2023	Zoomaton	Kardinal	Reitschule Jacob	Frohburg	8,67
93	DE 455550518223	27.04.2023	Franziskus	Rock Amour	Sportpferde Türk	Oelsnitz	8,61
103	DE 455550336523	01.04.2023	Zoomaton	Decurio	Jessica Wiemer	Chemnitz	8,61
80	DE 455550428323	24.03.2023	Escolar	For Dance	Isabel Großer	Hainichen	8,56
85	DE 455550146723	19.05.2023	Fair Deal	Sandro Hit	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,56
87	DE 455550499423	08.05.2023	Fair Deal	Contract	Heike Viertel	Großhartmannsdorf	8,50
82	DE 455550447823	19.05.2023	Fair Deal	San Muscadet	Andrea Schutzta	Gablenz	8,39
97	DE 455550266023	15.04.2023	Samba Hit II	Secret	Conny Halfter	Leubsdorf	8,39
91	DE 455550189923	16.05.2023	Florisburg	Diamond Ruby	Maik Ehrig	Mülsen	8,22
99	DE 455550499523	19.04.2023	Segantini	Don Diamond	Heike Viertel	Großhartmannsdorf	8,22
DT. SPORTPFERD HENGSTFOHLEN - SPRINGBETONT							
130	DE 455550433223	30.04.2023	Zenegro	Lahnstein	Gerald John	Ostritz	9,11 S
119	DE 455550299723	13.04.2023	Diarado	Contract	Kathleen Samleben	Eilenburg	8,89 RS

125	DE 455550224523	08.04.2023	Quite Carezzo	Celestial	Carl Weiland	Thalberg	8,89 RS
113	DE 455550182823	01.06.2023	Asterix de Couleur	Chap I	Heiko Rösler	Neustadt	8,83
116	DE 455550196623	19.06.2023	Collincor	Ciacomini	Peter Hantusch	Radibor	8,67
128	DE 455550424823	31.03.2023	Vingino	Lordanos	Andrea Glien	Frankenberg	8,67
126	DE 455550224723	03.04.2023	Quite Carezzo	Lord Georg	Carl Weiland	Thalberg	8,61
370	DE 455550454423	01.04.2023	David's Galahad /T.	Pagur ox	ZG David+Heidi Dietze	Oederan	8,44
120	DE 455550333323	14.04.2023	Dipylon	Colestus	Phillip Hendrik Würz	Schwarzbach	8,22
SCHWERES WARMBLUT - STUTFOHLEN							
174	DE 455550314523	30.01.2023	Veritas	Elbcapitän	Frank Pinkert	Dresden	9,78 S
166	DE 455550246123	02.03.2023	Lombardo	Ellington	Katrin Bräuer	Niederau	9,11 RS
141	DE 455550228623	20.03.2023	Cadett Royal	Ellington	Hilmar Hetmank	Oßling	9,06
153	DE 455550240323	23.04.2023	Elbcapitän	Galantus	Ronny Ratunde	Grünhainichen	9,00
137	DE 455550323223	17.04.2023	Cadett Royal	Elbcapitän	Danilo Grabowsky	Kottmar	8,83
138	DE 455550181023	25.04.2023	Cadett Royal	Lombard	Siegfried Grabowsky	Niedercunnersdorf	8,83
146	DE 455550269023	09.03.2023	Eduscho	Capitano	LWB Georg Lichthorn	Kamenz	8,83
150	DE 455550217223	18.02.2023	Eichendorff	Galantus	Udo Robert	Oßling	8,67
160	DE 455550204523	20.03.2023	Lombard	Excellent P	Ronny Dietrich	Chemnitz	8,67
167	DE 455550189223	09.03.2023	Lord Brown I	Gordon	Sandro Hauß	Herzberg	8,67
162	DE 455550157423	12.04.2023	Lombardino	Mylord	Schöniger GbR	Ellefeld	8,61
143	DE 455550237123	24.04.2023	Capitano	Löwenherz	Thomas Kobrow	Großhain	8,56
144	DE 455550260923	28.03.2023	Claudius	Elbcapitän	Walter jun. u. Bärbel Matzke	Zerbst	8,56
149	DE 455550006523	14.04.2023	Eichendorff	Ellington	Angelika Leuner	Stolpen	8,56
168	DE 455550238623	25.04.2023	Lord Landi	Elbcapitän	David Herget	Lengenfeld	8,56
158	DE 455550291023	19.04.2023	Espresso	Lord Brown I	Ralf Matzke	Zerbst	8,50
165	DE 455550254223	10.05.2023	Lombardo	Galantus	Axel Gürntke	Radeburg	8,50
170	DE 455550158023	24.03.2023	Mylord	Millionär	Schöniger GbR	Ellefeld	8,50
172	DE 455550001723	16.04.2023	Valenzio	Everest	Marco Fetzer	Otterwisch	8,50
132	DE 455550146923	14.03.2023	Cadett	Lotus	Konrad Lenk	Mügeln	8,44
140	DE 455550432023	03.05.2023	Cadett Royal	Lombard	Hubert Robel	Panschwitz-Kuckau	8,39
142	DE 455550303523	30.04.2023	Capitano	Elbcapitän	Christin Neubert	Stützengrün	8,39
145	DE 455550312023	19.05.2023	Eduscho	Capitano	Rigo Herrmann	Bretinig-Hauswalde	8,33
155	DE 455550240523	02.05.2023	Elbcapitän	Geron	Ronny Ratunde	Grünhainichen	8,33
SCHWERES WARMBLUT - HENGSTFOHLEN							
361	DE 455550323323	13.06.2023	Veritas	Elbling	Danilo Grabowsky	Kottmar	9,11 S
215	DE 455550270223	24.04.2023	Veritas	Lombardino	Andreas Ebermann	Ostritz	8,89 RS
198	DE 455550225323	07.04.2023	Elbcapitän	Efeu	Bernd Böhme	Weißenberg	8,89 RS
201	DE 455550273823	18.05.2023	Galantus	Erbe 1456	Hartmut Krause	Leubsdorf	8,83
210	DE 455550530723	11.04.2023	Valentino	Frieder	Katrin Bräuer	Niederau	8,83
177	DE 455550500823	29.05.2023	Cadett	Veritas	Lukas Rudolph	Otterwisch	8,83
209	DE 455550436223	30.03.2023	Lord Landi	Volontär	Denise Eißmann	Kirchberg	8,83
365	DE 455550232923	08.03.2023	Eichendorff	Epomeo	Rene Bresan	Ralbitz-Rosenthal	8,78
175	DE 455550309723	03.05.2023	Cadett	Veltiner	Jan Seifert	Chemnitz	8,72
190	DE 455550253623	07.05.2023	Eduscho	Lombard	Axel Gürntke	Radeburg	8,67
176	DE 455550434223	07.04.2023	Cadett	Elbcapitän	Konrad Lenk	Mügeln	8,67
195	DE 455550303723	13.04.2023	Ehrenwort	Capitano	Ramona Oehmichen	Lübbenau	8,67
187	DE 455550268823	19.02.2023	Eduscho	Indygo	LWB Georg Lichthorn	Kamenz	8,61
196	DE 455550166923	23.05.2023	Ehrenwort	Lotus	Siegfried Reim	Crimmitschau	8,50
178	DE 455550228723	15.03.2023	Cadett	Lombard	Hilmar Hetmank	Oßling	8,50
185	DE 455550300223	27.05.2023	Edelstein	Löwenherz	Ronny Klimpke	Eppendorf	8,44
202	DE 455550456923	17.06.2023	Galantus	Espresso	Gottfried Fröde	Cunnersdorf	8,33
192	DE 455550246423	24.04.2023	Efino	Ellington	Kossek Hof	Sayda	8,28
359	DE 455550333523	15.03.2023	Veit	Celtis	Martin Paufler	Schmölln-Putzkau	8,28
212	DE 455550276923	05.06.2023	Veritas	Elbcapitän	Thomas Bergmann	Bernstadt a.d.Eigen	8,22
180	DE 455550401623	28.04.2023	Cadett Royal	Emilio	Sabine Steinert	Löbau	8,11
179	DE 455550304623	27.04.2023	Cadett Royal	Rejent	Dirk Scheiling	Kottmarsdorf	8,06
191	DE 455550448623	04.05.2023	Eduscho	Löwenherz	Dirk Scheiling	Kottmarsdorf	8,06
203	DE 455550176323	13.03.2023	Lessing	Veit	Thomas Schulze	Lichtenberg	lahm

KALTBLUT HENGSTFOHLEN							
314	DE 455550458323	05.04.2023 (m)	Gabriel	Olympus v. Wallwitz	Karsten Jendrosek	Waldheim	8,89 S
316	DE 455550150723	28.03.2023 (m)	Louis	Udo	Uwe Deutschmann	Annaburg	8,83 RS
313	DE 455550316523	16.04.2023 (m)	Edward	Lausbub	LWB Tanneberger	Olbernhau	8,50
320	DE 455550437423	06.03.2023 (m)	Urmel	Antonio	E. Hilbert Nachf. Fuhrbetrieb & Bau- stoffhandel GmbH & Co.KG	Leipzig	8,44
323	DE 455550342323 Schw.KB	14.02.2023 (m)	Vulkan	Mister	Olaf Schuster	Belgershain	8,39
315	DE 455550422223	24.03.2023 (m)	Hans im Glück	Erdmann	Sylvia Keil	Hartenstein	8,33
309	DE 455550262623	03.05.2023 (w)	Orlando	Balduin	Susanne Schorten	Lübbenau	8,28
307	DE 455550316423	12.04.2023 (w)	Edward	Achat	LWB Tanneberger	Olbernhau	8,17
324	DE 455550424123 SD-K	31.03.2023 (m)	Rivero	Schandarm	Katja Goldbach	Priestewitz	7,44
EDELBLUTHAFLINGER - STUTFOHLEN							
345	DE 455550287923	16.04.2023	Nearly Perfect B	Sammi	Endy Bonitz	Chemnitz	8,56 S
346	DE 455550169623	29.03.2023	Never Say Never B	Sandor	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,50 RS
347	DE 455550036023	14.04.2023	Never Say Never B	DSP Amore Mio	Endy Bonitz	Chemnitz	8,50
348	DE 455550172923	11.04.2023	Sammi	München 2010	Ingo Haase	Großolbersdorf	8,22
349	DE 455550169123	23.03.2023	Sammi	Novellino	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,17
EDELBLUTHAFLINGER - HENGSTFOHLEN							
351	DE 455550169723	08.06.2023	Aquagon	Sandor	Eberhard Bonitz	Chemnitz	9,06 S
354	DE 455550172823	17.04.2023	München 2010	Souvenir	Ingo Haase	Großolbersdorf	8,78 RS
356	DE 455550443623	02.04.2023	Sammi	Special-Gold	Christoph u. Theresa Leßmann	Dittelsdorf	8,78
357	DE 455550169223	20.03.2023	Sammi	Naiv-Sohn	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,61
350	DE 455550168823	12.06.2023	Aquagon	Novellino	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,50
HAFLINGER - STUTFOHLEN							
333	DE 455550286623	28.04.2023	Nordglanz	Storm	Sabine Mroß	Breitenbrunn	8,50 S
331	DE 455550152723	13.06.2023	Maximus	Neuland	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,28 RS
332	DE 455550152523	14.05.2023	Maximus	Andiamo-Night	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,22
326	DE 455550431923	28.04.2023	Bugatti	Wintersturm	Sabine Mroß	Breitenbrunn	8,17
325	DE 455550528223	03.04.2023	Abraxas	Steuermann liz.	Agrarhof Gospers- grün e.G.	Fraureuth	8,17
366	DE 455550156023	12.05.2023	Bugatti	Nachtbaron	Detlef Jacob	Lübbenau	8,17
329	DE 455550152423	07.02.2023	Maximus	Niro	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,00
328	DE 455550207323	14.03.2023	liz.549/T Stradiano	Niro	Dietmar Noack	Lübbenau	8,00
327	DE 455550170823	09.05.2023	Bugatti	Neuländer	Manfred Spindler	Limbach-Ober- frohna	7,94
HAFLINGER - HENGSTFOHLEN							
335	DE 455550304423	23.04.2023	Bugatti	Aristorin	Tina Ettig	Borna	8,61 S
339	DE 455550468023	15.02.2023	Maximus	Sterngold	Thomas Kammholz	Beeskow	8,56 RS
338	DE 455550153023	11.03.2023	liz.549/T Stradiano	Neuland	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,39
343	DE 455550277823	10.05.2023	Maximus	Alabaster B	Anja Noack	Kolkwitz	8,39
334	DE 455550436923	09.04.2023	Bugatti	Abendstern	Anne Wolf	Koßdorf	8,33
340	DE 455550152923	14.02.2023	Maximus	Neuland	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,06
341	DE 455550153123	10.06.2023	Maximus	Maibube	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,00
337	DE 455550202523	27.03.2023	liz.549/T Stradiano	Armando-Night	Michael Kunze	Colditz	7,89
336	DE 455550198423	17.03.2023	liz.549/T Stradiano	Allegro-G	Frank Fischer	Reinhardtsdorf	7,78
DEUTSCHES REITPONY - STUTFOHLEN							
269	DE 455550266223	29.04.2023	D-Gold AT NRW	Quaterback's Junior	Conny Halfter	Leubsdorf	9,00 S
267	DE 455550420723	13.05.2023	Der kleine Leonardo P	Laudatio	Emil Richter	Eppendorf	8,67 RS
360	DE 455550520123	01.06.2023	Diabolo	Decurio	Gerold Seltmann	Frankenberg	8,61
268	DE 455550280523	29.04.2023	Der kleine Leonardo P	Wengelo's Nelson	Eva Reuther	Steinigtwolm- sdorf	8,44
272	DE 455550502123	01.06.2023	Hesselteichs Grimaldi	Findus	Angelika Siegert	Eppendorf	8,28
266	DE 455550439923	19.04.2023	Der kleine Leonardo P	Dropje voor Dropje	Reitschule Jacob	Frohburg	8,22
264	DE 455550328323	02.05.2023	Der kleine Leonardo P	Nemax	Kerstin Böhnisch	Großschirma	8,17
262	DE 455550227323	15.04.2023	Cadlanvalley Sir Ivanhoe	Hesselteichs Grimaldi	Nicole Volkmann	Jessen	8,17
275	DE 455550287023	04.06.2023	Schirocco	Bon Jovi	Anja Mauksch	Naundorf	8,06

263	DE 455550537523	14.04.2023	Cosmopolitan D NRW	Dimension AT NRW	Amelie Götttsching	Zschepplin	8,00
362	DE 455550344623	06.05.2023	Gentleman	Quaterback's Junior	Diana Kullnick	Vetschau	7,94
274	DE 455550440123	26.04.2023	Nelson's Diamont	Steniro	Reitschule Jacob	Frohburg	7,89
DEUTSCHES REITPONY - HENGSTFOHLEN							
279	DE 455550527923	08.04.2023	Gold Garant	Nastral-R	Lydia Börnert	Klingenberg	8,94 S
289	DE 455550419323	20.04.2023	Quaterback's Junior	Hesselteichs Grimaldi	Ulrich Müller	Werdau	8,67 RS
280	DE 455550417923	01.05.2023	Golden Grey NRW	SC Dyonn ox	Clemens Bergmann	Seifhennersdorf	8,61
284	DE 455550531423	26.04.2023	Kent Nagano WE	Schwalmprinz	Fischer-Popp-GbR	Altmittweida	8,50
288	DE 455550461323	21.04.2023	Neverland WE	Churchill	Robert Lott	Luckau	8,50
285	DE 455550211423	28.05.2023	Mescal	For Kids Only	Michael Beindorf	Beutersitz	8,44
282	DE 455550491523	28.04.2023	Hesselteichs Golden Dream	FS Numero Uno NRW	Anett Heinig	Chemnitz	8,33
277	DE 455550458823	21.05.2023	Der kleine Leonardo P	Nasrim	Karsten Zschache	Rochlitz	8,33
281	DE 455550192423	19.04.2023	Grando	Heidehof's Mexico	Christian Goldhahn	Limbach-Oberfrohna	8,28
287	DE 455550426023	14.03.2023	Neverland WE	FS Champion de Luxe	ZG Müller & Eifert	Leipzig	8,22
367	DE 455550363523	07.05.2023	Nasrim	Walou	Sina Ploß	Meißen	8,11
WELSH							
261	DE 455550521523 Welsh D	03.05.2023 (w)	Gwilymparc the Gigalo	Kurbaums Samba	Samantha Weller	Liebstadt	8,83 S
364	DE 455550282423 Welsh A	05.05.2023 (m)	Three-B Charmer	Three-B Charmer	Familie Röttschke	Bautzen	8,78 RS
259	DE 455550156323 Welsh C	01.05.2023 (w)	Glynteg Double Chester	Quadriga's Goodluck Junior	Detlef Jacob	Lübbenau	8,72 RaS
260	DE 455550155123 Welsh C	26.04.2023 (w)	Glynteg Double Chester	Frankenhoeh's Merlin	Detlef Jacob	Lübbenau	8,50
258	DE 455550174123 Welsh C	05.04.2023 (w)	Brynseion Dillinger	Dillyn Picolo	Almut Göpfert	Bobritzsch-Hilbersdorf	8,39
256	DE 455550447423 Welsh C	07.05.2023 (w)	Henri	Glebedale Razamataz	Steffen Lippitsch	Wittichenau	7,83
SHETLANDPONY - STUTFOHLEN							
229	DE 455550509523	28.04.2023	Waulkmill Macrory	Wesper v.d. Biezenakker	Christoph Heinrich	Zwickau	8,94 S
231	DE 455550155323	21.05.2023	Mr. Ronaldo	Benston Fergus	Detlef Jacob	Lübbenau	8,94 RS
226	DE 455550174323	01.05.2023	Nottingham	Mr.Roy	Jürg Kunz	Oelsnitz	8,72
228	DE 455550249323	14.04.2023	Tarzan von Obernissa	Milan v.d. Geest	Matthias Schimbke	Meerane	8,72
223	DE 455550389623	19.05.2023	Gallagher v. Stepelo	Gregor	"ZG Peter Habermann Doreen Bauer"	Callenberg	8,67
225	DE 455550521123	28.05.2023	Gigolo	Nordstern A 256	Christoph Heinrich	Zwickau	8,56
234	DE 455550465323	13.06.2023	Wiltord van't heut	Mr. Ronaldo	Detlef Jacob	Lübbenau	8,56
221	DE 455550472323	10.05.2023	Fidel v.d.Mühlbachquelle	Eik v. 't Berckepad	Matthias Schimbke	Meerane	8,33
222	DE 455550389823	16.05.2023	Gallagher v. Stepelo	Brillant	"ZG Peter Habermann Doreen Bauer"	Callenberg	8,28
235	DE 455550415923	16.05.2023	Wiltord van't heut	Big Boy	Frank Petzold	Vetschau	8,28
220	DE 455550248923	13.05.2023	Fidel v.d.Mühlbachquelle	Pharlap van de Bekkenkamp	Matthias Schimbke	Meerane	8,22
224	DE 455550174223	14.06.2023	Gigo	Mr.Roy	Jürg Kunz	Oelsnitz	8,11
219	DE 455550262023	18.05.2023	Edson v.'T Heut	Ben-Wim	Peter Steglich	Steina	8,00
218	DE 455550296523	19.04.2023	Butschmann	Milan v.d. Geest	Thomas Kräher	Raschau	7,94
233	DE 455550142123	15.05.2023	Wargrave of shetlane	Black King v.d. Belschuur	Uwe Ziesche	Muldestausee	7,89
232	DE 455550395523 Mini	25.04.2023	Prince van de Wijzend	Little Dynamic v.d. Buxushof	ZG Marika u. Frank Lehnigk	Weißkeißel	8,17 RaS
227	DE 455550395423 Mini	02.05.2023	Prince van de Wijzend	Little Dynamic v.d. Buxushof	ZG Marika u. Frank Lehnigk	Weißkeißel	8,17 RaS
236	DE 455550374523 Mini	07.06.2023	Arcus (Ruby)	Watson Little Lord Gigolo	Ingrid Müller-Hoherz	Schöneck	8,11
363	DE 455558702823 Mini	23.03.2023	Niederbroks Hui-Buh	Seedeichs Axos	Juliane Pufe	Niedercunnersdorf	7,83
SHETLANDPONY - HENGSTFOHLEN							
303	DE 455550171123	05.06.2023	Gigolo	Nordstern A 256	Christian Pregler	Reichenbach	8,78 S
239	DE 455550389723	30.04.2023	Gallagher v. Stepelo	Brillant	ZG Peter Habermann Doreen Bauer	Callenberg	8,78 RS
245	DE 455550208723	14.04.2023	Butschmann	Bel Ami	Antje Kleinschmidt	Rehfeld	8,78 RS
238	DE 455550249423	02.05.2023	Fidel v.d.Mühlbachquelle	Rick LH	Matthias Schimbke	Meerane	8,78
242	DE 455550198123	02.04.2023	Alberto	Ben-Wim	Georg Lindner	Wittichenau	8,72

240	DE 455550458923	19.05.2023	Gregor	Gallagher v. Stepelo	"ZG Peter Habermann Doreen Bauer"	Callenberg	8,72
241	DE 455550427923	02.05.2023	Tarzan von Obernissa	Gerben v. 't Heut	Janine Gentsch	Meerane	8,67
251	DE 455550155223	12.05.2023	Wiltord van't heut	Gino	Detlef Jacob	Lübbenau	8,56
252	DE 455550155523	18.05.2023	Wiltord van't heut	Miro	Detlef Jacob	Lübbenau	8,44
247	DE 455550443823	05.05.2023	Edson v.T Heut	Lucky	Roland Tschitschmann	Berthelsdorf	8,39
250	DE 455550242023	17.04.2023	Prins v.d. Bekkenkamp	Well done	Annika Bellmann	Oberschöna	8,28
243	DE 455550229623	25.04.2023	Bismarck	Mr.Roy	Uwe Döring	Heideblick	8,22
248	DE 455550465123	23.05.2023	Hovdes Dwight	Sandfords Golden Gizmo	Karl Brunsch	Calau	8,17
237	DE 455550460123	01.05.2023	Benito v.d. Aussicht	Eik v. 't Berckepad	Uwe Ziesche	Muldestausee	8,06
244	DE 455550229723	15.04.2023	Bismarck	Kobold	Uwe Döring	Heideblick	8,06
246	DE 455550542823	10.06.2023	Da Vinci v. Stal Polderzicht	Nelantines v.d. groote woerd	Wolfgang Mirke	Finsterwalde	7,67
255	DE 455550395323 Mini	28.04.2023	Prince van de Wijzend	Shandy v.Bromishet	ZG Marika u. Frank Lehnigk	Weißkeißel	8,44 RaS
253	DE 455550375123 Mini	29.05.2023	Birchwood Golden Top	Collytown Maverick	Ingrid Müller-Hoherz	Schöneck	8,33
254	DE 455550374923 Mini	29.04.2023	Birchwood Golden Top	Barflat 20th Centry Boy	Ingrid Müller-Hoherz	Schöneck	8,06
SPEZIALRASSEN							
295	DE 455550002823 Fjord	10.05.2023 (m)	Smokey	Brilliant	Nicole Kürschner	Hainichen	9,17 S
291	DE 455550260423 Fjord	26.03.2023 (m)	Kalusha	Sjölv	Jana Lunze	Lichtenberg	8,78 RS
301	DE 455550515423 KIDRpf	23.04.2023 (w)	Dimaggio Black	Seifur	Sarah Becker	Kabelsketal	8,50
294	DE 455550393423 Fjord	12.04.2023 (w)	Smokey	Ilmar	ZG Heider	Roßwein	8,28
299	DE 455550539523 PRE	01.06.2023 (m)	Bueno de Casa Grande	Punto	Regina Trommler	Pockau	8,28
296	DE 455550186123 Fjord	21.04.2023 (m)	Smokey	Kalusha	Christian Lunze	Lichtenberg	8,22
292	DE 455550378323 Fjord	15.04.2023 (m)	Rudsmo Remi	Illmo	Lisa Helbig-Marschner	Dohma	8,11
305	DE 455550368023 DPbShP	03.05.2023 (m)	Isarons Amoretto	Vasko vom Ellernbrook	Werner Jonas	Finsterwalde	8,11
293	DE 455550461123 Fjord	13.05.2023 (m)	Smokey	Djevin	Sarah Heider	Roßwein	8,06
304	DE 455550428823 DPbShP	21.02.2023 (w)	Isarons Amoretto	Gustav	Klara Pillmann	Luckau	8,00
306	DE 455550539823 DPbShP	21.05.2023 (w)	Mr. Ronaldo	Day and Night	Detlef Jacob	Lübbenau	8,00
302	DE 455550206423 Aegid	26.04.2023 (m)	Oddi vom Wörlitzer Winkel	RDS Domingo Rey	Ines Voigtländer	Lugau	7,94

Breitensportkalender 2023

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
11.-13.08.	Hochschulvergleichsturnier Uni Dresden	Seelitz	Studentenreitgruppe Uni Dresden
12.-13.08.	21. Reiterfest	Großhennersdorf	Reitverein Großhennersdorf e.V.
12.-13.08.	25. Breitensportliche Veranstaltung mit Finale "Sächs. WBO Fahrer-Cup 2023" und KM Fahren KVPS Pulsnitz e.V.	Pulsnitz	KVPS Pulsnitz e.V.
12.-13.08.	WBO Reit- und Fahrturnier mit Finale WBO - FahrerCup	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
25.-27.08.	SAXONIA Distanz	01561 Tauscha	VDD Sachsen, Miriam Lewin, saxonia@go-far.de
26.08.	Panitzscher Breitensportturnier	Panitzsch - Cunnersdorf	RFSG Panitzsch e.V.
26.-27.08.	Breitensportturnier Reiterhof Drei Linden	Zittau	OSV Zittau e.V.
26.-27.08.	Mounted Games Ranglistenturnier inkl. Landesbestenermittlung Sachsen Mounted Games Mannschaften	Trabrennbahn Panitzsch	Panitzscher Ponyreiter e.V.
26.-27.08.	Mounted Games Ranglistenturnier inkl. Landesbestenermittlung Sachsen Mounted Games Mannschaften Jugendklasse	Trabrennbahn Panitzsch	RSV Wolfshain e.V.
26.-27.08.	WBO- Reiten und Fahren, Kreismeisterschaften Fahren "Pony und Großpferde"	01665 Diera - Zehren OT Nieschütz	RFV Diera e.V.
27.08.	3. Rackeler Sonnenberggrundfahrt	Schimmelhof Bartusch, 02694 Malschwitz OT Rackel	FRV "Pferdefreunde Rackel e.V.", weichhartmut@gmx.de , Tel.: 0173/ 9007636
27.08.	Breitensportturnier	Reitplatz Weißbach	RFV Weißbach e.V.
03.09.	15. Prietitzer Ackertag	01920 Prietitz	RSV Elstertal e.V.
03.09.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen	02699 Neschwitz	RFV Neschwitz e.V.
03.09.	1. Heinrichshofer Next Generation Cup	01900 Großröhrsdorf OT Kleinröhrsdorf	RFV Gut Heinrichshof e.V.
10.09.	Keulenberg Rundfahrt	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
16.09.	10. Breitensportveranstaltung	Großhennersdorf	RV Heuscheune Großhennersdorf e.V.
17.09.	2. Breitensportliche Fahrveranstaltung	Pretzschendorf	RFV Pretzschendorf e.V.
17.09.	4. WBO - Turnier des RSV Weißbach e.V.	08134 Langenweißbach - Weißbach	RSV Weißbach e.V.
20.09-01.10	German Open (Deutsche Meisterschaft)		EWU Landesverband Sachsen e.V.
23.09.	Breitensportveranstaltung	Reitplatz des Vereins in Kleinmockritz	Mittelsächs. RFV Mochau e.V.
23.-24.09.	Breitensportturnier Großerkmansdorf	1453 Großerkmansdorf	Reitanlage Großerkmansdorf e.V.
23.-24.09.	9. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
24.09.	Breitensportliche Reitveranstaltung Oberlosa	Oberlosa	PSG Oberlosa e.V.
30.09	1. Heuscheuner Geländereitertag	Großhennersdorf	RV "Heuscheune" Großhennersdorf e.V.
30.09.	Breitensportturnier	Grumbach-Wilsdruff	RFV Grumbach-Wilsdruff e.V.
07.10.	WBO Veranstaltung Radebeul	Radebeul	Reitverein Radebeul e.V.
07.10.	Hubertusjagd	Zum Wiesenhof 1, 02694 Malschwitz	RFV "Spreeaue" Pließkowitz e.V.
07.-08.10.	C - Turnier Cunersdorf	Cunersdorf	EWU Landesverband Sachsen e.V.
15.10.	Breitensportliche Fahrveranstaltung mit Wertungswettbewerben für WBO Fahrer-Cup 2024	04828 Altenbach	RFV Altenbach e.V. und Reiterhof Kunze; info@reiterhof-altenbach.de; Tel.: 016094111959
21.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
31.10.	PM-Schulpferdeturnier präsentiert von HKM	01796 Pirna	RFV e.V. Pirna-Jessen
4.11.	1. Sächsisches Hobby Horse - Turnier	08309 Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e.V.

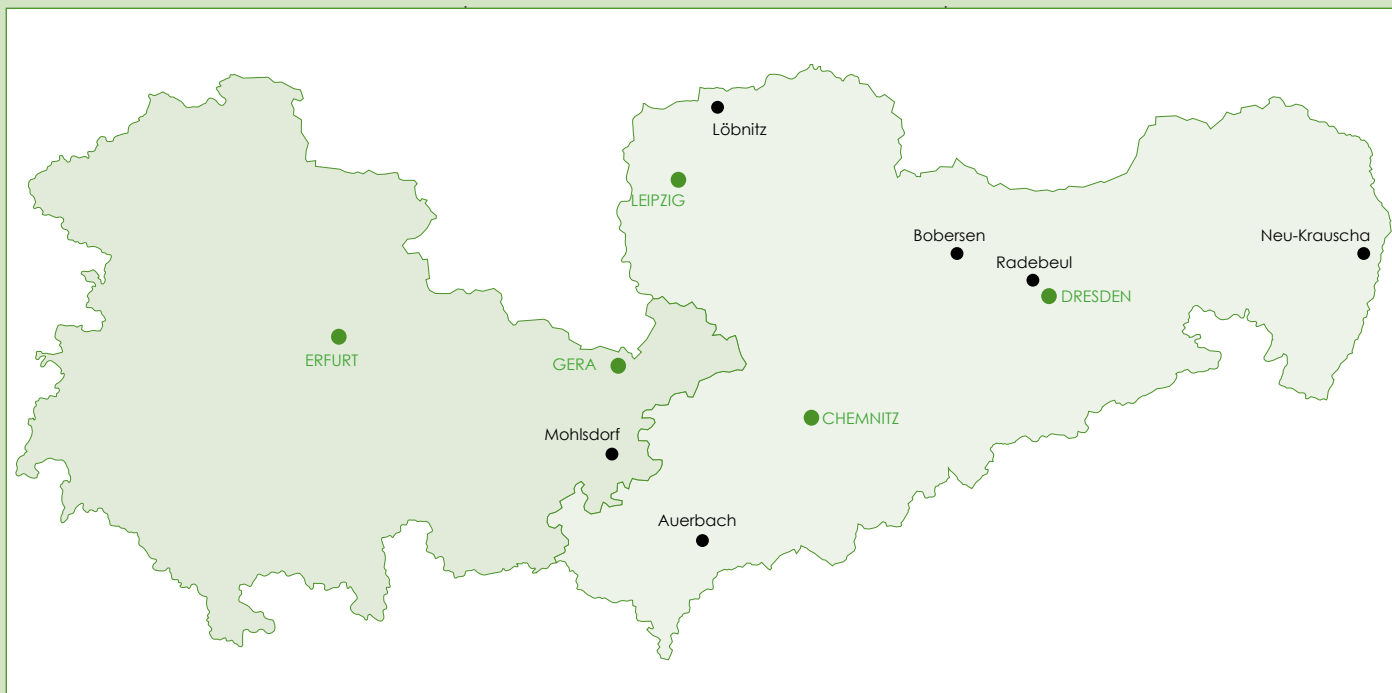
Ausschuss Ausbildung informiert

Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
14.08.2023	17.08.2023	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
04.10.2023	07.10.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.10.2023	13.10.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.10.2023	14.10.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-3	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen OT Oberlosa	Göran Schrickler 0152 04147982 info@pferdehof-schricker.de
09.10.2023	13.10.2023	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171 7285201 seidel_achim@t-online.de
13.10.2023	15.10.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
16.10.2023	24.10.2023	FA 5 und FA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
20.10.2023	22.10.2023	FSU, RA Prüfung 27.10.2023	Reit- und Fahrstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Antje Römer-Graf 0172 350 6258 antje.roemer-graf@mercedes-benz.com
27.10.2023	29.10.2023	FSU / Abz. Bodenarbeit Prüfung: 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.11.2023	10.11.2023	RA 5- 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
17.11.2023	19.11.2023	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
17.11.2023	19.11.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
15.12.2023	17.12.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.01.2024	14.01.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
26.01.2024	28.01.2024	FSU, RA 6+7, LA 4+5, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 23.03.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
16.02.2024	18.02.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
08.03.2024	10.03.2024	RA 1 - 5 u. a. Prüfung: 23.03.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
15.03.2024	17.03.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.04.2024	14.04.2024	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585



Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen				
von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
13.08.2023		PM-Trainerweiterbildung Dressur 2 LE (4)	Rosenhof Görlitz Geschwister-Scholl-Straße 15 02827 Görlitz	FN-Seminarteam FAX: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
26.08.2023		Verlängerung KFS B	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
09.09.2023		Verlängerung KFS B	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
17.09.2023		PM-Trainerweiterbildung Westernreiten 2 LE (4)	White-Horse-Ranch Am Feldrain 2 01723 Wilsdruff	FN-Seminarteam FAX: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
28.09.2023		Vorbereitungseminar Trainer C / B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.10.2023	07.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengendorf	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
06.10.2023		PM-Trainerweiterbildung 4 LE (3)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	FN-Seminarteam FAX: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
09.10.2023	13.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengendorf	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
13.10.2023	15.10.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
16.10.2023	03.11.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
25.10.2023	09.11.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
27.10.2023	29.10.2023	Trainerassistent im Reitsport Prüfung am 25.11.2023	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
10.11.2023		Trainerweiterbildung 4 LE (4)	Reitanlage Groß Warmbadstraße 20 09432 Großolbersdorf	Kay Groß 0172 7867088 info@reiterhof-erzgebirge.de
17.11.2023	19.11.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
27.11.2023	01.12.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2024	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.12.2023	13.12.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
09.12.2023		Trainerweiterbildung Unterrichtserteilung 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
15.12.2023	17.12.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.01.2024	14.01.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
26.01.2024	28.01.2024	Trainerassistent im Reitsport Prüfung 23.03.2024	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
16.02.2024	18.02.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
15.03.2024	17.03.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
12.04.2024	14.04.2024	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585



Sachsen

802339003

Leipzig/ Abnaundorf (04347 Leipzig)
Voltigierturnier | Landesbestenermittlung
Voltigieren N-Einzelvoltigieren - gefördert
durch den Freistaat Sachsen

23.09.2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
 800281013
 www.herodot-leipzig.de

Nennungsschluss: 28.08.2023

Nennungen an:

RFV "Herodot" Leipzig e. V.
 Heiterblickstr.17, 04347 Leipzig
 Tel.: 0177 5502288
 katrin.visser@herodot-leipzig.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 2,3,4; nachm.: 1,5,6,7,8

LK-Beauftragter: Andreas Bäßler
 Richter: Marie-Sophie Specht, Kathrin Haut,
 Andreas Bäßler
 Tierarzt: Dr. Jana Kirsten

Teilnahmeberechtigung:

Alle Voltigierer aus Vereinen, die Mitglied beim zuständigen LV und damit der FN sind.

Platzverhältnisse:

Vorbereitung Außenplatz: Sand/Späne;
 Wettkampfhalle: Sand/Fließ / Höhe der Halle
 min. 4,80m

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2020, der WBO und den bes. Best. der LK Sachsen sowie den Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2023 des LV Pferdesport Sachsen.
- Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.
- Ein Organisationsbeitrag in Höhe von 3,- bis 5,-€ ist bereits im Nenngeld enthalten. Dieser wird für die Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Kosten für Richtereinsatz und medizinische Absicherung verwendet
- Nennungen für die LPO-Prüfungen ausschließlich über nennung-online.de.
- Wenn nicht mittels nennung-online.de genannt, sind bei WBO-Nennungen Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren mit Abgabe der Nennung fällig und auf das Vereinskonto überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Es werden nur Nennungen mit sofortiger Zahlung berücksichtigt! Für verspätete Nennungen (Poststempel oder Emailingang) wird ein Zusatzbeitrag lt. gültigen Tarif erhoben.
- Kontodaten: RFV Herodot Leipzig e.V.; Deutsche Kreditbank AG, IBAN: DE87 1203 0000 1020 0972 24, BIC: BYLADEM1001
- Meldeschluss (inkl. Meldung der Startreihenfolge) ist 90 Min vor Beginn der Prüfung / des WB.
- Paddocks können für eine Gebühr von 10,-€ genutzt werden / Boxen stehen nicht zur Verfügung
- Die Prüfungen finden in der Reithalle statt.
- Pferde müssen den aktuell gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind bei Startmeldung in der Meldestelle vorzuweisen.
- Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

- Preisgelder werden nicht ausgezahlt.
- Es ist kein Hufschmied vor Ort. Der Tierarzt ist gem. Dispens der LK Sachsen nicht vor Ort.
- Startreihenfolge nach FN-Raster und Einsatzmöglichkeit Pferd und Longenführer.
- Bei Nichterreichen der Maximalanzahl der Gruppen in einer Prf., können die Plätze entsprechend auf andere Prüfungen verteilt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung werden die Einsätze erstattet.
- Die Landesbestenermittlung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesbestenermittlung erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesbestenermittlung an die entsprechenden Behörden zu.

Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer und Besitzer der Pferde den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Landesbestenermittlung N-Einzel (gefördert durch den Freistaat Sachsen)

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelvoltigierer der Leistungsklasse N, die Mitglieder in Vereinen im LV Pferdesport Sachsen e.V. sind. Pokal, Medaille und Urkunde dem 1.- 3. Platz.

1. Gruppenvoltigier-WB der F-Gruppen (E) 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK ohne
Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305/A Richtv: WB 305/A getrennt
Aufgabe A-Pflicht im Galopp, ohne Stütz-
schwung; Abgang nach innen mit Bewertung;
Aufsprung ohne Bewertung; Pferd: linke oder
rechte Hand
Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist er-
laubt

Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
Einsatz: 35,00 EUR; VN: 5; SF: F

2. Gruppenvoltigier-WB für G-Gruppen (E) 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK ohne
Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 302 Richtv: WB 302 gemeinsam
Aufgabe 1 Hälfte turnt den 1. Pflichtblock
(A-Pflicht) / die andere Hälfte den 2. Pflicht-
block (A-Pflicht)

Pferd: linke oder rechte Hand
Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist er-
laubt

Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
Einsatz: 35,00 EUR; VN: 5; SF: P

3. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A (E + 150,00 €) Altersoffen, 6-8 Voltigierer

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe A-Pflicht und Kür getrennt gem. An-
forderungen LPO

Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: B

4. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L (E + 150,00 €) Altersoffen, 6-8 Voltigierer

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 5

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe L-Pflicht und Kür getrennt gem. An-
forderungen LPO

Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: L

5. Einzel-Voltigier-WB für N-Einzel (E) Landesbestenermittlung N-Einzel

- gefördert durch den Freistaat Sachsen -
Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 im Galopp; (200,
204 getrennt)

Aufgabe gem. Besondere Bestimmungen der
LK Sachsen

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: V

6. Einzel-Voltigier Prüfung Junior (E + 250,00 €) Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer, Jahrg.11-05 LK 1,2,3 - Dispens für
LK 2,3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: H

7. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.L (E + 150,00 €) Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer LK 3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: R

8. Doppel-Voltigier Prüfung (E + 200,00 €)

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe gem. LPO

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 3; SF: D

802340002

Neu-Krauscha
(02829 Neißeaue OT Neu-Krauscha)
Sächsische Meisterschaften Vielseitigkeit
Junioren und Ponys - gefördert durch den
Freistaat Sachsen | Finale Tannhof Gelände-
reiter - Cup I KM Kreis Görlitz Vielseitigkeit

30.09.-01.10.2023



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuer-
ermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen
Landtags beschlossenen
Haushaltes.



Veranstalter: PS International "Tannehof" Neu
Krauscha e. V. 800201033
www.tannehof.de

Nennungsschluss: 04.09.2023

Nennungen an:

Cornelia Frömsdorf
Ortenburg 2, 02625 Bautzen
Tel.: 0170 8779938
cornelia.froemsdorf@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 3,4,6,7,8;
nachm.: 1,2,5,9,10,11,12,13,20
So. vorm.: 14,15,16; nachm.: 17,18,19
Prf. Nr 14: Sonntag vorm.: 14a + 14b;
Sonntag nachm. 14c

Turnierleiter: Celine Hillmann
Technischer Delegierter: Heiko Wolf
LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer
Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer,
Angela Siesslack, Katrin Nietzsch
Richter Breitensport: Mario Rost
Parcourschef: Bernd Lange
Parcourschef Gelände: Paul Markau, Bernd
Gaertig
Tierarzt: Matthis Barth

Teilnahmeberechtigung:

organisierte und nicht organisierte Reiter des
gesamten Bundesgebietes, sowie 15 Gastrei-
ter aus der Neißeregion (Polen) mit Gastlizenz

Platzverhältnisse:

Dressur/Springen: Sand (30x60m),
Gelände: Rasen, Vorbereitung: Rasen
Reithalle: Sand (20x40m)

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der aktu-
ellsten Fassung der LPO 2018, der WBO 2018,
den allgemeine und besonderen Best. der LK
Sachsen 2023, dem Beschluss Allgemeiner

Pferdesport 2023 sowie den Kriterien zur
Durchführung Sächsischer Meisterschaften
und Landesbestenermittlungen 2023 in ihren
jeweils gültigen Fassungen.

- Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservier-
ten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenn-
geld enthalten.
- In den Prüfungen wird eine Zusatzgebühr
gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00€ berechnet,
die im Nenngeld bereits enthalten ist. Diese
dient den Mehraufwendungen für gestiegene
Kosten für medizinische Betreuung, Tierarzt
und Platzpflege, ohne die das Turnier nicht
durchführbar wäre.
- Wenn nicht online über www.nennung-online.de genannt, sind Nennungen für Wett-
bewerbe laut WBO nur auf dem in der Fach-
zeitschrift 01/23 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten
Formular zulässig und Einsätze/Nenngel-
der/sonstige Gebühren sind der Nennung als
Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine
Haftung übernommen.
- Unvollständige/unleserliche bzw. nicht be-
zahlte Nennungen werden nicht anerkannt
und ohne weitere Benachrichtigung abge-
wiesen.
- Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte
einen frankierten Rückumschlag beilegen
oder unter www.tannehof.de
- **Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung.**
Kosten betragen je Box 35 € pro Nacht. Bo-
xenbestellung ist ausschließlich über Frau
Stiefelmeyer Tel. 01726353613 persönlich
möglich.
- Pferde müssen den gültigen veterinärmedi-
zinischen Bestimmungen entsprechen und
haftpflichtversichert sein. Pferdepässe/Imp-
fausweise sind mitzubringen.
- Die Meldestelle befindet sich auf der Reit-
anlage, Meldeschluss für die jeweils ersten Prü-
fungen des Tages am Abend davor, ansonsten
90 Min. vor Prüfungsbeginn.
- Hunde sind auf dem Turniergebiet an der
Leine zu führen.
- Tierarzt und Schmied sind vor Ort.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung
für Sach- und Vermögensschäden aus, die
den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfleger-
n und Pferdebesitzern durch leichte Fahrläs-
sigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter
oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Ver-
anstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der
grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung
des Lebens, des Körpers oder der Gesund-
heit und in weiteren Fällen der zwingenden
gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen
Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus
die Haftung für Diebstähle und sonstige Vor-
fälle aus.
- Datenschutz: Mit Abgabe der Nennungen
erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der
Veranstalter die zur Durchführung des Events
notwendigen Daten des Teilnehmers ent-
sprechend speichern darf, sowie Fotos und
Filmaufnahmen, die während der Veranstal-
tung von Teilnehmern gemacht werden, zur
Veröffentlichung genutzt werden können.
- Die Sächsische Meisterschaft wird mitfinan-
ziert durch Steuermittel auf Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen Lan-
dtags beschlossenen Haushalts. Die Förderung
erfolgt durch das Sächsische Staatsministe-
rium für Umwelt und Landwirtschaft. Teil-

nehmer an der Sächsischen Meisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutzgrundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaften an die entsprechenden Behörden zu.

1. Theoretischer Wettbewerb - Umgang mit dem Pferd (E)

Pferde: 0 jäh.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0

Abt. A: Jahrg. 2013+jün. (in Anlehnung an Pferdeführerschein Umgang)

Abt. B: Jahrg. 2012-2005 (in Anlehnung an RAZ 5)

Ausr. Richtv:

Einsatz: 5.00 EUR; VN: 5; SF: Keine

2. Vormustern auf gerader Linie (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 103 in Anl. Merkblatt FN Richtv: WB 103 in Anl. Merkblatt FN

Einsatz: 5.00 EUR; VN: 5; SF: L

3. Fühzügel-WB Cross-Country (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.19+ält. LK 0 - TN, die in keiner anderen Prfg. starten, außer WB 1, 2

Abt. A: Jahrg. 2010-2019

Abt. B: Jahrg. 2009+älter

Ausr. WB 225 Richtv: WB 225

Aufgabe Reiten eines Geländeparcours (bergauf, -ab sowie Wasserdurchtritt)

Einsatz: 5.00 EUR; VN: 3; SF: V

4. Longenreiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0 - TN, die in keiner anderen Prfg. starten, außer WB 1, 2, 5

Abt. A: Jahrg. 2007-2017

Abt. B: Jahrg. 2006+älter

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 226 Richtv: WB 226 in Anlehnung

Einsatz: 5.00 EUR; VN: 3; SF: H

5. Dressurreiter-WB Schritt-Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0 - TN, die in keiner anderen Prfg. starten, außer WB 1, 2, 4

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233 gewertet als Dressurreiter-WB

Einsatz: 5.00 EUR; VN: 3; SF: R

6. Dressurreiter-WB (RE 4) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter-Pferd-Paar noch nicht gemeinsam in einer Dressurprüfung Kl. A gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 241/C - Hilfszügel gem. WB 241/F erlaubt, aber kein gleitendes Ringmartingal Richtv: WB 241/C

Aufgabe RE 4

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: D

7. Dressur-WB (VE 2/1 oder VE 2/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 LK 6 wenn Reiter-Pferd-Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Dressurprüfung Kl. A gestartet ist

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 C

Aufgabe VE 2/1 oder VE 2/2

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: N

8. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter-Pferd-Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Springprüfung Kl. A gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (mit Stilwertung ohne EZ)

Aufgabe Parcours E4 S. 226 WBO, jedoch ohne Kombination und mit Kreuzen (statt Steilsprünge und Oxern)

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: X

9. Stilspring-WB (E) mit erlaubter Zeit

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 LK 6 wenn Reiter-Pferd-Paar noch nicht gemeinsam in einer Springprüfung Kl. A gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.)

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe Parcours E4 S. 226 WBO - mit erlaubter Zeit

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: J

10. Geländereiter-WB (E)

Finale Tannehof Geländereiter-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 LK6 nur wenn Reiter-Pferd-Paar noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. E gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 08+jün., LK 0,7,6, Finalisten Tannehof Geländereiter-Cup, wenn Reiter-Pferd-Paar in der vergangenen Saison noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. E gestartet ist.

Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7,6, wenn Reiter-Pferd-Paar noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. E gestartet ist.

Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 281 - Sicherheitsweste ist Pflicht!
Richtv: WB 281

Aufgabe Geländerritt ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 70 cm, ein Wasserdurchtritt

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: T

11. Stilgeländerritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 LK 6 wenn Reiter-Pferd-Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. A gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 287 Sicherheitsweste ist Pflicht!
Richtv: WB 287 Anf. gem §620 LPO

Aufgabe Geländerritt ca. 1000 - 1200m mit ca. 12 Hindernissen, Tempo: 400m/min

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: A

12. Komb. Wettbewerb (E)

bestehend aus WB 6, 8 und 10

Kreismeisterschaft Vielseitigkeit U16

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter-Pferd-Paar noch nicht gemeinsam in einer Vielseitigkeits-/ Kombi-prfg. Kl. A gestartet ist.

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün.

Abt. B: alle Altersklassen

Außerdem keine Reiter-Pferd-Paare die in WB 13 starten.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. gem. WBO Richtv: gem. LPO § 802,1

Aufgabe

a) Dressurreiterwettbewerb - WB Nr. 6

b) Kreuzspring-WB - WB Nr. 8

c) Geländereiter-WB - WB Nr. 10

Bewertungsverhältnis a : b : c = 1 : 1 : 2 bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor a; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb b.

Bitte alle Teilwettbewerbe zusätzlich nennen.

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: Keine

13. Komb. Wettbewerb (E)

bestehend aus WB 7, 9 und 11

Kreismeisterschaft Vielseitigkeit Junioren/ Junge Reiter und Reiter

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 LK 6 wenn Reiter-Pferd-Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. A gestartet ist

Abt. A: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 0,7,6

Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7,

Ausr. gem. WBO Richtv: gem. LPO § 802,1

Aufgabe

a) Dressurwettbewerb - WB Nr. 7

b) Stilspring-WB - WB Nr. 9

c) Stilgeländerritt-WB - WB Nr. 11

Bewertungsverhältnis a : b : c = 1 : 1 : 2 bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor a; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb b.

Bitte alle Teilwettbewerbe zusätzlich nennen.

Einsatz: 8.00 EUR; VN: 3; SF: Keine

14. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A** (E + 450.00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Aufgabe a) Dressur - VA2 auswendig

b) Springen: Kl.A**

c) Geländerritt: Kl.A**, ca. 2000m

Einsatz: 29.50 EUR; VN: 3; SF: G

15. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150.00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Keine Reiter-Pferd-Paare, die in Prfg. 14 starten

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1, bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor, die Prüfung A 6/2 reiten zu lassen

Einsatz: 13.50 EUR; VN: 3; SF: Q

16. Springprüfung Kl.A* (E + 150.00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Keine Reiter-Pferd-Paare, die in Prfg. 14 starten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13.50 EUR; VN: 3; SF: C

17. Geländeritt Kl.A (E + 150.00 €, ZP) mit Stilwertung**
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK 1 und 2 nicht mit Pferden, welche bereits in Kl. L und höher platziert sind,
Keine Reiter-Pferd-Paare, die in Prfg. 14 starten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 671,674
Einsatz: 13.50 EUR; VN: 3; SF: M

18. Komb. Prüfung Kl.A (E + 150.00 €, ZP) Dr./Spr./Gel.**
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK 1 und 2 nicht mit Pferden, welche bereits in Kl. L und höher platziert sind,
Keine Reiter-Pferd-Paare, die in Prfg. 14 starten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 601,660
Aufgabe
a) Dressur - Prf. Nr. 15
b) Springen - Prf. Nr. 16
c) Geländeritt - Prf. Nr. 17
Punktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus dem Teilwettbewerb c vor a; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Leistung aus dem Teilwettbewerb b.
Bitte alle Teilwettbewerbe zusätzlich nennen.
Einsatz: 13.50 EUR; VN: 3; SF: Keine

19. Geländepferdeprfg Kl.A* (E + 150.00 €, ZP)
Pferde: 4-6 jährgem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 372,373
Einsatz: 13.50 EUR; VN: 3; SF: I

20. Hobby Horsing - Geschicklichkeitswettbewerb (E) (E)
Pferde: 0 jährgem.
Alle Alterskl. ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen
Ausr. Funktionale Sportkleidung, sowie festes Schuhwerk.
Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht bewertet) Richtv: Aufgabe alle Teilnehmer absolvieren einen Geschicklichkeitsparcours. Der Parcours kann beispielsweise aus Slalom um Pylonen, einem Bodenrick u.ä. kleinen Hindernissen bestehen. Außerdem kann Zielwerfen, Balancieren eines Gegenstandes u.ä. verlangt werden.
Bewertung: je zwei Teilnehmer absolvieren den Parcours und der jeweils Beste gewinnt und kommt in die nächste Runde.
Einsatz: 5.00 EUR; VN: 5; SF: S

802340003

Martin & Wolfgang Müller
Reitstadion Löbnitz (04509 Löbnitz)
Löbnitzer Dressurtag 2023

01.10.2023

Veranstalter: Löbnitzer PSV e. V. 800431023

Nennungsschluss: 04.09.2023

Nennungen an:
Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:
So. vorm.: 3,6,7; nachm.: 1,2,4,5

LK-Beauftragter: Annett Lob
Richter: Marion Merke-Bormann, Annett Lob, Mireen Czerwinski
Tierarzt: Dr. Jana Kirsten

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen der LV SAN, SAC und THR sowie bis zu 20 Gastreiter nach Rücksprache mit dem Veranstalter, ausländische Reiter mit gültiger Gaststartlizenz.
Platzverhältnisse:
Vorbereitungs- und Prüfungsplatz: Sandgemischt
Prüfungsplatz (30 x 70 m), Vorbereitungsplatz 1 (15m x 30m) und Vorbereitungsplatz 2 (20m x 40m)

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2023.
- Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz / Nenngeld enthalten.
- Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 2,00 erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Der Betrag beinhaltet Mehrkosten für medizinische Betreuung und Tierarzt.
- Wenn nicht über nennung-online.de genannt, so sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular abzugeben.
- Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

- Bei großen Starterzahlen werden die Dressurprüfungen zu zweit geritten.
- Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht für Hunde.
- Pferde müssen klinisch gesund und turnierkonform geimpft sein. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Bei nachgewiesenem vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/oder Reiter/Fahrer in vollem Umfang haftbar gemacht werden.
- Des Weiteren hat sich der Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Betritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Tierarzt in Rufbereitschaft (Jana Kirsten). Kein Hufschmied vor Ort.
- Die Kosten für tierärztliche Behandlung und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.
- Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden.

1. Theorie-Wissenstest (E) (E)

Junioren, Jahrg.19-09 LK 7,0
Ausr. Richtv:
Aufgabe 10 Fragen -Grundlagen Richtlinien Reiten und Fahren Bd1 (Ausgabe 2013)
Einsatz: 5,00 EUR; VN: ; SF: B

2. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.19-12 LK 7,0
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,50 EUR; VN: ; SF: L

3. Dressur-WB (E 6/1) (E)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Aufgabe E 6/1
Einsatz: 6,50 EUR; VN: 10; SF: V
Platzierung erfolgt: 1.Abteilung Junioren/JR;
2.Abteilung: Erwachsene

4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP), geschlossen

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 und 4 nur mit in Kl. L* u./o. höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: H
Sonderehrenpreis für das am besten herausgebrachte Reiter-Pferd-Paar

5. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP), geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK3 nur mit in Kl. M* u./o. höher unplatzierten Pferden

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2

Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: R

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6 jährgem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA1 (Viereck 20x40m)

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: D

7. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 4-7 jährgem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL2 (Viereck 20x40m)

Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: N

802340007

Radebeul, PH Klaus Berthold
(01445 Radebeul, Spitzgrundweg 1)
Fahrtturnier Finale Sächsischer Jugendcup
Fahren U16 2023

30.09.2023

Veranstalter: RV Radebeul e. V. 800311016
reitverein-radebeul.de

Nennungsschluss: 11.09.2023

Nennungen an:

Nancy Schreiter

Hauptstr. 160 B, 09432 Großolbersdorf

Tel.: 0152 08816269

n-schreiter@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,3,6,7; nachm.: 2,4,5

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen auf Sonntag zu verlegen.

Turnierleiter: Claudia Oehme, Claudia Jahnke

LK-Beauftragter: Bianka Köhler

Richter: Friederike Vogel, Wolfgang Schmidt, Bianka Köhler

Richter Breitensport: Frank Mittag

Parcourschef: Bianka Köhler

Tierarzt: Hartmut Bothe

Teilnahmeberechtigung:

Bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Reit-/Fahrplatz Sand 80 x 40m;

Fahrplatz: Koppel/Wiese 80 x 40m;

Vorbereitungsplatz: Koppel 60 x 60m

Besondere Bestimmungen

• Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den aktuellen Best. der LK Sachsen 2023 mit den in dieser Ausschreibung festgelegten Ausnahmen.

• Der Förderbeitrag von 1,00 Euro pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten

• Nenn Gelder/sonst. Gebühren werden bei NeOn durch Lastschriftverfahren abgebucht.

• Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 vn 1,50 bis 4,50 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld erhalten ist. Der Beitrag wird für die Refinanzierung der gestiegenen Kosten für die ärztliche und tierärztliche Versorgung sowie die Platzpflege genutzt.

• Die Auszahlung der Geldpreise erfolgt zu 50%.

• Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

• Alle Pferde/Ponys müssen haftpflichtversichert sein und den veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen, Pferdepässe sind mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

• Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.

• Es stehen keine Boxen zur Verfügung. Das Einkoppeln auf dem Hängerplatz ist nicht erlaubt. Eigene Stallzelte dürfen nur mit Absprache mit Christoph Schlitter (0173 3822953) aufgestellt werden. Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

• Kopfnummern und Wagennummern sind mitzubringen.

• Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

• Im Rahmen der Turnierveranstaltung werden durch den Reitverein Radebeul e.V. oder durch ihn beauftragte Personen Fotos sowie Videomaterial aufgenommen. Diese dienen der Bewahrung und Darstellung der Vereinsgeschichte sowie der Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und der Veranstaltung. Des Weiteren werden die Start- und Ergebnislisten mit allen notwendigen Daten zu Reiter und Pferden an allen notwendigen Stellen (z.B. Meldestelle) sowie über Nennung Online veröffentlicht. Diese beiden Tatsachen werden mit der Nennungsabgabe akzeptiert.

• Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Besitzer und Teilnehmer diesen Ausschreibungsbedingungen, den für die Ausschreibung gültigen Bestimmungen, sowie den Anweisungen der Turnierleitung.

• Die genauen zum Turnier gültigen Regelungen werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

• Max. 3 Starts pro Pferd und Veranstaltungstag.

• Tierarzt vor Ort (Hartmut Bothe 0173 9417381) ist vor Ort, Schmied ist nicht vor Ort.

Bestimmungen 2. Sächsischer

Jugend-Cup-Fahren:

- Teilnehmerkreis Jun U16 (Jahrgang 2007

und jünger) aus Sachsen

- Zu absolvieren sind drei Teilprüfungen (Dressur + Theorie + Kegelfahren)

- Berechnung im Wertungsverhältnis: Dressur 33,3%, Theorie 33,3%, Kegelfahren 33,3%, wobei folgendes gilt: Dressur = Wertnote, Theorie = 20 Fragen entsprechend Wissensstand Fahrabzeichen Kl.A (0,5 Punkte pro richtige Antwort), Kegelfahren (pro Ball = 0,5 Strafpunkte + evtl. entstehende Zeitfehler)

- Der Wertungsturnier-Sieger ist der mit den besten Ergebnissen aus den drei Teilprüfungen (Dressur, Theorie, Kegelfahren).

- Bei Punktgleichheit zählt das bessere Dressurergebnis.

- Bsp.: Dressur 7,5 + Theorie 9,0 (entspricht 18 richtig beantwortete Fragen) + Kegelfahren 2 Fehler (entspricht 1,0 Abzug) = Endergebnis (7,5 + 9,0 - 1,0 = 15,5)

Komb. Wertung für Ein- und Zweispänner Pferde und Ein- und Zweispänner Ponys Kl. A (E)

-2. Sächsischer Jugendcup U16

-Einspänner Pferde nennen bitte die 1, 2 und 5

-Einspänner Ponys nennen bitte die 1, 2 und 5

-Zweispänner Pferde nennen bitte die 3, 4 und 5

-Zweispänner Ponys nennen bitte die 3, 4 und 5

-Teil A: Dressurfahrprüfung Kl. A (Prüfung 1 oder 3)

-Teil B: Theorie

-Teil C: Hindernisfahren Kl. A (Prüfung 2 oder 4)

-Finale Radebeul: Es zählen die 2 besten Ergebnisse der Wertungsturniere (Schildau, Weißbach, Radebeul).

Diese werden addiert - die höchste Punktzahl gewinnt den 2. Sächsischen Jugend-Cup Fahren 2023.

1. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -

1. Teilprüfung Sächsischer Jugendcup Fahren U16 2023

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

1. Abtl. Pferde

2. Abtl. Ponys

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6 LK 1 nur mit unplatzierten Pferden in Kl. S

Ausr. 71 Richtv: 712,A

Aufgabe FA1*

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: B

2. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. A

3. Teilprüfung Sächsischer Jugendcup Fahren U16 2023

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

1. Abtl. Pferde

2. Abtl. Ponys

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6 LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: L

3. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner -

1. Teilprüfung Sächsischer Jugendcup Fahren U16 2023

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

1. Abtl. Pferde

2. Abtl. Ponys

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6 LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Ausr. 71 Richtv: 712,A
Aufgabe FA1*
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: V

**4. Hindernisfahren - St. (E + 250,00 €, ZP)
- Zweispänner - Kl. A**

3. Teilprüfung Sächsischer Jugendcup Fahren U16 2023

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

1. Abtl. Pferde

2. Abtl. Ponys

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6 LK1 nur mit unplatzierten Pferde Kl. S

Ausr. 71 Richtv: 721,B

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: H

5. Komb. Prüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

2. Sächsischer Jugendcup Fahren U16 2023

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren Nur LV Sachsen und U16, Jahrg.07+-jün. LK 1,2,3,4,5,6 LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Ausr. 70 Richtv: 802,2

1. Teil: Dressurfahren

2. Teil Theorie

3. Teil Hindernisfahren

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

6. Komb.Dressur-/Stil-Hindernisfahren Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- Vierspänner -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 852,853

Aufgabe FA3*

Die Prüfung besteht aus:

a) Dressurprfg. Kl. A Aufgabe FA 3* - vormittags

b) Hindernisfahren Kl. A Richtv: 721,A - nachmittags

Der Veranstalter behält sich die Teilung der LP nach Pferden und Ponys vor.

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: D

7. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A

(E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 392

Vorgeschrieben ist zwingend die Verwendung eines Schlagriemens bzw. eines Hintergeschirres mit Schlagriemen.

Aufgabe EF 1/A

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: N

802342001

**Auerbach-Sorga (08209 Auerbach)
Landesmeisterschaft und -bestenermittlung
Vierkampf Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt
und Berlin-Brandenburg - gefördert
durch den Freistaat Sachsen**

14.-15.10.2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V.
800361009
www.psv-auerbach.de

Nennungsschluss: 18.09.2023

Nennungen an:

Nancy Schreiter

Hauptstr. 160 B, 09432 Großolbersdorf

Tel.: 0152 08816269

n-schreiter@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa.: vormittags Laufen in 08209 Auerbach-Sorga, nachmittags Schwimmen in 08056 Zwickau

So.: Reiten in 08209 Auerbach-Sorga

Turnierleiter: Daniel Schwieder, Tel.: 0173 9450640

Rechenstelle: Ralf Gersten, E-Mail: ralf.gersten@web.de

LK-Beauftragter: Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Annett Oschmann-Kohl,

Gerhard Mielenz, Vera Beschnidt

Parcourschef: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:

LV Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, LV Berlin-Brandenburg und bis zu 20 Gäste

Platzverhältnisse:

Die Prüfungen finden in der Reithalle 20x60m statt, Vorbereitungsplatz: Außenplatz, Sand

Besondere Bestimmungen

- Landesverbandes sowie den aktuellen Bewertungstabellen Vierkampf (siehe pferdesport-sachsen.de). Durchführung von Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlungen ihres jeweils zugehörigen

- Die Ehrungen erfolgen in den einzelnen Landesverbänden wie folgt:

- Sachsen-Anhalt:

- U14, U18 = Landesmeister / U12, Ü18 = Landesbestener

- Sachsen:

- U14, U18, Ü18 = Landesmeister / U12 = Landesbestener

- Berlin-Brandenburg:

- U12, U14, U18, Ü18 = Landesmeister /

- Thüringen:

- U14, U18, Ü18 = Landesmeister / U12, Ü40 = Landesbestener

- Nennung über nennung-online.de oder mittels WBO-Nennformular (siehe pferdesport-sachsen.de oder Fachzeitschrift) möglich.

- Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze/Nennungen/sonstige Geldbeträge mit dem Vermerk "Nennung Turnier 10/2023" auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN DE26870580003562001435, BIC WELADED1PLX. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

- Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

- Boxen stehen im benachbarten Lengenfeld auf dem Fohlenhof Schöniger zur Verfügung (10 Minuten Fahrzeit). Anfragen, Bestellung und Bezahlung direkt bei Antje Schöniger unter Tel.0173/8541256

- Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen und das Datenblatt Pferd vor dem ersten Start in der Meldestelle abzugeben

- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aller Art aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-

gehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer für alle entstanden Schadensfälle.

- Hufschmied in Rufbereitschaft, Tierarzt vor Ort

- Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.erholung-vogtland.de

- Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

Bestimmungen Vierkampf:

- Vierkampfteilnehmer bitte Bestzeiten Schwimmen/Laufen mit der Nennung angeben.

- Schwimmen mit Startsprung außer Rückenschwimmen und WB 4a.

- Pferde werden nicht gestellt. Es dürfen in WB nach WBO auch nicht bei der FN eingetragene Pferde starten. Haftpflichtversicherung und gültiger Pferdepass müssen vorhanden sein.

- Es ist nur der Start in einer Vierkampfeinzelpfung/WB (nur 1 Startplatz) möglich. In Dressur und Springen dürfen verschiedene Pferde geritten werden. Pferde dürfen am Tag 4 mal eingesetzt werden.

Bewertung Vierkampf:

Bewertung: In den WB Wertnote Dressur x 300 und Wertnote Springen x 200.

Bonuspunkte Schwimmen und Laufen (Ausnahme Laufen Jg. 2007-0, Jg. 2008-50, Jg. 2009-100, Jg. 2010-150 usw.)

Die Tabellen sind im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.pferdesport-sachsen.de unter Rubrik Jugend.

1. Vierkampf Ü18 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Landesmeisterschaften/Landesbestenermittlung Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin Brandenburg

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

J.R./Rei, Jahrg.04+ält. LK 3,4,5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) Schwimmen 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur Aufgabe RA1

d) Stilspringen A* mit erlaubter Zeit

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Vierkampf U18 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Landesmeisterschaft Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin Brandenburg
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5,6,7,0 - JUN Jg. 2005/2006 dürfen max. LK 3 haben
Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) Schwimmen 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur Prfg. 3 Aufgabe RA1

d) Stilspringen A** mit erlaubter Zeit

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Vierkampf U14 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Landesmeisterschaft Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin Brandenburg
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) Schwimmen 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock

b) 2000 m Geländelauf

c) Dressur Aufgabe RE1, Hilfszügel nicht erlaubt

d) Stilspringen WB 265 mit erlaubter Zeit

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: N

4. Vierkampf U12 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Landesmeisterschaft Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin Brandenburg
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) Schwimmen 25 m, Schwimmart beliebig Start vom Startblock, vom Beckenrand oder im Becken möglich

b) 800 m Geländelauf

c) Dressur WB1 Reiter-WB in Abt. gemäß WBO WB 234

d) Springen Springreiter-WB gemäß WBO WB 261

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: X

5. Vierkampf Mannschaftswertung (E)

Ehrenpreise für alle teilnehmenden Mannschaften

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl.

Ausr. Richtv:

Einsatz: 20,00 EUR pro Mannschaft je LV

VN: 5; SF: Keine

Jeder Landesverband stellt eine Mannschaft mit jeweils einem Teilnehmer aus jeder Altersklasse zusammen. Die Mannschaftsmeldung muss vor der ersten Disziplin durch den VK-Verantwortlichen jedes Landesverbandes bei der ersten Startmeldung erfolgen. Sieger ist der Landesverband, welcher aus der Addition aller 4 Mannschaftsteilnehmer die höchste Punktzahl erreicht hat. Sollte ein Landesverband nicht alle Altersklassen besetzen können, so ist aus der darunterliegenden Altersklasse dieser Platz aufzufüllen. Die Mannschaftsaufstellung muss vor der ersten Teilprüfung bekannt gegeben werden und das Startgeld vor Ort beglichen werden.

802342002

Bobersen (01619 Bobersen)
(Halle)

14.-15.10.2023

Veranstalter: RFV Bobersen e. V. 800311028

Nennungsschluss: 18.09.2023

Nennungen an:

Sabine Nartschick

Denkmalstr. 9

01920 Panschwitz-Kuckau OT Jauer

Tel.: 01522 2601639

maschine16@gmx.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 6,7; nachm.: 8,9,10

So. vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Andreas Keck, Uwe Hallex-Naumann,

Achim Genennichen, Claus Förster

Parcourschef: Manuela Weiß

Tierarzt: Andrea Zöller

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder aus Vereinen der LV BBG, MEV, SAC, SAN und THR sowie bis zu 10 Gastreiter.

Platzverhältnisse:

Hallengröße 20x60m (Sand)

Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

· Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

· Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz / Nenngeld enthalten.

· Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

· Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 1,00€ - 2,50€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet die Mehraufwendungen zur Pflege des Hallenbodens.

· Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

· Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

· Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht für Hunde sowie die Pflicht zum rückstandslosen Entfernen von Hundexcrementen. Hundehalter, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, werden vom Turnier ausgeschlossen und erhalten einen Platzverweis.

· Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen und auf Verlangen des Tierarztes und des LK-Beauftragten vorzuzeigen. Bei nachgewiesenem vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/oder Reiter/Fahrer in vollem Umfang haftbar gemacht werden.

· Des Weiteren hat sich der Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Betritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

· Dispens von LPO § 500.2

· Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

· Die Kosten für tierärztliche Behandlung und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.

· Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden.

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 - LK1 nur mit Pferden, ohne Platzierung in KL. L und/oder höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: R

2. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6

Je Teilnehmer 1 Pferd, - NUR Jun/JR 2 Pferde

je TN, Reiter 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: D

3. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK2 und LK3 nur

mit Pferden, die keine Platzierung im Springen KL. M und/oder höher haben

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: N

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK1 + LK2 nur mit Pferden, die keine Platzierung im Springen KL.S haben

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: X

5. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK1 nur mit Pferden,
 die keine Platzierung im Springen KL.S haben
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: J

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3/1 , Viereck 20x60m
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-7j. gem. LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL2 , Viereck 20x60m
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 21 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit unplatzierten
 Pferden Kl. M u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6/1
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: K

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)
 - Kandare -
 - maximal 21 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4 nur mit unplatzierten
 Pferden Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5 , Viereck 20x40m
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: U

10. Dressurreiterprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - Trense -
 - maximal 21 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK1 + LK2 nur mit
 Pferden, die keine Platzierung im Dressur Kl.S
 haben
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RM2 , Viereck 20x60m
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: G

802345001

Messe Chemnitz (09116 Chemnitz)
 Großer Preis von Sachsen, Mannschafts-
 springprfg. der Landesverbände, Dressur-
 kür Preis der Sieger I Finale Sächsische
 Springtour Kl. L by Tom Büttner 2023

02.-05.11.2023

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e. V.,
 C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH,
 Krauß Event GmbH
 www.grosser-preis-von-sachsen.de,
 www.kraussevent.de

Nennungsschluss: 09.10.2023

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Septemerausgabe abgedruckt und unter www.nennung-online.de eingestellt.

Thüringen

602338002

Mohlsdorf

15.-17.09.2023

Veranstalter: RFV Mohlsdorf e.V.
Nennungsschluss: 05.09.2023

Nennungen an:
 Frau Heidrun Schoder
 Hauptstraße 13
 06577 An der Schmücke/ OT Heldrungen
 Tel.: 0171/7168797
 eMail: h.schoder@trfv.de

Richter:
 Michael Sprigade, Bianka Köhler, Michael
 Gebhardt, Ekkehard Freiberg, Elisabeth Adl-
 hoch

LK-Beauftragter: Michael Gebhardt

Parcourschef: Thomas Gebhardt

Vorläufige ZE
 Fr.: 1,5,9,13,17,21,27
 Sa.: 2,6,10,14,18,22,23,28,29
 So.: 3,7,11,15,19,24,30,34,35

Besondere Bestimmungen

- Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2023 sowie die LPO 2018
- Dem Nenngeld ist 1,00 Euro LK-Abgabe zuzufügen.
- Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
 - einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
 - Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
 - das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.
- Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,-€ schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.
- Nachträge für Startplätze, Reiter und Pferde werden entsprechend der Gebührenordnung der FN berechnet
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegerinnen, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen der gesamten Turnieranlage, der Parkflächen und der event. zur Verfügung gestellten Stallungen geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und die für ihn tätigen Personen haften nicht für Fahrlässigkeit.

Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Fahrern, Pferdebesitzern, Begleitpersonal und Besuchern andererseits kein Vertragsverhältnis. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne §§ 278 und 831 BGB.

- Boxen auf Anfrage bei Janine Hülscher unter 0179/7580226 - Gebühr am Wochenende 40,00 €.
- Stallplätze sind mit der Nennung zu bestellen und zu bezahlen, sonst besteht kein Anspruch.
- Das Futter ist mitzubringen oder käuflich zu erwerben.
- Standplätze für Wohnwagen und Zelte sind begrenzt vorhanden, bitte bei Nennung angeben - Gebühr 30,- €/WE

Alle Dressur-Fahrprüfungen Klasse M im getrennten Richten
 Das Meisterschaftspferd/-gespann ist mit Erklärung der Startbereitschaft zu benennen und in jeder Prüfung als erstes zu starten.

Zu Geländefahrten sind nur Gespanne zugelassen, die bei derselben PLS in einer vorausgegangenem Dressur min. 50% der Maximalleistung erreicht haben. Abzüge gem. § 714 LPO bleiben unberücksichtigt.

Freitag ab 20 Uhr Fahrerempfang in der Reithalle!

Teilnahmeberechtigung:
 offen für alle Bundesländer

Platzverhältnisse:
 Dressur-Rasen
 Vorbereitung-Rasen
 Fahrplatz- Rasen/Sand

1. Dress.Fahrpf.Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)
 - Vierspanner -
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 712,B
 Aufgabe FM1*
 Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: E
 Einsatz fällig bei: Nennung

2. Geländefahren für (E + 400,00 €, ZP)
 -Vierspanner - Kl. M
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: O
 Einsatz fällig bei: Nennung

3. Hindernisfahren (E + 400,00 €, ZP)
 - Vierspanner - Kl. M
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: F
 Einsatz fällig bei: Nennung

4. Komb. Prüfung Vierspanner Kl.M (E + 450,00 €, ZP)
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüf. 1,2,3
 Einsatz: 16,50 €; VN: 10; ; SF: P
 Einsatz fällig bei: Nennung

5. Dress.Fahrpo.Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

- Vierspänner -

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM1*

Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: B

Einsatz fällig bei: Nennung

6. Geländefahren für (E + 400,00 €, ZP)

- Pony-Vierspänner - Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: L

Einsatz fällig bei: Nennung

7. Hindernisfahren (E + 400,00 €, ZP)

- Pony-Vierspänner - Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 15,00 €; VN: 10; ; SF: V

Einsatz fällig bei: Nennung

8. Komb. Prüfung Pony- (E + 450,00 €, ZP)

- Vierspänner - Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüfg.
5,6,7

Einsatz: 16,50 €; VN: 10; ; SF: H

Einsatz fällig bei: Nennung

9. Dress.Fahrpf.Kl.M* (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM2*

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: R

Einsatz fällig bei: Nennung

10. Geländefahren für (E + 300,00 €, ZP)

-Einspänner - Kl.M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 12,00 €; VN: 10; ; SF: D

Einsatz fällig bei: Nennung

11. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: N

Einsatz fällig bei: Nennung

12. Komb. Prüfung Einspänner Kl.M

(E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüfg.
9,10,11

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: X

Einsatz fällig bei: Nennung

13. Dress.Fahrpf.Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM2*

Einsatz: 12,00 €; VN: 10; ; SF: J

Einsatz fällig bei: Nennung

14. Geländefahren für (E + 350,00 €, ZP)

-Zweispänner - Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: T

Einsatz fällig bei: Nennung

15. Hindernisfahren (E + 300,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 12,00 €; VN: 10; ; SF: A

Einsatz fällig bei: Nennung

16. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M

(E + 350,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prü-
fung 13,14,15

Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: K

Einsatz fällig bei: Nennung

17. Dress.Fahrpo.Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM2*

Einsatz: 12,00 €; VN: 10; ; SF: U

Einsatz fällig bei: Nennung

18. Geländefahren für (E + 350,00 €, ZP)

- Pony-Zweispänner - Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: G

Einsatz fällig bei: Nennung

19. Hindernisfahren (E + 300,00 €, ZP)

- Pony-Zweispänner - Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 12,00 €; VN: 10; ; SF: Q

Einsatz fällig bei: Nennung

20. Komb. Prüfung Pony- (E + 350,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüfg.
18,19,20

Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: C

Einsatz fällig bei: Nennung

21. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- Zweispänner-

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A

Aufgabe FA1*

Einsatz: 7,50 €; VN: 10; ; SF: M

Einsatz fällig bei: Nennung

22. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

- Pony-Zweispänner - Kl. A

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: W

Einsatz fällig bei: Nennung

23. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

-Zweispänner - Kl. A

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: I

Einsatz fällig bei: Nennung

24. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. A

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: S

Einsatz fällig bei: Nennung

25. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl.A

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prü-
fungen 22,23,25

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: E

Einsatz fällig bei: Nennung

26. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A

(E + 250,00 €, ZP)

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prü-
fungen 22,24,25

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: O

Einsatz fällig bei: Nennung

27. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -

es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A

Aufgabe FA1*

Einsatz: 7,50 €; VN: 10; ; SF: F

Einsatz fällig bei: Nennung

28. Geländefahren für Pony (E + 200,00 €, ZP)

-Einspänner - Kl.A

es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: P

Einsatz fällig bei: Nennung

29. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl.A

es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: B

Einsatz fällig bei: Nennung

30. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. A

es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 7,50 €; VN: 10; ; SF: L

Einsatz fällig bei: Nennung

31. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 €, ZP)
- Einspänner - Kl. A
 es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen
 Pferde: 4j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüf. 28,29,31
 Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: V
 Einsatz fällig bei: Nennung

32. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A (E + 200,00 €, ZP)
 es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen
 Pferde: 4j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763 bestehend aus Prüf. 28,30,31
 Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: H
 Einsatz fällig bei: Nennung

33. Komb. Prüfung Kl.A f. Fahrpferde (E + 200,00 €, ZP)
- Ein und Zweispänner-
 Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen
 Pferde: 4j.+ält.
 Teiln.: Junioren, Jahrg. 05+jün., LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 802,1 Addition der WN aus den Teilprüfungen
 Aufgabe
 a) Dressur - Aufgabe FA1
 b) Geländeprüfung - erteilt wird eine Stilnote
 c) Stilhindernisfahren Kl. A
 Einsatz: 14,00 €; VN: 15; ; SF: R
 Einsatz fällig bei: Nennung

34. Dressur-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E +)
 Pferde: 4j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 6,7,0
 Ausr. WB 407 Richtv: WB 407
 Aufgabe FE 1
 Einsatz: 5,00 € je Gespann; VN: 5; ; SF: D
 Einsatz fällig bei: Nennung

35. Hindernis-Fahr-WB (E +) für Ein- oder Zweispänner
 Pferde: 4j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl., LK 6,7,0
 Ausr. WB 410 Richtv: WB 410 (Fehler)
 Einsatz: 5,00 €; VN: 5; ; SF: N
 Einsatz fällig bei: Nennung

Breitensport

Pretzschendorf
2. Breitensportliche Fahrveranstaltung inkl. Wertung Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2024

17.09.2023

Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung steht nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern die Freude am Umgang mit dem Pferd.

Veranstalter: RFV Pretzschendorf e. V.

Nennungsschluss: 08.09.2023

Nennungen an:
 Reit- und Fahrverein Pretzschendorf e.V.
 z.H. Frau Gahmig
 Obere Hauptstraße 105a, 01774 Klingenberg
 Mobil: 0152/28825482
 E-Mail: Maren.krowoza@freenet.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 1,2,3

Platzverhältnisse:
 Fahren: gesandeter Rasen ca. 50 x 80 m

Richter: Roland Trapp, Jana Lunze

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO sowie den Best. der LK Sachsen 2023 in der jeweils aktuellsten Fassung.
- Nennungen sind ausschließlich mittels Nennformular auf dem in der Zeitschrift "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/23 veröffentlichten Formular einzureichen.
- **ACHTUNG:** bitte für jedes Gespann jeweils ein Formular ausfüllen!
- Für den Zeitplan bitte bei Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen bzw. eine Emailadresse oder eine WhatsApp-Nummer mitteilen, da dieser nicht online gestellt wird.
- Bitte Einsätze und Nennungen bis Nennschluss auf das Konto des Vereins **IBAN: DE73 8505 0300 3035 0004 59, BIC: OSDDEE81XXX** überweisen
- Unvollständige, unleserliche oder nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!
- Für Nachnennungen wird eine Nachnengebühr pro Startplatz von 5,00 € erhoben - diese ist zusätzlich zur Teilnahmegebühr zu zahlen.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.
- Pferdepässe sind mitzuführen
- Die Ausrüstung der Gespanne/Pferde orientiert sich, sofern in der WB nicht anders geregelt, an der WBO Teil I Punkt 15./16.
- Für alle Fahrer/Beifahrer unter 18 Jahre gilt eine Helmpflicht.
- Bei Fahrern unter 14 Jahren muss der Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein.
- Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl WB zusammen zu legen oder ausfallen zu lassen bzw. bei vielen Nennungen WB zu teilen.
- Änderungen sind vorbehalten!

WBO Fahrer-Cup: Infos unter www.pferdesport-sachsen.de/pferdesport/turniersport/cups-serien/

1. Dressur-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner (E) Wertungswettbewerb Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2024
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer gem. WBO WB 407

Ausr. WB 407 Richtv: WB 407
 Aufgabe FE1 (vorlesen gestattet)
 Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)
 Abt. B: Zweispänner
 Einsatz: 9,00 EUR

2. Hindernis-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner (E) Wertungswettbewerb Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2024

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht
 Ausr. WB 411 Richtv: WB 411 (Fehler / Zeit)
 Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)
 Abt. B: Zweispänner
 Einsatz: 9,00 EUR

3. Geschicklichkeits-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht
 Ausr. WB 404 Richtv: WB 404 (Fehler / Zeit)
 Abt. A: Pony Ein- und Zweispänner (einachsige Wagen gestattet)
 Abt. B: Pferde Ein- und Zweispänner (einachsige Wagen gestattet)
 Sonderpreis für das beste Kostüm
 Einsatz: 9,00 EUR

Eibenstock (08309 Eibenstock)
1. Sächsisches Hobby Horse-Turnier
Reit- und Fahrverein Eibenstock e. V.

04.11.2023

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Eibenstock 1930 e. V. 800011039

Veranstaltungsort:
 Auersberghalle Eibenstock, Schulstraße 1, 08309 Eibenstock

Nennschluss: 09.10.2023

Nennungen an:
 Manuela Veits
 Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
 Tel.: 0178-8678249
 Mail: manuela.veits@web.de

NENNUNGEN SIND FÜR DIESE TURNIER NICHT ÜBER FN NEON MÖGLICH!

Vorläufige Zeiteinteilung:
 Samstag: Vorm. 3, 4, 5, 6, 7
 Nachm. 1, 2, 8, 9, 10, 11, 12, 13

Turnierleitung: Sven Kunath
Richter Breitensport: Andreas Huth, Thomas Mrodzinsky
Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Anja Greiner-Adam

Teilnahmeberechtigung:
 Bundesweit offen; TN mit und ohne Zugehörigkeit zu einem Stammverein

Platzverhältnisse:
 Beheizte Sporthalle
 Viereck: 7 x 14 Meter

Ausrüstung der Teilnehmer:

Festes Schuhwerk (Gymnastikschuhe sind auch erlaubt), funktionale Sportkleidung, Steckenpferd oder Hobby Horse mit oder ohne Trensenzäum (kann vor Ort ausgeliehen werden). Die Zügelführung wird nicht bewertet.

Besondere Bestimmungen:

- Alle Teilnehmer müssen eine private Unfallversicherung nachweisen.
- Nennungen werden nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichtem Formular in Papierform oder per E-Mail an Manuela Veits akzeptiert.
- Steckenpferde können vor Ort gegen eine Pfandgebühr ausgeliehen werden.
- Einsätze und Nennungen sind unter Angabe des Teilnehmersnamens und der Wettbewerbsnummer(n) auf folgendes Konto zu überweisen:
Kontoinhaber: Reit- und Fahrverein Eibenstock 1930 e.V.
Kreditinstitut: Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE46870540003609006462
Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Die in der Nennung gemachten Daten werden ausschließlich für die Turnierorganisation verwendet. Ebenfalls werden Ergebnislisten veröffentlicht, die die Startnummer, den Namen des Hobby Horses sowie den Vor- und Zunamen des Teilnehmers und ggf. seinen Verein beinhalten.
- Die Starterzahl ist auf 50 Startplätze je Wettbewerb begrenzt.
- Eine Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich. Nach Nennschluss müssen die Nennungen in voller Höhe gezahlt werden und können dann auch nicht mehr erstattet werden.
- Die Zeiteinteilung wird spätestens eine Woche vor der Veranstaltung auf www.equiscore.de und in den Kanälen RFV Eibenstock e. V. in den sozialen Netzwerken bekannt gegeben. Mit der Zeiteinteilung erfolgt auch die Bekanntgabe einer möglichen Trennung der Wettbewerbe nach Abteilungen bzw. Altersklassen.
- Für die Startfolge ist der Nachname des TN maßgeblich.
- Für das Ansagen der Dressuraufgaben ist jeder TN selbst verantwortlich.
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Teilnehmern oder Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen können. Desgleichen wird jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Teilnahme an der Veranstaltung heraus entstehen oder sonstige Vorfälle abgelehnt.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände nicht zulässig.
- Der Veranstalter behält sich bei entsprechend hoher Nennzahl vor, einzelne Wettbewerbe auch zu zweit bzw. in Abteilungen reiten zu lassen.
- Wir weisen alle Teilnehmenden und Besucher unseres Turniers darauf hin, dass es sich um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Dabei können Bild- und Tonaufnahmen sowohl vom Veranstalter als auch von den teilnehmenden Vereinen/Clubs/Einzelstärtern gemacht werden, die für die Öffentlichkeitsarbeit oder in der Presse bzw. sozialen Medien genutzt werden können.

- Möglichkeiten zur Übernachtung bestehen in den Hotels und Pensionen vor Ort. Eine entsprechende Liste der Übernachtungsmöglichkeiten kann auf Wunsch gerne zugesandt werden.

1. Führzügel-Geschicklichkeits-WB

Anforderungen: Alle TN absolvieren einzeln einen Geschicklichkeitsparcours. Der Parcours kann beispielsweise aus einem Slalom um Pylonen, einem Bodenrick u. ä. Hindernissen bestehen. Außerdem kann Zielwerfen, Balancieren eines Gegenstandes u. ä. verlangt werden. Dabei dürfen die Kinder von einem Helfer begleitet werden. Die Begleitperson darf beim Finden des Weges unterstützen und einzelne Aufgaben vormachen, jedoch nicht die Aufgabe für das Kind absolvieren.
Bewertung: Pro Fehler werden 3 Strafsekunden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Es siegt der TN mit der schnellsten Zeit.

TN: Jahrgang 2016 + jünger

Einsatz: 5,00 € SF: A

2. Geschicklichkeits-WB

Anforderungen: Alle TN absolvieren einzeln einen Geschicklichkeitsparcours. Der Parcours kann beispielsweise aus einem Slalom um Pylonen, einem Bodenrick u. ä. Hindernissen bestehen. Außerdem kann Zielwerfen, Balancieren eines Gegenstandes u. ä. verlangt werden.
Bewertung: Pro Fehler werden 3 Strafsekunden zur benötigten Zeit hinzuaddiert. Es siegt der TN mit der schnellsten Zeit.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: K

3. Reiter-WB

Anforderungen: Die TN reiten zu zweit die unten beschriebene Kurzaufgabe auf einem 7 x 14 m-Viereck.

Bewertung: Bewertet werden die Gangarten (Korrektheit der Gänge, Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer) sowie das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte und gestreckte Körperhaltung. Es wird eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. Für das korrigierte Verreiten werden von der Wertnote 0,2 abgezogen. Für das nicht korrigierte, erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 von der Wertnote, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4. Die TN werden entsprechend ihrer Leistung rangiert. Der TN mit der höchsten Wertnote gewinnt die Prüfung.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: U

Aufgabe für den Reiter-WB:

- | | |
|---------|--|
| A-X | Einreiten im Mittelschritt. |
| X | Halten. Grüßen. |
| C | Linke Hand. |
| H-B | durch die halbe Bahn wechseln, bei Erreichen des Hufschlags antraben, Arbeitstrab. |
| A-X | auf dem Zirkel geritten, 1/2-mal herum. |
| X-A-X-A | zur geschlossenen Zirkelseite angaloppieren, 1 1/2-mal herum. |
| A | Arbeitstrab, ganz Bahn. |
| K-X-M | durch die ganze Bahn wechseln, da bei auf der Wechsellinie durchparieren zum Schritt, Mittelschritt. |

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| C | im Arbeitstempo antraben. |
| Zwischen C und H | im Arbeitstempo angaloppieren |
| E | Volte nach links (3,5 Meter) |
| E | Arbeitstrab, ganze Bahn. |
| A | Auf die Mittellinie abwenden. |
| X | Halten. Grüßen. |

4. Caprilli-WB

Anforderungen: Die TN reiten einzeln (oder bei hoher Nennzahl zu zweit) unten beschriebene Aufgabe auf einem Viereck 7 x 14 m.

Bewertung: Bewertet werden die Gangarten (Korrektheit der Gänge, Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer) sowie das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte und gestreckte Körperhaltung sowie das korrekte Überwinden der Hindernisse in der richtigen Fussfolge. Es wird eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. Hindernisfehler fließen in die Bewertung mit ein. Für Verweigerungen oder das korrigierte Verreiten werden von der Wertnote 0,2 abgezogen. Für das nicht korrigierte erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 von der Wertnote, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4. Die TN werden entsprechend ihrer Leistung rangiert. Der TN mit der höchsten Wertnote gewinnt die Prüfung.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: G

Aufgabe für den Caprilli-WB (Aufbau der Hindernisse analog WB238/1a):

- | | |
|------------------------------|--|
| A-X | Einreiten im Mittelschritt. |
| X | Halten. Grüßen. |
| C | Im Mittelschritt anreiten. |
| C | Linke Hand. |
| H | im Arbeitstempo antraben. |
| Nach E | Linksum und über die Stangen traben. |
| Bei Erreichen des Hufschlags | Rechtsum. |
| Nach A | Auf die Viertellinie abwenden und über Hindernis 1 (max. 40 cm) springen, danach im Rechtsgalopp weiterreiten. |
| C-X-C | Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum). |
| C | Arbeitstrab, ganze Bahn. |
| Nach B | Rechtsum und über die Stangen traben. |
| Bei Erreichen des Hufschlags | Linksum und durchparieren zum Schritt. |
| A | Mittelschritt. |
| A | im Arbeitstempo antraben. |
| Nach A | Auf die Viertellinie abwenden und über Hindernis 2 (max. 40 cm) springen, danach im Linksgalopp weiterreiten. |
| C-X-C | Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Zirkelseite durchparieren zum Trab, Arbeitstrab. |
| C | Ganze Bahn. |
| Zwischen C und H | Durchparieren zum Schritt, Mittelschritt. |
| E | Halten. 4 Schritte rückwärtsrichten und daraus im Mittelschritt anreiten. |
| A-X | Auf die Mittellinie abwenden. |
| X | Halten. Grüßen |

5. Dressur-WB

Anforderungen: Die TN reiten einzeln (oder bei hoher Starterzahl zu zweit) die unten beschriebene Dressuraufgabe auf einem 7 x 14 m-Viereck.

Bewertung: Bewertet werden die Gangarten (Korrektheit der Gänge, Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer) sowie das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte und gestreckte Körperhaltung. Es wird eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. Für das korrigierte Verreiten werden von der Wertnote 0,2 abgezogen. Für das nicht korrigierte, erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 von der Wertnote, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4. Die TN werden entsprechend ihrer Leistung rangiert. Der TN mit der höchsten Wertnote gewinnt die Prüfung.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: Q

Aufgabe für den Dressur-WB:

- A-X Einreiten im Arbeitstrab.
- X Halten. Grüßen.
- Im Arbeitstempo antraben.
- C Linke Hand.
- E Halbe Volte links.
- X Im Mittelpunkt vier Tritte gerade aus, danach halbe Volte rechts.
- B Ganze Bahn.
- K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln, Mitteltrab.
- C-X-C Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- C Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab und ganze Bahn.
- E Halten. Vier Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- A-E Viereck vergrößern.
- E-C Viereck verkleinern.
- C Linke Hand.
- E-B-E Mitte der langen Seite im Arbeitstempo antraben, auf dem Mittelzirkel geritten und durch den Mittelzirkel wechseln.
- E Ganze Bahn.
- C Im Arbeitstempo angaloppieren.
- M-X-K Durch die ganze Bahn wechseln, Mittelgalopp.
- Vor K Arbeitgalopp.
- K Arbeitstrab.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- X Halten. Grüßen

6. Dressur-Kür

Anforderungen: Die TN reiten eine selbst zusammengestellte Dressurkür zu Musik. Die Dauer der Kür beträgt mind. 3 Minuten und max. 5 Minuten. Folgende Lektionen sind zwingend in die Kür mit einzubauen: Vorstellung aller 3 Grundgangarten, verschiedene Hufschlagfiguren in Anlehnung an Dressuraufgaben der Klasse A (z. B. Zirkel, Schlangenlinien, Volten, ...). Musik ist auf einem virenfreien USB-Stick selbst mitzubringen.

Bewertung: In der A-Note werden die Ausführung und in der B-Note die künstlerische Gestaltung der Kür bewertet. Für die A-Note

werden die Gangarten (Korrektheit der Gänge, Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer) sowie das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren sowie die aufrechte und gestreckte Körperhaltung bewertet. Der Schwierigkeitsgrad der Vorstellung muss dem Leistungsstand des TN entsprechen. Bei der B-Note (künstlerische Gestaltung) wird neben einer interessanten Choreografie mit leistungsangepasstem Schwierigkeitsgrad besonders der harmonische Gesamteindruck mit dem Schwerpunkt auf eine in jeder Phase den Bewegungen angepassten Musik beurteilt. Besonders wertvoll ist es, wenn die Musik mit der Choreografie eigenständig interpretiert wird. Es wird jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. A- und B-Note werden zu einer Gesamtnote addiert. Es gewinnt der TN mit der höchsten Gesamtnote. TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen bzw. Schwierigkeitsgrad)

Einsatz: 5,00 € SF: C

7. Pas de deux mit Kostüm

Anforderungen: Die TN reiten als Paar eine selbst zusammengestellte Dressurkür zu Musik. Die Dauer des Pas de deux beträgt mind. 3 Minuten und max. 5 Minuten. Folgende Lektionen sind zwingend in den Pas de deux mit einzubauen: Vorstellung aller 3 Grundgangarten, verschiedene Hufschlagfiguren in Anlehnung an Dressuraufgaben der Klasse A (z. B. Zirkel, Schlangenlinien, Volten, ...). Die Kostüme sollten dabei zum Thema des Pas de deux passend sein. Musik ist auf einem virenfreien USB-Stick selbst mitzubringen.

Bewertung: In der A-Note werden die Ausführung und in der B-Note die künstlerische Gestaltung der Kür bewertet. Für die A-Note werden die Gangarten (Korrektheit der Gänge, Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer) sowie das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren sowie die aufrechte und gestreckte Körperhaltung bewertet. Der Schwierigkeitsgrad der Vorstellung muss dem Leistungsstand des TN entsprechen. Bei der B-Note (künstlerische Gestaltung) wird neben einer interessanten Choreografie mit leistungsangepasstem Schwierigkeitsgrad und Synchronizität besonders der harmonische Gesamteindruck des Paares mit dem Schwerpunkt auf eine in jeder Phase den Bewegungen angepassten Musik beurteilt. Besonders wertvoll ist es, wenn die Musik mit der Choreografie eigenständig interpretiert wird. Es wird jeweils eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. A- und B-Note werden zu einer Gesamtnote addiert. Es gewinnt der TN mit der höchsten Gesamtnote. TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen bzw. Schwierigkeitsgrad)

Einsatz: 5,00 €/TN SF: M

8. Stil-Spring-WB (40 cm)

Anforderungen: Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (Höhe max. 70 cm, die je nach Alter und Abteilung adäquat nach unten angepasst werden kann) mit dem Steckenpferd absolviert. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge.

Bewertung: Bewertet werden die Korrektheit der Gangarten, der Rhythmus, das Einhalten der korrekten Wege sowie das Absolvieren der

Hindernisse sowie die aufrechte, gestreckte Körperhaltung des Reiters. Es wird eine Wertnote zwischen 0 und 10 (eine Dezimalstelle) gegeben. Für Hindernisfehler oder Verweigerungen werden jeweils 0,5 von der Wertnote abgezogen. Die TN werden entsprechend ihrer Leistung rangiert. Der TN mit der höchsten Wertnote gewinnt die Prüfung.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: W

9. Spring-WB Fehler/Zeit (70 cm)

Anforderungen: Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (Höhe max. 70 cm, die je nach Alter und Abteilung adäquat nach unten angepasst werden kann) mit dem Steckenpferd absolviert. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge.

Bewertung: nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit; Hindernisfehler = 4 Strafpunkte, Verweigerung = 4 Strafpunkte, die dritte Verweigerung führt zum Ausschluss.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: I

10. Mächtigkeitsspringen

Anforderungen: Alle Teilnehmer absolvieren in jeder Runde einen Kurzparcours mit max. 4 Hindernissen. Dabei wird das letzte Hindernis stufenweise immer weiter erhöht. Die Anfangshöhe beträgt 40 cm. Diese wird nach jedem Versuch um 5 cm erhöht.

Bewertung: Sollte die Stange des letzten Hindernisses fallen, hat der Teilnehmer noch zwei weitere Versuche die Höhe zu überwinden. Dabei ist das Anreiten des Einzelhindernisses gestattet. Gewonnen hat der Teilnehmer mit der höchsten übersprungenen Höhe. TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 € SF: S

11. Kombierter WB - Mini

Bestehend aus Prüfung Nr. 2 und 4.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 €

12. Kombierter WB - Midi

Bestehend aus Prüfung Nr. 3 und 8.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 €

13. Kombierter WB - Maxi

Bestehend aus Prüfung Nr. 5 und 9.

TN: alle Altersklassen (ggf. getrennte Bewertung nach Altersklassen)

Einsatz: 5,00 €

3. Rackeler Sonnenberg-Rundfahrt 27.08.2023

Veranstalter: Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V.

Strecke: ca. 30 km

Pferde: 4jährige und ältere Pferde und Ponys in stilvoller Anspannung

Fahrer: Mindestalter 14 Jahre und Beifahrer 18 Jahre oder umgekehrt

Tempo: 7 km/h

Wertungskategorien: - 1. Einspänner
- 2. Zweispänner
- 3. Mehrspänner

Gespannkontrolle/Start:
08:30 Uhr - 10:00 Uhr (Fahrplatz Schimmelhof Bartusch)
Ziel: 14:30 Uhr - 15:30 Uhr (Fahrplatz Schimmelhof Bartusch)
Siegerehrung: nach Eintreffen des letzten Gespanns ca. 15:30 Uhr

Nennungen an:
Hartmut Weich
OT Loga 24, 02699 Neschwitz
E-Mail: weichhartmut@gmx.de
Tel.: 01739007636

Teilnahmegebühr: 30,00 € je Gespann (incl. Frühstück und Mittag Fahrer)

Jede weitere mitfahrende Person 10,00 € für Frühstück und Mittag

Nennungsschluss: 19.08.2023

Nennungen müssen folgende Angaben erhalten: Name des Fahrers, Rasse und Alter der Pferde, Art der Anspannung, Motto des Bildes, Nr. der Wertungskategorie. Weitere Angaben für den Sprecher können hinzugefügt werden. Gastboxen können unter 035932/31117 bei Hr. Bartusch gebucht werden. Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wertungskategorien zusammen zu legen.

Die teilnehmenden Pferde/Ponys müssen geimpft und haftpflichtversichert sein! Pferdepässe sind mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Am **26.08.23** findet am Schimmelhof Bartusch ab 18:00 Uhr ein gemütlicher Grillabend statt.

Am **27.08.23** ist ab 06:30 Uhr die Meldestelle sowie das Frühstücksbuffet geöffnet.



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Holen
Sie sich
Ihr Abo ab
30 €/Jahr

**Jetzt abonnieren
und alle Vorteile nutzen!**

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. Es informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen in Sachsen, Thüringen und anderswo. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.



BESTELLSCHEIN FÜR EIN ABONNEMENT

Den Abonnement-Bestellschein finden Sie auch online unter:
www.sachsens-pferde.de/fachmagazin-abonnieren

Ich bestelle ab der Ausgabe _____
(Bitte Monat/ Jahr eintragen)

ein **Jahresabonnement** zum Jahresbezugspreis von

- 60,00 € auf Rechnung
 57,00 € bei Lastschrift (Preisvorteil)
 30,00 € E-Paper (nur bei Lastschrift mögl.)
 Ausland auf Anfrage

(Bitte Zahlungsart auswählen und ankreuzen.)

Datum, Unterschrift: _____

Daten Abonnent

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

SEPA-Lastschrift-Mandat (Preisvorteil)

Name und Sitz des Kreditinstitutes: _____

IBAN: _____

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung vier Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt. Mit meiner Unterschrift gebe ich gleichzeitig das Einverständnis zur Lastschrift (bei Auswahl s.o.) von meinem Konto.

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an

Verlag Sachsens Pferde GmbH
Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,

oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de

EIN LEBEN

VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können
Sie Mädchenrechte stärken.



„WERDEN
SIE PAT:IN!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance